

## - Hauptausschuss -

Hiermit werden Sie

**zur 24. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, 28.11.2022, 18:30 Uhr,  
in das Foyer der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen,  
Heinrich-Scheele-Straße 1, 23909 Ratzeburg**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- |          |  |                     |
|----------|--|---------------------|
| Punkt 1  | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit                       |                     |
| Punkt 2  | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten  |                     |
| Punkt 3  | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.09.2022   |                     |
| Punkt 4  | Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse vom 05.09.2022  |                     |
| Punkt 5  | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse   | SR/BerVoSr/431/2022 |
| Punkt 6  | Bericht der Verwaltung   |                     |
| Punkt 7  | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern  |                     |
| Punkt 8  | Neustart Inklusion - Einrichtung eines Inklusionsbeirats   | SR/BeVoSr/739/2022  |
| Punkt 9  | Neustart Inklusion: Erstellung eines Aktionsplanes 'Inklusion' für die Stadt Ratzeburg   | SR/BeVoSr/741/2022  |
| Punkt 10 | Zuschuss für Beschäftigte der Stadt Ratzeburg zum Kauf eines Fahrrades   | SR/BeVoSr/744/2022  |
| Punkt 11 | Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg  | SR/BeVoSr/721/2022  |
| Punkt 12 | Aufhebung der Stadtverordnung über die verkaufsoffenen Sonntage in Ratzeburg   | SR/BeVoSr/711/2022  |
| Punkt 13 | Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Ratzeburg  | SR/BeVoSr/743/2022  |
| Punkt 14 | Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)   | SR/BeVoSr/730/2022  |
| Punkt 15 | Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2023   | SR/BeVoSr/731/2022  |
| Punkt 16 | Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen | SR/BeVoSr/714/2022  |

Punkt 17	Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen	SR/BeVoSr/732/2022
Punkt 18	<u>II. Nachtragshaushaltsplan 2022</u>	
Punkt 18.1	hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss	SR/BeVoSr/737/2022/1
Punkt 18.2	hier: Investitionsprogramm 2021 bis 2025	SR/BeVoSr/734/2022/1
Punkt 19	<u>Haushaltsplan 2023</u>	

### **Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)**

Punkt 19.1	hier: Personalangelegenheiten in Ergänzung zum Stellenplan 2023	SR/BeVoSr/745/2022
------------	---	--------------------

### **Öffentlicher Teil**

Punkt 19.2	hier: Stellenplan 2023	SR/BeVoSr/718/2022/1
Punkt 19.3	hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss	SR/BeVoSr/735/2022/1
Punkt 19.4	hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026	SR/BeVoSr/736/2022/1
Punkt 20	Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der RZ-WB	SR/BeVoSr/699/2022
Punkt 21	Kalkulation der Abwassergebühren 2023	SR/BeVoSr/700/2022
Punkt 22	II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)	SR/BeVoSr/722/2022
Punkt 23	II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlambeseitigung) vom 16.12.2020	SR/BeVoSr/723/2022
Punkt 24	Kalkulation der Straßeneinigungsgebühren 2023	SR/BeVoSr/701/2022
Punkt 25	II. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 16. Dezember 2020	SR/BeVoSr/727/2022
Punkt 26	Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2023	SR/BeVoSr/702/2022
Punkt 27	Wirtschaftsplan 2023: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2023	SR/BeVoSr/703/2022
Punkt 28	Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2022 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	SR/BeVoSr/738/2022
Punkt 29	Anträge	
Punkt 30	Anfragen und Mitteilungen	

### **Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)**

Punkt 31	Vertrag zur Unterbringung und Verwahrung von Tieren	SR/BeVoSr/728/2022
----------	---	--------------------

gez.  
Michael Jäger  
Vorsitzender

# Ö 5

## Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 16.11.2022

SR/BerVoSr/431/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Az: 2/20 00 14

## Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 16.11.2022

Koop, Axel am 15.11.2022

### **Sachverhalt:**

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorvergangenen Sitzungen ist als Anlage beigefügt. Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

## Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	zust. FB/FD
1	06.09.2021	8	Beschluss zur freiwilligen Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern	<p>Der neue Tarifvertrag zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahradleasing) vom 25.10.2020 dient als Grundlage der Entgeltumwandlung für TVöD-Beschäftigte und regelt die Grundsätze, die Nutzungsdauer sowie die Möglichkeiten zur Ausgestaltung etwaiger Zusatzleistungen für die Entgeltumwandlung zum Zwecke des Fahrradleasings.</p> <p>Die Umsetzung innerhalb der Verwaltung ist noch ausstehend. Der Arbeitgeber hat mit einem Dienstleister bzw. Leasinganbieter einen Rahmenvertrag zu schließen (z.B. Jobrad, Eurorad, Bikeleasing, Lease-a-Bike oder Mein-Dienstrad.de). Zwischen den Beschäftigten und dem Arbeitgeber ist dann ein Vertrag zur Entgeltumwandlung und eine Überlassungsvereinbarung notwendig.</p> <p>Nach erfolgter Wiederbesetzung der Stelle Nr. 8 im Stellenplan 2022 im Fachdienst Personal und Organisation (Sachgebiet Beschaffung) wurde das Verfahren zur Umsetzung des Beschlusses in der Praxis geprüft. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass die tariflichen Vorgaben nur mit hohem Verwaltungsaufwand umsetzbar wären. Zudem wäre durch die Stadtverwaltung ein umfangreiches Vergabeverfahren zum Abschluss eines Rahmenvertrages mit einem Leasingdienstleister für das Fahrradleasing durchzuführen. Alternativ wird daher nunmehr ein Zuschuss zum Neukauf eines Fahrrads präferiert. Im Übrigen wird auf die gesonderte Beschlussvorlage zur heutigen Sitzung verwiesen.</p>	Zwischenbericht	1
2	17.01.2022	N9	Optimierung der Informationssicherheit innerhalb der Verwaltung	<p>Die Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen für das Outsourcing kommunaler Informationstechnologie wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Mit dem Gemeinsamen Datenschutzbeauftragten des Kreises Herzogtum Lauenburg wurden bereits Gespräche geführt und Informationen vom Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz (ULD) angefordert.</p> <p>Gleichwohl werden die dringend notwendigen Maßnahmen für die Erneuerung der Server- und Netzwerktechnik umgesetzt. Diese Maßnahmen sind unabhängig von einem IT-Outsourcing erforderlich. Darüber hinaus haben bereits erste Gespräche mit dem Amt Lauenburgische Seen hinsichtlich einer möglichen IT-Kooperation stattgefunden.</p>	Zwischenbericht	1
3	05.09.2022	8	I. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg	<p>Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 19.09.2022 gleichlautend beschlossen. Die Änderungssatzung wurde vom Bürgermeister ausgefertigt und anschließend nach den Vorgaben der Hauptsatzung amtlich bekanntgemacht.</p>	Abschlussbericht	2

### Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status	zust. FB/FD
4	05.09.2022	9	Kindertagesstätten hier: Finanzierungsvereinbarungen	Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 19.09.2022 gleichlautend beschlossen. Die Umsetzung erst im Falle des Verkaufs der Räumlichkeiten der Kita Hasselholt von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri an die Stadt Ratzeburg.	Abschlussbericht	4
5	05.09.2022	11	Beschluss über Weiterführung der Teilnahme an der AktivRegion sowie Bereitstellung Kofinanzierung Förderperiode 2023 bis 2029	Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 19.09.2022 gleichlautend beschlossen. Der Kofinanzierungsanteil der Stadt Ratzeburg wurde im Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigt.	Abschlussbericht	8
6	05.09.2022	12	Sparte Tourismus Aufschlüsselung der Erlöse und Aufwendungen	Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 19.09.2022 gleichlautend beschlossen. Die Neuzuordnung der Kostendarstellung erfolgt mit Aufstellung des städtischen Haushaltsplan 2023.	Abschlussbericht	8
7	05.09.2022	N15	Angelegenheiten der Lauenburgischen Gelehrtenschule; hier: Digitalpakt	Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 19.09.2022 gleichlautend beschlossen. Die Mehrkosten werden im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zum Haushaltsplan 2023 berücksichtigt.	Abschlussbericht	8
8	05.09.2022	N16	Beschaffung und Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der Stadtverwaltung Ratzeburg	Nach erfolgter Beschlussfassung über die Vergabe zur Einführung eines DMS in der Stadtverwaltung Ratzeburg, wurde der Auftrag entsprechend des Beschlusses erteilt. Die ersten Gespräche mit dem Dienstleister finden noch im November 2022 statt. Mit einer sukzessiven Einführung wird im Frühjahr 2024 gerechnet.	Zwischenbericht	1

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö

Verfasser:

FB/Aktenzeichen:

## Neustart Inklusion - Einrichtung eines Inklusionsbeirat

### Zielsetzung:

**Einrichtung eines Inklusionsbeirates anstelle einer/eines Behindertenbeauftragten bei der Stadt der Ratzeburg**

### Beschlussvorschlag:

**Der Hauptausschuss beschließt, die Verwaltung mit dem Entwurf einer Satzung für einen Inklusionsbeirat der Stadt Ratzeburg zu beauftragen und diesen zur Beratung im Hauptausschuss und den Fachausschüssen vorzulegen.**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 09.11.2022

Koop, Axel am 09.11.2022

### Sachverhalt:

Auf Initiative der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen wurde im September das Projekt „Demokratie inklusiv“ gestartet. Ziel des Projektes ist die gemeinschaftliche und öffentliche Erarbeitung eines kommunalen Aktionsplanes, um demokratische Teilhabe und Partizipation vor Ort inklusiv auszugestalten und um Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen zu motivieren, sich mit ihren Kompetenzen und Anregungen im Sinne pragmatischer Lösungen einzubringen.

In diesem Sinne wurde am 15.09.2022 ein erster Workshop in der Stadtbücherei zur Fragestellung organisiert, wie das Thema "Inklusion" in Ratzeburg wieder zu dem selbstverständlichen Stellenwert finden kann, den es nach den gesetzlichen Vorgaben in allen Bereichen des öffentlichen Handelns heutzutage haben

soll. Vertreter\*innen aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Seniorenbeirat berieten dazu gemeinsam mit fachkundiger Unterstützung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten (s. Anlage).

Ausgangspunkt der Beratungen war dabei die Beschlusslage der Stadtvertretung vom 20.03.2017 (s. Anlage) sowie die Beschlusslage des ASJS vom 08.11.2018 (s. Anlage), die sich für eine Neubesetzung der Stelle einer/eines Behindertenbeauftragten aussprachen sowie für die Entwicklung eines städtischen Masterplanes für Inklusion.

Es wurde festgestellt, dass weder die Neubesetzung der Stelle einer/eines Behindertenbeauftragten sowie die Entwicklung eines städtischen Masterplanes für Inklusion bislang umgesetzt wurde. Selbstkritisch und offen wurde in Arbeitsgruppen die Gründe für diesen unbefriedigenden Umsetzungsmangel erörtert.

Mit Blick auf die Amtsaufgabe von Sabine Hübner und die fehlenden Bewerbungen für die Stelle einer/eines Behindertenbeauftragten wird festgestellt, dass die „Geschäftsordnung über die Arbeit der bzw. des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Ratzeburg“ eine Fülle von Aufgaben umfasst, die eine Person („Einzelkämpfer\*in“) allein kaum leisten kann und auch frustrieren muss, gerade wenn dieses ehrenamtliche Engagement keine ausreichende Wirksamkeit („Gegen Wände laufen“ ... „Prozesse dauern zu lange“ ... „Viele Probleme identifizieren, aber nur wenig davon lösen können“) und Würdigung erfährt.

Anschließend wurde erörtert, wie sich der bestehende Umsetzungsmangel beheben lassen könnte. Einmütigkeit bestand, dass diese Aufgabe der Interessensvertretung ehrenamtlich organisiert bleiben sollte. Allerdings wurde in der Diskussion herausgearbeitet, dass angesichts der Größe des Themas ‚Inklusion‘ ein „Inklusionsbeirat“, bestehend aus Menschen mit Behinderungen, aber auch Vertreter\*innen aus Sozialverbänden und Menschen, die das Thema als „Treiber“ bewegen können, zielführender wäre, als eine/ein Einzelkämpfer\*in. Idealerweise könnte ein solcher Beirat sich mit bestehenden Beiräten (Senioren- / Jugendbeirat) aber auch mit weiteren lokalen Akteuren, die im Themenfeld Inklusion arbeiten, vernetzen. Wichtig erschien auch die konkrete Zuordnung eines solchen Beirats in der Verwaltung, ggf. im Fachbereich 4.

Ebenso wurde beraten, wie ein solcher Inklusionsbeirat entstehen könnte. Kommunalpolitisch müsste dies im Zuge einer Beschlussvorlage beraten werden, die einerseits die bestehende Geschäftsordnung abschafft und die Einrichtung eines „Inklusionsbeirat“ festlegt. Die Verwaltung müsste anschließend eine Satzung mit den Aufgaben und Kompetenzen eines solchen „Inklusionsbeirates“ entwickeln und den städtischen Gremien zur Beratung und zum Beschluss vorlegen. Federführend sollte der Hauptausschuss sein.

**Teilnehmer\*innen der Arbeitsgruppe:** Helma Burazerovic (Bündnis90/DIE GRÜNEN), Eckhard Graf (Bürgermeister), Lars Hartwig (Moderator), Matthias Radeck-Götz (SPD), Martina Radtke (Behindertenbeirat Georgsmarienhütte); Mamke Romey (BfR), Hagen Winkler (FRW)

Ein entsprechender Auftakt zur Einrichtung eines Inklusionsbeirates soll mit dieser Vorlage genommen werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine

**Anlagenverzeichnis:**

**mitgezeichnet haben:**



**Top 10 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017**

**Jahresbericht 2016 der Behindertenbeauftragten der Stadt Ratzeburg**

**Vorlage: SR/BerVoSr/363/2017**

Frau Hübner bringt ihren Jahresbericht 2016 in die Stadtvertretung ein. Sie verweist darauf, dass maßgebliche Angelegenheiten, für die sie sich in den vergangenen 6 Jahren eingesetzt hätte, noch nicht umgesetzt wurden. In ihrem Jahresbericht 2016 sind diese offenen Arbeitsfelder skizziert. Sie appelliert an die Gremien, dafür Sorge zu tragen, dass diese in Zukunft realisiert werden. Sie begründet ihre Entscheidung, für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung zu stehen.

**Top 11 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017**

**Bestellung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten**

**Vorlage: SR/BeVoSr/419/2017**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses:**

**Die Stadtvertretung widmet sich mit Vorrang der Aufgabe, die gleichberechtigte**

**Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen und damit die UN-**

**Konvention und die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte auf kommunaler Ebene umzusetzen.**

**Die Fachausschüsse werden beauftragt, unverzüglich in einer übergreifenden Zusammenarbeit mit Unterstützung von Fachleuten, einen Masterplan vorzulegen, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig zur Umsetzung der gesellschaftlichen Teilhabe umgesetzt werden.**

**Sie nimmt mit Bedauern davon Kenntnis, dass für die ausgeschriebene, ehrenamtliche Stelle der/des Behindertenbeauftragten keine Bewerbung vorliegt und die Stelle ab 01.04.2017 unbesetzt bleiben wird.**

**Sie dankt der Behindertenbeauftragten, Frau Sabine Hübner, für Ihren Einsatz als Beauftragte der Stadt Ratzeburg seit dem Jahre 2011.**

**Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

Herr Bürgermeister Voß bedankt sich bei Frau Hübner für ihr ehrenamtliches Engagement

zum Wohle der Stadt in den letzten 6 Jahren.

**Top 9 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.11.2018**  
**Aktionsplan Inklusion Vorlage: SR/BeVoSr/055/2018**

Herr Jakubczak gibt ergänzende Erläuterungen zur Vorlage.

Die Ausschussmitglieder diskutieren ausführlich und intensiv die Herangehensweise an die gestellte Aufgabe. Insbesondere werden die Einrichtung von Arbeitsgruppen und die Wiederbesetzung der Stelle der/des Behindertenbeauftragten diskutiert.

Herr Jakubczak weist darauf hin, dass die Berichte der damaligen Behindertenbeauftragten als Arbeitsgrundlage vorliegen und zur Verfügung stehen.

Herr Ratscherr Hack stellt folgende Anträge:

Antrag 1: Die Stelle der/des Behindertenbeauftragten wird neu ausgeschrieben.

Antrag 2: Es wird ein Arbeitskreis Inklusion gebildet, der sich mit den Themen Bildung,

Vorschule, Schule und Sport befasst.

Es schließt sich eine weitere Diskussion an, in deren Verlauf Einigkeit darüber besteht, dass es das Ziel sein muss, dafür Sorge zu tragen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen an allen Dingen des täglichen Lebens teilnehmen können, ohne auf Hilfe angewiesen zu sein.

Die Herangehensweise zur Umsetzung wird erneut eingehend diskutiert. Im Laufe der Diskussion wird als erster Schritt die Wiederbesetzung der Stelle der/des Behindertenbeauftragten befürwortet, die/der als Koordinatorin/als Koordinator fungieren und die vorhandenen Berichte aufarbeiten soll, um sodann über die Handlungsfelder und die Umsetzung konkreter Maßnahmen zu beraten.

Herr Bruns stellt folgenden Antrag:

Der ASJS empfiehlt die Stelle der/des Behindertenbeauftragten im Internet zu veröffentlichen und nach den geltenden Richtlinien auszuschreiben.

Es besteht Einvernehmen über den Antrag von Herrn Bruns abzustimmen.

**Beschluss:**

**Der ASJS empfiehlt die Stelle der/des Behindertenbeauftragten im Internet zu veröffentlichen und nach den geltenden Richtlinien auszuschreiben**

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **"Demokratie inklusiv"** **Ein Neustart für mehr Inklusion in Ratzeburg**

Mit einem ersten Workshop hat das von der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen geförderte Projekt "Demokratie inklusiv" einen erfolgreichen Auftakt in der Ratzeburger Stadtbücherei gefunden. Vertreter\*innen aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Seniorenbeirat berieten gemeinsam mit fachkundiger Unterstützung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, wie das Thema "Inklusion" in Ratzeburg wieder zu dem selbstverständlichen Stellenwert finden kann, den es nach den gesetzlichen Vorgaben in allen Bereichen des öffentlichen Handelns heutzutage haben muss.

Selbstkritisch wurde festgestellt, dass in den vergangenen Jahren im politischen Raum gar nicht mehr zu Fragen von Inklusion beraten und diskutiert wurde. Seit dem Ausscheiden der Behindertenbeauftragte Sabine Hübner im Jahr 2017 und der darauffolgenden Vakanz dieser Stelle, so die übereinstimmende Feststellung, hat es niemanden mehr gegeben, der diese Thematik mit wirklichem Engagement vertreten und entsprechende Debatten eingefordert hat. Dieses endlich zu ändern, fühlten sich alle Anwesenden verpflichtet und suchten in Arbeitsgruppen nach Wege für einen Neustart.



**"Demokratie inklusiv" - Lars Hartwig aus Lübeck moderiert den Neustart für mehr Inklusion in Ratzeburg © Stadt Ratzeburg**

Ausgangspunkt war dabei die bestehende Beschlusslage der Stadtvertretung aus dem Jahr 2017, in der sowohl die Wiederbesetzung der Stelle der/des Behindertenbeauftragten, als auch die Entwicklung eines kommunalen Aktionsplanes "Inklusion" beschlossen wurde. Moderator Lars Hartwig aus Lübeck konnte genau hier ansetzen und die Frage aufwerfen, warum dieser weitreichende Beschluss bislang nicht umgesetzt werden konnte. Schnell wurde klar, dass der Beschluss unscharf sowie wenig konkret formuliert war und auch keine Zuständigkeiten benannt hat. Unter der Leitfrage "Was müssen wir tun, um endlich voranzukommen?" wurde anschließend beraten, welche konkreten Schritte eingeleitet werden müssen, um dem Beschluss gerecht wirklich gerecht zu werden. Dabei wurde vieles hinterfragt, beispielsweise die Überforderung des Amtes der/des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten mit einer übergroßen Aufgabenfülle. Es wurde die Idee entwickelt, stattdessen einen 'Inklusionsbeirat' zu gründen, in dem sowohl Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, als auch Fachleute aus dem sozialen Bereich, Stadtpolitik und Verwaltung netzwerkend zusammenwirken. Mit Blick auf den immer noch gewünschten Aktionsplan wurde eine konkrete Arbeitsstruktur sowie ein fest umrissener Fahrplan erstellt. Kommunalpolitik und Verwaltung, so die wesentliche Feststellung, müssen hierfür in allen Bereich Hand in Hand zusammenwirken, um dieser Querschnittsaufgabe wirklich gerecht zu werden. Als ebenso wichtig wurde eine Bürgerbeteiligung gesehen, die in wesentlichen Themenfeldern wie "Mobilität", "Wohnumfeld", "Bildung", "Freizeit", "Tourismus", "Verwaltung", "barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen" oder "Sensibilisierung" organisiert werden muss. Dies könne, so die Anwesenden, eine zukünftige Aufgabe der Partnerschaft für Demokratie sein, als Weiterführung des Projektes "Demokratie inklusiv".

Am Ende der dreistündigen Beratungen zeigten sich alle Beteiligten überzeugt, dass mit dem Impuls dieses Workshops tatsächlich ein Neustart in Sachen Inklusion in Ratzeburg gelingen kann, zumal noch weitere Workshops in der Verwaltung, aber auch im umliegenden Amt geplant sind. ***"Mir ist es wichtig, dass die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen stärker in den Blickpunkt unseres Handelns rücken. Lassen Sie uns gemeinsam Wege finden, die uns allen das Leben leichter machen werden. Es gibt viel zu gewinnen. Und jeder Weg zum Erfolg beginnt mit einem ersten Schritt"***, sagte Bürgermeister Eckhard Graf.

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö

Verfasser: Sauer, Mark

FB/Aktenzeichen:

## **Neustart Inklusion: Erstellung eines Aktionsplanes 'Inklusion' für die Stadt Ratzeburg**

### **Zielsetzung:**

**Erstellung eines Aktionsplanes 'Inklusion' für die Stadt Ratzeburg, der konkrete Maßnahmen zur Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe beschreibt und Aussagen zu deren kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzung beinhaltet.**

### **Beschlussvorschlag:**

**Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Aktionsplan 'Inklusion' mit Unterstützung von Fachleuten für die Stadt Ratzeburg zu entwickeln, der konkrete Maßnahmen zur Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe beschreibt und Aussagen zu deren kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzung beinhaltet.**

**Die Fachausschüsse werden gebeten, in einer übergreifenden Zusammenarbeit die Verwaltung in ihrem Auftrag zu unterstützen, ggf. in einem Arbeitskreis als Steuerungsgruppe mit Vertreter\*innen aus den Fachausschüssen und zugeordneter Verwaltung.**

**Die Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen wird gebeten, diesen Entwicklungsprozess mit der Organisation von Bürgerwerkstätten und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen zu begleiten.**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**  
Graf, Eckhard, Bürgermeister am 14.11.2022

Koop, Axel am 14.11.2022

### **Sachverhalt:**

Auf Initiative der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen wurde im September das Projekt „Demokratie inklusiv“ gestartet. Ziel des Projektes ist die gemeinschaftliche und öffentliche Erarbeitung eines kommunalen Aktionsplanes, um demokratische Teilhabe und Partizipation vor Ort inklusiv auszugestalten und um Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen zu motivieren, sich mit ihren Kompetenzen und Anregungen im Sinne pragmatischer Lösungen einzubringen.

In diesem Sinne wurde am 15.09.2022 ein erster Workshop in der Stadtbücherei zur Fragestellung organisiert, wie das Thema "Inklusion" in Ratzeburg wieder zu dem selbstverständlichen Stellenwert finden kann, den es nach den gesetzlichen Vorgaben in allen Bereichen des öffentlichen Handelns heutzutage haben soll. Vertreter\*innen aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Seniorenbeirat berieten dazu gemeinsam mit fachkundiger Unterstützung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten (s. Anlage).

Ausgangspunkt der Beratungen war dabei die Beschlusslage der Stadtvertretung vom 20.03.2017 (s. Anlage) sowie die Beschlusslage des ASJS vom 08.11.2018 (s. Anlage), die sich für eine Neubesetzung der Stelle einer/eines Behindertenbeauftragten aussprachen sowie für die Entwicklung eines städtischen Masterplanes für Inklusion.

Es wurde festgestellt, dass weder die Neubesetzung der Stelle einer/eines Behindertenbeauftragten sowie die Entwicklung eines städtischen Masterplanes für Inklusion bislang umgesetzt wurde. Selbstkritisch und offen wurde in Arbeitsgruppen die Gründe für diesen unbefriedigenden Umsetzungsmangel erörtert.

Mit Blick auf die Entwicklung eines Master- oder Aktionsplanes 'Inklusion' wurde festgestellt, dass der zugrundeliegende Beschlusspassus der Stadtvertretung unscharf und wenig konkret in Aufgabenstellung und Zuständigkeiten beschrieben war.

In der anschließenden Diskussion wurde festgehalten, dass die Entwicklung eines solchen Aktionsplanes eine Querschnittsaufgabe für Stadtpolitik und Verwaltung wäre und als solche auch konkret beschrieben werden sollte.

Idealerweise sollte der Hauptausschuss federführend einen Beschluss zur Entwicklung eines Aktionsplanes auf den Weg bringen und einen Arbeitskreis mit Vertreter\*innen aus den Fachausschüssen und zugeordneter Verwaltung als Steuerungsgruppe ins Leben rufen.

Auf Seiten der Verwaltung müsste diese Aufgabestellung mit Zielsetzung auf die beschriebene Querschnittsqualität direkt beim Bürgermeister angesiedelt werden.

Es wurde vorgeschlagen, zur Entwicklung eines Aktionsplanes 'Inklusion' auch eine Bürgerbeteiligung zu starten. Dies könnte über die Partnerschaft für Demokratie der

Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen organisiert und auch finanziert werden und analog zu den moderierten Bürgerwerkstätten „Warum allein“ innerhalb von rund 6 Monaten stadtteilbezogen umgesetzt werden. Die Ergebnisse dieser Bürgerbeteiligung könnten Basis für die Beratung des Aktionsplanes in den städtischen Gremien werden.

Die Arbeitsgruppe diskutierte anschließend, welche Themenbereiche ein solcher Aktionsplan idealerweise umfassen müsste:

- Mobilität
- Bildung (weit gefasst von Schule über Kita bis außerschulische Einrichtungen und Jugendzentren)
- Freizeit (vor allem auch Sport)
- Tourismus (Beispiel: barrierefreie Angelplätze)
- Verwaltung (barrierefreie Homepage, leichte Sprache)
- Orientierung (sichtbare Beschilderung)
- Barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Orten
- Sensibilisierung (allgemein in der Bevölkerung, aber auch spezifisch, z.B. bei der Baustellenabspernung auf Gehwegen mit Blick auf sehbehinderte Menschen)

**Teilnehmer\*innen der Arbeitsgruppe:** Gesine Biller (Pfd), Günter Deutschmann (Seniorenbeirat), Michael Jäger (CDU), Martina Radtke (Behindertenbeirat Georgsmarienhütte), Mark Sauer (Stadtverwaltung), Karl Schneider (Pfd); Dajana Stolz (Stadtbücherei)

Ein entsprechender Auftakt zur Entwicklung eines Aktionsplanes 'Inklusion' für die Stadt Ratzeburg soll mit dieser Vorlage genommen werden.

**mitgezeichnet haben:**

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine

### **Anlagenverzeichnis:**

**mitgezeichnet haben:**





# 9

**Top 10 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017**

**Jahresbericht 2016 der Behindertenbeauftragten der Stadt Ratzeburg**

**Vorlage: SR/BerVoSr/363/2017**

Frau Hübner bringt ihren Jahresbericht 2016 in die Stadtvertretung ein. Sie verweist darauf, dass maßgebliche Angelegenheiten, für die sie sich in den vergangenen 6 Jahren eingesetzt hätte, noch nicht umgesetzt wurden. In ihrem Jahresbericht 2016 sind diese offenen Arbeitsfelder skizziert. Sie appelliert an die Gremien, dafür Sorge zu tragen, dass diese in Zukunft realisiert werden. Sie begründet ihre Entscheidung, für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung zu stehen.

**Top 11 - 21. Sitzung der Stadtvertretung v. 20.03.2017**

**Bestellung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten**

**Vorlage: SR/BeVoSr/419/2017**

Es besteht kein Erörterungsbedarf.

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

**Beschluss:**

**Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses:**

**Die Stadtvertretung widmet sich mit Vorrang der Aufgabe, die gleichberechtigte**

**Teilhabe von Menschen mit Behinderung zu ermöglichen und damit die UN-**

**Konvention und die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte auf kommunaler Ebene umzusetzen.**

**Die Fachausschüsse werden beauftragt, unverzüglich in einer übergreifenden Zusammenarbeit mit Unterstützung von Fachleuten, einen Masterplan vorzulegen, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig zur Umsetzung der gesellschaftlichen Teilhabe umgesetzt werden.**

**Sie nimmt mit Bedauern davon Kenntnis, dass für die ausgeschriebene, ehrenamtliche Stelle der/des Behindertenbeauftragten keine Bewerbung vorliegt und die Stelle ab 01.04.2017 unbesetzt bleiben wird.**

**Sie dankt der Behindertenbeauftragten, Frau Sabine Hübner, für Ihren Einsatz als Beauftragte der Stadt Ratzeburg seit dem Jahre 2011.**

**Ja-Stimmen: 23 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

Herr Bürgermeister Voß bedankt sich bei Frau Hübner für ihr ehrenamtliches Engagement

zum Wohle der Stadt in den letzten 6 Jahren.

**Top 9 - 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 08.11.2018**  
**Aktionsplan Inklusion Vorlage: SR/BeVoSr/055/2018**

Herr Jakubczak gibt ergänzende Erläuterungen zur Vorlage.

Die Ausschussmitglieder diskutieren ausführlich und intensiv die Herangehensweise an die gestellte Aufgabe. Insbesondere werden die Einrichtung von Arbeitsgruppen und die Wiederbesetzung der Stelle der/des Behindertenbeauftragten diskutiert.

Herr Jakubczak weist darauf hin, dass die Berichte der damaligen Behindertenbeauftragten als Arbeitsgrundlage vorliegen und zur Verfügung stehen.

Herr Ratscherr Hack stellt folgende Anträge:

Antrag 1: Die Stelle der/des Behindertenbeauftragten wird neu ausgeschrieben.

Antrag 2: Es wird ein Arbeitskreis Inklusion gebildet, der sich mit den Themen Bildung,

Vorschule, Schule und Sport befasst.

Es schließt sich eine weitere Diskussion an, in deren Verlauf Einigkeit darüber besteht, dass es das Ziel sein muss, dafür Sorge zu tragen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen an allen Dingen des täglichen Lebens teilnehmen können, ohne auf Hilfe angewiesen zu sein.

Die Herangehensweise zur Umsetzung wird erneut eingehend diskutiert. Im Laufe der Diskussion wird als erster Schritt die Wiederbesetzung der Stelle der/des Behindertenbeauftragten befürwortet, die/der als Koordinatorin/als Koordinator fungieren und die vorhandenen Berichte aufarbeiten soll, um sodann über die Handlungsfelder und die Umsetzung konkreter Maßnahmen zu beraten.

Herr Bruns stellt folgenden Antrag:

Der ASJS empfiehlt die Stelle der/des Behindertenbeauftragten im Internet zu veröffentlichen und nach den geltenden Richtlinien auszuschreiben.

Es besteht Einvernehmen über den Antrag von Herrn Bruns abzustimmen.

**Beschluss:**

**Der ASJS empfiehlt die Stelle der/des Behindertenbeauftragten im Internet zu veröffentlichen und nach den geltenden Richtlinien auszuschreiben**

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **"Demokratie inklusiv"** **Ein Neustart für mehr Inklusion in Ratzeburg**

Mit einem ersten Workshop hat das von der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen geförderte Projekt "Demokratie inklusiv" einen erfolgreichen Auftakt in der Ratzeburger Stadtbücherei gefunden. Vertreter\*innen aus Kommunalpolitik, Verwaltung und Seniorenbeirat berieten gemeinsam mit fachkundiger Unterstützung einer ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten, wie das Thema "Inklusion" in Ratzeburg wieder zu dem selbstverständlichen Stellenwert finden kann, den es nach den gesetzlichen Vorgaben in allen Bereichen des öffentlichen Handelns heutzutage haben muss.

Selbstkritisch wurde festgestellt, dass in den vergangenen Jahren im politischen Raum gar nicht mehr zu Fragen von Inklusion beraten und diskutiert wurde. Seit dem Ausscheiden der Behindertenbeauftragte Sabine Hübner im Jahr 2017 und der darauffolgenden Vakanz dieser Stelle, so die übereinstimmende Feststellung, hat es niemanden mehr gegeben, der diese Thematik mit wirklichem Engagement vertreten und entsprechende Debatten eingefordert hat. Dieses endlich zu ändern, fühlten sich alle Anwesenden verpflichtet und suchten in Arbeitsgruppen nach Wege für einen Neustart.



**"Demokratie inklusiv" - Lars Hartwig aus Lübeck moderiert den Neustart für mehr Inklusion in Ratzeburg © Stadt Ratzeburg**

Ausgangspunkt war dabei die bestehende Beschlusslage der Stadtvertretung aus dem Jahr 2017, in der sowohl die Wiederbesetzung der Stelle der/des Behindertenbeauftragten, als auch die Entwicklung eines kommunalen Aktionsplanes "Inklusion" beschlossen wurde. Moderator Lars Hartwig aus Lübeck konnte genau hier ansetzen und die Frage aufwerfen, warum dieser weitreichende Beschluss bislang nicht umgesetzt werden konnte. Schnell wurde klar, dass der Beschluss unscharf sowie wenig konkret formuliert war und auch keine Zuständigkeiten benannt hat. Unter der Leitfrage "Was müssen wir tun, um endlich voranzukommen?" wurde anschließend beraten, welche konkreten Schritte eingeleitet werden müssen, um dem Beschluss gerecht wirklich gerecht zu werden. Dabei wurde vieles hinterfragt, beispielsweise die Überforderung des Amtes der/des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten mit einer übergroßen Aufgabenfülle. Es wurde die Idee entwickelt, stattdessen einen 'Inklusionsbeirat' zu gründen, in dem sowohl Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen, als auch Fachleute aus dem sozialen Bereich, Stadtpolitik und Verwaltung netzwerkend zusammenwirken. Mit Blick auf den immer noch gewünschten Aktionsplan wurde eine konkrete Arbeitsstruktur sowie ein fest umrissener Fahrplan erstellt. Kommunalpolitik und Verwaltung, so die wesentliche Feststellung, müssen hierfür in allen Bereich Hand in Hand zusammenwirken, um dieser Querschnittsaufgabe wirklich gerecht zu werden. Als ebenso wichtig wurde eine Bürgerbeteiligung gesehen, die in wesentlichen Themenfeldern wie "Mobilität", "Wohnumfeld", "Bildung", "Freizeit", "Tourismus", "Verwaltung", "barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen" oder "Sensibilisierung" organisiert werden muss. Dies könne, so die Anwesenden, eine zukünftige Aufgabe der Partnerschaft für Demokratie sein, als Weiterführung des Projektes "Demokratie inklusiv".

Am Ende der dreistündigen Beratungen zeigten sich alle Beteiligten überzeugt, dass mit dem Impuls dieses Workshops tatsächlich ein Neustart in Sachen Inklusion in Ratzeburg gelingen kann, zumal noch weitere Workshops in der Verwaltung, aber auch im umliegenden Amt geplant sind. ***"Mir ist es wichtig, dass die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen stärker in den Blickpunkt unseres Handelns rücken. Lassen Sie uns gemeinsam Wege finden, die uns allen das Leben leichter machen werden. Es gibt viel zu gewinnen. Und jeder Weg zum Erfolg beginnt mit einem ersten Schritt"***, sagte Bürgermeister Eckhard Graf.

# Ö 10

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 15.11.2022

SR/BeVoSr/744/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö

Verfasser: Koop, Axel

FB/Aktenzeichen:

## Zuschuss für Beschäftigte der Stadt Ratzeburg zum Kauf eines Fahrrades

**Zielsetzung:** Steigerung der Attraktivität der Stadt Ratzeburg als Arbeitgeberin sowie Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel

### **Beschlussvorschlag:**

Der **Hauptausschuss** beschließt,

1. den Beschluss des Hauptausschusses vom 06.09.2021 zur freiwilligen Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern aufzuheben  
und
2. den Beschäftigten der Stadt Ratzeburg sowie der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf Antrag einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 30,00 € für den Kauf eines Fahrrades zu gewähren.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 15.11.2022

Koop, Axel am 15.11.2022

### **Sachverhalt:**

#### **Anlass**

Mit Verweis auf die Vorlage [SR/BeVoSr/496/2021](#) hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 06.09.2021 beschlossen, dass im Rahmen der Umsetzung des Tarifvertrags zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im

kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) vom 25.10.2020, die Stadt Ratzeburg sich im Rahmen der freiwilligen Entgeltumwandlung zum Fahrradleasing beteiligt.

Nachdem die Verwaltung nunmehr eingehend die Thematik geprüft und insbesondere auch Erfahrungsberichte aus Referenzkommunen eingeholt hat, wird angesichts des doch hohen Verwaltungsaufwands und diversen Problemfällen in der Praxis von einer Umsetzung des Beschlusses vom 06.09.2021 abgesehen.

Künftig sollen Beschäftigte der Stadt Ratzeburg sowie des Eigenbetriebs auf deren Antrag mit einem monatlichen Zuschuss in Höhe von 30,00 € für den Kauf eines Fahrrads unterstützt werden. Die Höhe des Zuschusses soll zeitlich auf max. 36 Monate (= 1.080 €) begrenzt sein. Ähnliche Regelungen existieren bei der Kreisverwaltung Herzogtum Lauenburg, bei der Stadt Schwarzenbek sowie bei der Hansestadt Lübeck. Die genaue Ausgestaltung der Regelungen obliegt der Dienststelle unter Berücksichtigung der Beteiligungsrechte des Gesamtpersonalrats.

### **Strategische Betrachtung**

Wenn die Beschäftigten der Stadt Ratzeburg vom Auto auf das Fahrrad umsteigen hat dies viele Vorteile: Es fördert die Gesundheit der Beschäftigten, dient dem Klima- und Lärmschutz und steigert die Attraktivität der Stadt Ratzeburg als Arbeitgeberin bzw. Dienstherr.

Die Steigerung der Attraktivität der Stadt Ratzeburg als Arbeitgeberin ist in Zeiten des Fachkräftemangels ein wesentliches Ziel, um gut qualifizierte und leistungsfähige Beschäftigte zu gewinnen und zu binden sowie auch der bereits spürbaren Konkurrenz der (öffentlichen) Arbeitgeber in der Region entgegenzuwirken. Durch eine Ausweitung des Mobilitätsangebotes für die Beschäftigten wird diesen ein sehr attraktives Angebot gemacht, das Wertschätzung und Anerkennung ausdrückt. Weiterhin sollen die Beschäftigten animiert werden, das Rad auf dem Weg zur Arbeit bzw. zur grundsätzlichen Gesundheitsförderung in der Freizeit zu nutzen. Auch im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements ist die Möglichkeit ausdrücklich zu unterstützen.

Die durch diese Vorlage zu beschließende Maßnahme leistet ergänzend zum NAH.SH-Jobticket einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz und zur Mobilitätswende.

### **Kosten**

Die Option, den monatlichen Mobilitätzuschuss in Höhe von 30,- Euro in Anspruch zu nehmen, soll künftig allen Beschäftigten der Stadtverwaltung angeboten werden. Die genaue Anzahl der Beschäftigten, die das Angebot in Anspruch nehmen werden, kann heute nicht mit Sicherheit beziffert werden. Ausgehend von einem sukzessiven Anstieg der Inanspruchnahme der Belegschaft nach Einführung, beziffern sich die jährlichen Kosten bei angenommenen 30 Mitarbeiter:innen auf 10.800 € im Jahr. Anhand der tatsächlichen Inanspruchnahme wird in der nächsten Haushaltsplanung evaluiert, ob der Bedarf einer Anpassung des Planansatzes erforderlich ist. Hinzu kommen Kosten für den zusätzlichen administrativen Abwicklungsaufwand (Personalbetreuung, Antragsbearbeitung und buchungstechnische Abwicklung). Hier

wird verwaltungsseitig jedoch davon ausgegangen, dass dieser Mehraufwand im Rahmen der jetzigen Personalbemessung im federführenden Fachdienst Personal & Organisation aufgefangen werden kann.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: siehe Sachverhalt

# Ö 11

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2022

SR/BeVoSr/721/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Jester, Katrin

FB/Aktenzeichen: 81

## Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg

### Zielsetzung:

Förderung von Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Kunst, Kultur, Film und Literatur in der Stadt Ratzeburg

### Beschlussvorschlag:

„Der AWTS empfiehlt,  
der Hauptausschuss empfiehlt,  
die Stadtvertretung beschließt:

„Die als Anlage beigefügt Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg wird beschlossen.““

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Köpcke, Peter am 10.11.2022

### Sachverhalt:

Die in der Stadt Ratzeburg tätigen Künstler\*innen, kulturellen Vereine, Institutionen und Initiativen sind wichtige Träger\*innen des kulturellen Lebens. In der AWTS-Sitzung am 22.08.2022 wurde angeregt, dass die Verwaltung eine Förderrichtlinie für Veranstaltungen erarbeitet, um künftig einen Rahmen zu schaffen, wer finanzielle Unterstützung durch die Stadtmarketing-Sparte erhält.

Die Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg hat das Ziel, die Bereiche Musik, Kunst, Kultur, Film und Literatur in Ratzeburg zu fördern. Sie ermöglicht eine institutionelle und eine Projektförderung in Ratzeburg ansässiger

Vereine, Verbände, Gruppen, Initiativen, Privatpersonen oder anderer Personen des privaten Rechts, deren Arbeit nicht kommerziell und gewerblich ausgerichtet ist. Diese Kulturförderung dient der Schaffung eines vielfältigen und attraktiven Kulturangebots in der Inselstadt.

Damit Kulturschaffende in Zukunft finanzielle Unterstützung ihrer Aktivitäten beantragen können, ist es wichtig, dass künftig jährlich entsprechende Mittel im Wirtschaftsplan (Sparte Stadtmarketing) eingestellt werden. Für das Jahr 2023 sind 15.000 Euro für diesen Zweck vorgesehen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: in 2023: 15 T€

**Anlagenverzeichnis:**

Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg

**mitgezeichnet haben:**

## **Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg**

Die Stadtvertretung hat am 12.12.2022 die nachstehende „Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg“ beschlossen.

### **1. Grundsätzliches**

Die Stadt Ratzeburg sieht die in der Stadt tätigen Künstlerinnen/Künstler, kulturellen Vereine, Institutionen und Initiativen als wichtige Träger des kulturellen Lebens an. Sie unterstützt und fördert ihre kulturellen Aktivitäten und die Ausrichtung von Veranstaltungen unter nachstehenden Fördergrundsätzen durch die Gewährung von finanziellen Zuwendungen oder geldwerten Leistungen. Diese Kultur- und Veranstaltungsförderung dient der Schaffung eines vielfältigen und attraktiven Kulturangebots.

Die Förderung wird ohne Rechtsanspruch im Rahmen des zur Verfügung stehenden Jahresbudgets gewährt.

### **2. Gegenstand der Förderung**

2.1. Es werden Zuwendungen gewährt für künstlerische und kulturelle Vorhaben und für Veranstaltungen im öffentlichen Raum, die das Kulturangebot in der Stadt Ratzeburg bereichern. Gefördert werden kulturelle Projekte und Veranstaltungen in den Bereichen:

- Musik
- Kultur
- bildende Kunst
- darstellende Kunst
- Film und Literatur.

Grundvoraussetzung ist die Ortsbezogenheit des Vorhabens.

2.2. Gewährt werden Zuwendungen als Projektförderung (einmalige Zuwendungen).

2.3. Gefördert werden Vorhaben, die

- a) allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich und
- b) von öffentlichem Interesse sind.

#### 2.4. Nicht gefördert werden

- a) Vorhaben mit denen der Veranstalter Gewinnerzielungsabsichten hat
- b) Anschaffungen, Bauvorhaben etc., ab 150 € zzgl. MwSt.
- c) Vorhaben, bei denen keine realistische Finanzierungsplanung vorliegt
- d) Vorhaben, die als Benefizveranstaltung durchgeführt werden

Nicht förderfähig sind

- a) anteilige Kosten von fest angestelltem Personal
- b) anteilige Kosten von festen Strukturkosten (z.B. dauerhaft anfallende Mietkosten)
- c) Kosten, die bereits vor der Bewilligung angefallen sind und
- d) Unbare Eigenleistungen

### 3. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger können Vereine, Verbände, Gruppen, Initiativen, Privatpersonen oder andere juristische Personen des privaten Rechts sein, die ein Vorhaben zur Bereicherung des Kultur- oder Veranstaltungsangebots in der Stadt vorweisen.

### 4. Antragstellung

4.1. Der Antrag ist schriftlich unter Benutzung des bereitgestellten Vordrucks zu stellen. Der Antrag muss alle für die Prüfung erforderlichen Angaben und Unterlagen enthalten (u.a. Kostenplan mit allen Einnahmen und Ausgaben, Projektbeschreibung, Beschreibung des Modellcharakters der Maßnahme) und ist bei der Stadt Ratzeburg einzureichen.

4.2. Anträge auf Kultur- und Veranstaltungsförderung sind frühestmöglich, spätestens jedoch sechs Wochen vor der Veranstaltung einzureichen; später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt.

### 5. Gewährung der Mittel

Die Zuwendungen werden ohne Rechtsanspruch als Fehlbedarfsfinanzierung (Teilfinanzierung) für maximal 50 % der förderfähigen Ausgaben, jedoch höchstens bis zu 20 % des Jahresbudgets, gewährt. Die Auszahlung erfolgt nur nach Durchführung der wie im Antrag beschriebenen Veranstaltung.

### 6. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am 01.01.2023 in Kraft. Bereits bewilligte Veranstaltungen bleiben unberührt.

Ratzeburg, 13.12.2022  
Der Bürgermeister

(Eckhard Graf)

# Ö 12

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2022

SR/BeVoSr/711/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Jester, Katrin

FB/Aktenzeichen: 81

## Aufhebung der Stadtverordnung über die verkaufsoffenen Sonntage in Ratzeburg

### Zielsetzung:

Freie Einteilung der vier zulässigen verkaufsoffenen Sonntage zur Steigerung der Akzeptanz

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten und Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Ratzeburg vom 07. März 2006 in der Fassung vom 08. Juni 2006 wird aufgehoben.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Köpcke, Peter am 10.11.2022

### Sachverhalt:

In Schleswig-Holstein dürfen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet sein.

In der o. g. Stadtverordnung werden vier konkrete Termine festgelegt und zwar zum Frühjahrsmarkt (3. Sonntag im April), Kindersonntag (4. Sonntag im Mai), Erntedankmarkt (1. Sonntag im Oktober) und Herbstmarkt (4. Sonntag im Oktober) jeweils in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr. In der Vergangenheit fielen die Jahrmärkte und somit auch die verkaufsoffenen Sonntage teilweise allerdings auf andere Wochenenden als in der Verordnung genannt, z. B. da durch die Osterfeiertage im April der Markt verlegt werden musste. Zusätzlich ist das Datum

teilweise unattraktiv gewesen, da einige Geschäfte signalisiert haben, dass sie, wenn, dann nur am Monatsende oder direkt am Monatsanfang mit einer Geschäftsöffnung am Sonntag, teilnehmen.

Der Vorschlag wäre, die Stadtverordnung aufzuheben und die (bis zu) vier Termine für verkaufsoffene Sonntage jährlich neu durch die Verwaltung festzulegen. Die Akzeptanz und Teilnahme der Ratzeburger Geschäfte sollte möglichst groß sein, deshalb werden diese Termine frühzeitig kommuniziert. Die (bis zu) vier verkaufsoffenen Sonntage sollten möglichst am Jahresanfang festgelegt und dem AWTS zur Kenntnis gegeben werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:  
keine

### **Anlagenverzeichnis:**

Stadtverordnung vom 07.03.2006

Änderung der Stadtverordnung vom 08.06.2006

**mitgezeichnet haben:**

# Ö 12

## Verordnung zur Änderung der Stadtverordnung

**über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten und Messen  
oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Ratzeburg**

vom 08.06.2006

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) in Verbindung mit § 1 der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach dem Gesetz über den Ladenschluss vom 17. November 1983 (GVOBl. Schl.-H. S. 455), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 576) wird für das Gebiet der Stadt Ratzeburg verordnet:

### § 1 Änderungsregelung

Die Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten und Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Ratzeburg vom 07.03.2006 wird wie folgt geändert:

" § 1 Absatz 2 wird gestrichen. "

### § 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ratzeburg, den 08.06.2006

**Stadt Ratzeburg**  
**Der Bürgermeister**

gez. Unterschrift  
( Ziethen )  
Bürgermeister

LS

# Ö 12

## Stadtverordnung

### **über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten und Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Ratzeburg**

vom 07. März 2006

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 02. Juni 2003 in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde nach dem Gesetz über den Ladenschluss vom 17. November 1983, wird für das Gebiet der Stadt Ratzeburg verordnet:

#### § 1 Geltungsbereich

(1) In der Stadt Ratzeburg dürfen Verkaufsstellen aus Anlass von Messen, Märkten oder ähnlichen Veranstaltungen wie folgt geöffnet sein:

- a) Frühlingmarkt (3. Sonntag im April) in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- b) Kindersonntag (4. Sonntag im Mai) in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- c) Erntedankmarkt (1. Sonntag im Oktober) in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- d) Herbstmarkt (4. Sonntag im Oktober) in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(2) Wird hiervon Gebrauch gemacht, so müssen die Verkaufsstellen an dem dem Marktweekende vorausgehenden Samstag ab 14.00 Uhr geschlossen sein.

#### § 2 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss.

#### § 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ratzeburg, den 07. März 2006

**Stadt Ratzeburg**

**Der Bürgermeister**

gez.

( Ziethen )

Siegel

Bürgermeister

# Ö 13

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2022

SR/BeVoSr/743/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	22.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Koop, Axel

FB/Aktenzeichen:

## Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Ratzeburg

**Zielsetzung:** Neufassung einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Ratzeburg als öffentliche Einrichtung der Stadt Ratzeburg

### **Beschlussvorschlag:**

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt

und die **Stadtvertretung** beschließt,

die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Ratzeburg gemäß Entwurf.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Bruns, Martin am 11.11.2022

Koop, Axel am 11.11.2022

### **Sachverhalt:**

Die Stadtbücherei strebt zum 01.01.2023 eine Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung an. Bislang sind sämtliche Regeln und auch die Entgelte in einer [Benutzungsordnung vom 21.08.2013](#) geregelt, die seitdem unverändert fortgelten.

Angesichts der steuerlichen Beratung zur Neuordnung des Umsatzsteuerrechts für juristische Personen des öffentlichen Rechts wurde festgestellt, dass diese Regelungen u. a. einer Überarbeitung bedürfen, um auch weiterhin sämtliche Leistungen der Stadtbücherei steuerbefreit anbieten zu können.

In diesem Zuge hat die Stadtbücherei eine vollständige Überarbeitung der Regelungen erarbeitet und dabei insbesondere die aktuellen Gegebenheiten und Rahmenbedingungen berücksichtigt, insgesamt die Satzung auch durch einige textliche Anpassungen und kundenfreundliche Formulierungen modernisiert. Des Weiteren sind die Regelungen zum Datenschutz aktualisiert und an den Vertrag über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von OCLC-Diensten als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 Datenschutzgrundverordnung angepasst worden.

Unter anderem soll künftig nicht mehr zwischen dem analogen und digitalen Angebot der Stadtbücherei unterschieden werden. Ebenfalls sollen die Gebühren neu festgelegt werden. Angesichts dessen, dass sich der überwiegende Teil der 16- bis 18-jährigen jungen Menschen noch in der Schul- oder einer anderen Ausbildung befindet, soll dieser Tatsache insofern Rechnung getragen werden, dass eine kostenlose Nutzung der Stadtbücherei bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ermöglicht werden soll. Ab Vollendung des 18. Lebensjahres soll eine Gebühr in Höhe von 15,00 € pro Jahr (vormals: 13,00 €) sowie für Partnerkarten in Höhe von 20,00 € (vormals: 18,00 €) erhoben werden. Ebenfalls wurde der Gebührentatbestand für die Nutzung des öffentlichen Kopierers/Druckers in den § 7 der Satzung aufgenommen.

Im Übrigen wird bei Bedarf mündlich berichtet.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Die Gesamteinnahmen auf der HHSt. 352.1111 (Benutzungsgebühren) dürften sich weiterhin auf dem Niveau der vergangenen Jahre bewegen (rd. 10.000 €).

### **Anlagenverzeichnis:**

Entwurf einer Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Ratzeburg

### **mitgezeichnet haben:**

Dajana Stolz, Leiterin Stadtbücherei Ratzeburg

# Ö 13 Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Ratzeburg

Aufgrund der § 4 Abs. 1 S. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, Seite 57 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.03.2022 (GVOBl. Schl.-H. 2022 S. 153) und der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, Seite 27 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-H. 2022, S. 564) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg vom 12.12.2022 folgende Satzung erlassen.

## **§ 1 Allgemeines**

Die Stadtbücherei ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Ratzeburg. Sie dient gemeinnützigen Zwecken und wird durch öffentliche Mittel erhalten. Sie dient der Lese- und Lernförderung von Kindern und Jugendlichen, der Förderung der schulischen, beruflichen und kulturellen Bildung, der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz auch in Zusammenarbeit mit örtlichen Kultur- und Bildungseinrichtungen.

## **§ 2 Benutzerkreis**

- 1) Jeder/jede ist im Rahmen dieser Satzung berechtigt, auf privatrechtlicher Grundlage Bücher und andere Medien zu entleihen und die Einrichtung der Stadtbücherei zu nutzen.
- 2) Die Leitung der Stadtbücherei setzt die Öffnungszeiten fest und sie kann für die Benutzung einzelner Einrichtungen und Dienstleistungen besondere Bestimmungen treffen.

## **§ 3 Anmeldung**

- 1) Der/die Nutzer/in meldet sich persönlich unter Vorlage des gültigen Personalausweises oder des gültigen Reisepasses mit Meldebestätigung an. Ausländerinnen und Ausländer haben durch Vorlage der Anmeldebestätigung den Wohnsitz nachzuweisen.
- 2) Dem/der Nutzer/in bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wird nur dann ein Benutzerausweis ausgestellt, wenn seine/ihre gesetzlichen Vertreter mit der eigenen Unterschrift die Benutzungsordnung bei der Anmeldung anerkennt. Ein gültiger Reisepass mit Meldebescheinigung oder ein gültiger Personalausweis ist bei der Anmeldung vorzulegen.
- 3) Nach der Anmeldung erhält der/die Nutzer/in einen Benutzerausweis, der nicht übertragbar ist und Eigentum der Stadtbücherei bleibt. Der Verlust ist der Stadtbücherei unverzüglich anzuzeigen. Es wird kostenpflichtig ein Ersatzausweis ausgestellt. Wohnungswechsel und Namensänderungen sind der Stadtbücherei unter Vorlage des Personalausweises umgehend mitzuteilen.
- 4) Der Benutzerausweis ist zurückzugeben, wenn das Personal der Stadtbücherei es verlangt oder die Voraussetzungen für die Benutzung nicht mehr gegeben sind. Für

Schäden, die durch den Missbrauch des Ausweises entstehen, wird der/die eingetragene Nutzer/in bzw. der/die Erziehungsberechtigte haftbar gemacht.

- 5) Die für die Benutzung der Stadtbücherei erforderlichen Benutzerdaten werden gemäß § 10 dieser Satzung elektronisch gespeichert und entsprechend den Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes Schleswig-Holstein sowie der Datenschutzgrundverordnung geschützt. Mit der Unterschrift bei der Anmeldung wird diese Speicherung vom/von der Nutzer/in gestattet.
- 6) Mit der Unterschrift bei der Anmeldung werden die Bestimmungen über die Nutzung des frei zur Verfügung gestellten Internets anerkannt. Die Haftung bei der Internetnutzung liegt bei dem/der Nutzer/in, bei Minderjährigen bei den Erziehungsberechtigten. Die Stadtbücherei haftet nicht für Inhalte, die über das Internet zugänglich sind.

#### **§ 4**

#### **Entleihungen, Verlängerung, Vormerkung**

- 1) Für alle Benutzungsvorgänge (Entleihung, Rückgabe, Verlängerung, Vormerkung, Zahlung) ist der gültige Benutzerausweis vorzuzeigen.
- 2) In der Regel werden Bücher und Spiele für die Dauer von 4 Wochen, Bestseller, audiovisuelle Medien, Medien aus der Bibliothek der Dinge und Zeitschriften für die Dauer von 2 Wochen ausgeliehen. Bei Bedarf können die Ausleihfristen für einzelne Mediengruppen von der Stadtbüchereileitung verkürzt oder verlängert werden.
- 3) Die entliehenen Medien sind der Stadtbücherei fristgerecht und unaufgefordert zurückzugeben. Das Ende der Leihfrist ist der Ausleihquittung bzw. dem Leserkonto im Internetportal der Stadtbücherei zu entnehmen, wobei der/die Nutzer/in in Zweifelsfällen bei der Rückgabe beweispflichtig ist.
- 4) Die Leihfrist von Medien kann maximal zweimal um jeweils zwei bzw. vier Wochen verlängert werden, wenn das Medium nicht vorgemerkt ist. Toniefiguren und -boxen, Bestseller sowie Zeitschriften sind nicht verlängerbar. Ausgeliehene Medien können vorgemerkt werden. Bei Bedarf können von der Stadtbüchereileitung die Verlängerungs- und Vorbestellmöglichkeiten einzelner Mediengruppen eingeschränkt oder erweitert werden. Selbstständige Verlängerungen durch den/die Nutzer/in sind über die Kontofunktion des Internetportals und die Selbstverbuchungsautomaten bis zum Ende der Ausleihfrist möglich. Telefonische Verlängerungen sind während der Öffnungszeiten und Verlängerungen per E-Mail sind an den Öffnungstagen möglich. Bei allen genannten Verlängerungsmöglichkeiten ist der/die Nutzer/in in Zweifelsfällen beweispflichtig. Die Möglichkeit der Verlängerung der entliehenen Medien gilt nicht für den/die Nutzer/in der Monatsausleihe.
- 5) Medien, die nicht im Bestand der Stadtbücherei vorhanden sind, können durch den regionalen und auswärtigen Leihverkehr der Büchereien nach den hierfür geltenden Richtlinien beschafft werden. Hierfür wird pro bestelltes und eingetroffenes Medium eine Bearbeitungsgebühr von 1,-- € erhoben, unabhängig davon, ob das Medium von dem/der Nutzer/in selbst über das Internet bestellt oder die Bestellung vom Personal der Stadtbücherei durchgeführt wurde. Bestellungen für Schule, Ausbildung, Studium und Bildungsinstitutionen sind kostenlos.

- 6) Die Stadtbücherei ist berechtigt, entliehene Medien jederzeit zurückzufordern. Die Rückforderung begründet keinen Anspruch auf Erstattung der Gebühren.
- 7) Auf den mit eingeschränkten Ausleihrechten versehenen Ausweisen für Kinder unter zwölf Jahren können nur die für diese Altersgruppe vorgesehenen Mediengruppen ausgeliehen werden. Eine Kontrolle der an Minderjährige ausgegebenen Medien findet mit Ausnahme der über FSK und USK altersbeschränkten Medien nicht statt.
- 8) Die Stadtbüchereileitung kann bei Bedarf Höchstgrenzen für die Anzahl gleichzeitig entleihbarer Medieneinheiten bei bestimmten Mediengruppen festsetzen.
- 9) Ausgeliehene Medien können vorbestellt und vorgemerkt werden. Vorbestellte und vorgemerkte Medien werden maximal eine Woche nach Bereitstellung durch die Stadtbücherei reserviert.

## **§ 5 Behandlung der Medien, Haftung**

- 1) Der/die Nutzer/in hat die Medien sowie alle Einrichtungen der Stadtbücherei sorgfältig zu behandeln und sie vor Veränderungen, Beschmutzung und Beschädigung zu bewahren. Die Weitergabe entliehener Medien an Dritte ist nicht gestattet.
- 2) Der Verlust entliehener Medien ist der Stadtbücherei unverzüglich anzuzeigen.
- 3) Für Beschädigung, Verschmutzung und Verlust haftet der/die Nutzer/in bei Kindern und Jugendlichen deren gesetzliche/r Vertreter/in. Der Schadensersatz bemisst sich für Beschädigung nach den Kosten für die Wiederherstellung, bei Verlust nach dem Wiederbeschaffungswert.
- 4) Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die an Dateien, Datenträgern und Endgeräten der/die Nutzer/in durch Einsatz der büchereieigenen Medien entstehen. Bild-, Ton- und Datenträger und digitale Medien dürfen nur auf handelsüblichen Geräten und unter den von den Herstellerfirmen vorgeschriebenen technischen Voraussetzungen abgespielt werden. Der/die Nutzer/in haftet für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts (§ 85 UrhRG).
- 5) Für Schäden, die durch Missbrauch des Benutzerausweises sowie des Passwortes für das Leserkonto entstehen, haftet der/die registrierte Nutzer/in.
- 6) Die Stadtbücherei haftet nicht für Schäden, die der Nutzerin oder dem Nutzer durch die Benutzung von Geräten, Medien oder Dienstleistungen der Bücherei entstehen.
- 7) Fotokopiergeräte können unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts (§ 53 UrhRG) von dem/der Nutzer/in bedient werden. Der/die Nutzer/in haftet für jede Verletzung des Urheberrechts.

## **§ 6 Gebühren**

- 1) Der Aufenthalt und die Benutzung der Bücherei ist grundsätzlich gebührenfrei. Die Ausleihe von Medien und die Nutzung digitaler und nur durch Benutzerausweisnummer und Passwort zugänglicher Angebote kosten ab Vollendung des 18. Lebensjahres € 15,00 pro Jahr oder € 2,50 für einen Monat. Sind Nutzer/innen verheiratet oder leben in ehelicher Gemeinschaft kosten die Partnerkarten einmalig € 20,00 pro Jahr. Die Bearbeitungsgebühr bei Ersatz eines verlorengegangenen Leserausweises beträgt € 2,50.
- 2) Schüler/innen, Student/innen, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende oder Teilnehmer/innen an Jugendfreiwilligendiensten und Leistungsempfänger/innen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II, III und XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sind von der Jahresgebühr befreit. Der aktuelle Leistungsbescheid ist nach Ablauf eines Jahres neu vorzulegen.
- 3) Für Entleihungen, die nach Ablauf der Leihfrist zurückgegeben werden, ist eine Versäumnisgebühr zu entrichten. Die Versäumnisgebühr ist auch dann zu zahlen, wenn der/die Entleiher/in keine schriftliche Mahnung erhalten hat. Die Versäumnisgebühr beträgt je versäumten Öffnungstag der verspäteten Rückgabe und je Medieneinheit € 0,20, für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr € 0,05. Die Versäumnisgebühr pro Medium beträgt höchstens € 4,00. Versäumnis- und Mahngebühren gelten auch für Medien, die im Leihverkehr beschafft wurden. Für eine schriftliche Mahnung wird zusätzlich € 1,00 Bearbeitungs- und die jeweils gültige Portogebühr erhoben.
- 4) Für beschädigte Medien oder den Verlust von Medien ist der/die Nutzer/in schadensersatzpflichtig. Der Schadensersatz bemisst sich bei der Beschädigung eines Mediums nach den Kosten der Wiederherstellung, bei Verlust nach den Wiederbeschaffungskosten.
- 5) Für Ersatz beschädigter oder abgelöster Barcode-Etiketten je Medieneinheit ist ein Entgelt in Höhe von € 1,00 zu entrichten. Für die Bearbeitung bei Verlust von Medien und Beilagen ist eine Gebühr von € 2,50 zu entrichten zusätzlich zu den Wiederbeschaffungskosten. Die Bearbeitungsgebühr für im Leihverkehr beschaffte Medien beträgt € 1,00 pro Medium. Diese ist von dem/der Nutzer/in auch dann zu entrichten, wenn das bestellte Medium in der Stadtbücherei nicht abgeholt wird.
- 6) Durch die Nutzung des öffentlichen Kopierers/Druckers entstehen Gebühren für den Ausdruck pro DIN-A4 Seite schwarz/weiß € 0,20 , farbig € 0,50 und pro DIN-A3 Seite schwarz/weiß € 0,40 , farbig € 1,00.

## **§ 8 Internet-Nutzung**

- 1) Mit der Unterschrift bei der Anmeldung werden die Bestimmungen über die Nutzung des Internets anerkannt. Die Haftung bei der Internetnutzung liegt bei der/dem Nutzer/in, bei Minderjährigen bei den Erziehungsberechtigten. Die Bibliothek haftet nicht für Inhalte, die über das Internet zugänglich sind. Bei der Nutzung des frei zugänglichen Internets ist der Aufruf von indizierten, extremistischen, gewaltverherrlichenden, rassistischen und jugendgefährdenden Inhalten untersagt.

- 2) Die Nutzung des frei zugänglichen Internets auf Endgeräten, die die Stadtbücherei zur Benutzung in ihren Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, ist für Nutzer/innen bis zum vollendeten 18. Lebensjahres nur mit der Unterschrift seines/ihrer Erziehungsberechtigten erlaubt. Auf diesen Endgeräten ist die Betrachtung von indizierten, extremistischen, gewaltverherrlichenden, rassistischen und jugendgefährdeten Inhalten untersagt.
- 3) Die Bücherei übernimmt gegenüber Dritten keine Haftung bei Verstößen von Nutzer/innen gegen Urheberrechts- oder Lizenzrechtsbestimmungen
- 4) Verstöße gegen die Regelungen können mit Zugangsverboten belegt werden.

## **§ 7**

### **Hausrecht, Verhalten und Ausschluss von der Benutzung**

- 1) Das Personal der Stadtbücherei übt im Auftrage des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin das Hausrecht aus. Seinen Anordnungen ist Folge zu leisten.
- 2) Während des Aufenthaltes in der Stadtbücherei hat sich jeder/jede Nutzer/in so zu verhalten, dass andere nicht gestört werden.
- 3) Ab einer Summe von € 20,00 an ausstehenden Gebühren wird der Benutzerausweis gesperrt.
- 4) Für verloren gegangene, beschädigte oder gestohlene Gegenstände des/der Nutzer/in wird keine Haftung übernommen.
- 5) Das Personal der Stadtbücherei ist berechtigt, Internetrecherchen von Nutzer/innen abzubrechen, wenn extremistische, gewaltverherrlichende, jugendgefährdende oder indizierte Inhalte aufgerufen werden. Die Leitung der Stadtbücherei ist berechtigt diese Nutzer/innen des Hauses zu verweisen, ihnen Hausverbot zu erteilen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten.
- 6) Personen, die gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstoßen, Medien nicht zurückgeben oder das Versäumnisentgelt nicht entrichten, können von der Leitung der Stadtbücherei zeitweise oder ständig von der Benutzung der Stadtbücherei ausgeschlossen werden.  
Gegen den Ausschluss kann eine Beschwerde beim Bürgermeister / bei der Bürgermeisterin der Stadt Ratzeburg eingelegt werden.

## **§ 10**

### **Datenverarbeitung**

- 1) Die Stadt Ratzeburg ist berechtigt, für die Bestandserfassung und zur Berechnung und Veranlagung von Gebühren nach dieser Satzung, folgende personenbezogene Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein (LDSG) zu erheben und zu verarbeiten:

- a) Name, Vorname(n),
  - b) Anschrift,
  - c) Geburtsdatum
  - d) ggf. Telefonnummer und E-Mailadresse
- 2) Die in Abs. 1 genannten Daten dürfen insbesondere auch durch Mitteilung oder Übermittlung von Einwohnermeldeämtern sowie die Bereiche Haushalt und Steuerung sowie Buchhaltung und Finanzen der Stadt Ratzeburg erhoben werden.
  - 3) Der Einsatz technikunterstützter Datenverarbeitung ist zulässig. Die für die Benutzung der Stadtbücherei erforderlichen Benutzerdaten werden elektronisch gespeichert und entsprechend den Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes Schleswig-Holstein sowie der Datenschutzgrundverordnung geschützt. Die Datenverwaltung erfolgt im Wege der Auftragsdatenverwaltung gemäß Art. 28 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 17 Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein (LDSG-SH) durch die OCLC GmbH, Grünwalder Weg 28 G, 82041 Oberhaching, Handelsregister HRB München 113261. Die Daten sind frühestens zwei, spätestens jedoch drei Jahre nach der zuletzt erfolgten Entleihung zu löschen, sofern das Nutzer/innenkonto ausgeglichen ist.

## **§11 In-Kraft-Treten**

- 1) Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft und ersetzt ab diesem Zeitpunkt die Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Ratzeburg vom 01.09.2013.
- 2) Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Ratzeburg, \_\_12.2022

L. S.

Graf  
Bürgermeister

# Ö 14

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 28.10.2022

SR/BeVoSr/730/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	08.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen: 20 13 50

## Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)

### Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung).

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Bruns, Martin am 28.10.2022

Koop, Axel am 25.10.2022

### Sachverhalt:

Nachdem in früheren Jahren die Hebesätze für die Realsteuern zwingend in der Haushaltssatzung festgesetzt werden mussten, wurde mit einer Änderung der Gemeindeordnung die Möglichkeit geschaffen, diese in einer separaten Hebesatzsatzung festzusetzen, um die Steuerveranlagung vom Inkrafttreten der Haushaltssatzung zu entkoppeln. Da die Hebesatzsatzung keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, kann die öffentliche Bekanntmachung somit umgehend nach Beschluss der städtischen Gremien erfolgen.

Nach der Richtlinie zur Gewährung von Fehlbetrags- und Sonderbedarfszuweisungen vom 03.01.2019 betragen die Mindesthebesätze für die Grundsteuer A 380 Prozent, für die Grundsteuer B 425 Prozent und für die Gewerbesteuer 380 Prozent:

Steuerart	Mindesthebesatz (siehe oben)	Stadt Ratzeburg (aktuell)	Unterschied
Grundsteuer A	380 %	380 %	+/- 0 %-Punkte
Grundsteuer B	425 %	425 %	+/- 0 %-Punkte
Gewerbesteuer	380 %	380 %	+/- 0 %-Punkte

Mit Anpassung der Hebesätze zum 01.01.2022 erfüllt die Stadt Ratzeburg die grundlegenden Voraussetzungen für die Beantragung der o. a. Zuweisungen.

Um dennoch das Mehraufkommen durch eine eventuelle Anhebung der Hebesätze näher zu beziffern, ist der Vorlage eine entsprechende Übersicht beigefügt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

In den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2023 sind die Ansätze mit den Hebesätzen lt. Hebesatzsatzung eingerechnet.

### **Anlagenverzeichnis:**

- Hebesatzsatzung
- Berechnung des Steuermehraufkommens bei Änderung der Hebesätze

# Ö 14

## Satzung der Stadt Ratzeburg

### über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg

#### (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-H., Seite 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.03.2022 (GVObI. Schl.-H., S. 153), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16.07.2021 (BGBl. I, S. 2931) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19.06.2022 (BGBl. I, S. 911) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 12.12.2022 folgende Satzung erlassen:

#### **§ 1 Erhebungsgrundsatz**

Die Stadt Ratzeburg erhebt auf den in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und von den Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

#### **§ 2 Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Jahr 2023 wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 380 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 425 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf  | 380 v. H. |

#### **§ 3 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Ratzeburg, \_\_.12.2022

Stadt Ratzeburg  
Der Bürgermeister

gez. (L. S.)  
Graf  
Bürgermeister

# Ö 14

## Berechnung der finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2023 bei Änderung der Realsteuerhebesätze (Anhebung der aktuellen Hebesätze um je 5%-Punkte)

Steuerart	Messbetrag	Hebesatz	Steuerauf- kommen	Mehrauf- kommen (brutto)	Mehrauf- kommen (netto)
<b>Grundsteuer A</b>	3.024 (Mindesthebesatz)	380%	11.491		
		<b>380%</b>	<b>11.491</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		385%	11.642	151	151
		390%	11.794	302	302
		395%	11.945	454	454
		400%	12.096	605	605
<b>Grundsteuer B</b>	565.900 (Mindesthebesatz)	425%	2.405.075		
		<b>425%</b>	<b>2.405.075</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		430%	2.433.370	28.295	28.295
		435%	2.461.665	56.590	56.590
		440%	2.489.960	84.885	84.885
		445%	2.518.255	113.180	113.180
<b>Gewerbsteuer</b>	1.526.500 (Mindesthebesatz)	380%	5.800.700		*
		<b>380%</b>	<b>5.800.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		385%	5.877.025	76.325	69.386
		390%	5.953.350	152.650	138.951
		395%	6.029.675	228.975	208.686
		400%	6.106.000	305.300	278.586

\*Der Gewerbesteuerumlagesatz beträgt für das Jahr 2023 35,0 %.

# Ö 15

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 28.10.2022

SR/BeVoSr/731/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	08.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Payenda, Said Ramez

FB/Aktenzeichen: 20 35 30

## Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2023

**Zielsetzung:** Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan zur Behandlung des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr (Kameradschaftskasse)

### **Beschlussvorschlag:**

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,  
der **Hauptausschuss** empfiehlt und  
die **Stadtvertretung** beschließt,

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2023 zuzustimmen.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Bruns, Martin am 28.10.2022

Koop, Axel am 25.10.2022

### **Sachverhalt:**

Nach Änderung des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) wurden die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren auf eine rechtssichere Basis gestellt. Die Feuerwehren sind verpflichtet für das gemeindliche Sondervermögen nach § 2a BrSchG einen Einnahme- und Ausgabeplan für jedes Haushaltsjahr aufzustellen. Der in der Mitgliederversammlung beschlossene Plan tritt nach Zustimmung durch die Stadtvertretung in

Kraft. Der Einnahme- und Ausgabeplan enthält den voraussichtlichen Bestand der Rücklage zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres sowie alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgabe der Kameradschaftskasse voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben entsprechend des vom Landesfeuerwehrverband veröffentlichten Musters. Aufgrund der vermehrten Nachfragen in den vergangenen Jahren zu den einzelnen Buchungspositionen der Einnahme- und Ausgabeplanung sind diese nachstehend näher erläutert.

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Erläuterungen</b>
<b>Einnahmen</b>		
0	Zuwendungen von Mitgliedern	Einnahmen der Fördermitglieder
1	Zuwendungen von Dritten	Spendengelder, z. B. von Stiftungen an die Jugendfeuerwehr, öffentliche Förderungen und Zuschüsse
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	Einnahmen z. B. aus Wurst-/Getränkverkauf bei Veranstaltungen, z.B. Hallenflohmarkt
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen ab 500 €	mögliche Verkaufserlöse ab einem Einzelwert von 500 €, Abgänge aus dem Bestand
4	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	Buchungsposition für Finanzbewegungen zwischen Girokonto und Handkasse
5	Sonstige Einnahmen	Einnahmen, die grundsätzlich keiner anderen Position zugeordnet werden können, z. B. Rück-erstattungen und Gutschriften sowie diverse Verbuchungen für die Jugendfeuerwehr
6	Einzahlungen der Gemeinde	Einnahmen gemäß der Bezeichnung
7	Entnahme aus der Rücklage	Automatische Buchung zum Ausgleich der Einnahme- und Ausgaberechnung
<b>Ausgaben</b>		
8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	Ausgaben gemäß der Bezeichnung, z. B. Zusammenkünfte nach Einsätzen, Versammlungen usw.
9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	Ausgaben gemäß der Bezeichnung, z.B. Blumen, Geldgeschenke usw.
10	Ausgaben für Veranstaltungen	Ausgaben gemäß der Bezeichnung,
11	Erwerb von Vermögensgegenständen ab 500 €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
12	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	Buchungsposition für Finanzbewegungen zwischen Girokonto und Handkasse
13	Sonstige Ausgaben	Ausgaben, die keiner anderen Position zugeordnet werden können, z. B. Kontoführungsgebühren, Erstattungen von Auslagen, Softwarekosten für die Mitgliederverwaltung (SPG-Verein) sowie Freizeitfahrten der Jugendfeuerwehr
14	Auszahlungen an die Gemeinde	Ausgaben gemäß der Bezeichnung
15	Zuführung zur Rücklage	Automatische Buchung zum Ausgleich der Einnahme- und Ausgaberechnung

Die Ablehnung des Einnahme- und Ausgabeplans durch die Stadtvertretung wäre gemäß § 4 Absatz 3 der Satzung für Sondervermögen zu begründen. Bis zur einvernehmlichen Einigung zwischen Bürgermeister, Stadtvertretung und Wehrvorstand

könnte dann die Freiwillige Feuerwehr gemäß § 6 Absatz 2 der Satzung für Sondervermögen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wirtschaften.

Die Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg fand am 23.09.2022 statt. Der als Anlage beigefügte Planentwurf wurde dort einstimmig beschlossen (siehe Protokollauszug).

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: - keine -

### **Anlagenverzeichnis:**

- Protokollauszug, Umlaufbeschluss zur Kameradschaftskasse
- Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2023



# 15

## Sondererhöhen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ratzeburg

### Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr

2023

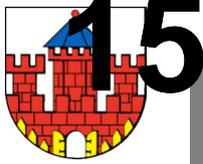


<b>Gesamtplan</b>							
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	4.190,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	4.200,00 €	
1	Zuwendungen von Dritten	13.575,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	3.650,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	- €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	1.200,00 €	
3	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Ausgaben für Zugänge zur Bestandsliste
4	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	7.500,00 €		12	Umbuchungen Handkassen/Girokonten	7.500,00 €	
5	Sonstige Einnahmen	2.600,00 €		13	Sonstige Ausgaben	15.000,00 €	
6	Einzahlungen der Gemeinde	2.400,00 €		14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	1.285,00 €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	- €	Automatische Buchung
0-7	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>31.550,00 €</b>		8-15	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>31.550,00 €</b>	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Positionen 5 "Sonstige Einnahmen" und 13 "Sonstige Ausgaben" beinhalten die Freizeitfahrten der Jugendfeuerwehr.

Ö



**Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg**  
Robert-Bosch-Straße 1-3 – 23909 Ratzeburg



# Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg

Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg – 23909 Ratzeburg – Robert-Bosch-Str. 1-3

An die  
Stadt Ratzeburg  
Fr. Bettina Radke

via eMail

## **Gemeindeführer**

Christian Nitz  
Robert-Bosch-Str. 1-3  
23909 Ratzeburg  
Tel: 0172 455 35 35  
Wache: 04541 / 8035-0  
E Mail: [info@feuerwehr-ratzeburg.de](mailto:info@feuerwehr-ratzeburg.de)  
[www.feuerwehr-ratzeburg.de](http://www.feuerwehr-ratzeburg.de)

## **Schriftführer**

Jürgen Hensel  
Tel.: 0170 124 29 29  
eMail: [j.hensel@ffrz.de](mailto:j.hensel@ffrz.de)

## **Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung**

Ratzeburg, 06.10.2022

Sehr geehrte Frau Radke,  
hiermit übersende ich Ihnen den Protokollauszug der Herbstmitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 23.09.2022 nebst Haushaltsplan 2023.

### **Protokollauszug zu TOP 7**

Es sind erschienen 74 von 105 aktiven Kameraden. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

#### **7. Ausgabe-/Einnahmeplan 2023 - Kameradschaftskasse**

Nach § 18 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr stimmt die Mitgliederversammlung dem Haushaltsplan 2023 der Kameradschaftskasse in Einnahmen und Ausgaben von 31.550 € zu. - einstimmig

gez. Nitz, Wehrführer

gez. Hensel, Schriftführer

Für die Richtigkeit

  
(Jürgen Hensel)  
Schriftführer

# Ö 16

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 06.10.2022

SR/BeVoSr/714/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	17.10.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Höltig, Julia

FB/Aktenzeichen:

### **Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen**

**Zielsetzung:**

**Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur  
Modernisierung und Instandhaltung privat nutzbarer  
Anlagen; Modernisierung und Instandhaltung  
wirtschaftlicher Teile der Seebadeanstalt  
Schlosswiese; Gleichbehandlung von  
Eigentümern:innen**

**Beschlussvorschlag:**

***Die Modernisierung und Instandsetzung von  
Gebäuden mit erheblichen bis schweren Mängeln  
gemäß den Vorbereitenden Untersuchungen (siehe  
Anlage - Gebäudesubstanzbewertung) soll mit 100%  
des ermittelten Kostenerstattungsbetrages  
(unrentierliche Kosten) im Rahmen der verfügbaren  
Städtebauförderungsmittel gefördert werden.***

***Nach 2 Jahren soll der Erfolg dieser Förderhöhe bzw. -  
quote im Hinblick auf die Akzeptanz im Verhältnis zu  
den zur Verfügung stehenden Fördermitteln überprüft  
werden.***

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 06.10.2022

Wolf, Michael am 06.10.2022

**Sachverhalt:**

Für die Modernisierung und Instandsetzung des privat nutzbaren, wirtschaftlichen Teils der Seebadeanstalt Schlosswiese ist ein Einsatz von Städtebauförderungsmitteln vorgesehen. Die Förderhöhe beläuft sich auf die Höhe der unrentierlichen Kosten gemäß einer formgebundenen Ermittlung des Kostenerstattungsbetrags als Förderhöchstbetrag entsprechend den Regelungen B 2.2.1 und B 2.2.2 der Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Schleswig-Holstein 2015 (StBauFR SH 2015)

Voraussetzungen für den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln sind u.a., dass

- Missestände und Mängel gem. § 177 BauGB an den Gebäuden festgestellt wurden,
- die Kosten der Erneuerung nicht aus den nachhaltig zu erzielenden Erträgen aus der Bewirtschaftung des Gebäudes zu finanzieren sind (Unrentierlichkeit)
- die Ausgaben der Modernisierung und Instandsetzung angemessen sind.

Städtebauförderungsmittel können anteilig oder bis zur vollen Höhe des ermittelten Kostenerstattungsbeitrags (unrentierliche Kosten) eingesetzt werden. Der Kostenerstattungsbeitrag ist gem. Anlage 13 der StBauFR SH 2015 zu ermitteln.

Zur Wahrung der Gleichbehandlung sind alle Eigentümerinnen und Eigentümer, an deren Gebäuden im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchungen Missestände und Mängel gem. § 177 BauGB festgestellt wurden, über die Möglichkeit des Einsatzes von Städtebauförderungsmitteln und über die Förderbedingungen zu informieren.

Es wird vorgeschlagen, 100% des ermittelten Kostenerstattungsbetrags (unrentierliche Kosten) als Förderung für die Modernisierung und Instandsetzung für Gebäude mit erheblichen bis schweren Mängeln zu gewähren. Voraussetzung ist, dass hierfür Städtebauförderungsmittel zur Verfügung stehen.

Nach 2 Jahren soll der Erfolg dieser Förderhöhe bzw. –quote im Hinblick auf die Akzeptanz im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Fördermitteln überprüft werden.

Alle Eigentümer, deren Gebäude in den Vorbereitenden Untersuchungen (VU) für das Maßnahmengebiet "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge" mit erheblichen bis schweren Mängeln dargestellt sind, werden nach Zustimmung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses über die Möglichkeit und die Förderbedingungen zum Einsatz der Städtebauförderungsmittel angeschrieben und informiert. Betroffen sind, ohne die städtischen Gebäude, 5 private Gebäude.

Die Förderung der Modernisierung und Instandsetzung erfolgt im Rahmen des verfügbaren Treuhandvermögens und ist bei der Fortschreibung des jährlich mit dem Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport abzustimmenden Maßnahmenplans zu berücksichtigen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Der Beschluss ist erforderlich, damit ein Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Seebadeanstalt Schlosswiese „wirtschaftlicher Teil“ möglich ist.

**Anlagenverzeichnis:**

Kartierung der Gebäudesubstanzbewertung im Rahmen der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“ (damals: „Kleinere Städte und Gemeinden“; Vorbereitende Untersuchungen, Stand: 2017)

**Vorbereitende Untersuchungen**

gemäß § 141 BauGB



Untersuchungsgebiet „Südlicher Ort“  
im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms  
„Kleinere Städte und Gemeinden“

**Gebäudesubstanzbewertung**

Grenze des Untersuchungsgebietes



sehr guter bis guter Zustand  
kein bis geringer Investitionsbedarf

leichte bis mittlere Mängel  
mittlerer Investitionsbedarf

erhebliche bis schwere Mängel  
hoher bis sehr hoher Investitionsbedarf

keine Angabe / sonstiges Gebäude

**Im Auftrag von:**



STADT RATZEBURG

Unter den Linden 1  
23909 Ratzeburg  
Tel. 04541 / 8000 - 0  
Fax 04541 / 8000 - 9999

**Maßstab:**

1 : 5.000 (i.O. A3)

**Stand:**

März 2017



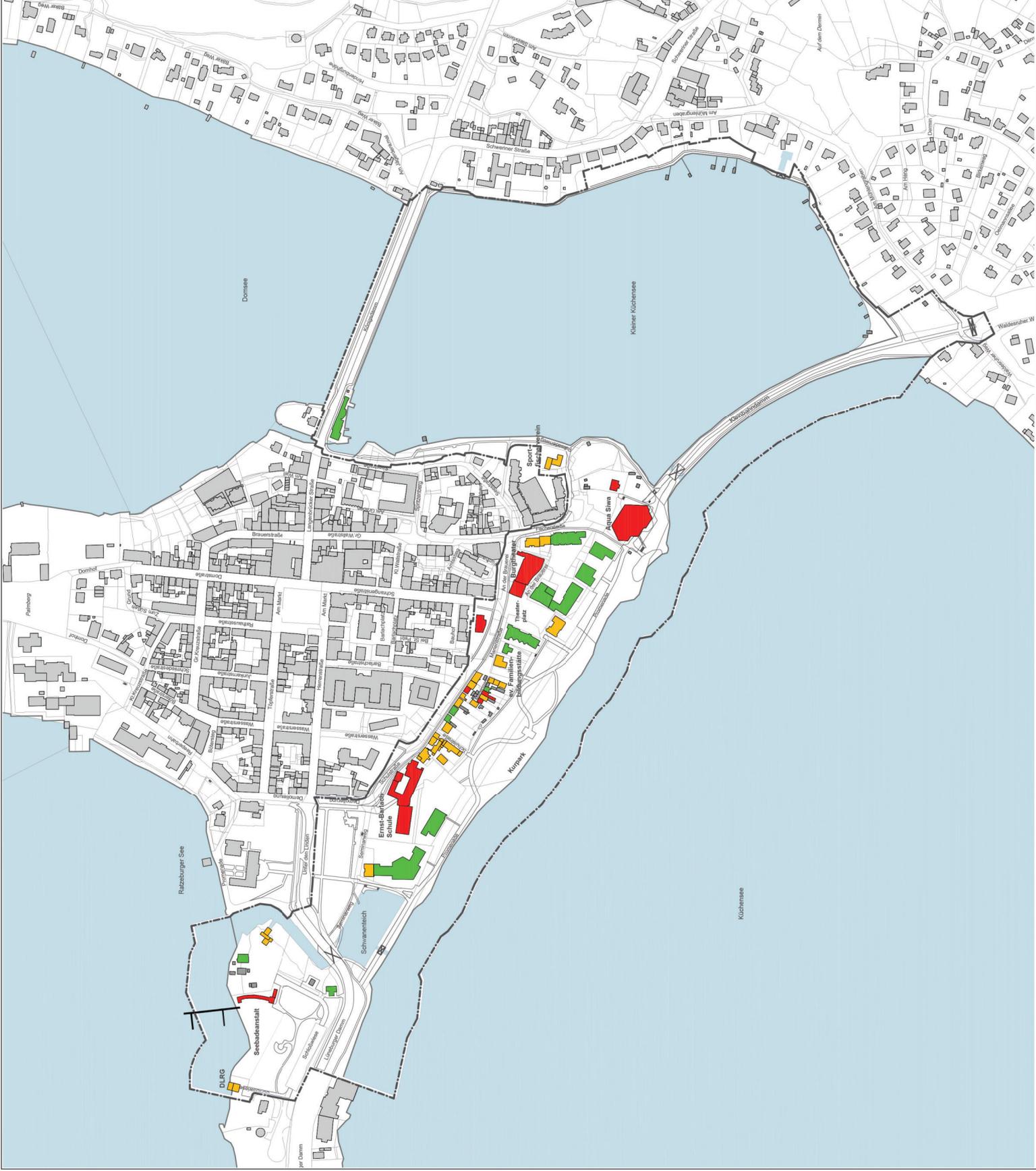
**Erstellt durch:**

**S.T.E.R.N.**  
Gesellschaft der behutsamen  
Benutze Stadtverneuerung

S.T.E.R.N.  
Gesellschaft der behutsamen  
Benutze Stadtverneuerung mbH



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



# Ö 17

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 28.10.2022

SR/BeVoSr/732/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	08.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 12 01/2022/2023

## Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen

**Zielsetzung:** Beratung und Beschlussfassung über die anteilig von der Stadt Ratzeburg zu tragende Umlagelast des Schulverbandshaushaltes

### **Beschlussvorschlag:**

Die **Stadtvertretung** beschließt:

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen, in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 14.12.2022,

- 1.) den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des **2. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsplan 2022** des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.388.730,92 € zuzustimmen

- 2.) den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des **Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023** des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.839.484,48 € zuzustimmen.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Bruns, Martin am 28.10.2022

Koop, Axel am 27.10.2022

**Sachverhalt:**

Für den Schulverband Ratzeburg ist der Entwurf des Haushaltsplans 2023 erstellt und den Mitgliedsgemeinden zur Kenntnis gegeben worden, damit diese die finanziellen Auswirkungen auf ihre Haushalte prüfen und bewerten können. Ebenso wird parallel ein 2. Nachtragshaushalt 2022 aufgestellt, der alle Änderungen des laufenden Haushaltsjahres erfassen soll.

Der Hauptausschuss des Schulverbandes wird sich in seiner Sitzung am 30.11.2022 erstmalig mit dem vorgelegten Entwurfshaushalt befassen und eine Beschlussempfehlung für die kommende Sitzung der Schulverbandsversammlung am 14.12.2022 aussprechen.

Der aktuelle Entwurfshaushalt ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Für die Stadt Ratzeburg ergeben sich folgende Schulverbandsumlagen:

<b>Jahr</b>	<b>Schullast</b>	<b>Schulbaulast</b>	<b>Gesamt</b>
2022 (gem. NT-HH)	2.611.280,52 €	777.450,40 €	3.388.730,92 €
2023	3.142.557,53 €	696.926,95 €	3.839.484,48 €
2024	-	-	3.837.417,50 €
2025	-	-	3.817.559,75 €
2026	-	-	3.872.703,76 €

Eine direkte Einflussnahme auf Veranschlagungen im Haushalt steht den Mitgliedsgemeinden nicht zu, jedoch können sie gemäß § 9 Absatz 6 Ziffer 5 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (kurz: GkZ) ihren Vertretern in der Verbandsversammlung Weisungen zur Höhe der festzusetzenden Umlagen erteilen.

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Schulverbandshaushalt ergibt sich für 2023 aus den Anmeldungen der einzelnen Fachbereiche und Schulen; für die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 wurden zunächst die Werte aus 2023 angenommen und entsprechend der im Haushaltserlass vom Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS) empfohlenen Werte fortgeschrieben. Die auf Ratzeburg entfallenden Umlagen sind im städtischen Entwurfshaushalt eingearbeitet; ebenso der vom Schulverband an die Stadt Ratzeburg zu zahlende Verwaltungskostenanteil (HHSt. 020.1633 im städtischen Haushaltsplan).

Die veranschlagten Investitionen werden über entsprechende Kreditaufnahmen finanziert und nicht über eine Umlage im Vermögenshaushalt abgedeckt. Dies führt grundsätzlich und insbesondere aufgrund der steigenden Zinsen am Kapitalmarkt zu einer Erhöhung der Baulastumlage im Verwaltungshaushalt der kommenden Jahre; die Umlagebelastung ist bereits in dem vorliegenden Entwurf der Finanzplanung dargestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die finanziellen Auswirkungen sind bereits in den städtischen Haushaltsentwürfen enthalten. Je nach Beschlussvorschlag (bei Änderung bzw. Ergänzung des Beschlusses) ggf. Verbesserung um den nicht beschlossenen Teilbetrag der Umlagen.

**Anlagenverzeichnis:**

Entwurfshaushalt des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2022 sowie  
Entwurfshaushalt des Schulverbandshaushaltes 2023

Ö 17

# Schulverband Ratzeburg

*II. Nachtragshaushaltssatzung*

*II. Nachtragshaushaltsplan*

*2022*

**II. Nachtragshaushaltssatzung**  
**des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund des § 56 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (jeweils in der zurzeit gültigen Fassung) und des § 77 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung in der Schulverbandsversammlung vom 14.12.2022 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
<b>1. im Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	54.100,00 €	0,00 €	6.618.300,00 €	6.672.400,00 €
die Ausgaben	54.100,00 €	0,00 €	6.618.300,00 €	6.672.400,00 €
<b>2. im Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	311.000,00 €	0,00 €	2.089.900,00 €	2.400.900,00 €
die Ausgaben	311.000,00 €	0,00 €	2.089.900,00 €	2.400.900,00 €

**§ 2**

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 560.800,00 € auf 884.000,00 €

§ 3

Die Schulverbandsumlagen betragen:

für den Verwaltungshaushalt	4.621.600,00 €
für den Vermögenshaushalt	0,00 €

und werden nach Maßgabe des Verteilungsschlüssels auf die Schulverbandsgemeinden verteilt.

Ratzeburg \_\_.12.2022

Schulverband Ratzeburg

Die Schulverbandsvorsteherin

\_\_\_\_\_  
(Stricker)

Schulverbandsvorsteherin



HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2021	Ansatz 2022 (bisher)	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 (neu)	2023 (Fi.-Plan)	2023 (neuer Bedarf)	2024	2025	2026
211 5020	Gebäudeunterhaltung Sporthalle St. Georgsberg	7.814,81	8.000	5.300	13.300	8.000	12.500	12.500	12.500	12.500
211 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	4.600,03	3.500		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
211 5112	Unterhaltung Spielgeräte	3.626,41	3.000	12.000	15.000	3.000	25.000	5.000	3.600	5.000
211 5114	Unterhaltung Grünanlagen	9.305,58	15.000	7.800	22.800	15.000	16.500	18.000	19.500	21.000
211 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.195,04	7.000		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
211 5201	Unterhaltung EDV-Anlage (neu)	2.045,60	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
211 5204	Unterhaltung Turngeräte	1.154,72	2.500		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
211 5205	Unterhaltung/Erg. Klein-Sportgeräte	1.599,82	1.600		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
211 5224	Versicherungsschäden	18.602,67	500		500	500	500	500	500	500
211 5225	Versicherungsschäden Sporthalle St. Georgsberg	0,00	100		100	100	100	100	100	100
211 5302	Miete Büromaschinen	11.395,44	12.000		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
211 5412	Reinigungskosten	140.170,45	128.000	12.000	140.000	129.900	140.000	142.000	144.000	146.000
211 5413	Verbrauchskosten "Heizung"	50.113,94	49.000	27.700	76.700	51.000	75.000	75.000	75.000	75.000
211 5414	Verbrauchskosten "Strom"	30.815,58	30.000		30.000	31.000	33.000	34.500	35.500	36.000
211 5415	Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser"	4.847,28	5.600		5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
211 5416	Heizungskosten "Sporthalle St. Georgsberg"	5.488,01	6.800	6.600	13.400	6.900	17.200	18.000	20.000	22.000
211 5417	Stromkosten "Sporthalle St. Georgsberg"	4.608,15	4.800		4.800	4.900	6.500	6.500	6.500	6.500
211 5418	Wasser-/Abwasserkosten "Sporthalle St. Georgsberg"	0,00	0		0	0	0	0	0	0
211 5419	Reinigungskosten "Sporthalle St. Georgsberg"	9.664,16	15.000		15.000	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
211 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	33.236,91	32.500		32.500	33.000	33.000	33.500	33.500	33.500
211 5500	Haltung von Fahrzeugen	6.559,49	6.000		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
211 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	587,81	600	300	900	600	900	900	900	900
211 5620	Fortbildung des Personals	655,00	1.500	100	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
211 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	94,67	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
211 5705	Schädlingsbekämpfung	428,41	200		200	200	200	200	200	200
211 5709	Hauswirtschaftlicher Unterricht	367,78	800		800	800	800	800	800	800
211 5710	Werkunterricht/Kunsterziehung	3.619,11	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
211 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	2.189,24	2.500		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
211 5713	Textiles Werken	2.034,38	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
211 5714	Benutzung Hallenbad	2.000,00	4.000	2.100	6.100	4.000	6.100	6.100	6.100	6.100
211 5715	Corona-Schutzrüstung	8.854,52	100		100	0	500	0	0	0
211 5760	Lernmittel	20.884,61	24.000		24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
211 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	203,15	800		800	800	800	800	800	800
211 5820	Lehrmittel	5.403,25	8.000		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
211 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	4.900,19	6.000		6.000	6.000	14.000	8.000	8.000	8.000
211 5902	Kosten Musikklassen	4.620,00	14.000		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
211 5912	Sonstige Betriebsausgaben	745,80	900		900	900	900	900	900	900
211 5913	Kosten Leistungen Bauhof	0,00	3.600		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
211 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	874,13	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
211 6393	Kosten für schulische Frühförderung	0,00	900		900	900	900	900	900	900
211 6500	Geschäftsausgaben	8.289,17	7.000		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
211 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	2.223,06	3.000	300	3.300	3.000	3.300	3.000	3.000	3.000
211 6520	Post- und Fernmeldegebühren	6.160,42	9.100	-2.300	6.800	9.100	7.500	8.000	8.400	9.000
211 6523	Gebühren "Landesnetz Bildung"	328,08	400		400	400	400	400	400	400
211 6540	Reisekosten	768,00	600		600	600	700	700	700	700
211 6541	Reisekosten (Schulsozialarbeit)	20,00	200		200	200	200	200	200	200
211 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	946,05	0		0	0	0	0	0	0
211 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	1.221,90	2.500		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
211 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	139,79	400		400	400	400	400	400	400
211 6558	Beratungskosten Drogenmissbrauch	4.365,00	6.200	-6.200	0	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
211 6559	Prüfung Elektrogeräte	1.397,54	3.400		3.400	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
211 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	190,71	300		300	300	300	300	300	300
211 6611	Vermischte Ausgaben	0,00	100		100	100	100	100	100	100
211 6800	Kalkulatorische Abschreibung	149.290,11	147.400		147.400	147.400	163.700	163.700	163.700	163.700
211 7120	Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg	5.042,32	1.600		1.600	5.100	1.500	2.000	2.500	3.000
211 7124	Kostenanteil Sporthallen	60.325,32	73.500	6.500	80.000	76.200	78.300	81.400	82.400	85.200
211 7125	Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße'	14.873,11	13.600		13.600	14.900	16.400	16.400	16.400	16.400
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.106.217,65</b>	<b>1.192.100</b>	<b>58.000</b>	<b>1.250.100</b>	<b>1.211.500</b>	<b>1.319.600</b>	<b>1.301.900</b>	<b>1.316.500</b>	<b>1.336.000</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-939.197,42</b>	<b>-1.075.300</b>	<b>26.000</b>	<b>-1.049.300</b>	<b>-1.101.700</b>	<b>-1.184.800</b>	<b>-1.167.700</b>	<b>-1.191.500</b>	<b>-1.223.200</b>



HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2021	Ansatz 2022 (bisher)	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 (neu)	2023 (Fi.-Plan)	2023 (neuer Bedarf)	2024	2025	2026
270 5500	Haltung von Fahrzeugen	254,89	400		400	400	400	400	400	400
270 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	300,00	300	300	600	300	600	300	300	300
270 5620	Fortbildung des Personals	0,00	600		600	600	600	600	600	600
270 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	0,00	0	400	400	0	6.500	500	500	500
270 5709	Hauswirtschaftlicher Unterricht	1.067,35	2.000		2.000	2.000	2.500	2.000	2.000	2.000
270 5710	Werkunterricht/Kunsterziehung	1.124,42	1.100		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
270 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	508,25	500		500	500	500	500	500	500
270 5713	Textiles Werken	41,49	200		200	200	200	200	200	200
270 5714	Benutzung Hallenbad	1.540,00	4.000		4.000	4.000	4.500	4.000	4.000	4.000
270 5715	Corona-Schutzausrüstung	304,26	100		100	0	500	0	0	0
270 5760	Lernmittel	1.782,81	1.800	100	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
270 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	0,00	200		200	200	200	200	200	200
270 5820	Lehrmittel	2.123,51	2.000		2.000	2.000	2.500	2.000	2.000	2.000
270 5821	Sprachheilunterricht	212,07	200		200	200	200	200	200	200
270 5822	Sachkosten Integrationsmaßnahmen	1.021,49	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
270 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	651,22	3.000	-700	2.300	3.000	2.000	3.000	3.000	3.000
270 5912	Sonstige Betriebsausgaben	453,28	400		400	400	400	400	400	400
270 5917	Werkstattunterricht	0,00	1.500	-1.100	400	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
270 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	0,00	0	1.000	1.000	0	1.000	800	800	800
270 6500	Geschäftsausgaben	2.408,05	2.400		2.400	2.400	3.500	2.400	2.400	2.400
270 6520	Post- und Fernmeldegebühren	1.727,72	2.300		2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
270 6523	Gebühren "Landesnetz Bildung"	340,08	400		400	400	400	400	400	400
270 6540	Reisekosten	583,50	600	900	1.500	600	1.500	600	600	600
270 6542	Reisekosten "Schulsozialarbeit"	0,00	0	300	300	0	600	600	600	600
270 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	335,77	300	200	500	300	500	300	300	300
270 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	31,07	200		200	200	200	200	200	200
270 6558	Beratungskosten Drogenmissbrauch	0,00	3.200	-3.200	0	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
270 6559	Prüfung Elektrogeräte	0,00	700		700	700	700	700	700	700
270 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0		0	0	0	0	0	0
270 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	40,78	100		100	100	100	100	100	100
270 6611	Vermischte Ausgaben	0,00	100		100	100	100	100	100	100
270 6728	Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	5.000,00	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
270 6800	Kalkulatorische Abschreibung	17.945,90	17.100		17.100	17.100	20.300	20.300	20.300	20.300
270 7127	Kostenanteil für Mitnutzung Ernst-Barlach-Schule	16.250,00	17.800	-1.500	16.300	17.800	17.000	17.000	17.000	17.000
	<b>Ausgaben</b>	<b>214.455,98</b>	<b>233.500</b>	<b>61.700</b>	<b>295.200</b>	<b>237.300</b>	<b>357.500</b>	<b>349.000</b>	<b>349.100</b>	<b>353.800</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-79.692,50</b>	<b>-71.900</b>	<b>-48.500</b>	<b>-120.400</b>	<b>-75.700</b>	<b>-212.200</b>	<b>-198.700</b>	<b>-215.200</b>	<b>-214.900</b>
<b>UA 2812</b>	<b>Gemeinschaftsschule</b>									
2812 1100	Raumnutzungsentgelte	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2812 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	500		500	500	500	500	500	500
2812 1510	Teilnehmerbeiträge	0,00	0		0	0	100	100	100	100
2812 1520	Schadensersatz	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2812 1610	Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2812 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	210.085,04	236.000	-30.400	205.600	236.000	187.500	200.000	205.000	210.000
2812 1650	Erstattung Verwaltungskosten	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2812 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	0,00	1.000	-900	100	1.000	100	1.000	1.000	1.000
2812 1712	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	25.478,94	30.000	-5.800	24.200	25.000	23.800	23.800	23.800	23.800
2812 1725	Zuweisung Kreis für Projekte	0,00	0	1.300	1.300	0	100			
2812 1760	Spenden	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2812 2710	Auflösung von Sonderposten	21.339,94	21.400		21.400	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
	<b>Einnahmen</b>	<b>256.903,92</b>	<b>289.200</b>	<b>-35.800</b>	<b>253.400</b>	<b>284.200</b>	<b>233.800</b>	<b>247.100</b>	<b>252.100</b>	<b>257.100</b>
2812 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	212.893,99	229.100		229.100	232.600	196.900	200.900	204.800	208.900
2812 4160	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. (FSJ/BFD)	18.777,85	20.000	-6.800	13.200	20.000	21.600	21.600	21.600	21.600
2812 4340	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.191,67	15.800		15.800	16.000	13.600	13.800	14.200	14.500
2812 4440	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	44.705,24	49.300		49.300	50.000	42.400	43.200	44.200	45.000
2812 5000	Gebäudeunterhaltung	37.773,09	45.000		45.000	45.000	50.000	55.000	55.000	55.000
2812 5001	Kleine Bauunterhaltung Hausmeister	1.518,54	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.865,50	3.500		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2812 5023	Unterhaltung/Wartung technischer Anlagen	30.476,40	40.000		40.000	40.000	66.000	67.000	68.000	70.000
2812 5112	Unterhaltung Spielgeräte	99,05	1.500		1.500	1.500	1.700	1.800	2.000	2.100
2812 5114	Unterhaltung Grünanlagen	12.216,03	5.000		5.000	4.000	5.500	1.800	2.000	2.100
2812 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	4.896,39	20.000		20.000	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
2812 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	14.672,69	25.000		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2812 5205	Unterhaltung/Ergänzung Kleinsportgeräte	2.899,61	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000



HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2021	Ansatz 2022 (bisher)	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 (neu)	2023 (Fi.-Plan)	2023 (neuer Bedarf)	2024	2025	2026
2813 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	793.855,82	922.000		922.000	935.800	1.157.000	1.180.200	1.203.700	1.227.900
2813 4163	Honorare offene Ganztagschule	1.737,50	28.800	-23.800	5.000	29.200	28.800	29.700	30.100	31.000
2813 4340	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	54.520,37	60.600		60.600	61.500	80.400	82.000	83.700	85.300
2813 4440	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	165.833,64	198.300		198.300	201.300	248.800	253.800	258.900	264.100
2813 5100	Unterhaltung Spielwiese OGS	0,00	0	2.000	2.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
2813 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.149,44	5.000		5.000	3.500	7.500	3.500	3.500	3.500
2813 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	936,72	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2813 5414	Verbrauchskosten "Strom"	4.345,41	5.400	1.900	7.300	5.400	15.000	12.000	12.000	12.000
2813 5433	Entsorgungskosten	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 5500	Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	2.500	2.500	0	3.000	3.000	3.000	3.000
2813 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	600	600	0	100	100	100	100
2813 5621	Aus- und Fortbildung	248,50	3.000	1.000	4.000	1.800	10.000	1.800	1.800	1.800
2813 5622	Aus- und Fortbildung (Schulsozialarbeit)	0,00	0		0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
2813 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	0,00	200		200	200	200	200	200	200
2813 5715	Corona-Schutzrüstung	12.571,93	100		100	0	500	0	0	0
2813 5716	Arbeitsmaterial	2.733,63	3.500		3.500	3.500	5.000	3.500	3.500	3.500
2813 5766	Sachkosten "Kultur macht STARK"	2.967,82	0	2.200	2.200	0	0	0	0	0
2813 5912	Sonstige Betriebsausgaben	175,84	1.500		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0	700	700	0	0	0	0	0
2813 6011	Veranstaltungen OGS	103,48	800		800	800	800	800	800	800
2813 6023	Sachkosten offene Ganztagschule (Ferienbetreuung)	982,25	1.500		1.500	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 6024	Verpflegungskosten offene Ganztagschule	107.286,80	175.000	-72.000	103.000	177.600	2.000	2.000	2.000	2.000
2813 6025	Kosten für Projekte	0,00	1.500		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 6503	EDV-Geschäftsausgaben	15,80	500		500	500	800	800	800	800
2813 6520	Post- und Fernmeldegebühren	1.170,67	1.200		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2813 6521	Gebühren "Internetanschluss" (Hot Spot OGS)	899,98	900		900	900	900	900	900	900
2813 6530	Bekanntmachungskosten	3.628,89	1.500	3.500	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 6540	Reisekosten	549,06	1.500		1.500	1.000	2.500	1.000	1.000	1.000
2813 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	4.000		4.000	100	2.000	1.000	1.000	1.000
2813 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	2.277,04	6.000		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2813 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	683,44	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2813 6581	Umzugskosten	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2813 6605	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6607	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kinderhilfsfonds)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6608	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2813 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6726	Erstattung Personalkosten	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2813 6728	Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	8.441,28	8.500	12.500	21.000	8.500	25.000	25.000	25.000	25.000
2813 6800	Kalkulatorische Abschreibung	7.085,82	1.100		1.100	1.100	13.400	13.400	13.400	13.400
2813 7110	Rückzahlung Landeszuweisungen (OGS)	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2813 7125	Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße'	6.861,07	6.800		6.800	6.900	5.800	6.900	6.900	6.900
2813 7127	Kostenanteil für Nutzung des Jugend- und Sportheimes	18.464,80	20.000	9.000	29.000	18.000	34.000	30.000	30.000	30.000
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.201.527,00</b>	<b>1.461.700</b>	<b>-59.900</b>	<b>1.401.800</b>	<b>1.473.100</b>	<b>1.665.200</b>	<b>1.673.300</b>	<b>1.704.000</b>	<b>1.735.900</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-643.222,69</b>	<b>-836.100</b>	<b>79.000</b>	<b>-757.100</b>	<b>-847.500</b>	<b>-1.065.100</b>	<b>-1.172.500</b>	<b>-1.220.900</b>	<b>-1.296.400</b>
<b>UA 290</b>	<b>Schülerbeförderung</b>									
290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung	0,00	0		0	0	0	0	0	0
290 1720	Zuweisung Kreis	42.618,36	116.000	-9.400	106.600	116.000	114.000	116.000	116.000	116.000
	<b>Einnahmen</b>	<b>42.618,36</b>	<b>116.000</b>	<b>-9.400</b>	<b>106.600</b>	<b>116.000</b>	<b>114.000</b>	<b>116.000</b>	<b>116.000</b>	<b>116.000</b>
290 6390	Schülerbeförderung	93.006,65	174.400	-14.000	160.400	174.400	171.000	174.400	174.400	174.400
290 6391	Schülerbeförderung (nicht förđ.fähig)	8.306,97	27.500	9.500	37.000	27.500	38.000	27.500	27.500	27.500
290 6392	Kostenbeteiligung Kreis (ehem. ZAB)	5.965,96	6.700		6.700	6.700	6.500	6.700	6.700	6.700
290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	85.923,47	112.000		112.000	112.000	105.000	112.000	112.000	112.000
	<b>Ausgaben</b>	<b>193.203,05</b>	<b>320.600</b>	<b>-4.500</b>	<b>316.100</b>	<b>320.600</b>	<b>320.500</b>	<b>320.600</b>	<b>320.600</b>	<b>320.600</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-150.584,69</b>	<b>-204.600</b>	<b>-4.900</b>	<b>-209.500</b>	<b>-204.600</b>	<b>-206.500</b>	<b>-204.600</b>	<b>-204.600</b>	<b>-204.600</b>



## Schulverband Ratzeburg - Vmö.-Haushalt 2022 mit Investitionsprogramm bis 2026

HH-Stelle	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	Veränderung Nachtrag 2022
200 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	5.100	2.000				
200 1 9351	Erwerb eines eigenständigen Schulservers		50.000				
	<i>Einnahmen</i>	0	0	0	0	0	
	<i>Ausgaben</i>	5.100	52.000	0	0	0	
	<b>Grundschule (zwei Standorte)</b>						
211 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	10.000	40.000	40.000	30.000	30.000	
211 9355	Erwerb/Ergänzung Inventar (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
211 9356	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
211 36 9400	Umbau Lehrküche (St. Georgsberg) - ehem. KiGa-Gebäude -						
211 37 9400	Raumtrennsysteme (Vorstadt)						
211 38 9400	Neues Lehrerzimmer (Vorstadt)						
211 39 9400	Planung zukunftsorientierte Grundschulstandorte		11.200				
211 40 3610	Zuweisung des Landes (DigiPakt - Sofortausstattungsprogramm)						
211 40 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt - Sofortausstattung)						
211 41 3610	Zuweisung des Landes (DigiPakt Schule 2019-2024)	252.600					
211 41 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt Schule 2019-2024)	443.800					+153.200 €
211 42 9400	Bau- und Planungskosten (Akustikdecken - St. Georgsberg)	65.000	75.000				+5.000 €
211 43 9350	Anschaffung Traktor	34.000					
211 44 9400	Haupt-Stromversorgung (Vorstadt)	52.600					+22.600 €
211 45 9400	Heiztherme Hausmeisterwohnung (Grundschule St. Georsgeberg)	11.100					+11.100 €
211 46 9400	Umbau Klassenzimmer (Grundschule Vorstadt)	28.400					+28.400 €
211 47 9350	Erwerb Schutzteppich Sporthalle St. Georgsberg		15.000				
	<i>Einnahmen</i>	252.600	0	0	0	0	
	<i>Ausgaben</i>	671.900	178.200	77.000	67.000	67.000	
	<b>Sporthallen Vorstadt</b>						
2153 9350	Erwerb von beweglichen Sachen		400				
2153 16 9400	Dachsanierung Riemannhalle	180.000	30.000				
	<i>Einnahmen</i>	0	0	0	0	0	
	<i>Ausgaben</i>	180.000	30.400	0	0	0	
	<b>Pestalozzischule</b>						
270 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	14.000	2.000				
270 9356	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	800	300	2.000	2.000	2.000	
270 1 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Allgemeines, Inventar)	4.700	3.200	2.000	2.000	2.000	+3.200 €
270 7 9500	Spielgeräte Pausenhof						
270 6 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Landesnetz Bildung IQSH)						
270 10 3610	Zuweisung des Landes (DigiPakt - Sofortausstattungsprogramm)						
270 10 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt - Sofortausstattung)						
270 11 3610	Zuweisung des Landes (DigiPakt Schule 2019-2024)	45.000					
270 11 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt Schule 2019-2024)	80.700					+28.900 €



# Umlagebeschluss

(gem. 2. Nachtragshaushaltsplan 2022)

## Umlagebeschluss des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2022

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg hat in ihrer Sitzung am 14.12.2022 beschlossen:

Nach dem festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2022 (inkl. 2. Nachtragshaushaltsplan 2022) entfallen auf die den Schulverband Ratzeburg bildenden Gemeinden

	<u>im Verwaltungshaushalt EUR</u>	<u>im Vermögenshaushalt EUR</u>
Schulverbandsumlage - Schullast -	3.538.800,00	0,00
Schulverbandsumlage - Schulbaulast -	1.082.800,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>4.621.600,00</b>	<b>0,00</b>

Die Verteilung der Schulverbandsumlagen gemäß § 56 Abs. 2 des Schulgesetzes (SchulIG) auf die Mitgliedsgemeinden ist auf den nachstehenden Seiten näher dargestellt.

23909 Ratzeburg, \_\_.12.2022

Schulverband Ratzeburg  
Die Schulverbandsvorsteherin

( S t r i c k e r )  
Schulverbandsvorsteherin

# Schulverbandsumlagen

inklusive Zusammenstellung

(gem. 2. Nachtragshaushaltsplan 2022)

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast- für das Haushaltsjahr 2022

Verwaltungshaushalt (gem. 2. Nachtragshaushalt 2022)

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durchschnitt	in %	3.538.800
		2019	2020	2021	Summe			Umlage nach Schülerzahlen
1	Albsfelde	3	3	3	9	3,00	0,23%	8.139,24 €
2	Bäk	66	60	49	175	58,33	4,44%	157.122,72 €
3	Buchholz	14	12	15	41	13,67	1,04%	36.803,52 €
4	Einhaus	38	36	37	111	37,00	2,82%	99.794,16 €
5	Fredeburg	1	1	1	3	1,00	0,08%	2.831,04 €
6	Giesensdorf	7	8	6	21	7,00	0,53%	18.755,64 €
7	Gr. Disnack	6	9	6	21	7,00	0,53%	18.755,64 €
8	Gr. Sarau	11	13	11	35	11,67	0,89%	31.495,32 €
9	Harmsdorf	26	22	19	67	22,33	1,70%	60.159,60 €
10	Kittlitz	9	11	9	29	9,67	0,74%	26.187,12 €
11	Kulpin	11	12	11	34	11,33	0,86%	30.433,68 €
12	Mechow	8	9	8	25	8,33	0,63%	22.294,44 €
13	Mustin	33	29	28	90	30,00	2,28%	80.684,64 €
14	Pogeez	20	27	28	75	25,00	1,90%	67.237,20 €
15	Ratzeburg	966	956	985	2.907	969,00	73,79%	2.611.280,52 €
16	Römnitz	0	0	0	0	0,00	0,00%	- €
17	Schmilau	29	26	25	80	26,67	2,03%	71.837,64 €
18	Ziethen	69	73	75	217	72,33	5,51%	194.987,88 €
	<b>Gesamt</b>	<b>1.317</b>	<b>1.307</b>	<b>1.316</b>	<b>3.940</b>	<b>1.313,33</b>	<b>100,00%</b>	<b>3.538.800,00 €</b>

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schulbaulast- für das Haushaltsjahr 2022

- Verwaltungshaushalt - (gem. 2. Nachtragshaushalt 2022)

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durch- schnitt	in %	Hälfte der Umlage nach Schülerzahl	Finanzkraft	in %	Hälfte der Umlage nach Finanzkraft	1.082.800
		2019	2020	2021	Summe							Gesamt- umlage
1	Albsfelde	3	3	3	9	3,00	0,23%	1.245,22 €	101.435,00 €	0,37%	2.003,180 €	3.248,40 €
2	Bäk	66	60	49	175	58,33	4,44%	24.038,16 €	1.167.600,00 €	4,23%	22.901,220 €	46.939,38 €
3	Buchholz	14	12	15	41	13,67	1,04%	5.630,56 €	341.866,00 €	1,24%	6.713,360 €	12.343,92 €
4	Einhaus	38	36	37	111	37,00	2,82%	15.267,48 €	558.683,00 €	2,03%	10.990,420 €	26.257,90 €
5	Fredeburg	1	1	1	3	1,00	0,08%	433,12 €	79.573,00 €	0,29%	1.570,060 €	2.003,18 €
6	Giesensdorf	7	8	6	21	7,00	0,53%	2.869,42 €	208.814,00 €	0,76%	4.114,640 €	6.984,06 €
7	Gr. Disnack	6	9	6	21	7,00	0,53%	2.869,42 €	127.323,00 €	0,46%	2.490,440 €	5.359,86 €
8	Gr. Sarau	11	13	11	35	11,67	0,89%	4.818,46 €	319.202,00 €	1,16%	6.280,240 €	11.098,70 €
9	Harmsdorf	26	22	19	67	22,33	1,70%	9.203,80 €	414.912,00 €	1,50%	8.121,000 €	17.324,80 €
10	Kittlitz	9	11	9	29	9,67	0,74%	4.006,36 €	357.267,00 €	1,30%	7.038,200 €	11.044,56 €
11	Kulpin	11	12	11	34	11,33	0,86%	4.656,04 €	270.001,00 €	0,98%	5.305,720 €	9.961,76 €
12	Mechow	8	9	8	25	8,33	0,63%	3.410,82 €	182.411,00 €	0,66%	3.573,240 €	6.984,06 €
13	Mustin	33	29	28	90	30,00	2,28%	12.343,92 €	899.960,00 €	3,26%	17.649,640 €	29.993,56 €
14	Pogeez	20	27	28	75	25,00	1,90%	10.286,60 €	981.486,00 €	3,56%	19.273,840 €	29.560,44 €
15	Ratzeburg	966	956	985	2.907	969,00	73,79%	399.499,06 €	19.262.053,00 €	69,81%	377.951,340 €	777.450,40 €
16	Römnitz	0	0	0	0	0,00	0,00%	0,00 €	83.876,00 €	0,30%	1.624,200 €	1.624,20 €
17	Schmilau	29	26	25	80	26,67	2,03%	10.990,42 €	787.695,00 €	2,86%	15.484,040 €	26.474,46 €
18	Ziethen	69	73	75	217	72,33	5,51%	29.831,14 €	1.442.665,00 €	5,23%	28.315,220 €	58.146,36 €
<b>Gesamt</b>		<b>1.317</b>	<b>1.307</b>	<b>1.316</b>	<b>3.940</b>	<b>1.313,33</b>	<b>100,00%</b>	<b>541.400,00 €</b>	<b>27.586.822,00 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>541.400,00 €</b>	<b>1.082.800,00 €</b>

Zusammenstellung der Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2022  
(gem. 2. Nachtragshaushalt 2022)

Lfd. Nr.	Gemeinde	Verwaltungshaushalt		Summe	Vermögens- haushalt	Summe 2022 (neu)	Summe 2022 (bisher)	mehr/ weniger (-)
		-Schullast-	-Schulbaulast-					
1	Albsfelde	8.139,24 €	3.248,40 €	11.387,64 €	0,00 €	11.387,64 €	11.448,84 €	-61,20 €
2	Bäk	157.122,72 €	46.939,38 €	204.062,10 €	0,00 €	204.062,10 €	204.946,44 €	-884,34 €
3	Buchholz	36.803,52 €	12.343,92 €	49.147,44 €	0,00 €	49.147,44 €	49.380,00 €	-232,56 €
4	Einhaus	99.794,16 €	26.257,90 €	126.052,06 €	0,00 €	126.052,06 €	126.546,76 €	-494,70 €
5	Fredeburg	2.831,04 €	2.003,18 €	4.834,22 €	0,00 €	4.834,22 €	4.871,96 €	-37,74 €
6	Giesensdorf	18.755,64 €	6.984,06 €	25.739,70 €	0,00 €	25.739,70 €	25.871,28 €	-131,58 €
7	Gr. Disnack	18.755,64 €	5.359,86 €	24.115,50 €	0,00 €	24.115,50 €	24.216,48 €	-100,98 €
8	Gr. Sarau	31.495,32 €	11.098,70 €	42.594,02 €	0,00 €	42.594,02 €	42.803,12 €	-209,10 €
9	Harmsdorf	60.159,60 €	17.324,80 €	77.484,40 €	0,00 €	77.484,40 €	77.810,80 €	-326,40 €
10	Kittlitz	26.187,12 €	11.044,56 €	37.231,68 €	0,00 €	37.231,68 €	37.439,76 €	-208,08 €
11	Kulpin	30.433,68 €	9.961,76 €	40.395,44 €	0,00 €	40.395,44 €	40.583,12 €	-187,68 €
12	Mechow	22.294,44 €	6.984,06 €	29.278,50 €	0,00 €	29.278,50 €	29.410,08 €	-131,58 €
13	Mustin	80.684,64 €	29.993,56 €	110.678,20 €	0,00 €	110.678,20 €	111.243,28 €	-565,08 €
14	Pogeez	67.237,20 €	29.560,44 €	96.797,64 €	0,00 €	96.797,64 €	97.354,56 €	-556,92 €
15	Ratzeburg	2.611.280,52 €	777.450,40 €	3.388.730,92 €	0,00 €	3.388.730,92 €	3.403.378,12 €	-14.647,20 €
16	Römnitz	0,00 €	1.624,20 €	1.624,20 €	0,00 €	1.624,20 €	1.654,80 €	-30,60 €
17	Schmilau	71.837,64 €	26.474,46 €	98.312,10 €	0,00 €	98.312,10 €	98.810,88 €	-498,78 €
18	Ziethen	194.987,88 €	58.146,36 €	253.134,24 €	0,00 €	253.134,24 €	254.229,72 €	-1.095,48 €
	<b>Gesamt</b>	<b>3.538.800,00 €</b>	<b>1.082.800,00 €</b>	<b>4.621.600,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>4.621.600,00 €</b>	<b>4.642.000,00 €</b>	<b>-20.400,00 €</b>

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast und Schulbaulast- für die Jahre 2022 - 2025

- Verwaltungshaushalt -

lfd. Nr.	Gemeinde	4.621.600 €	Anteil in %	5.101.100 €	5.198.300 €	5.171.400 €
		2022		2023	2024	2025
1	Albsfelde	11.387,64 €	0,25%	12.569,13 €	12.808,63 €	12.742,35 €
2	Bäk	204.062,10 €	4,42%	225.233,94 €	229.525,71 €	228.337,97 €
3	Buchholz	49.147,44 €	1,06%	54.246,58 €	55.280,24 €	54.994,17 €
4	Einhaus	126.052,06 €	2,73%	139.130,21 €	141.781,29 €	141.047,61 €
5	Fredeburg	4.834,22 €	0,10%	5.335,78 €	5.437,45 €	5.409,31 €
6	Giesensdorf	25.739,70 €	0,56%	28.410,24 €	28.951,59 €	28.801,78 €
7	Gr. Disnack	24.115,50 €	0,52%	26.617,53 €	27.124,72 €	26.984,36 €
8	Gr. Sarau	42.594,02 €	0,92%	47.013,23 €	47.909,06 €	47.661,14 €
9	Harmsdorf	77.484,40 €	1,68%	85.523,56 €	87.153,18 €	86.702,19 €
10	Kittlitz	37.231,68 €	0,81%	41.094,54 €	41.877,58 €	41.660,88 €
11	Kulpin	40.395,44 €	0,87%	44.586,55 €	45.436,13 €	45.201,01 €
12	Mechow	29.278,50 €	0,63%	32.316,20 €	32.931,98 €	32.761,56 €
13	Mustin	110.678,20 €	2,39%	122.161,28 €	124.489,03 €	123.844,83 €
14	Pogeez	96.797,64 €	2,09%	106.840,58 €	108.876,40 €	108.312,99 €
15	Ratzeburg	3.388.730,92 €	73,32%	3.740.318,35 €	3.811.589,05 €	3.791.864,96 €
16	Römnitz	1.624,20 €	0,04%	1.792,71 €	1.826,87 €	1.817,42 €
17	Schmilau	98.312,10 €	2,13%	108.512,17 €	110.579,84 €	110.007,62 €
18	Ziethen	253.134,24 €	5,48%	279.397,41 €	284.721,25 €	283.247,88 €
	<b>Gesamt</b>	<b>4.621.600 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>5.101.100 €</b>	<b>5.198.300 €</b>	<b>5.171.400 €</b>

**Ö 17**

**Schulverband Ratzeburg**

***Haushaltssatzung  
Haushaltsplan 2023***

# Haushaltssatzung des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 56 des Schulgesetzes für Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (jeweils in der zurzeit gültigen Fassung) und des § 77 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung in der Schulverbandsversammlung vom 14.12.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

**Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird**

**1. im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme	auf	7.125.500,00 Euro
in der Ausgabe	auf	7.125.500,00 Euro

und

**2. im Vermögenshaushalt**

in der Einnahme	auf	1.349.100,00 Euro
in der Ausgabe	auf	1.349.100,00 Euro

**festgesetzt.**

## § 2

**Es werden festgesetzt:**

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	auf	491.700 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	auf	0,00 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	auf	0,00 Euro
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	auf	___,___ Stellen

### § 3

**Die Schulverbandsumlagen betragen:**

für den Verwaltungshaushalt	5.201.100,00 Euro
für den Vermögenshaushalt	0,00 Euro

und werden nach Maßgabe des Verteilungsschlüssels auf die Schulverbandsgemeinden verteilt.

23909 Ratzeburg, \_\_.12.2022

Schulverband Ratzeburg

( S t r i c k e r )  
Schulverbandsvorsteherin

# Vorbericht

## zum Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

(gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 i.V.m. § 3 GemHVO-Kameral)

Der Vorbericht ist gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines kameralen Haushaltsplanes der Gemeinden [Gemeindehaushaltsverordnung-Kameral (GemHVO-Kameral) vom 30. August 2012] dem Haushaltsplan beizufügen; er ist also nicht Bestandteil des Haushaltsplanes, sondern nur Anlage.

Nach § 3 GemHVO-Kameral gibt er einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft und dient auf diesem Wege sowohl der Information der Stadtvertretung als auch der Öffentlichkeit.

Zur Erfüllung dieses Informationszweckes werden in vorgeschriebenen Übersichten die unterschiedlichsten Angaben in konzentrierter Form aufgelistet und erläutert.

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

### I. Entwicklung der Schülerzahlen

Gemeinde	Grundschulstandort Vorstadt			Schnitt	Grundschulstandort St. Georgsberg			Schnitt	Gemeinschafts- schule			Schnitt	Pestalozzi- schule			Schnitt	Gesamt			Schnitt
	2020	2021	2022		2020	2021	2022		2020	2021	2022		2020	2021	2022		2020	2021	2022	
Albsfelde	0	0	0	0,00	1	1	2	1,33	2	2	2	2,00	0	0	0	0,00	3	3	4	3,33
Bäk	35	27	25	31,00	1	1	2	1,33	24	21	19	21,33	0	0	0	0,00	60	49	46	51,67
Buchholz	0	0	0	0,00	6	8	6	6,67	6	7	5	6,00	0	0	0	0,00	12	15	11	12,67
Einhaus	1	1	1	1,00	23	25	23	23,67	11	9	8	9,33	1	2	1	1,33	36	37	33	35,33
Fredeburg	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	1	1	1	1,00	0	0	0	0,00	1	1	1	1,00
Giesensdorf	0	0	0	0,00	8	5	9	7,33	0	1	2	1,00	0	0	0	0,00	8	6	11	8,33
Gr. Disnack	1	0	0	0,50	6	3	2	3,67	2	3	4	3,00	0	0	0	0,00	9	6	6	7,00
Gr.Sarau	0	0	0	0,00	3	3	2	2,67	7	5	4	5,33	3	3	3	3,00	13	11	9	11,00
Harmsdorf	0	0	0	0,00	15	12	10	12,33	7	7	9	7,67	0	0	1	0,33	22	19	20	20,33
Kittlitz	0	0	0	0,00	1	2	2	1,67	10	7	6	7,67	0	0	0	0,00	11	9	8	9,33
Kulpin	0	0	0	0,00	6	4	6	5,33	6	7	8	7,00	0	0	0	0,00	12	11	14	12,33
Mechow	4	4	6	4,00	0	0	0	0,00	5	4	4	4,33	0	0	0	0,00	9	8	10	9,00
Mustin	6	6	7	6,00	0	3	3	2,00	23	19	16	19,33	0	0	0	0,00	29	28	26	27,67
Pogeez	0	0	0	0,00	11	12	14	12,33	14	16	12	14,00	2	0	0	0,67	27	28	26	27,00
Ratzeburg	228	233	242	230,50	286	291	308	295,00	420	435	409	421,33	22	26	24	24,00	956	985	983	974,67
Römnitz	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0	0	0,00
Schmilau	8	9	9	8,50	0	0	0	0,00	17	15	15	15,67	1	1	1	1,00	26	25	25	25,33
Ziethen	39	43	42	41,00	4	4	3	3,67	27	27	29	27,67	3	1	0	1,33	73	75	74	74,00
<b>Gesamt</b>	<b>322</b>	<b>323</b>	<b>332</b>	<b>322,50</b>	<b>371</b>	<b>374</b>	<b>392</b>	<b>379,00</b>	<b>582</b>	<b>586</b>	<b>553</b>	<b>573,67</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>31,67</b>	<b>1.307</b>	<b>1.316</b>	<b>1.307</b>	<b>1.310,00</b>
Gastschüler	8	11	12	9,50	6	11	8	8,33	90	90	83	90,00	36	32	35	34,00	140	144	138	142,00
<b>Gesamt</b>	<b>330</b>	<b>334</b>	<b>344</b>	<b>332,00</b>	<b>377</b>	<b>385</b>	<b>400</b>	<b>387,33</b>	<b>672</b>	<b>676</b>	<b>636</b>	<b>674,00</b>	<b>68</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65,67</b>	<b>1.447</b>	<b>1.460</b>	<b>1.445</b>	<b>1.452,00</b>

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

### II. Entwicklung der Einwohnerz (jeweils am 31.03. des angegebenen Jahres)

Gemeinde	2012	2013**	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Albsfelde	62	64	72	76	76	73	69	72	70	69	73
Bäk	841	855	880	881	886	872	898	882	883	874	888
Buchholz	236	228	234	238	240	239	235	247	240	250	242
Einhaus	367	366	374	380	380	417	408	420	430	420	433
Fredeburg	35	41	46	47	42	39	37	43	41	44	46
Giesensdorf	119	119	134	139	161	151	148	148	146	159	171
Gr. Disnack	88	83	81	83	79	83	84	85	84	83	83
Gr. Sarau *	923	945	935	943	957	985	999	993	1008	1016	1034
Harmsdorf	292	297	317	307	311	311	320	318	324	315	312
Kittlitz	266	265	242	234	246	257	253	255	257	274	275
Kulpin	228	224	206	219	208	212	216	200	203	199	209
Mechow	111	109	117	118	114	125	119	130	127	128	132
Mustin	729	721	748	760	771	752	727	732	728	696	708
Pogeez	378	388	381	399	421	444	483	495	480	467	494
Ratzeburg	13.648	13.718	13.922	14.135	14.401	14.519	14.569	14.651	14.512	14.486	14.542
Römnitz	62	59	64	62	55	57	59	57	57	49	47
Schmilau	578	565	546	538	550	547	538	555	562	572	560
Ziethen	1.003	1.007	996	1.002	996	1.011	1.084	1.115	1.125	1.110	1.121
<b>Gesamt</b>	<b>19.966</b>	<b>20.054</b>	<b>20.295</b>	<b>20.561</b>	<b>20.894</b>	<b>21.094</b>	<b>21.246</b>	<b>21.398</b>	<b>21.277</b>	<b>21.211</b>	<b>21.370</b>

\*) Für die Gemeinde Groß Sarau wird hier die vollständige Einwohnerzahl aufgeführt, um einen Abgleich mit den Daten des statistischen Landesamtes zu ermöglichen, obwohl bei der Berechnung der Schulverbandsumlagen ortsteilbezogene Einwohnerzahlen zu berücksichtigen sind.

\*\*\*) Einwohner/innen am 31.03.2013 (vgl. Regelung zum Finanzausgleichsjahr 2014 gem. Haushaltserlass 2014)

### III. Größe des Gemeindegebietes :

Das Gebiet des Schulverbandes Ratzeburg setzt sich aus den Gemeindegebieten der Schulverbandsmitglieder zusammen.

### IV. Sonderlasten :

Sonderlasten sind vom Schulverband nicht zu tragen.

### V. Übersicht über die Rechnungsergebnisse der letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahre : (Gesamthaushalt)

Haushaltsjahr 2019	=	9.130.440,89 €
Haushaltsjahr 2020	=	7.638.845,61 €
Haushaltsjahr 2021	=	7.689.420,57 €

### VI. Steuereinnahmen :

Steuereinnahmen sind nicht darstellbar, da sich der Schulverband Ratzeburg zum großen Teil über die Schulverbandsumlagen der Mitgliedsgemeinden finanziert und nicht über eigene Steuereinnahmen verfügt.

### VII. Abweichungen des Haushaltsplanes vom Finanzplan :

Wesentliche Abweichungen von der bisherigen Finanzplanung ergeben sich überwiegend durch die Veranschlagung der Personalausgaben in den jeweiligen Unterabschnitten der Schulen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 2.510.300 €. Damit steigen die Personalkosten im Vergleich zum Vorjahr um 427.800 € (+20,54%).

Einzelerläuterungen zu den personellen Veränderungen sind in der entsprechenden Beschlussvorlage zum Stellenplan 2023 für die Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 30.11.2022 enthalten.

### VIII. Erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2023 und deren finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre :

Neben der weiteren Umsetzung des DigitalPakts Schule, fortlaufenden Beschaffungsmaßnahmen sowie der Implementierung eines eigenen Schulservers im Schulverband Ratzeburg ist auch die Erweiterung der Mensa am Standort der Gemeinschaftsschule mit Kosten in Höhe von 120.000 € vorgesehen. Aufgrund der steigenden Zinsen am Kapitalmarkt muss in künftigen Jahren mit erhöhten Schuldendienstleistungen gerechnet werden.

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

### IX. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei folgenden Jahren:

( § 3 Nr. 2 GemHVO-Kameral )

Haushaltsjahre	Schuldenstand am 01.01.	plus Kredit-aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit-ermächtig. <sup>2)</sup>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon: <sup>1)</sup>		TEUR
						Inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2019	9.001	0	952	8.049	376,16	0	8.049	665
Ist - 2020	8.049	665	948	7.766	365,00	0	7.766	490
Ist - 2021	7.766	490	968	7.288	343,60	0	7.288	125
Soll - 2022	7.288	1.009	979	7.318	342,44	0	7.318	0
<b>Soll im Haushaltsjahr</b>	<b>7.318</b>	<b>492</b>	<b>857</b>	<b>6.953</b>	<b>325,36</b>	<b>0</b>	<b>6.953</b>	
Soll - 2024	6.953	179	817	6.315	295,51			
Soll - 2025	6.315	169	701	5.783	270,61			
Soll - 2026	5.783	169	656	5.296	247,82			

1) Summen der Spalten 7 und 8 ergibt Spalte 5

2) Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

### X. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

( § 3 Nr. 4 GemHVO-Kameral )

- in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres <sup>1)</sup>
		Zuf.betrag	Zinsen <sup>2)</sup>		
1. <u>Allgemeine Rücklage</u>	0	0	<del>0</del>	0	0
2. <u>Sonderrücklage</u> § 19 Abs. 4 Nr. 1	0	0	0	0	0
3. <u>Sonderrücklagen</u> § 19 Abs. 4 Nr. 2	0	0	<del>0</del>	0	0
4. <u>Sonderrücklagen</u> § 19 Abs. 4 Nr. 3	0	0	0	0	0
5. <u>Finanzausgleichsrücklage</u> § 19 Abs. 4 Nr. 4	0	0	<del>0</del>	0	0
6. <u>Sonstige Sonderrücklagen</u>	0	0	0	0	0

<sup>1)</sup> Soll-Bestände

<sup>2)</sup> Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen, als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als innere Darlehen.

XI.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben**  
- in EUR -

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2024	2025	2026	2027	künftige Jahre
1	2	3	4	5	6
2022	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Nachrichtlich:</i>	0	0	0	0	0
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	178.500	168.500	168.500		

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

---

### XII. Einzelerläuterungen

#### Verwaltungshaushalt :

##### Haushaltsstelle

##### Begründung

---

200.1623 Schulverbandsumlage - Schullast -	Zur Finanzierung der in allen Unterabschnitten nicht durch andere Einnahmen gedeckten Kosten wird eine Schulverbandsumlage in der veranschlagten Höhe erhoben.
200.1624 Schulverbandsumlage - Schulbaulast -	Die Schulverbandsumlage für die Schulbaulast wird in Höhe der Zins- und Tilgungsleistungen für alle noch zu bedienenden Darlehen veranschlagt. In den Folgejahren wird aufgrund der steigenden Kapitalmarktzinsen mit einer gegenüber den Finanzplanwerten steigenden Schulbaulastumlage gerechnet.
200.6753 Erstattung von Betriebs- u. Verwaltungskosten	Für die Geschäftsführung des Schulverbandes Ratzeburg ist gemäß Beschlussvorschlag des Hauptausschusses ein Betrag in Höhe von 10,4% des um die Abschreibungsbeträge verminderten Ausgabevolumens des Verwaltungshaushaltes an die Stadt Ratzeburg zu entrichten. Der Beitrag beläuft sich auf 628.600 €.
UA 2813 Offene Ganztagschule	Steigende Teilnehmerzahlen am <b>offenen Ganztagsangebot</b> sowie ein erhöhter Personalbedarf lassen die Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Vorjahr deutlich steigen. Es ergibt sich ein planmäßiges Saldo in Höhe von -1.065.100 € (Vorjahr gemäß 2. NT-HH 2022: 757.100 €). Anzumerken ist, dass die gesamte Verwaltung der Verpflegung/Essensbeiträge ab 2023 über Kitafino abgewickelt wird.
UA 290 Schülerbeförderung	Ab dem 01.01.2020 wird gem. Kreistagsbeschluss vom 05.12.2019 das verbleibende Schulträgerdrittel für Busfahrten auf die Schülerfahrkarten vom Kreis übernommen. Dem Schulverband verbleiben somit nur noch die Kosten für die Taxibeförderung; diese werden weiterhin mit 2/3 der Kosten vom Kreis gefördert. Im UA 290 (Schülerbeförderung) verbleibt ein Saldo von rd. 206 T€.
xxx.4140-4440 Personalausgaben	Die Gesamt-Personalkosten steigen im Vergleich zum Vorjahr um 427.800 €. Grund hierfür sind personelle Veränderungen gemäß Stellenplan, tarifliche Stufensteigerungen sowie tarifliche Entgelterhöhungen für alle Beschäftigten. Das Gesamtausgabevolumen beträgt mithin 2.510.300 €.
910.8060-8070 Zinsen	Die Zinsbelastung für das HH-Jahr 2023 beträgt voraussichtlich 120.400 € und ist abhängig von der Höhe der aufzunehmenden Kredite und dem Zeitpunkt einer möglichen Kreditaufnahme.

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

---

### Verwaltungshaushalt :

#### Haushaltsstelle

#### Begründung

910.8600 Zuführung zum Vermögenshaushalt	Bei der Zuführung zum Vermögenshaushalt handelt es sich um die Mindestzuführung in Höhe der in 2023 voraussichtlich zu leistenden Tilgungsbeträge von 857.400 €.
---	--

### Vermögenshaushalt

200.9350	Die Schulverbandsverwaltung beabsichtigt die Anschaffung von geeigneten Handys für diverse Mitarbeiter:innen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 2.000 €.
200.001.9351	Angestrebt wird eine eigenständige Schulserverlösung für den gesamten IT-Bereich der Schulstandorte. Nach Einrichtung einer Standortvernetzung werden voraussichtlich 50.000 € für die Beschaffung der erforderlichen Hardware benötigt.
211.9350	Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € für die Ergänzung und Erneuerung des vorhandenen Klassenmobiliars (Stühle, Tische, Klassenschränke usw.) sowie für Digitalisierungsmaßnahmen an der <b>Grundschule Ratzeburg</b> .
211.039.9400	Weitere <b>Planung eines zukunftsorientierten Grundschulstandortes</b> durch Weiterverfolgung der Schulentwicklungsprognose gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 24.11.2021
211.042.9400	Fortsetzungsmaßnahme am <b>Grundschulstandort St. Georgsberg</b> für die weitere Verbesserung der <b>Akustik</b> und Beleuchtung gemäß den Anforderungen der DGUV. Die Kosten belaufen sich auf weitere 75.000 €.
211.047.9350	Zum Schutz der Sportbodenfläche in der Sporthalle am Grundschulstandort St. Georgsberg vorgesehene <b>Beschaffung eines Schutzteppiches</b> zwecks Durchführung von Veranstaltungen, Aufführungen und Versammlungen (15.000 €).
211.044.9400	Die Niederspannungshauptverteilung <b>NSHV</b> für den Grundschulstandort Vorstadt genügt lt. TÜV-Sachverständigen (Prüfung 2019) nicht mehr den Anforderungen der DIN-VDE-Bestimmungen. Es wird dringend empfohlen, die Hauptstromversorgung zu erneuern. Es wird mit Kosten in Höhe von rd. 30.000 € gerechnet.

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

---

### Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Begründung
2153.016.9400	Mehrbedarf in Höhe von 30.000 € für die Fortsetzung der <b>Dachsanierung an der Riemannhalle</b> . Bei den Abbrucharbeiten hat sich herausgestellt, dass die Falzbleche von den Lüftergauben abgängig sind und erneuert werden müssen. Zudem sind Kollektoren der bestehenden Solaranlage auszutauschen.
UA 270 Pestalozzischule	Mit den weiteren im UA 270 zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln in Höhe von zusammen 5.500 € sollen Neu- oder Ersatzanschaffungen (Beamer, Klassenschränke, Kleininventar und Lehrmittel ab Wertgrenze 150,-- €/netto) realisiert werden.
2812.9350-9356 Gemeinschaftsschule	Für die Beschaffung diverser Lehrmittel sowie die Ergänzung des Inventars werden insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 96.100 € benötigt.
2812.020.9400	Neben den noch vorhandenen Haushaltsresten aus Vorjahren wird für die Umsetzung der <b>Erweiterungsmaßnahme für die Mensa der Offenen Ganztagschule</b> an der Gemeinschaftsschule ein weiterer Mehrbedarf in Höhe von rd. 120.000 € berücksichtigt. Ziel der Maßnahme ist u. a. die Schaffung von Räumlichkeiten für die separate Verköstigung des Mittagessens.
2813.003.9350	Zur Steigerung der Attraktivität des <b>Offenen Ganztagsangebotes</b> ist die Beschaffung von Außenspielgeräten (Sandkasten, Reckstange) vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf 5.000 €, die voraussichtlich über die AktivRegion gefördert werden können.
910.3000	Analog zur Veranschlagung im Verwaltungshaushalt erfolgt hier die entsprechende Veranschlagung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (siehe auch HH-Stelle: 910.8600).
910.3778	Wegen der Langlebigkeit der Baumaßnahmen erfolgt die Finanzierung der Maßnahmen im Vermögenshaushalt über die <b>Aufnahme eines Darlehens</b> in Höhe 491.700 €.
910.9768/9778	Für die <b>Tilgung von Darlehen</b> werden die erforderlichen Haushaltsmittel von 982.600 € bereitgestellt.

XIII. Anzahl der Schul- und Klassenräume sowie Sportstätten

Schule	Schulklassen	Klassenräume	Fachräume	Turnhallen
Grundschule, Standort St. Georgsberg	18	22 <sup>1)</sup>	3	1
Grundschule, Standort Vorstadt	14	14 <sup>2)</sup>	6	2
Gemeinschaftsschule	30 (inkl. 1 Flex-Kl.)	29 <sup>3)</sup>	17	
Schule für Lernbehinderte	4 Stufen *)	5	5	0

\*) Lerngruppen in 4 Stufen: 1. u. 2. Stufe umfassen Kl. 1 - 6; 3. Stufe umfasst Kl. 7 - 8; 4. Stufe umfasst Kl. 9

<sup>1)</sup> 22 Klassenräume, davon werden vier von der OGS, einer als Computerraum, einer als Konferenz-/Mehrzweckraum und einer als DaZ-Klassenraum/OGS-Raum genutzt. Drei Gruppenräume werden als Klassenraum genutzt.

<sup>2)</sup> Es stehen 13 Klassenräume sowie 4 Gruppenräume zur Verfügung. Zurzeit wird ein Gruppenraum als Klassenraum genutzt.

<sup>3)</sup> Es werden zurzeit 12 Fachräume als Klassenräume genutzt.

### XIV. Bewirtschaftungs- und Deckungsgrundsätze

#### 1. Grundsatz der Gesamtdeckung, Bildung von Budgets (§ 15 GemHVO-Kameral)

Auf der Grundlage des § 15 Abs. 1 der GemHVO-Kameral dienen

1. die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes insgesamt zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes,
2. die Einnahmen des Vermögenshaushaltes insgesamt zur Deckung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes.

#### 2. Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel (§§ 24 bis 26 GemHVO-Kameral)

1. Die Einnahmen der Gemeinde (des Schulverbandes Ratzeburg) sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen; ihr Eingang ist zu überwachen.
2. Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel müssen so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller Ausgaben im Haushaltsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert.
3. Die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln, einschließlich der über- und außerplanmäßigen Ausgaben, ist auf geeignete Weise zu überwachen. Die bei den einzelnen Haushaltsstellen noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel müssen ständig zu erkennen sein.
4. Die Ausgabenansätze des Vermögenshaushaltes dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden. Vor Beginn einer Maßnahme nach § 9 Abs. 4 GemHVO-Kameral müssen mindestens eine Kostenberechnung und ein Bauzeitplan vorliegen.

Die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel ergibt sich aus der im Haushaltsplan in der Rubrik 'Bew.Stelle' (= mittelbewirtschaftende Dienststelle) dargestellten Organisationsziffer.

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

### 3. Deckungsfähigkeiten ( §§ 16 und 17 GemHVO-Kameral )

#### 3.1 Zweckbindung von Einnahmen („unechte Deckungsfähigkeit mit Zweckbindung“)

Nach § 16 Absatz 1 der GemHVO-Kameral dürfen folgende, zweckgebundene Mehreinnahmen nur für folgende Mehrausgaben verwendet werden:

##### A) Verwaltungshaushalt:

<u>Mehreinnahme-Haushaltsstelle</u>	<u>für</u>	<u>Mehrausgabe-Haushaltsstelle</u>	<u>Deck.-Kreis</u>
211.1502 Erstattung Versicherungsschäden		211.5224 Versicherungsschäden	1
211.1506 Erstatt.Vers.Schäden Sporthalle		211.5225 Versicherungsschäden Sporthalle	2
2153.1107 Benutzungsentgelte Teppichboden		2153.5409 Reinigung Teppichboden	3
2153.1502 Erstatt.Vers.Schäden Riemannhalle		2153.5224 Versicherungsschäden Riemannhalle	4
2153.1506 Erst. Vers.Schäden Kleine Turnhalle		2153.5225 Versicherungsschäden Kl. Turnhalle	5
270.1502 Erstattung Versicherungsschäden		270.5224 Versicherungsschäden	6
2812.1502 Erstattung Versicherungsschäden		2812.5224 Versicherungsschäden	7
2812.1682 Erstattung durch VHS (EDV)		2812.5763 Sachkosten Nutzung EDV (VHS)	8
2813.1122 Essensbeiträge OGS		2813.6024 Verpflegungskosten OGS	9
290.1720 Zuweisung Kreis (Schülerbeförderung)		290.6390 Schülerbeförderung	10
211.1767 Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Spielgeräte)		211.6607 Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Spielgeräte)	11
2813.1765 Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)		2813.6605 Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)	12
2813.1766 Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)		2813.6606 Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)	13
211.1768 zweckgeb. Spenden (Projekt Musikklassen)		211.5902 Kosten Musikklassen	14

##### B) Vermögenshaushalt:

- keine -

### 3.2 Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeiten

#### Im Verwaltungshaushalt:

#### 3.2.1 Personalausgaben

Gemäß § 17 Abs. 1 GemHVO-Kameral werden alle Personalausgaben in den einzelnen Unterabschnitte wie folgt für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

<u>Unterabschnitt</u>	<u>Gruppierungsziffern</u>	<u>Deck.-Kreis</u>
200 Allgemeine Schulverwaltung	4000, 4001, 4002	
211 Grundschule (zwei Standorte)	4140, 4340, 4440	
270 Pestalozzischule	4140, 4340, 4440	20
2812 Gemeinschaftsschule	4140, 4340, 4440	
2813 Offene Ganztagschule	4002, 4140, 4163, 4340, 4440	

#### 3.2.2 Unterabschnitte

Gemäß § 17 Abs. 2 GemHVO-Kameral werden alle Ausgabeansätze in den einzelnen Unterabschnitten für gegenseitig deckungsfähig erklärt, jedoch mit Ausnahme

- der Haushaltsansätze für die Personalausgaben (gesonderte Deckungsfähigkeit gem. Ziff. 3.2.1),
- der Haushaltsansätze bei den Haushaltsstellen mit gesonderter Deckungsfähigkeit gem. Ziff. 3.2.3 .

Darüber hinaus sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit 'kraft Gesetzes' ferner ausgenommen

- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer: 6601 (Verfügungsmittel),
- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer: 6611 (Vermischte Ausgaben),
- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer: 8500 (Deckungsreserve).

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

---

### 3.2.3 Einzelhaushaltsstellen

Gemäß § 17 Abs. 2 GemHVO-Kameral werden nachfolgende Ausgabeansätze in den einzelnen Unterabschnitte wie folgt für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

Unterabschnitt	Gruppierungsziffern	Deck.-Kreis
211 Grundschule (zwei Standorte)	5000, 5020, 5022, 5112, 5114	30
	5412 bis 5420	31
2153 Sporthallen Vorstadt	5000, 5011, 5020	32
	5412 bis 5421	33
270 Pestalozzischule	5000, 5022, 5112, 5114	34
	5412 bis 5415, 5420	35
2812 Gemeinschaftsschule	5000, 5001, 5112, 5114	36
	5412 bis 5415, 5420	37

#### Im Vermögenshaushalthaushalt:

- keine -

### 3.2.4 Erhöhung der Ausgabeansätze

Nach § 17 Abs. 6 GemHVO-Kameral können (bei Deckungsfähigkeiten nach den Absätzen 1 bis 3) die deckungsberechtigten Ausgabeansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ausgabeansätze sowie die deckungsberechtigten Haushaltsausgabereste zu Lasten der deckungspflichtigen Haushaltsausgabereste erhöht werden.

## Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 des Schulverbandes Ratzeburg

---

### 4. Übersicht über die vergebenen Deckungskreise

Für die in den einzelnen Unterabschnitten erklärten, gegenseitigen Deckungsfähigkeiten gemäß Ziffer 3.2.2 wurden folgende Deckungskreise vergeben (verbleibende Haushaltsstellen, die nicht in den Deckungskreisen der Ziffern 3.2.1 und 3.2.3 enthalten sind):

Unterabschnitt		Deck.-Kreis
200	Schulverwaltung	40
211	Grundschule (zwei Standorte)	41
2153	Sporthallen Vorstadt	42
270	Pestalozzischule	43
2812	Gemeinschaftsschule	44
2813	Offene Ganztagschule	45

### 5. Übersicht über die mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Bew. Stelle)

Bew.Stelle	Fachbereich/-dienst	Funktion	Name
1/11	Zentrale Steuerung	Personalsachbearbeitung	Frau Wannags
1/11.1	Zentrale Steuerung	Personalsachbearbeitung	Frau Klein
2/20	Finanzen	Haushaltssachbearbeitung	Herr Payenda
4/4	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Fachbereichsleitung	Frau Colell
4/40.1	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Sachbearbeitung Schulangelegenheiten	Frau Jessen
4/40.2	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Bauunterhaltung/Bewirtschaftung	Herr Grimm
4/40.3	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Sachbearbeitung Kindertagesstätten	Fr. Born/Hr. Gutzeit
4/40.4	Schulen, Sport, Familie, Jugend	Sachbearbeitung Jugend/Sport	Frau Glomp
6/6	Stadtplanung, Bauen, Liegenschaften	Fachbereichsleitung	Herr Wolf
6/66.1	Stadtplanung, Bauen, Liegenschaften	Tiefbau und Grünflächen	Herr Exner

**XV. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln**

**Übertragung von Ausgabeermächtigungen** (§ 18 GemHVO-Kameral)

**A) Verwaltungshaushalt :** (§ 18 Abs. 1 GemHVO-Kameral))

Im Verwaltungshaushalt

1. sind die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gruppen 50 und 51) 'kraft Gesetzes' übertragbar,
2. können andere Ausgaben, die zu einem Budget gehören, ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden,
3. können andere Ausgaben, die nicht zu einem Budget gehören, ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert.

Die Ausgaben bleiben bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.

**B) Vermögenshaushalt :** (§ 18 Abs. 2 GemHVO-Kameral))

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

(Verpflichtungsermächtigungen sind keine Ausgaben und deshalb nicht übertragbar.)

**XVI. Haushaltswirtschaftliche Sperre** (§ 27 GemHVO-Kameral)

- keine -



HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2021	Ansatz 2022 (bisher)	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 (neu)	2023 (Fi.-Plan)	2023 (neuer Bedarf)	2024	2025	2026
211 5020	Gebäudeunterhaltung Sporthalle St. Georgsberg	7.814,81	8.000	5.300	13.300	8.000	12.500	12.500	12.500	12.500
211 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	4.600,03	3.500		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
211 5112	Unterhaltung Spielgeräte	3.626,41	3.000	12.000	15.000	3.000	25.000	5.000	3.600	5.000
211 5114	Unterhaltung Grünanlagen	9.305,58	15.000	7.800	22.800	15.000	16.500	18.000	19.500	21.000
211 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.195,04	7.000		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
211 5201	Unterhaltung EDV-Anlage (neu)	2.045,60	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
211 5204	Unterhaltung Turngeräte	1.154,72	2.500		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
211 5205	Unterhaltung/Erg. Klein-Sportgeräte	1.599,82	1.600		1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
211 5224	Versicherungsschäden	18.602,67	500		500	500	500	500	500	500
211 5225	Versicherungsschäden Sporthalle St. Georgsberg	0,00	100		100	100	100	100	100	100
211 5302	Miete Büromaschinen	11.395,44	12.000		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
211 5412	Reinigungskosten	140.170,45	128.000	12.000	140.000	129.900	140.000	142.000	144.000	146.000
211 5413	Verbrauchskosten "Heizung"	50.113,94	49.000	27.700	76.700	51.000	75.000	75.000	75.000	75.000
211 5414	Verbrauchskosten "Strom"	30.815,58	30.000		30.000	31.000	33.000	34.500	35.500	36.000
211 5415	Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser"	4.847,28	5.600		5.600	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
211 5416	Heizungskosten "Sporthalle St. Georgsberg"	5.488,01	6.800	6.600	13.400	6.900	17.200	18.000	20.000	22.000
211 5417	Stromkosten "Sporthalle St. Georgsberg"	4.608,15	4.800		4.800	4.900	6.500	6.500	6.500	6.500
211 5418	Wasser-/Abwasserkosten "Sporthalle St. Georgsberg"	0,00	0		0	0	0	0	0	0
211 5419	Reinigungskosten "Sporthalle St. Georgsberg"	9.664,16	15.000		15.000	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
211 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	33.236,91	32.500		32.500	33.000	33.000	33.500	33.500	33.500
211 5500	Haltung von Fahrzeugen	6.559,49	6.000		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
211 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	587,81	600	300	900	600	900	900	900	900
211 5620	Fortbildung des Personals	655,00	1.500	100	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
211 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	94,67	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
211 5705	Schädlingsbekämpfung	428,41	200		200	200	200	200	200	200
211 5709	Hauswirtschaftlicher Unterricht	367,78	800		800	800	800	800	800	800
211 5710	Werkunterricht/Kunsterziehung	3.619,11	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
211 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	2.189,24	2.500		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
211 5713	Textiles Werken	2.034,38	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
211 5714	Benutzung Hallenbad	2.000,00	4.000	2.100	6.100	4.000	6.100	6.100	6.100	6.100
211 5715	Corona-Schutzrüstung	8.854,52	100		100	0	500	0	0	0
211 5760	Lernmittel	20.884,61	24.000		24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
211 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	203,15	800		800	800	800	800	800	800
211 5820	Lehrmittel	5.403,25	8.000		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
211 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	4.900,19	6.000		6.000	6.000	14.000	8.000	8.000	8.000
211 5902	Kosten Musikklassen	4.620,00	14.000		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
211 5912	Sonstige Betriebsausgaben	745,80	900		900	900	900	900	900	900
211 5913	Kosten Leistungen Bauhof	0,00	3.600		3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
211 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	874,13	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
211 6393	Kosten für schulische Frühförderung	0,00	900		900	900	900	900	900	900
211 6500	Geschäftsausgaben	8.289,17	7.000		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
211 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	2.223,06	3.000	300	3.300	3.000	3.300	3.000	3.000	3.000
211 6520	Post- und Fernmeldegebühren	6.160,42	9.100	-2.300	6.800	9.100	7.500	8.000	8.400	9.000
211 6523	Gebühren "Landesnetz Bildung"	328,08	400		400	400	400	400	400	400
211 6540	Reisekosten	768,00	600		600	600	700	700	700	700
211 6541	Reisekosten (Schulsozialarbeit)	20,00	200		200	200	200	200	200	200
211 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	946,05	0		0	0	0	0	0	0
211 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	1.221,90	2.500		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
211 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	139,79	400		400	400	400	400	400	400
211 6558	Beratungskosten Drogenmissbrauch	4.365,00	6.200	-6.200	0	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
211 6559	Prüfung Elektrogeräte	1.397,54	3.400		3.400	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
211 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	190,71	300		300	300	300	300	300	300
211 6611	Vermischte Ausgaben	0,00	100		100	100	100	100	100	100
211 6800	Kalkulatorische Abschreibung	149.290,11	147.400		147.400	147.400	163.700	163.700	163.700	163.700
211 7120	Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg	5.042,32	1.600		1.600	5.100	1.500	2.000	2.500	3.000
211 7124	Kostenanteil Sporthallen	60.325,32	73.500	6.500	80.000	76.200	78.300	81.400	82.400	85.200
211 7125	Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße'	14.873,11	13.600		13.600	14.900	16.400	16.400	16.400	16.400
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.106.217,65</b>	<b>1.192.100</b>	<b>58.000</b>	<b>1.250.100</b>	<b>1.211.500</b>	<b>1.319.600</b>	<b>1.301.900</b>	<b>1.316.500</b>	<b>1.336.000</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-939.197,42</b>	<b>-1.075.300</b>	<b>26.000</b>	<b>-1.049.300</b>	<b>-1.101.700</b>	<b>-1.184.800</b>	<b>-1.167.700</b>	<b>-1.191.500</b>	<b>-1.223.200</b>



HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2021	Ansatz 2022 (bisher)	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 (neu)	2023 (Fi.-Plan)	2023 (neuer Bedarf)	2024	2025	2026
270 5500	Haltung von Fahrzeugen	254,89	400		400	400	400	400	400	400
270 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	300,00	300	300	600	300	600	300	300	300
270 5620	Fortbildung des Personals	0,00	600		600	600	600	600	600	600
270 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	0,00	0	400	400	0	6.500	500	500	500
270 5709	Hauswirtschaftlicher Unterricht	1.067,35	2.000		2.000	2.000	2.500	2.000	2.000	2.000
270 5710	Werkunterricht/Kunsterziehung	1.124,42	1.100		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
270 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	508,25	500		500	500	500	500	500	500
270 5713	Textiles Werken	41,49	200		200	200	200	200	200	200
270 5714	Benutzung Hallenbad	1.540,00	4.000		4.000	4.000	4.500	4.000	4.000	4.000
270 5715	Corona-Schutzausrüstung	304,26	100		100	0	500	0	0	0
270 5760	Lernmittel	1.782,81	1.800	100	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
270 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	0,00	200		200	200	200	200	200	200
270 5820	Lehrmittel	2.123,51	2.000		2.000	2.000	2.500	2.000	2.000	2.000
270 5821	Sprachheilunterricht	212,07	200		200	200	200	200	200	200
270 5822	Sachkosten Integrationsmaßnahmen	1.021,49	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
270 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	651,22	3.000	-700	2.300	3.000	2.000	3.000	3.000	3.000
270 5912	Sonstige Betriebsausgaben	453,28	400		400	400	400	400	400	400
270 5917	Werkstattunterricht	0,00	1.500	-1.100	400	1.500	1.000	1.500	1.500	1.500
270 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	0,00	0	1.000	1.000	0	1.000	800	800	800
270 6500	Geschäftsausgaben	2.408,05	2.400		2.400	2.400	3.500	2.400	2.400	2.400
270 6520	Post- und Fernmeldegebühren	1.727,72	2.300		2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
270 6523	Gebühren "Landesnetz Bildung"	340,08	400		400	400	400	400	400	400
270 6540	Reisekosten	583,50	600	900	1.500	600	1.500	600	600	600
270 6542	Reisekosten "Schulsozialarbeit"	0,00	0	300	300	0	600	600	600	600
270 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	335,77	300	200	500	300	500	300	300	300
270 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	31,07	200		200	200	200	200	200	200
270 6558	Beratungskosten Drogenmissbrauch	0,00	3.200	-3.200	0	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
270 6559	Prüfung Elektrogeräte	0,00	700		700	700	700	700	700	700
270 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0		0	0	0	0	0	0
270 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	40,78	100		100	100	100	100	100	100
270 6611	Vermischte Ausgaben	0,00	100		100	100	100	100	100	100
270 6728	Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	5.000,00	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
270 6800	Kalkulatorische Abschreibung	17.945,90	17.100		17.100	17.100	20.300	20.300	20.300	20.300
270 7127	Kostenanteil für Mitnutzung Ernst-Barlach-Schule	16.250,00	17.800	-1.500	16.300	17.800	17.000	17.000	17.000	17.000
	<b>Ausgaben</b>	<b>214.455,98</b>	<b>233.500</b>	<b>61.700</b>	<b>295.200</b>	<b>237.300</b>	<b>357.500</b>	<b>349.000</b>	<b>349.100</b>	<b>353.800</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-79.692,50</b>	<b>-71.900</b>	<b>-48.500</b>	<b>-120.400</b>	<b>-75.700</b>	<b>-212.200</b>	<b>-198.700</b>	<b>-215.200</b>	<b>-214.900</b>
<b>UA 2812</b>	<b>Gemeinschaftsschule</b>									
2812 1100	Raumnutzungsentgelte	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2812 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	500		500	500	500	500	500	500
2812 1510	Teilnehmerbeiträge	0,00	0		0	0	100	100	100	100
2812 1520	Schadensersatz	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2812 1610	Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2812 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	210.085,04	236.000	-30.400	205.600	236.000	187.500	200.000	205.000	210.000
2812 1650	Erstattung Verwaltungskosten	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2812 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	0,00	1.000	-900	100	1.000	100	1.000	1.000	1.000
2812 1712	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	25.478,94	30.000	-5.800	24.200	25.000	23.800	23.800	23.800	23.800
2812 1725	Zuweisung Kreis für Projekte	0,00	0	1.300	1.300	0	100			
2812 1760	Spenden	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2812 2710	Auflösung von Sonderposten	21.339,94	21.400		21.400	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
	<b>Einnahmen</b>	<b>256.903,92</b>	<b>289.200</b>	<b>-35.800</b>	<b>253.400</b>	<b>284.200</b>	<b>233.800</b>	<b>247.100</b>	<b>252.100</b>	<b>257.100</b>
2812 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	212.893,99	229.100		229.100	232.600	196.900	200.900	204.800	208.900
2812 4160	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. (FSJ/BFD)	18.777,85	20.000	-6.800	13.200	20.000	21.600	21.600	21.600	21.600
2812 4340	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.191,67	15.800		15.800	16.000	13.600	13.800	14.200	14.500
2812 4440	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	44.705,24	49.300		49.300	50.000	42.400	43.200	44.200	45.000
2812 5000	Gebäudeunterhaltung	37.773,09	45.000		45.000	45.000	50.000	55.000	55.000	55.000
2812 5001	Kleine Bauunterhaltung Hausmeister	1.518,54	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.865,50	3.500		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
2812 5023	Unterhaltung/Wartung technischer Anlagen	30.476,40	40.000		40.000	40.000	66.000	67.000	68.000	70.000
2812 5112	Unterhaltung Spielgeräte	99,05	1.500		1.500	1.500	1.700	1.800	2.000	2.100
2812 5114	Unterhaltung Grünanlagen	12.216,03	5.000		5.000	4.000	5.500	1.800	2.000	2.100
2812 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	4.896,39	20.000		20.000	10.000	14.000	14.000	14.000	14.000
2812 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	14.672,69	25.000		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2812 5205	Unterhaltung/Ergänzung Kleinsportgeräte	2.899,61	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2021	Ansatz 2022 (bisher)	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 (neu)	2023 (Fi.-Plan)	2023 (neuer Bedarf)	2024	2025	2026
2812 5224	Versicherungsschäden	1.000,00	500		500	500	500	500	500	500
2812 5302	Miete Büromaschinen	10.612,56	11.200		11.200	11.200	11.600	11.600	11.600	11.600
2812 5412	Reinigungskosten	134.000,37	125.000		125.000	126.000	127.000	127.000	128.000	129.000
2812 5413	Verbrauchskosten "Heizung"	94.775,24	82.000		82.000	82.800	83.000	85.000	90.000	95.000
2812 5414	Verbrauchskosten "Strom"	29.464,35	34.500		34.500	35.000	38.000	38.000	38.000	38.000
2812 5415	Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser"	3.555,86	4.000		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2812 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	32.695,81	34.000		34.000	34.300	34.000	34.500	35.000	35.500
2812 5500	Haltung von Fahrzeugen	353,62	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	447,00	300		300	300	300	300	300	300
2812 5620	Fortbildung des Personals	0,00	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	624,67	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5705	Schädlingsbekämpfung	371,28	200		200	200	200	200	200	200
2812 5708	Darstellendes Spiel (Unterricht)	491,30	500		500	500	500	500	500	500
2812 5709	Hauswirtschaftlicher Unterricht	1.573,64	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
2812 5710	Werkunterricht	2.836,23	4.500		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
2812 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	1.016,70	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5712	Kunsterziehung	1.588,20	2.000		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2812 5713	Textiles Werken	167,92	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2812 5714	Benutzung Hallenbad	7.370,00	18.600		18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
2812 5715	Corona-Schutzausrüstung	12.036,62	100	1.000	1.100	0	500	0	0	0
2812 5760	Lernmittel	34.397,98	34.900		34.900	34.900	57.000	34.900	34.900	34.900
2812 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	778,82	700		700	700	700	700	700	700
2812 5820	Lehrmittel	2.850,07	3.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
2812 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	1.377,00	4.000		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2812 5912	Sonstige Betriebsausgaben	213,39	400		400	400	400	400	400	400
2812 5916	Überwachungskosten	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2812 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	272,00	1.000	-900	100	1.000	100	1.000	1.000	1.000
2812 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	827,68	1.000		1.000	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2812 6028	Sachkosten "Schulsozialarbeit" (Projekte)	0,00	0	1.400	1.400	0	100	100	100	100
2812 6030	Sachkosten "Insight-Team" (neue HH-Stelle)	0,00	800		800	800	800	800	800	800
2812 6500	Geschäftsausgaben	9.662,98	22.000		22.000	22.000	25.000	25.000	25.000	25.000
2812 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	133,99	9.000		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
2812 6520	Post- und Fernmeldegebühren	8.688,19	9.400	500	9.900	9.400	9.400	9.400	9.400	9.400
2812 6523	Gebühren "Landesnetz Bildung"	0,00	700		700	700	700	700	700	700
2812 6530	Bekanntmachungskosten	0,00	200		200	200	200	200	200	200
2812 6540	Reisekosten	147,30	400	100	500	400	600	400	400	400
2812 6541	Reisekosten (Schulsozialarbeit)	223,80	500		500	500	500	500	500	500
2812 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	946,05	0		0	0	0	0	0	0
2812 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	258,76	300		300	300	300	300	300	300
2812 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	77,66	200		200	200	200	200	200	200
2812 6558	Beratungskosten Drogenmissbrauch	0,00	4.400		4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
2812 6559	Prüfung Elektrogeräte	7.200,93	8.000		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
2812 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	196,89	200		200	200	200	200	200	200
2812 6611	Vermischte Ausgaben	364,24	500		500	500	500	500	500	500
2812 6800	Kalkulatorische Abschreibung	227.767,64	218.500		218.500	218.500	216.300	216.300	216.300	216.300
2812 7120	Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg	515,79	0		0	600	0	500	500	500
2812 7124	Kostenanteil Sporthallen	122.095,57	148.800	-1.100	147.700	154.100	144.800	150.500	152.500	157.700
2812 7125	Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße'	15.513,77	22.000		22.000	22.000	21.100	22.000	22.000	22.000
<b>Ausgaben</b>		<b>1.166.477,92</b>	<b>1.276.500</b>	<b>-5.800</b>	<b>1.270.700</b>	<b>1.278.300</b>	<b>1.288.200</b>	<b>1.283.300</b>	<b>1.298.500</b>	<b>1.317.600</b>
<b>Saldo</b>		<b>-909.574,00</b>	<b>-987.300</b>	<b>-30.000</b>	<b>-1.017.300</b>	<b>-994.100</b>	<b>-1.054.400</b>	<b>-1.036.200</b>	<b>-1.046.400</b>	<b>-1.060.500</b>
<b>UA 2813</b>	<b>Offene Ganztagschule</b>									
2813 1121	Elternbeiträge offene Ganztagschule	198.399,36	315.000	30.000	345.000	315.000	405.000	315.000	315.000	315.000
2813 1122	Essensbeiträge offene Ganztagschule	106.336,10	172.900	-88.600	84.300	172.900	0	0	0	0
2813 1610	Erstattung OGS-Gebühren vom Land (Corona-Ausfall)	92.623,89	0		0	0	0	0	0	0
2813 1611	Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2813 1628	Erstattung Personalausgaben (Jobcenter) - neu -	36.049,89	20.600	52.000	72.600	20.600	68.700	61.300	43.600	0
2813 1670	Erstattung Fernmeldegebühren (Stellwerk)	493,66	600	-500	100	600	0	0	0	0
2813 1677	Verpflegungspauschale "Kultur macht STARK"	2.967,82	0	2.200	2.200	0	0	0	0	0
2813 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	15.230,60	2.100		30.300	32.400	0	0	0	0
2813 1715	Zuweisung des Landes (offene Ganztagschule)	101.006,67	114.000	-6.300	107.700	114.000	126.000	114.000	114.000	114.000
2813 1760	Spenden	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 1765	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 1766	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 1767	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kinderhilfsfonds)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 2710	Auflösung von Sonderposten	5.196,32	0		0	0	10.100	10.100	10.100	10.100
<b>Einnahmen</b>		<b>558.304,31</b>	<b>625.600</b>	<b>19.100</b>	<b>644.700</b>	<b>625.600</b>	<b>600.100</b>	<b>500.800</b>	<b>483.100</b>	<b>439.500</b>

HH-Stelle	Bezeichnung	RE 2021	Ansatz 2022 (bisher)	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 (neu)	2023 (Fi.-Plan)	2023 (neuer Bedarf)	2024	2025	2026
2813 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	793.855,82	922.000		922.000	935.800	1.157.000	1.180.200	1.203.700	1.227.900
2813 4163	Honorare offene Ganztagschule	1.737,50	28.800	-23.800	5.000	29.200	28.800	29.700	30.100	31.000
2813 4340	Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	54.520,37	60.600		60.600	61.500	80.400	82.000	83.700	85.300
2813 4440	Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	165.833,64	198.300		198.300	201.300	248.800	253.800	258.900	264.100
2813 5100	Unterhaltung Spielwiese OGS	0,00	0	2.000	2.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000
2813 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.149,44	5.000		5.000	3.500	7.500	3.500	3.500	3.500
2813 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	936,72	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2813 5414	Verbrauchskosten "Strom"	4.345,41	5.400	1.900	7.300	5.400	15.000	12.000	12.000	12.000
2813 5433	Entsorgungskosten	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 5500	Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	2.500	2.500	0	3.000	3.000	3.000	3.000
2813 5600	Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0	600	600	0	100	100	100	100
2813 5621	Aus- und Fortbildung	248,50	3.000	1.000	4.000	1.800	10.000	1.800	1.800	1.800
2813 5622	Aus- und Fortbildung (Schulsozialarbeit)	0,00	0		0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
2813 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	0,00	200		200	200	200	200	200	200
2813 5715	Corona-Schutzrüstung	12.571,93	100		100	0	500	0	0	0
2813 5716	Arbeitsmaterial	2.733,63	3.500		3.500	3.500	5.000	3.500	3.500	3.500
2813 5766	Sachkosten "Kultur macht STARK"	2.967,82	0	2.200	2.200	0	0	0	0	0
2813 5912	Sonstige Betriebsausgaben	175,84	1.500		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0	700	700	0	0	0	0	0
2813 6011	Veranstaltungen OGS	103,48	800		800	800	800	800	800	800
2813 6023	Sachkosten offene Ganztagschule (Ferienbetreuung)	982,25	1.500		1.500	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 6024	Verpflegungskosten offene Ganztagschule	107.286,80	175.000	-72.000	103.000	177.600	2.000	2.000	2.000	2.000
2813 6025	Kosten für Projekte	0,00	1.500		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 6503	EDV-Geschäftsausgaben	15,80	500		500	500	800	800	800	800
2813 6520	Post- und Fernmeldegebühren	1.170,67	1.200		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
2813 6521	Gebühren "Internetanschluss" (Hot Spot OGS)	899,98	900		900	900	900	900	900	900
2813 6530	Bekanntmachungskosten	3.628,89	1.500	3.500	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
2813 6540	Reisekosten	549,06	1.500		1.500	1.000	2.500	1.000	1.000	1.000
2813 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	4.000		4.000	100	2.000	1.000	1.000	1.000
2813 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	2.277,04	6.000		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2813 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	683,44	1.000		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2813 6581	Umzugskosten	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2813 6605	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6607	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kinderhilfsfonds)	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6608	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2813 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	0,00	100		100	100	100	100	100	100
2813 6726	Erstattung Personalkosten	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2813 6728	Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten	8.441,28	8.500	12.500	21.000	8.500	25.000	25.000	25.000	25.000
2813 6800	Kalkulatorische Abschreibung	7.085,82	1.100		1.100	1.100	13.400	13.400	13.400	13.400
2813 7110	Rückzahlung Landeszuweisungen (OGS)	0,00	0		0	0	0	0	0	0
2813 7125	Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße'	6.861,07	6.800		6.800	6.900	5.800	6.900	6.900	6.900
2813 7127	Kostenanteil für Nutzung des Jugend- und Sportheimes	18.464,80	20.000	9.000	29.000	18.000	34.000	30.000	30.000	30.000
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.201.527,00</b>	<b>1.461.700</b>	<b>-59.900</b>	<b>1.401.800</b>	<b>1.473.100</b>	<b>1.665.200</b>	<b>1.673.300</b>	<b>1.704.000</b>	<b>1.735.900</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-643.222,69</b>	<b>-836.100</b>	<b>79.000</b>	<b>-757.100</b>	<b>-847.500</b>	<b>-1.065.100</b>	<b>-1.172.500</b>	<b>-1.220.900</b>	<b>-1.296.400</b>
<b>UA 290</b>	<b>Schülerbeförderung</b>									
290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung	0,00	0		0	0	0	0	0	0
290 1720	Zuweisung Kreis	42.618,36	116.000	-9.400	106.600	116.000	114.000	116.000	116.000	116.000
	<b>Einnahmen</b>	<b>42.618,36</b>	<b>116.000</b>	<b>-9.400</b>	<b>106.600</b>	<b>116.000</b>	<b>114.000</b>	<b>116.000</b>	<b>116.000</b>	<b>116.000</b>
290 6390	Schülerbeförderung	93.006,65	174.400	-14.000	160.400	174.400	171.000	174.400	174.400	174.400
290 6391	Schülerbeförderung (nicht för.d.fähig)	8.306,97	27.500	9.500	37.000	27.500	38.000	27.500	27.500	27.500
290 6392	Kostenbeteiligung Kreis (ehem. ZAB)	5.965,96	6.700		6.700	6.700	6.500	6.700	6.700	6.700
290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	85.923,47	112.000		112.000	112.000	105.000	112.000	112.000	112.000
	<b>Ausgaben</b>	<b>193.203,05</b>	<b>320.600</b>	<b>-4.500</b>	<b>316.100</b>	<b>320.600</b>	<b>320.500</b>	<b>320.600</b>	<b>320.600</b>	<b>320.600</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-150.584,69</b>	<b>-204.600</b>	<b>-4.900</b>	<b>-209.500</b>	<b>-204.600</b>	<b>-206.500</b>	<b>-204.600</b>	<b>-204.600</b>	<b>-204.600</b>



## Schulverband Ratzeburg - Vmö.-Haushalt 2022 mit Investitionsprogramm bis 2026

HH-Stelle	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	Veränderung Nachtrag 2022
200 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	5.100	2.000				
200 1 9351	Erwerb eines eigenständigen Schulservers		50.000				
	<i>Einnahmen</i>	0	0	0	0	0	
	<i>Ausgaben</i>	5.100	52.000	0	0	0	
	<b>Grundschule (zwei Standorte)</b>						
211 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	10.000	40.000	40.000	30.000	30.000	
211 9355	Erwerb/Ergänzung Inventar (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
211 9356	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
211 36 9400	Umbau Lehrküche (St. Georgsberg) - ehem. KiGa-Gebäude -						
211 37 9400	Raumtrennsysteme (Vorstadt)						
211 38 9400	Neues Lehrerzimmer (Vorstadt)						
211 39 9400	Planung zukunftsorientierte Grundschulstandorte		11.200				
211 40 3610	Zuweisung des Landes (DigiPakt - Sofortausstattungsprogramm)						
211 40 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt - Sofortausstattung)						
211 41 3610	Zuweisung des Landes (DigiPakt Schule 2019-2024)	252.600					
211 41 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt Schule 2019-2024)	443.800					+153.200 €
211 42 9400	Bau- und Planungskosten (Akustikdecken - St. Georgsberg)	65.000	75.000				+5.000 €
211 43 9350	Anschaffung Traktor	34.000					
211 44 9400	Haupt-Stromversorgung (Vorstadt)	52.600					+22.600 €
211 45 9400	Heiztherme Hausmeisterwohnung (Grundschule St. Georsgeberg)	11.100					+11.100 €
211 46 9400	Umbau Klassenzimmer (Grundschule Vorstadt)	28.400					+28.400 €
211 47 9350	Erwerb Schutzteppich Sporthalle St. Georgsberg		15.000				
	<i>Einnahmen</i>	252.600	0	0	0	0	
	<i>Ausgaben</i>	671.900	178.200	77.000	67.000	67.000	
	<b>Sporthallen Vorstadt</b>						
2153 9350	Erwerb von beweglichen Sachen		400				
2153 16 9400	Dachsanierung Riemannhalle	180.000	30.000				
	<i>Einnahmen</i>	0	0	0	0	0	
	<i>Ausgaben</i>	180.000	30.400	0	0	0	
	<b>Pestalozzischule</b>						
270 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	14.000	2.000				
270 9356	Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.)	800	300	2.000	2.000	2.000	
270 1 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Allgemeines, Inventar)	4.700	3.200	2.000	2.000	2.000	+3.200 €
270 7 9500	Spielgeräte Pausenhof						
270 6 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Landesnetz Bildung IQSH)						
270 10 3610	Zuweisung des Landes (DigiPakt - Sofortausstattungsprogramm)						
270 10 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt - Sofortausstattung)						
270 11 3610	Zuweisung des Landes (DigiPakt Schule 2019-2024)	45.000					
270 11 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (DigiPakt Schule 2019-2024)	80.700					+28.900 €



# Umlagebeschluss

## Umlagebeschluss des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2023

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg hat in ihrer Sitzung am 14.12.2022 beschlossen:

Nach dem festgestellten Haushaltsplan für das Jahr 2023 entfallen auf die den Schulverband Ratzeburg bildenden Gemeinden

	im Verwaltungshaushalt EUR	im Vermögenshaushalt EUR
Schulverbandsumlage - Schullast -	4.223.300,00	0,00
Schulverbandsumlage - Schulbaulast -	977.800,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.201.100,00</b>	<b>0,00</b>

Die Verteilung der Schulverbandsumlagen gemäß § 56 Abs. 2 des Schulgesetzes (SchulG) auf die Mitgliedsgemeinden ist auf den nachstehenden Seiten näher dargestellt.

23909 Ratzeburg, \_\_.12.2022

Schulverband Ratzeburg  
Die Schulverbandsvorsteherin

( S t r i c k e r )  
Schulverbandsvorsteherin

# Schulverbandsumlagen

inklusive Zusammenstellung

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast- für das Haushaltsjahr 2023

Verwaltungshaushalt

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durchschnitt	in %	4.223.300
		2020	2021	2022	Summe			Umlage nach Schülerzahlen
1	Albsfelde	3	3	4	10	3,33	0,25%	10.558,25 €
2	Bäk	60	49	46	155	51,67	3,94%	166.398,02 €
3	Buchholz	12	15	11	38	12,67	0,97%	40.966,01 €
4	Einhaus	36	37	33	106	35,33	2,70%	114.029,10 €
5	Fredeburg	1	1	1	3	1,00	0,08%	3.378,64 €
6	Giesensdorf	8	6	11	25	8,33	0,64%	27.029,12 €
7	Gr. Disnack	9	6	6	21	7,00	0,53%	22.383,49 €
8	Gr. Sarau	13	11	9	33	11,00	0,84%	35.475,72 €
9	Harmsdorf	22	19	20	61	20,33	1,55%	65.461,15 €
10	Kittlitz	11	9	8	28	9,33	0,71%	29.985,43 €
11	Kulpin	12	11	14	37	12,33	0,94%	39.699,02 €
12	Mechow	9	8	10	27	9,00	0,69%	29.140,77 €
13	Mustin	29	28	26	83	27,67	2,11%	89.111,63 €
14	Pogeez	27	28	26	81	27,00	2,06%	86.999,98 €
15	Ratzeburg	956	985	983	2.924	974,67	74,41%	3.142.557,53 €
16	Römnitz	0	0	0	0	0,00	0,00%	- €
17	Schmilau	26	25	25	76	25,33	1,93%	81.509,69 €
18	Ziethen	73	75	74	222	74,00	5,65%	238.616,45 €
	<b>Gesamt</b>	<b>1.307</b>	<b>1.316</b>	<b>1.307</b>	<b>3.930</b>	<b>1.310,00</b>	<b>100,00%</b>	<b>4.223.300,00 €</b>

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schulbaulast- für das Haushaltsjahr 2023

- Verwaltungshaushalt -

Lfd. Nr.	Gemeinde	Anzahl der Schulkinder im September des Jahres				Durch- schnitt	in %	Hälfte der Umlage nach Schülerzahl	Finanzkraft	in %	Hälfte der Umlage nach Finanzkraft	977.800
		2020	2021	2022	Summe							Gesamt- umlage
1	Albsfelde	3	3	4	10	3,33	0,25%	1.222,25 €	109.266,00 €	0,36%	1.760,04 €	2.982,29 €
2	Bäk	60	49	46	155	51,67	3,94%	19.262,66 €	1.268.072,00 €	4,21%	20.582,69 €	39.845,35 €
3	Buchholz	12	15	11	38	12,67	0,97%	4.742,33 €	371.243,00 €	1,23%	6.013,47 €	10.755,80 €
4	Einhaus	36	37	33	106	35,33	2,70%	13.200,30 €	612.584,00 €	2,04%	9.973,56 €	23.173,86 €
5	Fredeburg	1	1	1	3	1,00	0,08%	391,12 €	81.628,00 €	0,27%	1.320,03 €	1.711,15 €
6	Giesensdorf	8	6	11	25	8,33	0,64%	3.128,96 €	229.235,00 €	0,76%	3.715,64 €	6.844,60 €
7	Gr. Disnack	9	6	6	21	7,00	0,53%	2.591,17 €	129.636,00 €	0,43%	2.102,27 €	4.693,44 €
8	Gr. Sarau	13	11	9	33	11,00	0,84%	4.106,76 €	266.565,57 €	0,89%	4.351,21 €	8.457,97 €
9	Harmsdorf	22	19	20	61	20,33	1,55%	7.577,95 €	455.936,00 €	1,51%	7.382,39 €	14.960,34 €
10	Kittlitz	11	9	8	28	9,33	0,71%	3.471,19 €	388.577,00 €	1,29%	6.306,81 €	9.778,00 €
11	Kulpin	12	11	14	37	12,33	0,94%	4.595,66 €	293.501,00 €	0,98%	4.791,22 €	9.386,88 €
12	Mechow	9	8	10	27	9,00	0,69%	3.373,41 €	199.556,00 €	0,66%	3.226,74 €	6.600,15 €
13	Mustin	29	28	26	83	27,67	2,11%	10.315,79 €	972.985,00 €	3,23%	15.791,47 €	26.107,26 €
14	Pogeez	27	28	26	81	27,00	2,06%	10.071,34 €	1.669.650,00 €	5,55%	27.133,95 €	37.205,29 €
15	Ratzeburg	956	985	983	2.924	974,67	74,41%	363.790,49 €	20.501.018,00 €	68,14%	333.136,46 €	696.926,95 €
16	Römnitz	0	0	0	0	0,00	0,00%	0,00 €	91.456,00 €	0,30%	1.466,70 €	1.466,70 €
17	Schmilau	26	25	25	76	25,33	1,93%	9.435,77 €	863.791,00 €	2,87%	14.031,43 €	23.467,20 €
18	Ziethen	73	75	74	222	74,00	5,65%	27.622,85 €	1.590.119,00 €	5,28%	25.813,92 €	53.436,77 €
<b>Gesamt</b>		<b>1.307</b>	<b>1.316</b>	<b>1.307</b>	<b>3.930</b>	<b>1.310,00</b>	<b>100,00%</b>	<b>488.900,00 €</b>	<b>30.094.818,57 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>488.900,00 €</b>	<b>977.800,00 €</b>

Zusammenstellung der Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2023

Lfd. Nr.	Gemeinde	Verwaltungshaushalt		Summe	Vermögens- haushalt	Summe 2023	Summe 2022	mehr/ weniger (-)
		-Schullast-	-Schulbaulast-					
1	Albsfelde	10.558,25 €	2.982,29 €	13.540,54 €	0,00 €	13.540,54 €	11.387,64 €	2.152,90 €
2	Bäk	166.398,02 €	39.845,35 €	206.243,37 €	0,00 €	206.243,37 €	204.062,10 €	2.181,27 €
3	Buchholz	40.966,01 €	10.755,80 €	51.721,81 €	0,00 €	51.721,81 €	49.147,44 €	2.574,37 €
4	Einhaus	114.029,10 €	23.173,86 €	137.202,96 €	0,00 €	137.202,96 €	126.052,06 €	11.150,90 €
5	Fredeburg	3.378,64 €	1.711,15 €	5.089,79 €	0,00 €	5.089,79 €	4.834,22 €	255,57 €
6	Giesensdorf	27.029,12 €	6.844,60 €	33.873,72 €	0,00 €	33.873,72 €	25.739,70 €	8.134,02 €
7	Gr. Disnack	22.383,49 €	4.693,44 €	27.076,93 €	0,00 €	27.076,93 €	24.115,50 €	2.961,43 €
8	Gr. Sarau	35.475,72 €	8.457,97 €	43.933,69 €	0,00 €	43.933,69 €	42.594,02 €	1.339,67 €
9	Harmsdorf	65.461,15 €	14.960,34 €	80.421,49 €	0,00 €	80.421,49 €	77.484,40 €	2.937,09 €
10	Kittlitz	29.985,43 €	9.778,00 €	39.763,43 €	0,00 €	39.763,43 €	37.231,68 €	2.531,75 €
11	Kulpin	39.699,02 €	9.386,88 €	49.085,90 €	0,00 €	49.085,90 €	40.395,44 €	8.690,46 €
12	Mechow	29.140,77 €	6.600,15 €	35.740,92 €	0,00 €	35.740,92 €	29.278,50 €	6.462,42 €
13	Mustin	89.111,63 €	26.107,26 €	115.218,89 €	0,00 €	115.218,89 €	110.678,20 €	4.540,69 €
14	Pogeez	86.999,98 €	37.205,29 €	124.205,27 €	0,00 €	124.205,27 €	96.797,64 €	27.407,63 €
15	Ratzeburg	3.142.557,53 €	696.926,95 €	3.839.484,48 €	0,00 €	3.839.484,48 €	3.388.730,92 €	450.753,56 €
16	Römnitz	0,00 €	1.466,70 €	1.466,70 €	0,00 €	1.466,70 €	1.624,20 €	-157,50 €
17	Schmilau	81.509,69 €	23.467,20 €	104.976,89 €	0,00 €	104.976,89 €	98.312,10 €	6.664,79 €
18	Ziethen	238.616,45 €	53.436,77 €	292.053,22 €	0,00 €	292.053,22 €	253.134,24 €	38.918,98 €
	<b>Gesamt</b>	<b>4.223.300,00 €</b>	<b>977.800,00 €</b>	<b>5.201.100,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.201.100,00 €</b>	<b>4.621.600,00 €</b>	<b>579.500,00 €</b>

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast und Schulbaulast- für die Jahre 2023 - 2026

- Verwaltungshaushalt -

lfd. Nr.	Gemeinde	5.201.100 €	Anteil in %	5.198.300 €	5.171.400 €	5.246.100 €
		2023		2024	2025	2026
1	Albsfelde	13.540,54 €	0,26%	13.533,25 €	13.463,22 €	13.657,69 €
2	Bäk	206.243,37 €	3,97%	206.132,34 €	205.065,65 €	208.027,79 €
3	Buchholz	51.721,81 €	0,99%	51.693,97 €	51.426,46 €	52.169,31 €
4	Einhaus	137.202,96 €	2,64%	137.129,10 €	136.419,49 €	138.390,04 €
5	Fredeburg	5.089,79 €	0,10%	5.087,05 €	5.060,73 €	5.133,83 €
6	Giesensdorf	33.873,72 €	0,65%	33.855,48 €	33.680,29 €	34.166,80 €
7	Gr. Disnack	27.076,93 €	0,52%	27.062,35 €	26.922,31 €	27.311,20 €
8	Gr. Sarau	43.933,69 €	0,84%	43.910,04 €	43.682,81 €	44.313,80 €
9	Harmsdorf	80.421,49 €	1,55%	80.378,20 €	79.962,26 €	81.117,30 €
10	Kittlitz	39.763,43 €	0,76%	39.742,02 €	39.536,37 €	40.107,46 €
11	Kulpin	49.085,90 €	0,94%	49.059,47 €	48.805,60 €	49.510,59 €
12	Mechow	35.740,92 €	0,69%	35.721,68 €	35.536,83 €	36.050,15 €
13	Mustin	115.218,89 €	2,22%	115.156,86 €	114.560,95 €	116.215,77 €
14	Pogeez	124.205,27 €	2,39%	124.138,40 €	123.496,02 €	125.279,90 €
15	Ratzeburg	3.839.484,48 €	73,82%	3.837.417,50 €	3.817.559,75 €	3.872.703,76 €
16	Römnitz	1.466,70 €	0,03%	1.465,91 €	1.458,32 €	1.479,39 €
17	Schmilau	104.976,89 €	2,02%	104.920,38 €	104.377,44 €	105.885,15 €
18	Ziethen	292.053,22 €	5,62%	291.895,99 €	290.385,50 €	294.580,07 €
	<b>Gesamt</b>	<b>5.201.100 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>5.198.300 €</b>	<b>5.171.400 €</b>	<b>5.246.100 €</b>

# Ö 18.1

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2022

SR/BeVoSr/737/2022/1

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	22.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2022

## II. Nachtragshaushaltsplan 2022; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

**Zielsetzung:** Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Stadtvertretung ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze zu bewirtschaften.

### **Beschlussvorschlag:**

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende II. Nachtragshaushaltssatzung 2022 gemäß Entwurf.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Koop, Axel am 10.11.2022

### **Sachverhalt:**

Mit Beschluss einer 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 werden insbesondere die Einnahme- und Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt an die aktuellen Gegebenheiten und Entwicklungen angepasst. Ziel der Aufstellung des Nachtragshaushaltes ist vorrangig der strukturelle Ausgleich des Verwaltungshaushalts. Entsprechend kann die bislang vorgesehene Ausgleichszuführung vom Vermögenshaushalt aus Mitteln der allgemeinen Rücklage gänzlich entfallen und darüber hinaus dem Vermögenshaushalt ein Soll-Überschuss in Höhe von 636.900 € zugeführt werden. Je nach Stand der dynamischen Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer dürfte das Ergebnis für 2022 noch besser ausfallen. Die wesentlichen Änderungen im Verwaltungshaushalt wurden in der Sitzung des Finanzausschusses am 08.11.2022 näher erörtert und sind in einer separaten Tabelle aufgelistet und kurz begründet.

Im Vermögenshaushalt 2022 werden nur geringfügige Änderungen bei den investiven Maßnahmen veranschlagt, die sich aufgrund geänderter Kosten- und Finanzierungspläne sowie der Baupreientwicklung voraussichtlich ergeben werden. Aufgrund des zu erwartenden Soll-Überschusses im Verwaltungshaushalt können diese Mehrbedarfe gänzlich aufgefangen werden. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen reduziert sich von bisher 2.691.600 € um 776.400 € auf nunmehr 1.915.200 €.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich von bisher 2.260.000 € um 526.600 € auf nunmehr 2.786.600 € und setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Maßnahme</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>Bemerkungen</b>
130.024.9400 Errichtung eines 2. Feuerwehrstandortes	260.000-€		entfällt
130.025.9350 Beschaffung LF 10	400.000-€		entfällt, Neuveranschlagung in 2023
551.001.9400 Erweiterung/Umbau Ruderakademie	1.500.000 €		gem. 1. NT-HH 2022
610.006.9402 Erneuerung der Domhalbinsel	317.100 €	969.500 €	* siehe Erläuterungen
630.098.9500 Rad- und Gehwegverbindung Seedorfer Str./ Salemer Weg	400.000-€		entfällt, Auftragserteilung erfolgt in 2023
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.817.100 €</b>	<b>969.500 €</b>	
	<b>2.786.600 €</b>		

\*Nach § 84 Abs. 3 GO gelten Verpflichtungsermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsjahres und, wenn die Haushaltssatzung für das folgende Haushaltsjahr noch nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung. Laut Auskunft des Fachbereichs Stadtplanung, Bauen und

Liegenschaften werden bereits im Januar 2023 entsprechende Vergaben für die Umsetzung der Baumaßnahme zur Erneuerung der Domhalbinsel benötigt. Ebenfalls ist die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gegenüber dem Fördermittelgeber sicherzustellen. Insofern erfolgt bereits mit Aufstellung des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2022 eine Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2023 und 2024, um insbesondere in der Zeit bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2023 (Interimswirtschaft) handlungsfähig zu sein.

Die wesentlichen Änderungen im Vermögenshaushalt 2022 sind u. a.:

**HHSt. 020.9350 Erwerb von beweglichen Sachen +15.000 €**

Mehrbedarf für die Beschaffung von Mobiliar sowie sukzessiver Austausch von Schreibtischen unter Beachtung der ergonomischen Bestimmungen des Arbeitsschutzes, z. B. höhenverstellbare Schreibtische

**HHSt. 020.9351 Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage +5.000 €**

Mehrbedarf der IT-Abteilung zur Aufrechterhaltung des EDV-Betriebs, insbesondere für den Ersatz von PCs, Laptops und Druckern.

**HHSt. 020.036.9400 Erneuerung der Aufzugsanlage im Rathaus +35.000 €**

Erneuerung der Aufzugsanlage einschließlich Erweiterung bis ins Dachgeschoss und damit barrierefreie Erschließung des gesamten Rathauses für Besuchende und Mitarbeitende. Mehrkosten, u. a. aufgrund von Anforderungen des Fachdienstes Denkmalschutz des Kreises Herzogtum Lauenburg, in Höhe von voraussichtlich 35.000 €. Diese Haushaltsmittel wurden bereits durch Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 19.09.2022 überplanmäßig bewilligt und werden nunmehr im Rahmen des Aufstellungsverfahrens regulär veranschlagt.

**HHSt. 130.013.9350 Beschaffung Vorausrüstwagen VRW/KdoW -10.000 €**

Die Investitionsmaßnahme soll nunmehr gänzlich im Haushaltsjahr 2023 abgewickelt werden, entsprechend entfällt die Mittelbereitstellung im lfd. Haushaltsjahr.

**HHSt. 130.022.9350 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 20 TH -550.000 €**

Bei den im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 15.000 € handelt es sich um die Kosten für eine EU-weite Ausschreibung, die als Haushaltsausgaberesultat in das Folgejahr vorgetragen werden. Im Haushaltsjahr 2024 und 2025 sind jeweils hälftig die Gesamt-Investitionskosten in Höhe von 555.000 € veranschlagt. Die Maßnahme wird über eine Zuweisung zur Förderung des Feuerwehrwesens gemäß § 23 Finanzausgleichsgesetz durch den Kreis Herzogtum Lauenburg gefördert (HHSt. 130.022.3620).

**HHSt. 130.024.9400 – „Einrichtung eines 2. Feuerwehrstandortes“ -40.000 €**

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 19.09.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, auf Basis des vorgestellten Konzepts zur Errichtung einer Fahrzeughalle mit zwei Einstellplätzen einschließlich der für den Einsatz und Betrieb notwendigen

Sozial- und Geräteräume die Stadtwerke Ratzeburg GmbH zu ersuchen, um die Möglichkeiten der Planung und der Bauausführung sowie die Kosten durch die Tochtergesellschaft aufzuzeigen. Entsprechend werden die bislang veranschlagten Haushaltsmitteln in Abgang gebracht.

**HHSt. 130.025.9400 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10 -15.000 €**

Die vorgesehene Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 wird um ein Jahr nach hinten verschoben.

**HHSt. 352.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen (Stadtbücherei) +1.000 €**

Mehrbedarf aufgrund von Preissteigerungen sowie Beschaffung eines Bücherwagens.

**HHSt. 4640.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen (KiGa Domhof) +3.000 €**

Unvorhergesehen ist im Februar 2022 die Spülmaschine in der KiTa Domhof kaputt gegangen und musste durch eine neue ersetzt werden (3.148,64 €). Darüber hinaus müssen dringend zwei Erzieherstühle sowie zwei Regale ersetzt werden.

**HHSt. 630.091.3510 – KAG-Beiträge Ausbau Domstraße -472.000 €**

Die ursprünglich im lfd. Haushaltsjahr vorgesehene Erhebung der KAG-Ausbaubeiträge für die Erneuerung der Domstraße konnte u. a. aus personellen Gründen nicht begonnen werden. Die Feststellung des beitragsfähigen Aufwands und die anschließende Erhebung werden nunmehr für das Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt.

**HHSt. 880.3400 – Erlöse aus Grundstücksverkäufen +258.100 €**

Verkauf von städtischen Grundstücken gemäß Beschlussfassung des Finanzausschusses

### **Anlagenverzeichnis:**

Nachtragsentwurf mit

- II. Nachtragshaushaltssatzung 2022
- Verwaltungshaushalt 2022 mit vorgesehenen Änderungen
- Veränderungsliste Verwaltungshaushalt 2022 mit Erläuterungen
- Vermögenshaushalt 2022 mit Fortschreibung der Investitionsplanung

Ö 18.1



*II. Nachtragshaushaltssatzung  
II. Nachtragshaushaltsplan*

2022

(Stand: 09.11.2022)

**II. Nachtragshaushaltssatzung**  
**der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 12.12.2022 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

**Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden**

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- planes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festge- setzt auf
<b>1. im Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	655.700,00 €	0,00 €	37.495.200,00 €	38.150.900,00 €
die Ausgaben	655.700,00 €	0,00 €	37.495.200,00 €	38.150.900,00 €
<b>2. im Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	0,00 €	1.310.400,00 €	11.793.300,00 €	10.482.900,00 €
die Ausgaben	0,00 €	1.310.400,00 €	11.793.300,00 €	10.482.900,00 €

**§ 2**

**Es werden neu festgesetzt :**

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	2.691.600,00 €	auf	1.915.200,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	2.260.000,00 €	auf	2.786.600,00 €

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am \_\_.12.2022 erteilt.

Ratzeburg, \_\_.12.2022

Stadt Ratzeburg  
Der Bürgermeister

---

( G r a f )  
Bürgermeister

# **V e r w a l t u n g s h a u s h a l t**

**Verwaltungshaushalt 2. Nachtrag 2022 + 2023**

0 0 0 0 -257.300

Stand: 09.11.2022

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 000</b>	<b>Gemeindeorgange</b>						
1	000 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	85.236,53	87.500		87.500	87.500	
1	000 4100	Bezüge der Beamten	88.571,73	66.200		66.200	102.400	
1	000 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	111.404,22	114.200		114.200	118.500	
1	000 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	50.099,56	114.900		114.900	109.200	
1	000 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.540,49	7.800		7.800	8.000	
1	000 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.601,11	24.600		24.600	25.500	
	000 5801	Veranstaltungen Stadtvertretung	10.338,53	9.000		9.000	5.000	
1	000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	5.023,96	7.500		7.500	7.500	
1	000 6012	Sachkosten "Behindertenbeauftragte"	0,00	0		0	0	
1	000 6022	Sachkosten Seniorenbeirat	388,28	1.000		1.000	3.000	+2.000 €
	000 6800	kalkulatorische Abschreibung	282,03	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>382.486,44</b>	<b>432.700</b>	<b>0</b>	<b>432.700</b>	<b>466.600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-382.486,44</b>	<b>-432.700</b>	<b>0</b>	<b>-432.700</b>	<b>-466.600</b>	
	<b>UA 020</b>	<b>Fachbereich Zentrale Dienste</b>						
1	020 1300	Verkaufserlöse		0		0	0	
6	020 1400	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	22.596,48	22.600		22.600	22.600	
6	020 1402	Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe)	7.309,92	7.400		7.400	7.400	
1	020 1500	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	136,58	100		100	100	
6	020 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	100		100	100	
1	020 1509	Erstattung VBL	646,03	0		0	0	
1	020 1510	vermischte Einnahmen	195,00	0		0	0	
4	020 1633	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	547.200,00	581.600	5.200	586.800	628.600	SV-HH
1	020 1640	Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H.	16,00	0		0	0	
1	020 1651	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	356.592,24	367.200		367.200	378.200	
3	020 1652	Erstattung Verwaltungskosten (BuT)	6.281,38	6.200		6.200	6.200	
1	020 1656	Kostenerstattung Bezügerechnung (RZ-WB)	7.903,50	8.100		8.100	9.500	
2	020 2710	Auflösung von Sonderposten	8.038,39	8.100		8.100	8.100	
1	020 4100	Bezüge der Beamten	61.637,15	68.500		68.500	13.100	
1	020 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	359.648,11	418.700		418.700	534.400	
1	020 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	39.677,80	48.300		48.300	11.400	
1	020 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	21.444,35	26.700		26.700	36.100	
1	020 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	68.885,40	84.700		84.700	114.900	
1	020 4500	Beihilfen	28.008,80	19.100	5.500	24.600	24.600	
1	020 4600	Personal-Nebenausgaben	472,50	1.500		1.500	1.500	
6	020 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	656,90	500		500	1.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	020 5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	30.783,24	129.000		129.000	50.000	-15.000 €
6	020 5011	Unterhaltung Außenanlagen	732,82	2.800		2.800	2.800	
6	020 5022	Überwachungskosten Rathaus	0,00	2.500		2.500	3.000	
1	020 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.733,59	4.000	500	4.500	4.500	
1	020 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	69.528,36	73.700		73.700	39.600	
6	020 5224	Versicherungsschäden	0,00	100		100	100	
1	020 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	2.214,73	2.500		2.500	2.500	
1	020 5302	Miete Büromaschinen	16.309,64	17.000	1.000	18.000	20.000	
6	020 5307	Unterhaltung und Miete "Einbruch- und Brandmeldeanlage"	0,00	5.000		5.000	2.000	
1	020 5315	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	10.725,27	20.000		20.000	15.000	
6	020 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	55.552,17	88.300		88.300	88.300	
6	020 5412	Reinigungskosten	15.315,81	20.000		20.000	19.000	
6	020 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	13.287,60	13.400		13.400	17.700	
1	020 5435	Aktenvernichtung	581,60	900	1.000	1.900	1.900	
1	020 5500	Haltung von Fahrzeugen	2.263,25	7.000		7.000	5.000	
6	020 5600	Dienst- und Schutzkleidung Reinigungskräfte	0,00	600		600	700	
1	020 5715	Infektionsschutz (u.a. Corona-Schutzausrüstung)	19.043,76	5.000	1.500	6.500	7.000	
1	020 5725	Künstlersozialabgabe	16,61	100		100	100	
1	020 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.857,73	1.000		1.000	3.000	
1	020 5915	Umzugskosten	0,00	0		0	0	
1	020 6400	Versicherungen	24.278,79	41.000		41.000	46.000	
6	020 6401	Versicherung EDV-Anlage	856,21	1.000		1.000	1.100	
1	020 6500	Geschäftsausgaben	9.990,72	7.000	3.000	10.000	10.000	
1	020 6501	Geschäftsausgaben Druckerei	3.469,79	6.000		6.000	6.000	
1	020 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	4.928,59	7.000		7.000	7.500	
1	020 6504	Geschäftsausgaben EDV-Anlage (für Standortvernetzung TK-Anlage)	13.591,20	15.000		15.000	22.500	
1	020 6506	EDV-Programmbetreuung	30.760,03	33.700		33.700	98.100	
1	020 6510	Bücher und Zeitschriften	12.097,56	12.000		12.000	12.000	
1	020 6520	Postgebühren (Briefporto)	34.216,32	30.000	10.000	40.000	40.000	
1	020 6522	Fernmeldegebühren	21.952,52	25.000		25.000	23.000	
1	020 6524	Rundfunkbeiträge	1.285,73	1.400		1.400	1.400	
1	020 6530	Bekanntmachungskosten	48.616,47	25.000	5.000	30.000	30.000	
1	020 6540	Reisekosten	1.180,25	2.500		2.500	2.500	
1	020 6541	Wegstreckenentschädigung	1.679,53	2.000	1.000	3.000	3.000	
1	020 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	10.894,63	20.000	-9.500	10.500	20.000	
1	021 6551	Organisationsuntersuchung Stadtverwaltung	0,00	0		0	125.000	Sperrvermerk
6	020 6559	Prüfung Elektrogeräte	1.286,25	1.500		1.500	1.500	
1	020 6609	Beitrag kommunale Beihilfekasse	2.597,00	3.900		3.900	4.200	
1	020 6610	Mitgliedsbeiträge	18.291,93	17.000	400	17.400	17.400	
1	020 6611	Vermischte Ausgaben	50,00	300		300	300	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
1	020 6720	Erstattung Personalkosten Datenschutzbeauftragte/r Kreis	0,00	7.600		7.600	5.000	
1	020 6725	Kostenerstattung Bezügeberechnung	28.046,30	28.400	1.600	30.000	35.000	
2	020 6800	Abschreibungen	73.562,04	73.600		73.600	73.600	
		<b>Einnahmen</b>	<b>956.915,52</b>	<b>1.001.400</b>	<b>5.200</b>	<b>1.006.600</b>	<b>1.060.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.164.009,05</b>	<b>1.421.800</b>	<b>21.000</b>	<b>1.442.800</b>	<b>1.604.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-207.093,53</b>	<b>-420.400</b>	<b>-15.800</b>	<b>-436.200</b>	<b>-543.500</b>	
	<b>UA 022</b>	<b>Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ)</b>						
1	022 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0		0	0	
1	022 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	323.597,01	430.900		430.900	417.600	
1	022 4301	Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil)	0,00	0		0	0	
1	022 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	0		0	0	
1	022 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	0		0	0	
1	022 4500	Beihilfen	3.436,97	53.400	10.600	64.000	64.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>327.033,98</b>	<b>484.300</b>	<b>10.600</b>	<b>494.900</b>	<b>481.600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-327.033,98</b>	<b>-484.300</b>	<b>-10.600</b>	<b>-494.900</b>	<b>-481.600</b>	
1	<b>UA 025</b>	<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>						
1	025 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.512,00	4.600		4.600	4.600	
1	025 5620	Fortbildung des Personals	330,00	1.000		1.000	1.000	
1	025 6020	Sachkosten, Veranstaltungen	475,00	1.500		1.500	1.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>5.317,00</b>	<b>7.100</b>	<b>0</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-5.317,00</b>	<b>-7.100</b>	<b>0</b>	<b>-7.100</b>	<b>-7.100</b>	
	<b>UA 030</b>	<b>Fachbereich Finanzen</b>						
2	030 2050	Habenzinsen aus Girokonten	0,00	0		0	0	
2	030 2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	29.661,84	32.000		32.000	32.000	
2	030 2613	Mahngebühren (Sachkonto)	9.146,58	10.000		10.000	10.000	
1	030 4100	Bezüge der Beamten	2.501,05	0		0	0	
1	030 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	279.555,57	391.600		391.600	310.800	
1	030 4300	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	0,00	0		0	0	
1	030 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	19.532,15	26.600		26.600	21.300	
1	030 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	57.573,12	84.300		84.300	66.900	
2	030 6551	Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)	14.122,92	15.000		15.000	15.000	
2	030 6552	Sachverständigen u. ä. Kosten (hier: § 2b UStG-Beratung)	0,00	20.000		20.000	20.000	
2	030 6580	Kontogebühren	9.358,80	10.000		10.000	10.000	
2	030 6581	Verwarentgelte (Negativzinsen auf Guthaben)	1.487,18	3.000		3.000	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>38.808,42</b>	<b>42.000</b>	<b>0</b>	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>384.130,79</b>	<b>550.500</b>	<b>0</b>	<b>550.500</b>	<b>444.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-345.322,37</b>	<b>-508.500</b>	<b>0</b>	<b>-508.500</b>	<b>-402.000</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 034</b>	<b>Steuerverwaltung</b>						
2	034 1650	Erstattung Verwaltungskosten	125,00	100		100	100	
1	034 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	58.785,81	71.200		71.200	70.400	
1	034 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.016,64	5.000		5.000	4.900	
1	034 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.367,58	15.300		15.300	15.200	
2	034 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	127,40	200		200	200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>125,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>75.297,43</b>	<b>91.700</b>	<b>0</b>	<b>91.700</b>	<b>90.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-75.172,43</b>	<b>-91.600</b>	<b>0</b>	<b>-91.600</b>	<b>-90.600</b>	
	<b>UA 035</b>	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>						
6	035 1000	Verwaltungsgebühren	650,00	600		600	600	
1	035 1628	Erstattung Personalkosten vom Bund (Jobcenter)	0,00	0		0	0	
1	035 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	226.468,96	305.800		305.800	0	neu im UA 600
1	035 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.942,98	20.900		20.900	0	neu im UA 600
1	035 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	30.622,82	65.700		65.700	0	neu im UA 600
6	035 6530	Bekanntmachungskosten	0,00	300		300	300	
6	035 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	500		500	500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>650,00</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>273.034,76</b>	<b>393.200</b>	<b>0</b>	<b>393.200</b>	<b>800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-272.384,76</b>	<b>-392.600</b>	<b>0</b>	<b>-392.600</b>	<b>-200</b>	
	<b>UA 050</b>	<b>Standesamt, Statistik, Wahlen</b>						
3	050 1000	Verwaltungsgebühren	45.154,50	40.000		40.000	40.000	
3	050 1300	Verkaufserlöse (Stammbücher)	370,00	700		700	1.100	
3	050 1510	Vermischte Einnahmen	0,00	0		0	0	
3	050 1610	Erstattung Wahlkosten	10.336,50	3.000	0	3.000	0	
1	050 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	219.509,04	242.000		242.000	272.300	
1	050 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.469,91	16.500		16.500	18.600	
1	050 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	46.631,19	52.400		52.400	59.000	
3	050 5719	Beschaffung Familienstammbücher	639,03	1.100		1.100	0	
3	050 5720	Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.)	0,00	100		100	100	
3	050 6504	Geschäftsausgaben für Wahlen	36.365,69	35.000		35.000	15.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>55.861,00</b>	<b>43.700</b>	<b>0</b>	<b>43.700</b>	<b>41.100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>317.614,86</b>	<b>347.100</b>	<b>0</b>	<b>347.100</b>	<b>365.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-261.753,86</b>	<b>-303.400</b>	<b>0</b>	<b>-303.400</b>	<b>-323.900</b>	
	<b>UA 080</b>	<b>Einrichtungen für Verwaltungsangehörige</b>						
1	080 1118	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	5.241,00	5.000		5.000	5.000	
1	080 1657	Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung	4.093,47	13.000		13.000	15.600	
1	080 1658	Erstattung sicherh.-techn. Betreuung	931,96	4.000		4.000	4.800	
1	080 1659	Erstattung Betriebliches Gesundheitsmanagement	0,00	3.000	-3.000	0	0	
4	080 5000	Gebäudeunterhaltung	6.897,08	3.000		3.000	3.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	080 5134	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	975,80	1.000	5.800	6.800	1.000	
6	080 5316	Mietkosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	29.631,15	35.800		35.800	38.400	
6	080 5317	Betriebskosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	9.459,21	11.300		11.300	12.000	
6	080 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	1.891,39	4.000		4.000	4.000	
6	080 5412	Reinigungskosten	23.954,62	26.000		26.000	2.100	
6	080 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	75,65	200		200	300	
1	080 5620	Fortbildung des Personals	23.647,78	50.000		50.000	50.000	
1	080 5621	Fortbildung des Personals (Arbeitsschutz)	0,00	5.000	-3.000	2.000	7.500	
1	080 5623	Ausbildung des Personals	1.252,49	5.000		5.000	11.800	
1	080 5625	EDV-Fortbildung	1.299,20	5.500		5.500	5.500	
1	080 5630	Betriebliches Gesundheitsmanagement /-Corona-Schutzausrüstung usw.-	1.649,79	6.000		6.000	30.000	
1	080 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	18.413,63	20.000		20.000	24.000	
1	080 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	5.646,55	5.700		5.700	6.900	
1	080 7180	Förderung der (Betriebs-)Gemeinschaft		0	2.000	2.000	2.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>10.266,43</b>	<b>25.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>22.000</b>	<b>25.400</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>124.794,34</b>	<b>178.500</b>	<b>4.800</b>	<b>183.300</b>	<b>198.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-114.527,91</b>	<b>-153.500</b>	<b>-7.800</b>	<b>-161.300</b>	<b>-173.100</b>	
	<b>UA 081</b>	<b>Personalrat</b>						
1	081 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.299,49	0		0	0	
1	081 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	565,77	0		0	0	
1	081 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.150,25	0		0	0	
PR	081 5620	Fortbildung des Personals	4.499,80	7.500		7.500	10.000	
PR	081 6500	Geschäftsausgaben	1.089,07	500		500	500	
PR	081 6540	Reisekosten	145,70	1.200		1.200	2.000	
PR	081 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	100		100	100	
PR	081 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	130,00	200		200	200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>37.880,08</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>9.500</b>	<b>12.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-37.880,08</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>-9.500</b>	<b>-12.800</b>	
	<b>UA 082</b>	<b>Gesamtpersonalrat</b>						
PR	082 5620	Fortbildung Personalrat	195,00	7.500		7.500	7.500	
PR	082 6500	Geschäftsausgaben	678,76	300		300	300	
PR	082 6540	Reisekosten	98,40	800		800	800	
PR	082 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	887,03	100		100	100	
PR	082 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	130,00	200		200	200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.989,19</b>	<b>8.900</b>	<b>0</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-1.989,19</b>	<b>-8.900</b>	<b>0</b>	<b>-8.900</b>	<b>-8.900</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 110</b>	<b>öffentliche Ordnung</b>						
3	110 1000	Verwaltungsgebühren EMA	91.697,85	70.000		70.000	90.000	
1	110 1001	Schiedsmannsgebühren	50,00	0		0	0	
3	110 1002	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen	21.160,00	22.000		22.000	22.000	
3	110 1003	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	4.429,00	5.000		5.000	5.000	
3	110 1004	Verwaltungsgebühren Gewerbe	4.935,00	6.000		6.000	6.000	
3	110 1005	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	4.060,00	5.500		5.500	5.500	
3	110 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren	25,00	100		100	100	
3	110 1301	Erlöse aus Fundsachen	100,63	100		100	100	
3	110 1400	Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter (Container-Standorte)	720,00	700		700	700	
3	110 1510	Einnahmen Bewohnerparkausweise	5.064,00	5.500		5.500	5.500	
3	110 2600	Buß- und Zwangsgelder	-732,69	1.000		1.000	1.000	
3	110 2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	153.448,88	165.000	55.000	220.000	220.000	
3	110 2602	Verwarnungs- und Bußgelder (WoGG)	70,00	100		100	100	
1	110 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	273.429,06	299.700		299.700	325.600	
1	110 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	18.149,94	20.300		20.300	21.900	
1	110 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	58.192,31	65.000		65.000	70.400	
6	110 5000	Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage	0,00	1.000		1.000	6.300	
3	110 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	44,71	300		300	300	
3	110 5202	Unterhaltung Rettungsgeräte	0,00	100		100	100	
3	110 5600	Dienst- und Schutzkleidung	1.921,81	2.500	1.800	4.300	3.000	
3	110 5601	Unterhaltung der Geschwindigkeitsanzeigen	0,00	2.000		2.000	2.000	
3	110 5705	Rattenbekämpfung	3.467,88	5.000		5.000	5.000	
3	110 5708	Kosten für Tiere, Tierschutz	740,85	2.000	300	2.300	2.000	
3	110 5723	Immissionsuntersuchung	0,00	200		200	200	
3	110 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	4.280,17	7.500		7.500	8.000	
1	110 6010	Sachausgaben Schiedsman/Schiedsfrau	0,00	100		100	100	
3	110 6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	49.199,29	60.000	20.000	80.000	65.000	
3	110 6509	Verwaltungskosten OWiG	2.246,89	3.000		3.000	3.000	
3	110 6520	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr	6.326,85	10.000		10.000	10.000	
3	110 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	915,89	1.000		1.000	1.000	
3	110 6611	Vermischte Ausgaben	300,42	300		300	300	
3	110 6700	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	5.173,52	4.800		4.800	4.800	
3	110 6710	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten	3.493,20	4.000		4.000	4.000	
2	110 6800	Abschreibungen	216,76	300		300	300	
3	110 7002	Zuschuss Tierauffangstelle	32.500,00	32.500		32.500	35.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>285.027,67</b>	<b>281.000</b>	<b>55.000</b>	<b>336.000</b>	<b>356.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>460.599,55</b>	<b>521.600</b>	<b>22.100</b>	<b>543.700</b>	<b>568.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-175.571,88</b>	<b>-240.600</b>	<b>32.900</b>	<b>-207.700</b>	<b>-212.300</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 130</b>	<b>Brandschutz</b>						
3	130 1620	Erstattungen Feuerwehreinsätze	8.382,91	10.000		10.000	10.000	
3	130 1621	Erstattungen Löschhilfe	5.251,41	5.000		5.000	5.000	
3	130 1760	Spenden	1.462,99	5.000		5.000	5.000	
2	130 2710	Auflösung von Sonderposten	31.674,06	30.500		30.500	78.800	
1	130 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	22.846,00	17.000		17.000	18.000	
3	130 4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	0,00	800	100	900	900	
1	130 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	80.115,39	82.800		82.800	129.800	
1	130 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.181,67	5.600		5.600	8.800	
1	130 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	17.141,26	17.800		17.800	28.000	
6	130 5002	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	33.308,56	50.000		50.000	35.000	-15.000 €
3	130 5107	Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen	199,63	1.000		1.000	1.000	
3	130 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.501,35	4.000		4.000	4.000	
3	130 5201	Unterhaltung EDV-Anlage (Funkbude)	159,58	1.500	200	1.700	1.700	
3	130 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	24.930,74	30.000		30.000	40.000	
6	130 5313	Mietkosten Container Pillauer Weg	0,00	3.000		3.000	3.000	
6	130 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	20.624,47	47.000		47.000	50.500	
6	130 5412	Reinigungskosten	18.569,74	21.500		21.500	23.000	
6	130 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.267,20	8.300		8.300	9.400	
3	130 5500	Haltung von Fahrzeugen	61.647,20	57.500	35.000	92.500	80.000	
3	130 5501	Serviceleistung Digitalfunk	0,00	3.000		3.000	3.000	
3	130 5505	Haltung von Fahrzeugen (Wartungskosten TMF)		0		0	0	240.000 in 2024
3	130 5506	Haltung von Fahrzeugen (Wasserrettung)		2.500		2.500	8.000	
3	130 5600	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	483,99	400		400	800	
3	130 5621	Aus- und Fortbildung	6.135,76	10.000		10.000	19.000	
3	130 5622	Aus- und Fortbildung Jugendwehr	600,00	500		500	500	
3	130 5624	Aus- und Fortbildung (Wasserrettung)		400		400	400	
3	130 5625	Aus- und Fortbildung (Tauchdienst)		1.000		1.000	1.000	
3	130 5707	Löschmittel und Ölbinder	539,78	3.000		3.000	3.000	
3	130 5708	Kosten für Untersuchungen	2.345,86	4.000		4.000	4.000	
3	130 5709	Kosten für Untersuchungen (Tauchdienst)		1.000		1.000	2.000	
3	130 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	4.181,74	5.500		5.500	5.500	
3	130 6400	Versicherungen	33.964,75	35.000		35.000	38.000	
3	130 6522	Fernmeldegebühren	2.690,49	2.800	800	3.600	3.600	
3	130 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten		0		0	0	
3	130 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen		0		0	0	
3	130 6611	Vermischte Ausgaben	69,96	100		100	100	
3	130 6753	Erstatt. von Personalausgaben (Verdienstausfall)	1.822,57	2.000		2.000	2.000	
2	130 6800	Abschreibungen	324.539,02	316.700		316.700	308.300	
3	130 7003	Zuschuss Kameradschaftskasse	1.000,00	1.000		1.000	1.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
3	130 7132	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	7.812,58	7.900	1.100	9.000	9.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>46.771,37</b>	<b>50.500</b>	<b>0</b>	<b>50.500</b>	<b>98.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>682.679,29</b>	<b>744.600</b>	<b>37.200</b>	<b>781.800</b>	<b>842.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-635.907,92</b>	<b>-694.100</b>	<b>-37.200</b>	<b>-731.300</b>	<b>-743.500</b>	
	<b>UA 140</b>	<b>Katastrophenschutz</b>						
6	140 5103	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	993,14	1.200		1.200	1.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>993,14</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-993,14</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	
	<b>UA 200</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>						
1	200 4100	Bezüge der Beamten	72.270,96	70.500		70.500	73.900	
1	200 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	163.208,30	171.600		171.600	186.100	
1	200 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	37.154,60	48.300		48.300	47.600	
1	200 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.006,45	10.900		10.900	12.800	
1	200 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	33.034,91	34.500		34.500	41.700	
4	200 7130	Schulverbandsumlage, Schullast	2.446.420,10	2.611.300		2.611.300	3.142.600	SV-HH
4	200 7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	772.021,96	792.100	-14.600	777.500	697.000	SV-HH
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>3.535.117,28</b>	<b>3.739.200</b>	<b>-14.600</b>	<b>3.724.600</b>	<b>4.201.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-3.535.117,28</b>	<b>-3.739.200</b>	<b>14.600</b>	<b>-3.724.600</b>	<b>-4.201.700</b>	
	<b>UA 211</b>	<b>Grundschulen (zwei Schulen)</b>						
4	211 7134	Schulkostenbeiträge	50.885,65	50.000		50.000	57.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>50.885,65</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>57.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-50.885,65</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-57.500</b>	
	<b>UA 230</b>	<b>Lauenburgische Gelehrtenschule</b>						
4	230 1510	Teilnehmerbeiträge	0,00	100		100	100	
4	230 1610	Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung (Hygieneprogramm)		0		0	0	
4	230 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	1.094.135,30	1.140.000		1.140.000	1.058.000	
4	230 1630	Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit)		0		0	0	
4	230 1650	Erstattung Verwaltungskosten	670,00	100		100	100	
4	230 1674	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	0,00	14.900		14.900	7.600	
4	230 1710	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	28.798,28	28.200		28.200	28.200	
4	230 1721	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000,00	1.000.000		1.000.000	1.000.000	
4	230 1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)	0,00	300		300	300	
4	230 1725	Zuweisung Kreis für Projekte	0,00	100		100	100	
4	230 1760	Spenden	0,00	100		100	100	
2	230 2710	Auflösung von Sonderposten	26.355,16	26.600		26.600	26.400	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
1	230 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	149.056,70	150.100		150.100	165.400	
1	230 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.299,86	10.200		10.200	11.200	
1	230 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	33.216,83	32.300		32.300	35.600	
4	230 5023	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	12.776,42	13.000		13.000	13.000	
4	230 5024	Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum	419,55	600		600	700	
4	230 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.363,44	5.000		5.000	5.000	
4	230 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	27.691,78	36.200	40.000	76.200	76.000	
4	230 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	4.896,08	6.800		6.800	7.200	
4	230 5302	Miete Büromaschinen	15.693,10	14.700		14.700	15.500	
4	230 5370	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.693,20	1.432.700		1.432.700	1.432.700	
4	230 5400	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	954.639,66	1.106.400	41.200	1.147.600	1.258.800	
4	230 5430	Bewachungskosten Schulgebäude	10.469,08	9.700		9.700	10.100	
4	230 5620	Fortbildung des Personals	0,00	500		500	500	
4	230 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	424,66	1.500		1.500	1.500	
4	230 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	76,00	1.000		1.000	1.000	
4	230 5714	Benutzung Hallenbad	12.120,00	16.000	6.100	22.100	22.100	
4	230 5715	Corona-Schutzrüstung	63.774,07	42.500		42.500	5.000	
4	230 5724	Benutzung Ruderakademie	1.790,00	1.800		1.800	1.800	
4	230 5725	Benutzung Riemannsportplatz (Bustransfer)	0,00	0		0	25.000	
4	230 5760	Lernmittel	33.651,72	34.000		34.000	36.000	
4	230 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	291,97	500	400	900	700	
4	230 5820	Lehrmittel	21.243,61	31.000		31.000	32.000	
4	230 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	1.246,91	2.300		2.300	2.100	
4	230 5912	Sonstige Betriebsausgaben	54,00	600		600	600	
4	230 6014	Sachkosten Austauschschüler/innen	0,00	500		500	500	
4	230 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	0,00	300		300	300	
4	230 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	608,53	800		800	800	
4	230 6028	Sachkosten "Schulsozialarbeit" (Projekte)	0,00	100		100	100	
1	230 6400	Versicherungen	53.421,06	55.000		55.000	55.000	
4	230 6500	Geschäftsausgaben	5.947,75	10.000		10.000	10.000	
4	230 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	3.260,49	9.000		9.000	9.000	
4	230 6520	Post- und Fernmeldegebühren	6.080,20	8.800		8.800	8.800	
4	230 6542	Reisekosten Schulsozialarbeit	0,00	300		300	300	
4	230 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	400		400	400	
4	230 6558	Drogen-/Suchtprävention	4.580,00	6.000		6.000	6.000	
4	230 6559	Prüfung Elektrogeräte	11.347,84	12.500		12.500	12.500	
4	230 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	337,02	500		500	500	
4	230 6611	Vermischte Ausgaben	191,81	500		500	500	
2	230 6800	Abschreibungen	444.436,03	443.200		443.200	443.100	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	230 7110	Rückzahlung Landesmittel	15.489,28	0		0	0	
4	230 7134	Schulkostenbeiträge	70.106,29	79.600		79.600	90.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>2.149.958,74</b>	<b>2.210.400</b>	<b>0</b>	<b>2.210.400</b>	<b>2.120.900</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>3.405.694,94</b>	<b>3.576.900</b>	<b>87.700</b>	<b>3.664.600</b>	<b>3.797.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-1.255.736,20</b>	<b>-1.366.500</b>	<b>-87.700</b>	<b>-1.454.200</b>	<b>-1.676.400</b>	
	<b>UA 231</b>	<b>Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule</b>						
6	231 1400	Mieten, Pachten	5.220,00	5.300		5.300	5.700	
6	231 1402	Ersätze Betriebskosten	772,01	2.900		2.900	3.000	
4	231 1631	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	5.558,11	1.500		1.500	1.400	
4	231 1676	Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung	0,00	0		0	0	
4	231 5000	Gebäudeunterhaltung	14.172,11	10.000		10.000	10.000	
6	231 5104	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	10.453,46	20.000		20.000	20.000	
		Hinweis: Um eine kurzfristige Instandsetzung der 100m-Laufbahnen zu ermöglichen, werden voraussichtlich Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 120 T€ benötigt. Es stellt sich daher die Frage nach der Verhältnismäßigkeit etwaiger Bauunterhaltungsmaßnahmen im Hinblick auf die notwendige Gesamtanierung des Sportplatzes.						
6	231 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	0,00	100		100	100	
6	231 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	8.834,03	7.000		7.000	7.500	
6	231 5412	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	2.823,39	4.500		4.500	2.000	
6	231 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	14.249,48	14.300		14.300	8.600	
4	231 5430	Bewachungskosten	4.422,35	4.900		4.900	5.400	
6	231 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	65.500,00	66.400		66.400	74.400	
2	231 6800	Abschreibungen	1.892,14	1.900		1.900	1.900	
		<b>Einnahmen</b>	<b>11.550,12</b>	<b>9.700</b>	<b>0</b>	<b>9.700</b>	<b>10.100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>122.346,96</b>	<b>129.100</b>	<b>0</b>	<b>129.100</b>	<b>129.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-110.796,84</b>	<b>-119.400</b>	<b>0</b>	<b>-119.400</b>	<b>-119.800</b>	
	<b>UA 270</b>	<b>Sonder-/Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs</b>						
4	270 7134	Schulkostenbeiträge	4.924,94	13.300		13.300	19.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>4.924,94</b>	<b>13.300</b>	<b>0</b>	<b>13.300</b>	<b>19.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-4.924,94</b>	<b>-13.300</b>	<b>0</b>	<b>-13.300</b>	<b>-19.000</b>	
	<b>UA 2812</b>	<b>Gemeinschaftsschule</b>						
4	2812 7134	Schulkostenbeiträge	119.192,45	110.000		110.000	133.400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>119.192,45</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>133.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-119.192,45</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>-133.400</b>	
	<b>UA 290</b>	<b>Schülerbeförderung</b>						
4	290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung		0		0	0	
4	290 1720	Zuweisung Kreis	2.178,00	100	1.500	1.600	3.000	
4	290 6390	Schülerbeförderung	1.097,00	100	2.400	2.500	4.500	
4	290 6391	Schülerbeförderung (nicht förd.fähig)	6.347,24	20.000		20.000	25.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	290 6392	Kostenbeteiligung (ehemals ZAB)	4.800,00	4.600		4.600	5.100	
4	290 6393	Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln)	0,00	0		0	0	
4	290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	71.760,26	81.200		81.200	82.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>2.178,00</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>1.600</b>	<b>3.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>84.004,50</b>	<b>105.900</b>	<b>2.400</b>	<b>108.300</b>	<b>116.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-81.826,50</b>	<b>-105.800</b>	<b>-900</b>	<b>-106.700</b>	<b>-113.800</b>	
	<b>UA 295</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>						
4	295 7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	33.400,00	40.000		40.000	44.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>33.400,00</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>44.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-33.400,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-44.000</b>	
	<b>UA 300</b>	<b>Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule</b>						
6	300 1400	Mieten, Pachten	20.400,00	20.400		20.400	26.400	
6	300 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	100		100	100	
4	300 1630	Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil)	16.250,00	17.000		17.000	16.000	
4	300 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten)	5.000,00	5.000		5.000	5.000	
2	300 2710	Auflösung von Sonderposten	22.023,97	22.100		22.100	21.700	
6	300 5000	Gebäudeunterhaltung	21.197,83	20.000		20.000	20.000	
6	300 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	256,52	500		500	500	
6	300 5011	Unterhaltung Außenanlagen	1.747,60	3.000		3.000	3.000	
6	300 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage sowie Überwachungskosten	4.399,47	5.000		5.000	6.500	
6	300 5224	Versicherungsschäden	0,00	100		100	100	
6	300 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	16.873,84	26.000	10.500	36.500	40.000	
6	300 5412	Reinigungskosten	28.410,38	31.000		31.000	38.000	
6	300 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	13.326,42	13.600		13.600	17.800	
2	300 6800	Abschreibungen	51.046,07	51.100		51.100	50.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>63.673,97</b>	<b>64.600</b>	<b>0</b>	<b>64.600</b>	<b>69.200</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>137.258,13</b>	<b>150.300</b>	<b>10.500</b>	<b>160.800</b>	<b>176.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-73.584,16</b>	<b>-85.700</b>	<b>-10.500</b>	<b>-96.200</b>	<b>-107.000</b>	
	<b>UA 3210</b>	<b>Ernst-Barlach-Museum</b>						
6	3210 5000	Gebäudeunterhaltung	2.703,72	3.500		3.500	3.500	
6	3210 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	3.000		3.000	3.300	
6	3210 5022	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	195,86	1.200		1.200	1.200	
6	3210 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	643,01	1.200		1.200	1.200	
4	3210 7030	Zuschuss an die Ernst Barlach Gesellschaft Hamburg		0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>3.542,59</b>	<b>8.900</b>	<b>0</b>	<b>8.900</b>	<b>9.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-3.542,59</b>	<b>-8.900</b>	<b>0</b>	<b>-8.900</b>	<b>-9.200</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 3211</b>	<b>Stadtarchiv</b>						
1	3211 1000	Verwaltungsgebühren	112,00	100		100	100	
6	3211 5000	Gebäudeunterhaltung (Gr. Kreuzstraße)	2.145,46	500		500	500	
6	3211 5022	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	941,95	1.000		1.000	1.000	
1	3211 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	1.435,47	4.500		4.500	3.000	
6	3211 5316	Mietkosten (Gr. Kreuzstraße)	17.400,00	18.000		18.000	18.000	
6	3211 5412	Reinigungskosten Stadtarchiv	0,00	500		500	500	
6	3211 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	263,25	800		800	400	
1	3211 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	118,63	400		400	400	
1	3211 5915	Umzugskosten	192,03	0		0	0	
1	3211 6303	Kosten für Veranstaltungen	0,00	200		200	200	
1	3211 6701	Erstattung Personalkosten	32.273,66	32.300		32.300	34.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>112,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>54.770,45</b>	<b>58.200</b>	<b>0</b>	<b>58.200</b>	<b>58.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-54.658,45</b>	<b>-58.100</b>	<b>0</b>	<b>-58.100</b>	<b>-57.900</b>	
	<b>UA 331</b>	<b>Theater, Konzerte, Musikpflege</b>						
4	331 1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile	0,00	100		100	100	
4	331 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	500		500	500	
6	331 6410	Versicherung Kabinettorgel	64,88	100		100	100	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>64,88</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-64,88</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	
	<b>UA 350</b>	<b>Volkshochschule</b>						
4	350 1103	Teilnehmerentgelte	23.485,90	10.400		10.400	0	
4	350 1104	Gebühren Einzelveranstaltungen	0,00	0		0	0	
4	350 1600	Zuweisung Grundbildung (Bund)	0,00	0		0	0	
4	350 1710	Zuweisung Land	5.087,47	0		0	0	
4	350 1715	Zuweisung für Projekte "Politische Bildung"	8.462,14	0		0	0	
4	350 1720	Zuweisung Kreis	2.544,16	0		0	0	
4	350 1760	Spenden	0,00	0		0	0	
4	350 1761	Spenden "Sprachkurse und Integrationsarbeit"	0,00	0		0	0	
4	350 1781	Zuweisung Landesverband Sprachkurse	4.390,06	1.300		1.300	0	
1	350 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.547,78	1.800		1.800	0	
4	350 4161	Honorare	23.526,60	5.100		5.100	0	
1	350 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	138,29	100		100	0	
1	350 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.385,55	400		400	0	
4	350 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	0		0	0	
1	350 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	154,57	0		0	0	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	350 5620	Fortbildung des Personals	0,00	200		200	0	
4	350 5725	Künstlersozialabgabe	318,11	100		100	0	
4	350 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	0,00	0		0	0	
4	350 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0		0	0	
4	350 6001	Werbung	3.105,32	2.500		2.500	0	
4	350 6013	Sachkosten "Projekte: Politische Bildung"	10.050,68	0		0	0	
4	350 6014	Sachkosten "Sprachkurse"	4.390,06	1.400		1.400	0	
4	350 6015	Sachkosten Grundbildung (Bund)	0,00	0		0	0	
4	350 6304	Einzelveranstaltungen	0,00	0		0	0	
1	350 6400	Versicherungen	290,40	300		300	0	
4	350 6500	Geschäftsausgaben	48,00	0		0	0	
1	350 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	188,70	0		0	0	
4	350 6520	Post- und Fernmeldegebühren	472,89	700		700	800	
4	350 6521	Gebühren Internetanschluss	214,61	200		200	200	
4	350 6541	Wegstreckenentschädigung	1.005,20	200		200	0	
4	350 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Sprachkurse und Integrationsarbeit)		0		0	0	
4	350 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	1.231,15	0		0	0	
4	350 6611	Vermischte Ausgaben	108,34	100		100	0	
4	350 7088	Zuschuss an Volkshochschule Ratzeburg und Umland e. V.	0,00	26.300		26.300	36.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>43.969,73</b>	<b>11.700</b>	<b>0</b>	<b>11.700</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>59.176,25</b>	<b>39.400</b>	<b>0</b>	<b>39.400</b>	<b>37.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-15.206,52</b>	<b>-27.700</b>	<b>0</b>	<b>-27.700</b>	<b>-37.300</b>	
	<b>UA 352</b>	<b>Stadtbücherei</b>						
1	352 1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	0,00	0		0	0	
1	352 1105	Mahngebühren für Bücher	1.683,05	1.500		1.500	2.000	
1	352 1111	Benutzungsgebühren	9.749,30	10.000		10.000	10.000	
1	352 1300	Verkaufserlöse	534,00	800		800	1.000	
1	352 1720	Zuweisung Kreis	25.624,48	24.900		24.900	24.400	
1	352 1760	Spenden	0,00	0		0	0	
1	352 1771	Zuschuss Büchereizentrale	26.877,86	27.600		27.600	27.800	
1	352 1772	Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche)	0,00	0		0	0	
2	352 2710	Auflösung von Sonderposten	6.574,34	6.600		6.600	6.600	
1	352 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	144.436,25	153.400		153.400	164.300	
1	352 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.746,95	10.600		10.600	11.200	
1	352 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	30.082,78	33.000		33.000	35.400	
6	352 5000	Gebäudeunterhaltung	35.893,69	20.000		20.000	20.000	
6	352 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	624,54	2.000		2.000	2.000	
1	352 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	1.000		1.000	1.000	
1	352 5206	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	1.473,18	1.500		1.500	1.500	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	352 5302	Unterhaltung und Miete Brandmeldeanlage	4.503,20	5.000		5.000	5.000	
1	352 5303	Miete Büromaschinen u. a.	1.357,72	1.200		1.200	1.200	
1	352 5308	Betriebskosten "Onleihe und digitale Bildungsangebote"	2.685,49	4.500		4.500	6.300	
6	352 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	983,36	13.000		13.000	10.000	
6	352 5412	Reinigungskosten	8.294,78	8.500		8.500	8.500	
6	352 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	2.249,50	2.500		2.500	2.700	
1	352 6009	Literatur-Lesungen	2.208,60	3.000	700	3.700	4.000	
1	352 6500	Geschäftsausgaben	1.331,31	2.200		2.200	2.200	
1	352 6524	Rundfunkbeiträge	69,96	100		100	100	
1	352 6605	Ausgaben aus zweckgeb. Spendenaufkommen	0,00	0		0	0	
1	352 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	75,00	100		100	100	
2	352 6800	kalkulatorische Abschreibung	28.332,81	28.400		28.400	28.400	
2	352 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	6.822,93	8.300		8.300	8.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>71.043,03</b>	<b>71.400</b>	<b>0</b>	<b>71.400</b>	<b>71.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>281.172,05</b>	<b>298.300</b>	<b>700</b>	<b>299.000</b>	<b>312.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-210.129,02</b>	<b>-226.900</b>	<b>-700</b>	<b>-227.600</b>	<b>-240.400</b>	
	<b>UA 360</b>	<b>Heimatspflege</b>						
6	360 5125	Unterhaltung Schiffsanleger	2.748,30	2.000		2.000	2.200	
6	360 6724	Baumpflege- und -schutzmaßnahmen	0,00	5.000		5.000	5.500	
6	360 7000	Zuschuss Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>2.748,30</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-2.748,30</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.700</b>	
	<b>UA 400</b>	<b>Allgemeine Sozialverwaltung</b>						
1	400 1628	Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV)	22.780,02	0		0	0	
1	400 4100	Bezüge der Beamten	0,00	0		0	0	
1	400 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	255.714,74	243.100		243.100	299.300	
1	400 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	0,00	0		0	0	
1	400 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.509,45	16.700		16.700	20.500	
1	400 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	33.533,83	52.300		52.300	64.400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>22.780,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>305.758,02</b>	<b>312.100</b>	<b>0</b>	<b>312.100</b>	<b>384.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-282.978,00</b>	<b>-312.100</b>	<b>0</b>	<b>-312.100</b>	<b>-384.200</b>	
	<b>UA 435</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Obdachlose</b>						
6	435 1100	Raumnutzungsentgelte	10.470,59	8.000		8.000	8.000	
6	435 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	0		0	0	
6	435 5706	Obdachlosenunterbringung	4.602,15	8.000		8.000	8.000	
3	435 5707	Ordnungsrechtliche Bestattungen	4.356,21	18.000	-8.000	10.000	6.000	
3	435 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	400		400	400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>10.470,59</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>8.958,36</b>	<b>26.400</b>	<b>-8.000</b>	<b>18.400</b>	<b>14.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>1.512,23</b>	<b>-18.400</b>	<b>8.000</b>	<b>-10.400</b>	<b>-6.400</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 4361</b>	<b>Unterbringung von Asylbewerbern</b>						
3	4361 1400	Mieten, Pachten	254.804,80	290.000	210.000	500.000	650.000	+150.000 €
3	4361 1610	Erstattung des Landes (REFUGIUM)	0,00	0		0	0	
1	4361 1620	Erstattung des Kreises	0,00	130.000	-130.000	0	0	
1	4361 1621	Erstattung des Kreises (Personalkosten)	0,00	53.100	-32.300	20.800	0	
3	4361 1622	Erstattung des Kreises (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	27.334,07	3.500	36.600	40.100	50.000	
3	4361 1623	Erstattung des Kreises (ehrenamtl. Betreuung)	0,00	0		0	0	
3	4361 1624	Erstattung Sozialabteilung	0,00	0		0	0	
1	4361 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.499,07	142.600		142.600	108.600	
1	4361 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.562,54	9.500		9.500	7.400	
1	4361 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	21.130,58	30.800		30.800	23.400	
6	4361 5200	Erstausrüstung Hausrat	0,00	50.000		50.000	50.000	
6	4361 5313	Unterbringungskosten (Mietkosten)	267.626,69	275.000		275.000	310.000	
6	4361 5314	Unterbringungskosten (Mietkosten) - Ukraine		245.000	140.000	385.000	406.000	
3	4361 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	0,00	0		0	0	
3	4361 6025	Sachausgaben (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	1.028,59	3.500		3.500	5.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>282.138,87</b>	<b>476.600</b>	<b>84.300</b>	<b>560.900</b>	<b>700.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>394.847,47</b>	<b>756.400</b>	<b>140.000</b>	<b>896.400</b>	<b>910.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-112.708,60</b>	<b>-279.800</b>	<b>-55.700</b>	<b>-335.500</b>	<b>-210.400</b>	
	<b>UA 4514</b>	<b>Straßensozialarbeit</b>						
4	4514 5313	Mietkosten Streetworker	8.577,49	10.000		10.000	11.500	
4	4514 6023	Sachkosten "Straßensozialarbeit"	0,00	0		0	0	
4	4514 6721	Erstattung an den Kreis	36.018,96	39.900		39.900	42.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>44.596,45</b>	<b>49.900</b>	<b>0</b>	<b>49.900</b>	<b>54.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-44.596,45</b>	<b>-49.900</b>	<b>0</b>	<b>-49.900</b>	<b>-54.000</b>	
	<b>UA 4515</b>	<b>Sonstige Jugendarbeit</b>						
4	4515 1103	Teilnehmerentgelte (Internationale Jugendbegegnung)	0,00	0		0	100	
4	4515 1107	Benutzungsentgelte	0,00	0		0	100	
4	4515 1600	Zuweisung des Bundes (Demokratie Leben!)	11.026,59	0		0	100	
1	4515 1630	Erstattung vom Schulverband	0,00	0		0	0	
1	4515 1720	Zuweisung Kreis	19.896,00	8.400	11.500	19.900	19.900	
4	4515 1725	Zuweisung Kreis zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung	0,00	0		0	100	
4	4515 1760	Spenden	0,00	0		0	100	
4	4515 1761	Spenden (Jugendbeirat)	0,00	0		0	100	
4	4515 1765	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kriminalpräventiver-Rat) (AKIJU/EG-Jugend)	0,00	0		0	100	
4	4515 1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)	0,00	600		600	0	
4	4515 4001	Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat)	2.132,00	3.200		3.200	3.200	
1	4515 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.899,21	32.900		32.900	67.300	
4	4515 4161	Honorare	730,00	1.000		1.000	1.000	
1	4515 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.186,47	2.300		2.300	4.600	
1	4515 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.486,90	7.100		7.100	14.500	
4	4515 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.629,08	3.500		3.500	5.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	4515 5223	Unterhaltung Spielmobil	0,00	800		800	800	
4	4515 5313	Mietkosten (Lagerräume)	687,95	700		700	3.200	
4	4515 5433	Entsorgungskosten	0,00	100		100	100	
4	4515 5500	Haltung von Fahrzeugen	51,00	900		900	600	
4	4515 5620	Fortbildung des Personals	700,00	1.300		1.300	1.300	
4	4515 5718	Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur	232,88	500		500	500	
4	4515 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.874,59	500		500	500	
4	4515 6008	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	868,99	2.500		2.500	3.000	
4	4515 6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"	2.459,69	2.700		2.700	2.500	
4	4515 6019	Ausgaben zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung	0,00	0		0	5.000	
1	4515 6400	Versicherungen	12,00	300		300	300	
4	4515 6500	Geschäftsausgaben Jugendbeirat	294,60	1.200		1.200	1.200	
4	4515 6501	Geschäftsausgaben Jugendbeirat (Demokratie Leben!)	11.026,59	0		0	100	
4	4515 6521	Gebühren Internetanschluss	683,87	900		900	800	
4	4515 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0		0	100	
4	4515 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kriminalpräventiver Rat) (AKIJU/EG-Jugend)	0,00	0		0	100	
4	4515 6607	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Jugendbeirat)	0,00	0		0	0	
4	4515 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	50,00	100		100	100	
4	4515 7077	Zuschuss für laufende Zwecke (Ortsjugendring Ratzeburg e.V.)	0,00	2.500		2.500	2.500	
4	4515 7175	Zuwendungen an Vereine/Verbände (Aktion Ferienpass)	0,00	500		500	900	
4	4515 7180	Förderung der Teilnehmer:innen für Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	0,00	0		0	4.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>30.922,59</b>	<b>9.000</b>	<b>11.500</b>	<b>20.500</b>	<b>20.600</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>64.005,82</b>	<b>65.500</b>	<b>0</b>	<b>65.500</b>	<b>123.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-33.083,23</b>	<b>-56.500</b>	<b>11.500</b>	<b>-45.000</b>	<b>-103.100</b>	
	<b>UA 4601</b>	<b>Ratzeburger Jugendzentren</b>						
1	4601 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	56.632,39	58.000		58.000	59.800	
1	4601 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.850,56	4.000		4.000	4.100	
1	4601 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.820,45	12.500		12.500	12.900	
4	4601 5000	Gebäudeunterhaltung	388,12	60.000		60.000	7.500	
4	4601 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.333,02	2.000		2.000	2.000	
4	4601 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	1.500		1.500	0	
6	4601 5313	Mietkosten Stellwerk	0,00	11.300		11.300	15.000	
6	4601 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	0,00	5.000		5.000	9.200	
6	4601 5412	Reinigungskosten	15.797,40	16.500		16.500	10.000	
6	4601 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	951,63	1.000		1.000	1.500	
4	4601 7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	139.900,00	143.400		143.400	139.900	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>230.673,57</b>	<b>315.200</b>	<b>0</b>	<b>315.200</b>	<b>261.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-230.673,57</b>	<b>-315.200</b>	<b>0</b>	<b>-315.200</b>	<b>-261.900</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 4602</b>	<b>Jugend- und Sportheim Riemannstraße</b>						
4	4602 1108	Benutzungsentgelte Ju.-/Sportheim	5.000,00	5.300		5.300	5.300	
6	4602 1400	Mieten, Pachten	18.064,80	18.500		18.500	18.500	
6	4602 1402	Ersätze Betriebskosten	10.973,10	13.000		13.000	6.000	
6	4602 1403	Pachtzahlungen (Kantinenpacht)	10.560,00	10.500		10.500	10.500	
6	4602 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0	1.000	1.000	100	
2	4602 2710	Auflösung von Sonderposten	3.631,08	3.700		3.700	3.700	
4	4602 5000	Gebäudeunterhaltung	34.690,00	25.000		25.000	25.000	
6	4602 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	1.500	
6	4602 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	24.550,69	49.700	2.600	52.300	51.000	
6	4602 5412	Reinigungskosten	26.430,92	30.000		30.000	22.000	
6	4602 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	12.372,88	12.300		12.300	11.000	
6	4602 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	1.900		1.900	1.900	
2	4602 6800	kalkulatorische Abschreibung	9.098,98	9.100		9.100	9.100	
2	4602 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	7.455,70	4.400		4.400	7.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>48.228,98</b>	<b>51.000</b>	<b>1.000</b>	<b>52.000</b>	<b>44.100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>114.599,17</b>	<b>132.400</b>	<b>2.600</b>	<b>135.000</b>	<b>129.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-66.370,19</b>	<b>-81.400</b>	<b>-1.600</b>	<b>-83.000</b>	<b>-84.900</b>	
	<b>UA 463</b>	<b>Freizeit- u. Segelzentrum CVJM</b>						
6	463 1400	Mieten, Pachten		0		0		
2	463 6800	Abschreibungen	9.244,54	9.300		9.300	9.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>9.244,54</b>	<b>9.300</b>	<b>0</b>	<b>9.300</b>	<b>9.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-9.244,54</b>	<b>-9.300</b>	<b>0</b>	<b>-9.300</b>	<b>-9.300</b>	
	<b>UA 4640</b>	<b>Kindergarten "Domhof"</b>						
4	4640 1108	Benutzungsentgelte	163.064,61	168.200		168.200	167.600	
4	4640 1115	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	50.904,20	46.700	-6.300	40.400	38.300	
4	4640 1121	Verpflegungsbeiträge Mittagessen	22.170,00	37.500		37.500	41.300	
4	4640 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
4	4640 1600	Erstattung Personalkosten Bund für PiA	31.610,00	3.700		3.700	0	
4	4640 1610	Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung (neue HH-Stelle)	0,00	0		0	0	
4	4640 1620	Erstattung Personalkosten Kreis für PiA	4.284,88	3.200	1.900	5.100	6.900	
4	4640 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	4.769,75	2.900	-1.600	1.300	2.500	
4	4640 1710	Zuweisung Land (U3-Förderung)	0,00	0		0	0	
4	4640 1711	Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung)	0,00	0		0	0	
4	4640 1712	Zuweisung Land (Kita-Aktionsprogramm)	0,00	5.500		5.500	7.800	
4	4640 1720	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	710.400,74	748.100	78.800	826.900	759.400	
4	4640 1721	Erstattung Kreis (KiTa-Ermäßigung)	54.817,27	38.600		38.600	26.300	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	4640 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	2.115,75	0		0	0	
4	4640 1724	Zuweisung Kreis für pädagogische Fachberatung	282,16	0		0	0	
4	4640 1760	Spenden	0,00	0		0	0	
2	4640 2710	Auflösung von Sonderposten	3.781,46	3.800		3.800	3.800	
1	4640 4100	Bezüge der Beamten	46.134,98	46.500		46.500	48.400	
1	4640 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	742.880,23	774.900		774.900	772.900	
1	4640 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	24.912,28	32.300		32.300	32.000	
1	4640 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	48.376,06	50.900		50.900	52.000	
1	4640 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	110.097,11	161.000		161.000	166.200	
4	4640 5000	Gebäudeunterhaltung	17.916,63	25.000		25.000	25.000	
6	4640 5011	Unterhaltung Außenanlagen	2.188,12	4.000		4.000	7.000	
6	4640 5112	Unterhaltung Spielgeräte ( <i>Hinweis für 2023: Fallschutz-Erneuerung</i> )	101,15	3.000		3.000	27.400	
4	4640 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.992,01	2.000		2.000	2.000	
6	4640 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
6	4640 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	13.019,11	22.300		22.300	25.600	
6	4640 5412	Reinigungskosten	30.307,10	35.000		35.000	35.000	
6	4640 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	3.395,19	3.500		3.500	3.700	
4	4640 5621	Aus- und Fortbildung (Anleiterqualifizierung im PiA-Modell)	0,00	0		0	0	
4	4640 5622	Qualitätsmanagementverfahren (neu)	2.023,00	2.000		2.000	2.000	
4	4640 5715	Corona-Schutzausrüstung	964,47	2.000		2.000	2.000	
4	4640 5716	Arbeitsmaterial	2.195,72	2.200		2.200	2.200	
4	4640 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	189,20	500		500	3.000	
4	4640 6011	Veranstaltungen Kindergarten	1.490,92	1.500		1.500	1.500	
4	4640 6023	Kosten für spez./prälv. Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)	0,00	0		0	0	
4	4640 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	26.457,71	40.400		40.400	43.800	
4	4640 6025	Sachkosten Kita-Aktionsprogramm		5.500		5.500	7.800	
1	4640 6400	Versicherungen	9.487,04	9.500		9.500	9.700	
4	4640 6510	Bücher und Zeitschriften	482,19	500		500	500	
4	4640 6524	Rundfunkbeiträge	71,41	100		100	100	
4	4640 6580	Medizinisch pflegerischer Sachbedarf	0,00	0		0	200	
4	4640 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	58,21	100		100	100	
4	4640 6771	pädagogische Fachberatung	1.713,60	2.000		2.000	2.000	
2	4640 6800	kalkulatorische Abschreibung	16.259,54	16.300		16.300	16.300	
2	4640 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	11.175,50	12.300		12.300	12.300	
4	4640 7110	Rückzahlung von Bundeszuweisungen (PiA)	0,00	0		0	600	
4	4640 7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>1.048.200,82</b>	<b>1.058.200</b>	<b>72.800</b>	<b>1.131.000</b>	<b>1.053.900</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.113.888,48</b>	<b>1.255.300</b>	<b>0</b>	<b>1.255.300</b>	<b>1.301.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-65.687,66</b>	<b>-197.100</b>	<b>72.800</b>	<b>-124.300</b>	<b>-247.400</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 4641</b>	<b>Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt)</b>						
6	4641 1400	Mieten, Pachten	52.307,76	52.300		52.300	52.300	
6	4641 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
4	4641 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	934.858,00	1.065.200		1.065.200	1.113.100	
2	4641 2710	Auflösung von Sonderposten	8.309,95	8.400		8.400	8.400	
4	4641 5000	Gebäudeunterhaltung	28.185,27	15.000	13.000	28.000	20.000	
6	4641 5011	Unterhaltung Außenanlagen (Wiederherstellung)	0,00	0		0	900	
6	4641 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung		0		0	3.800	
2	4641 6800	kalkulatorische Abschreibung	26.936,65	27.000		27.000	27.000	
2	4641 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	7.612,04	8.900		8.900	8.900	
4	4641 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	971.791,41	1.098.600	-146.000	952.600	1.148.100	
		<b>Einnahmen</b>	<b>995.475,71</b>	<b>1.125.900</b>	<b>0</b>	<b>1.125.900</b>	<b>1.173.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.034.525,37</b>	<b>1.149.500</b>	<b>-133.000</b>	<b>1.016.500</b>	<b>1.208.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-39.049,66</b>	<b>-23.600</b>	<b>133.000</b>	<b>109.400</b>	<b>-34.900</b>	
	<b>UA 4642</b>	<b>Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg)</b>						
4	4642 1400	Mieten, Pachten	44.368,63	44.300		44.300	44.300	
6	4642 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
4	4642 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	576.914,50	707.100	25.600	732.700	731.900	
4	4642 5000	Gebäudeunterhaltung	8.435,52	12.000	12.000	24.000	15.000	
6	4642 5011	Unterhaltung Außenanlagen		0		0	900	
4	4642 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
6	4642 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.062,58	1.100		1.100	1.400	
2	4642 6800	Kalkulatorische Abschreibung	0,00	0		0	0	
2	4642 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	100		100	100	
4	4642 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	486.372,27	727.100	-99.900	627.200	754.400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>621.283,13</b>	<b>751.400</b>	<b>25.600</b>	<b>777.000</b>	<b>776.200</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>495.870,37</b>	<b>740.300</b>	<b>-87.900</b>	<b>652.400</b>	<b>771.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>125.412,76</b>	<b>11.100</b>	<b>113.500</b>	<b>124.600</b>	<b>4.400</b>	
	<b>UA 4643</b>	<b>Verein "Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V."</b>						
4	4643 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	436.005,00	453.300		453.300	441.900	
4	4643 7040	Zuschuss zu den Betriebskosten	390.567,21	468.500		468.500	468.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>436.005,00</b>	<b>453.300</b>	<b>0</b>	<b>453.300</b>	<b>441.900</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>390.567,21</b>	<b>468.500</b>	<b>0</b>	<b>468.500</b>	<b>468.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>45.437,79</b>	<b>-15.200</b>	<b>0</b>	<b>-15.200</b>	<b>-26.600</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 4644</b>	<b>Montessori Kinderhaus Ratzeburg</b>						
6	4644 1400	Mieten, Pachten	36.873,60	36.700		36.700	36.700	
4	4644 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Kinderhaus	542.030,00	619.200	63.400	682.600	660.700	
4	4644 1621	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Inselhaus	414.053,00	448.400	24.600	473.000	442.600	
4	4644 1622	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel - Die Scheune)	0,00	61.600	-61.600	0	121.600	
6	4644 5000	Gebäudeunterhaltung	3.759,46	10.000		10.000	10.000	
4	4644 6522	Fernmeldegebühren	858,02	1.000		1.000	1.000	
4	4644 7080	Zuschuss zu den Betriebskosten (Kinderhaus)	498.179,31	638.700	44.000	682.700	680.800	
4	4644 7081	Zuschuss zu den Betriebskosten (Inselhaus)	380.585,38	464.000	-12.000	452.000	460.700	
4	4644 7082	Zuschuss zu den Betriebskosten ( <b>Die Scheune</b> )	0,00	69.100	-69.100	0	130.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>992.956,60</b>	<b>1.165.900</b>	<b>26.400</b>	<b>1.192.300</b>	<b>1.261.600</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>883.382,17</b>	<b>1.182.800,00</b>	<b>-37.100</b>	<b>1.145.700</b>	<b>1.282.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>109.574,43</b>	<b>-16.900</b>	<b>63.500</b>	<b>46.600</b>	<b>-20.900</b>	
	<b>UA 4645</b>	<b>Kindergärten anderer Träger</b>						
4	4645 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	745.821,60	817.500	84.900	902.400	822.000	
4	4645 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	54.726,99	0		0	0	
4	4645 7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	673.628,84	840.700	-20.500	820.200	949.100	
4	4645 7121	Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger	30.009,04	0		0	0	
4	4645 7176	Zuschuss praxisintegrierte Ausbildung (PiA/PiA HEP)	4.811,96	52.200		52.200	117.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>800.548,59</b>	<b>817.500</b>	<b>84.900</b>	<b>902.400</b>	<b>822.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>708.449,84</b>	<b>892.900</b>	<b>-20.500</b>	<b>872.400</b>	<b>1.066.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>92.098,75</b>	<b>-75.400</b>	<b>105.400</b>	<b>30.000</b>	<b>-244.300</b>	
	<b>UA 4646</b>	<b>Kindertagespflege</b>						
4	4646 7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	195.465,69	244.500	-78.500	166.000	171.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>195.465,69</b>	<b>244.500</b>	<b>-78.500</b>	<b>166.000</b>	<b>171.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-195.465,69</b>	<b>-244.500</b>	<b>78.500</b>	<b>-166.000</b>	<b>-171.200</b>	
	<b>UA 4647</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder (allgemein)</b>						
4	4647 6720	Finanzierungsbeitrag am SQKM (KiTa-Reform-Gesetz; Wohngemeindeanteil)	2.283.724,81	2.725.900	-125.800	2.600.100	2.700.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>2.283.724,81</b>	<b>2.725.900</b>	<b>-125.800</b>	<b>2.600.100</b>	<b>2.700.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-2.283.724,81</b>	<b>-2.725.900</b>	<b>125.800</b>	<b>-2.600.100</b>	<b>-2.700.000</b>	
	<b>UA 468</b>	<b>übrige Einrichtungen der Jugendhilfe</b>						
6	468 5100	Unterhaltung Kinderspielplätze	10.323,26	30.000		30.000	46.500	
6	468 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	91.800,00	93.000		93.000	98.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>102.123,26</b>	<b>123.000</b>	<b>0</b>	<b>123.000</b>	<b>144.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-102.123,26</b>	<b>-123.000</b>	<b>0</b>	<b>-123.000</b>	<b>-144.700</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 470</b>	<b>Förderung der Wohlfahrtshilfe</b>						
1	470 4100	Bezüge der Beamten	2.563,01	2.600		2.600	2.700	
1	470 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.067,56	2.400		2.400	2.500	
1	470 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.382,87	1.800		1.800	1.800	
1	470 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	134,60	200		200	200	
1	470 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	442,47	500		500	600	
1	470 7031	Eigenanteil Bundesprogramm "Demokratie leben!"	6.250,00	6.300		6.300	7.000	
4	470 7039	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	15.000,00	16.600		16.600	15.000	-7.400 € (ASJS)
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>27.840,51</b>	<b>30.400</b>	<b>0</b>	<b>30.400</b>	<b>29.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-27.840,51</b>	<b>-30.400</b>	<b>0</b>	<b>-30.400</b>	<b>-29.800</b>	
	<b>UA 550</b>	<b>Förderung des Sports</b>						
1	550 4100	Bezüge der Beamten	2.563,10	2.600		2.600	2.700	
1	550 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.067,57	2.400		2.400	2.500	
1	550 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.382,87	1.800		1.800	1.800	
1	550 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	134,60	200		200	200	
1	550 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	442,49	500		500	600	
4	550 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	2.733,72	9.300		9.300	9.500	
4	550 6015	Sportlerehrung	0,00	0	2.000	2.000	2.000	
4	550 7019	Beihilfen für Ehrenpreise	0,00	600		600	600	
4	550 7021	Beihilfen für Sportstätten/Sportgerät (neue HHSt.)	0,00	0		0	0	
4	550 7022	Zuschuss Sportförderung (gem. ASJS)	30.000,00	30.000		30.000	30.000	
4	550 7023	Zuschuss "Bürger- und Schützenfest"	0,00	0	3.000	3.000	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>39.324,35</b>	<b>47.400</b>	<b>5.000</b>	<b>52.400</b>	<b>49.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-39.324,35</b>	<b>-47.400</b>	<b>-5.000</b>	<b>-52.400</b>	<b>-49.900</b>	
	<b>UA 551</b>	<b>Ruderakademie</b>						
6	551 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
2	551 1707	Zuweisung Bund (BBN) 2017 (vorher: BBN 2007)	0,00	0		0	0	
2	551 1708	Zuweisung Bund (BBN) 2018 (vorher: BBN 2018)	0,00	0		0	0	
2	551 1709	Zuweisung Bund (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009)	0,00	0		0	0	
4	551 1710	Zuweisung Land (BBN)	0,00	0		0	0	
2	551 2710	Auflösung von Sonderposten	66.689,19	66.700		66.700	61.300	
4	551 5000	Gebäudeunterhaltung	2.748,16	2.500		2.500	2.500	
4	551 5007	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2017	0,00	0		0	0	
6	551 5008	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2018 (vorher: BBN 2008)	0,00	0		0	0	
6	551 5009	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009)	0,00	0		0	0	
6	551 5011	Unterhaltung Außenanlagen	153,72	500		500	3.000	
4	551 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
6	551 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	500		500	500	
6	551 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0		0	0	
2	551 6800	Abschreibungen	79.412,62	79.500		79.500	73.400	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	551 7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900,00	27.900		27.900	27.900	
6	551 7100	Rückforderung Bund (BBN 2011 bis 2018)	0,00	0	45.400	45.400	0	
6	551 7110	Rückforderung Land (BBN 2011 bis 2018)	0,00	0	22.900	22.900	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>66.689,19</b>	<b>66.700</b>	<b>0</b>	<b>66.700</b>	<b>61.300</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>110.214,50</b>	<b>110.900</b>	<b>68.300</b>	<b>179.200</b>	<b>107.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-43.525,31</b>	<b>-44.200</b>	<b>-68.300</b>	<b>-112.500</b>	<b>-46.000</b>	
	<b>UA 560</b>	<b>Sportplatz Riemannstraße</b>						
4	560 1631	Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz)	37.247,95	42.300		42.300	43.100	
4	560 1676	Kostenanteil Sportvereine		0		0	0	
1	560 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.207,09	10.100		10.100	17.600	
1	560 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.363,95	800		800	1.200	
1	560 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.075,70	2.300		2.300	3.800	
6	560 5105	Unterhaltung Riemannsportplatz	19.835,81	20.000		20.000	37.000	
6	560 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	201,76	300		300	300	
6	560 5913	Kosten Leistungen Bauhof	87.600,00	88.000		88.000	99.500	
6	560 5914	Kosten Leistungen Bauhof (Riemannstr. 1 - 3)	0,00	3.500		3.500	3.500	
6	560 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>37.247,95</b>	<b>42.300</b>	<b>0</b>	<b>42.300</b>	<b>43.100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>129.284,31</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>125.000</b>	<b>162.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-92.036,36</b>	<b>-82.700</b>	<b>0</b>	<b>-82.700</b>	<b>-119.800</b>	
	<b>UA 570</b>	<b>Seebadestelle Schlosswiese/Surferwiese</b>						
6	570 5913	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle)	0,00	0		0	31.000	
6	570 5914	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Schlosswiese, Surferwiese)	0,00	0		0	46.300	
6	570 5915	Kosten Leistungen Bauhof (Papierkorb-Entleerung)	0,00	0		0	9.100	
6	570 6750	Unterhaltung der Hundebadestelle an der Surferwiese (Flachwasserreinigung)	0,00	0		0	1.600	
6	570 6751	Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Strandbad inkl. Toilette)	0,00	0		0	50.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>138.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-138.000</b>	
	<b>UA 571</b>	<b>Hallenbad Aqua Siwa/Seebadestelle</b>						
6	571 5913	Kosten Leistungen Bauhof	0,00	0		0	17.000	
6	571 6751	Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Seebadestelle)	0,00	0		0	34.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-51.000</b>	
	<b>UA 580</b>	<b>Park- und Gartenanlagen</b>						
6	580 1501	sonstige Verw.- und Betriebseinnahmen (zweckgeb. HHSt. 580.5110)	0,00	0		0	0	
1	580 4100	Bezüge der Beamten	24.736,40	25.000		25.000	26.400	
1	580 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.207,42	10.100		10.100	17.600	
1	580 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	13.642,33	18.000		18.000	17.200	
1	580 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.363,96	800		800	1.200	
1	580 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.075,75	2.300		2.300	3.800	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	580 5106	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	4.407,39	7.000		7.000	7.700	
6	580 5109	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	21.012,18	30.000		30.000	33.000	
6	580 5110	Kosten für Ersatzpflanzungen usw. (zweckgeb. HHSt. 580.1501)	0,00	0		0	0	
6	580 5212	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke	0,00	1.000		1.000	1.100	
6	580 5213	Unterhaltung Amphibienschutz (neue HHSt.)	1.716,09	2.500		2.500	2.800	
6	580 5437	Abfallentsorgung Grünanlagen	77.600,00	78.600		78.600	95.300	
6	580 5912	sonstige Betriebsausgaben	0,00	0		0	0	
6	580 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.055.900,00	1.069.600		1.069.600	1.199.100	
6	580 5914	Kosten Leistungen Dritter	-17.506,14	20.000		20.000	22.000	
6	580 6611	Vermischte Ausgaben	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.203.155,38</b>	<b>1.264.900</b>	<b>0</b>	<b>1.264.900</b>	<b>1.427.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-1.203.155,38</b>	<b>-1.264.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.264.900</b>	<b>-1.427.200</b>	
	<b>UA 590</b>	<b>Parkanlagen und öffentliche Grünflächen</b>						
6	590 1760	Spenden		0		0	0	
1	590 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.207,42	10.100		10.100	17.600	
1	590 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.364,10	800		800	1.200	
1	590 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.075,83	2.300		2.300	3.800	
6	590 5025	Schadensregulierung "Grün"	-7.182,32	10.000		10.000	10.000	
6	590 5135	Kosten für Ersatzpflanzungen	0,00	0		0	5.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>14.465,03</b>	<b>23.200</b>	<b>0</b>	<b>23.200</b>	<b>37.600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-14.465,03</b>	<b>-23.200</b>	<b>0</b>	<b>-23.200</b>	<b>-37.600</b>	
	<b>UA 591</b>	<b>Kleingartenwesen</b>						
6	591 1400	Mieten, Pachten	2.465,33	2.400		2.400	2.400	
6	591 5110	Unterhaltung Kleingärten	0,00	1.000		1.000	1.000	
6	591 5111	Unterhaltung Wasserversorgung	176,81	300		300	200	
6	591 5910	Betriebskosten Wasserversorgung	436,74	800		800	800	
		<b>Einnahmen</b>	<b>2.465,33</b>	<b>2.400</b>	<b>0</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>613,55</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>	<b>2.100</b>	<b>2.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>1.851,78</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>400</b>	
	<b>UA 592</b>	<b>Naturparks</b>						
1	592 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.207,42	10.100		10.100	17.600	
1	592 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.364,10	800		800	1.200	
1	592 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.075,83	2.300		2.300	3.800	
6	592 5113	Unterhaltung Wanderwege	0,00	10.000		10.000	11.000	
6	592 7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.600		2.600	2.600	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>24.207,35</b>	<b>25.800</b>	<b>0</b>	<b>25.800</b>	<b>36.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-24.207,35</b>	<b>-25.800</b>	<b>0</b>	<b>-25.800</b>	<b>-36.200</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 600</b>	<b>Bauverwaltung</b>						
6	600 1000	Verwaltungsgebühren	1.069,00	1.000		1.000	1.000	
6	600 1002	Gebühren Negativzeugnisse	4.400,00	4.000		4.000	3.500	
6	600 1650	Erstattung Verwaltungskosten	1.940,45	0		0	0	
1	600 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	181.101,22	191.000		191.000	542.800	UA 035 auf 0
1	600 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.175,11	13.000		13.000	36.600	UA 035 auf 0
1	600 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	34.990,46	41.200		41.200	116.700	UA 035 auf 0
6	600 5305	Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg)	480,00	500		500	500	
6	600 5306	Anerkennungsentgelte	5,11	100		100	100	
6	600 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	142,80	500		500	1.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>7.409,45</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>4.500</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>228.894,70</b>	<b>246.300</b>	<b>0</b>	<b>246.300</b>	<b>697.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-221.485,25</b>	<b>-241.300</b>	<b>0</b>	<b>-241.300</b>	<b>-693.200</b>	
	<b>UA 610</b>	<b>Orts- und Regionalplanung</b>						
6	610 1580	Ersatz Planungs- und Bauleitkosten f. Einzelmaßnahmen des VermHH	0,00	100		100	100	
6	610 1653	Erstattung RZ-WB (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	0,00	0		0	0	
1	610 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.468,11	153.900		153.900	168.100	
1	610 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.250,75	10.300		10.300	11.400	
1	610 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.080,83	33.000		33.000	36.200	
6	610 5913	Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röpersberg)	0,00	0		0	0	
6	610 6508	Planungskosten	0,00	2.000		2.000	2.000	
6	610 6550	Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung)	76.605,19	80.000		80.000	80.000	
6	610 6581	Verwarentgelte (Städtebauförderung)	33.641,53	36.800		36.800	0	
6	610 7180	Erstattung Sonderkonto (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	0,00	0		0	0	
6	610 8410	Zweckentfremdungs-/Verzugszinsen (Erstattung an Land)	4,26	100.000		100.000	164.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>255.050,67</b>	<b>416.000</b>	<b>0</b>	<b>416.000</b>	<b>461.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-255.050,67</b>	<b>-415.900</b>	<b>0</b>	<b>-415.900</b>	<b>-461.600</b>	
	<b>UA 620</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b>						
2	620 2071	Zinsen Baudarlehen	2.989,37	2.800		2.800	2.800	
2	620 6721	Erstattung an den Kreis	271,47	3.000		3.000	300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>2.989,37</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>271,47</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>2.717,90</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>2.500</b>	
	<b>UA 630</b>	<b>Gemeindestraßen</b>						
6	630 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
3	630 1520	Schadensersatz für Ölspurbeseitigungen	450,21	15.000		15.000	15.000	
2	630 2710	Auflösung von Sonderposten	271.316,88	230.700		230.700	232.200	
1	630 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	120.285,10	100.200		100.200	101.000	
1	630 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.864,94	6.700		6.700	6.800	
1	630 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.385,03	21.600		21.600	21.800	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	630 5115	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände	246.192,10	600.000		600.000	894.000	
6	630 5116	Unterhaltung Brücken und Bauwerke	26.480,47	15.000		15.000	20.000	
6	630 5118	Verkehrszeichen und Straßenschilder	10.818,62	20.000		20.000	22.000	
6	630 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
3	630 5432	Ölspurbeseitigungen	2.502,95	15.000		15.000	16.500	
6	630 5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	111.319,92	121.800		121.800	129.300	
6	630 5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	282.674,20	305.800		305.800	289.900	
6	630 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	220.200,00	229.100		229.100	252.000	
6	630 6553	Lärmaktionsplanung	0,00	5.000		5.000	5.500	
2	630 6800	Abschreibungen	818.932,02	752.900		752.900	737.700	
		<b>Einnahmen</b>	<b>271.767,09</b>	<b>245.700</b>	<b>0</b>	<b>245.700</b>	<b>247.200</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.869.655,35</b>	<b>2.193.100</b>	<b>0</b>	<b>2.193.100</b>	<b>2.496.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-1.597.888,26</b>	<b>-1.947.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.947.400</b>	<b>-2.249.300</b>	
	<b>UA 650</b>	<b>Kreisstraßen</b>						
6	650 1621	Erstattung des Kreises	6.374,04	7.400		7.400	7.400	
1	650 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.716,43	8.600		8.600	8.400	
1	650 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	586,92	600		600	600	
1	650 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.487,98	1.900		1.900	1.900	
6	650 5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	6.374,04	7.400		7.400	7.400	
6	650 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	18.800,00	19.100		19.100	21.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>6.374,04</b>	<b>7.400</b>	<b>0</b>	<b>7.400</b>	<b>7.400</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>35.965,37</b>	<b>37.600</b>	<b>0</b>	<b>37.600</b>	<b>39.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-29.591,33</b>	<b>-30.200</b>	<b>0</b>	<b>-30.200</b>	<b>-31.900</b>	
	<b>UA 660</b>	<b>Bundes- und Landesstraßen</b>						
6	660 1600	Erstattung des Bundes	90.881,44	67.400		67.400	67.400	
6	660 1613	Erstattung des Landes	10.091,35	10.900		10.900	10.900	
1	660 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.149,08	25.700		25.700	25.200	
1	660 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.760,62	1.800		1.800	1.700	
1	660 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.464,09	5.600		5.600	5.500	
6	660 5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	90.881,44	67.400		67.400	67.400	
6	660 5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	10.091,35	10.900		10.900	10.700	
6	660 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	58.500,00	59.300		59.300	59.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>100.972,79</b>	<b>78.300</b>	<b>0</b>	<b>78.300</b>	<b>78.300</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>191.846,58</b>	<b>170.700</b>	<b>0</b>	<b>170.700</b>	<b>169.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-90.873,79</b>	<b>-92.400</b>	<b>0</b>	<b>-92.400</b>	<b>-91.500</b>	
	<b>UA 670</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>						
1	670 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.716,08	8.600		8.600	8.400	
1	670 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	586,89	600		600	600	
1	670 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.487,91	1.900		1.900	1.900	
6	670 5122	Unterhaltung u. Reing. Straßenbeleucht.	0,00	0		0	0	
6	670 6750	Kosten für Straßenbeleuchtung (gem. Beleuchtungsvertrag)	271.702,18	265.000	12.000	277.000	302.500	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	670 5431	Stromkosten	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>282.493,06</b>	<b>276.100</b>	<b>12.000</b>	<b>288.100</b>	<b>313.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-282.493,06</b>	<b>-276.100</b>	<b>-12.000</b>	<b>-288.100</b>	<b>-313.400</b>	
	<b>UA 700</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
1	700 4100	Bezüge der Beamten	24.736,16	25.000		25.000	26.400	
1	700 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	13.642,33	0		0	17.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>38.378,49</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>43.600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-38.378,49</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-43.600</b>	
	<b>UA 701</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlagen</b>						
2	701 7156	Verlustabdeckung	142.839,00	142.900		142.900	145.000	gem. WiPlan
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>142.839,00</b>	<b>142.900</b>	<b>0</b>	<b>142.900</b>	<b>145.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-142.839,00</b>	<b>-142.900</b>	<b>0</b>	<b>-142.900</b>	<b>-145.000</b>	
	<b>UA 790</b>	<b>Tourismus- und Wirtschaftsförderung</b>						
2	790 1200	Tourismusabgabe	-1.080,58	0		0	0	
6	790 1760	Spenden	0,00	0		0	0	
6	790 6007	Kosten für Anstrahlungen	0,00	0		0	0	
2	790 6300	Kosten für Tourismusförderung	478.513,00	380.000		380.000	269.700	gem. WiPlan
		<b>Einnahmen</b>	<b>-1.080,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>478.513,00</b>	<b>380.000</b>	<b>0</b>	<b>380.000</b>	<b>269.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-479.593,58</b>	<b>-380.000</b>	<b>0</b>	<b>-380.000</b>	<b>-269.700</b>	
	<b>UA 791</b>	<b>Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr (Eigenbetrieb RZ-WB)</b>						
2	791 7156	Verlustabdeckung	158.850,16	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>158.850,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-158.850,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>UA 821</b>	<b>Industriestammgleis</b>						
6	821 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	230,48	300		300	300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>230,48</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-230,48</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 830</b>	<b>Kombin. Versorg.- u. Verkehrsunternehmen</b>						
2	830 2100	Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH	757.575,00	900.000		900.000	900.000	+298.200 €
2	830 2200	Konzessionsabgaben	519.918,47	537.200		537.200	520.000	
2	830 2350	Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss	156.884,14	152.000		152.000	147.200	
2	830 2620	Bürgschaftsprovisionen	0,00	0		0	0	
2	830 7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet)	45.000,00	85.000		85.000	232.000	wird geprüft
		<b>Einnahmen</b>	<b>1.434.377,61</b>	<b>1.589.200</b>	<b>0</b>	<b>1.589.200</b>	<b>1.567.200</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>45.000,00</b>	<b>85.000</b>	<b>0</b>	<b>85.000</b>	<b>232.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>1.389.377,61</b>	<b>1.504.200</b>	<b>0</b>	<b>1.504.200</b>	<b>1.335.200</b>	
	<b>UA 855</b>	<b>Stadtforst</b>						
6	855 1304	Erlöse Holzverkauf	264,00	11.500		11.500	11.500	
6	855 1590	Umsatzsteuer	0,00	0		0	0	
6	855 1730	Zuweisung Landwirtschaftskammer	0,00	0		0	0	
6	855 1788	Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder (FNR e. V.)	7.128,00	0		0	0	
6	855 5131	Unterhaltung Waldwege	6.466,89	7.000		7.000	15.700	
6	855 5132	Kulturen	0,00	1.000		1.000	1.000	
6	855 5133	Holzerntekosten	387,58	5.000		5.000	5.500	
6	855 5138	Forstschutz	0,00	0		0	0	
6	855 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	69,57	100		100	100	
6	855 6405	Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	100		100	0	
6	855 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	100		100	0	
6	855 6722	Beförderungskosten	6.644,11	10.000		10.000	16.000	
6	855 6723	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	0,00	7.000		7.000	7.700	
		<b>Einnahmen</b>	<b>7.392,00</b>	<b>11.500</b>	<b>0</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>13.568,15</b>	<b>30.300</b>	<b>0</b>	<b>30.300</b>	<b>46.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-6.176,15</b>	<b>-18.800</b>	<b>0</b>	<b>-18.800</b>	<b>-34.500</b>	
	<b>UA 880</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>						
6	880 1400	Mieten	8.780,27	7.200		7.200	7.200	
6	880 1401	Pachtzahlungen	16.186,80	16.500		16.500	36.800	
6	880 1402	Ersätze Betriebskosten	834,35	0		0	0	
6	880 1405	Pachten Ackerland, Plätze	30.026,78	45.000		45.000	50.000	
6	880 1407	anteilige Jagdpacht	455,67	500		500	500	
6	880 1408	Erbbauzinsen, Kanon	36.226,40	41.100		41.100	44.000	
6	880 1409	Pachten für Tankstellengrundstücke	22.500,00	22.500		22.500	22.500	
6	880 1410	Anerkennungsentgelte	125,00	100		100	100	
6	880 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
6	880 1510	vermischte Einnahmen	202,68	200		200	200	
6	880 1630	Erstattung vom Schulverband (Riemannstraße 3)	0	0	13.800	13.800	27.700	
6	880 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungskosten, Riemannstraße 3)	0	0	12.400	12.400	25.000	
6	880 5000	Gebäudeunterhaltung	18.491,86	0		0	5.000	
6	880 5011	Unterhaltung Außenanlage Schlichthaus (Seedorfer Straße 33)	0	0	0	0	5.000	
6	880 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	3.000		3.000	3.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	880 5313	Mietkosten Ersatzunterbringung Obdachlose	4.550,75	80.000		80.000	0	
6	880 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	1.066,67	1.000		1.000	1.500	
6	880 5411	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Riemannstr. 3)		0		0	5.000	
6	880 5412	Reinigungskosten (Ersatzunterbringung Obdachlose, Schlichthaus)	0,00	7.200		7.200	7.000	
6	880 5413	Reinigungskosten Riemannstraße 1 - 3 OGS		0	21.400	21.400	22.000	
6	880 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	14.543,86	14.600		14.600	18.000	
6	880 5421	Steuern, Abgaben, Versicherung (Riemannstr.3)		0	600	600	2.000	
6	880 5912	sonstige Betriebsausgaben	1.500,00	3.000		3.000	3.000	
6	880 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	143,50	0		0	2.600	
6	880 5914	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	5.128,81	0	11.100	11.100	11.100	
6	880 6552	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	5.207,44	6.000		6.000	7.000	
2	880 6800	Abschreibungen	3.405,03	3.500		3.500	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>115.337,95</b>	<b>133.100</b>	<b>26.200</b>	<b>159.300</b>	<b>214.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>54.037,92</b>	<b>118.300</b>	<b>33.100</b>	<b>151.400</b>	<b>92.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>61.300,03</b>	<b>14.800</b>	<b>-6.900</b>	<b>7.900</b>	<b>121.800</b>	
	<b>UA 890</b>	<b>Stiftung Ratzeburger Wohltäter</b>						
2	890 2051	Zinsen Rücklagenbestand	0,00	0		0	0	
4	890 7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>UA 891</b>	<b>Stiftung Altenhilfe Ratzeburg</b>						
6	891 1400	Mieten, Pachten	12.828,72	12.900		12.900	14.000	
6	891 1502	Erstattung Versicherungsschäden	4.442,53	0		0	0	
2	891 2051	Zinsen Rücklagenbestand	5,26	0		0	0	
6	891 5000	Gebäudeunterhaltung	18.710,93	7.500		7.500	7.500	
6	891 5224	Versicherungsschäden	4.442,53	0		0	0	
6	891 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	145,73	200		200	200	
2	891 6800	Abschreibungen	2.624,79	2.700		2.700	2.700	
		<b>Einnahmen</b>	<b>17.276,51</b>	<b>12.900</b>	<b>0</b>	<b>12.900</b>	<b>14.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>25.923,98</b>	<b>10.400</b>	<b>0</b>	<b>10.400</b>	<b>10.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-8.647,47</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>3.600</b>	
	<b>UA 892</b>	<b>Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung</b>						
2	892 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren (Nutzungsentgelte etc.)	25,00	0		0	0	
2	892 1760	Zuwendungen Dritter	0,00	0		0	0	
2	892 2051	Zinsen Rücklagenbestand	0,10	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>25,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>25,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 900</b>	<b>Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen</b>						
2	900 0000	Grundsteuer A	11.039,57	11.000		11.000	11.200	
2	900 0010	Grundsteuer B	2.262.997,57	2.400.000		2.400.000	2.400.000	
2	900 0030	Gewerbesteuer	5.576.174,26	5.500.000	700.000	6.200.000	5.900.000	+100.000 €
2	900 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.329.377,00	6.470.300	232.200	6.702.500	7.150.300	+5.700 €
2	900 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.130.838,00	953.700	26.900	980.600	998.500	-13.500 €
2	900 0210	Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	82.766,26	140.000		140.000	175.000	
2	900 0220	Hundesteuer	117.786,36	117.000		117.000	120.000	
2	900 0270	Zweitwohnungssteuer	56.378,41	60.000		60.000	100.000	
2	900 0410	Schlüsselzuweisungen	3.604.428,00	4.408.900		4.408.900	5.255.400	
2	900 0611	Zuweisung übergemeindliche Aufgaben	1.648.512,00	1.923.200		1.923.200	1.994.800	
2	900 0612	Konnexitätsmittel des Landes	2.303,00	2.300		2.300	2.300	
2	900 0613	Zuweisung zur Stärkung der Investitionskraft für Infrastrukturmaßnahmen	195.930,77	195.600		195.600	165.000	
2	900 0614	Zuweisung zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen	0,00	0		0	0	
2	900 0615	Zuweisung zum Ausgleich von Lohn- und Einkommensteuermindereinnahmen	167.943,69	100.000		100.000	0	
2	900 0616	Zuweisung für kommunale Schwimmsportstätten (§ 24 FAG)	25.182,47	25.100	8.800	33.900	30.000	
2	900 0910	Bedarfsunabhängige Zuweisungen nach § 32 FAG	601.032,00	706.200		706.200	700.000	
2	900 8100	Gewerbesteuerumlage	443.427,00	550.000	136.700	686.700	545.000	+10.000 €
2	900 8320	Kreisumlage	5.666.318,83	5.811.800		5.811.800	6.109.400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>21.812.689,36</b>	<b>23.013.300</b>	<b>967.900</b>	<b>23.981.200</b>	<b>25.002.500</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>6.109.745,83</b>	<b>6.361.800</b>	<b>136.700</b>	<b>6.498.500</b>	<b>6.654.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>15.702.943,53</b>	<b>16.651.500</b>	<b>831.200</b>	<b>17.482.700</b>	<b>18.348.100</b>	
	<b>UA 910</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
2	910 2050	Zinsen aus Geldanlagen		0		0	0	
2	910 2140	Dividenden	72,80	100		100	100	
6	910 2611	Stundungs- und Verzugszinsen	0,00	100		100	100	
2	910 2660	Zinsen auf Steueransprüche	18.114,00	2.000		2.000	2.000	
2	910 2700	kalkulatorische Abschreibungen	1.890.221,07	1.815.500		1.815.500	1.781.400	
2	910 2750	Verzinsung des Anlagekapitals	33.066,17	34.000		34.000	37.100	
2	910 2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Finanzausgleichsrücklage)	0,00	0			0	
2		Zuführung vom Vermögenshaushalt ( <b>Mittel aus der Allg. Rücklage</b> )	0,00	<b>703.600</b>	<b>-703.600</b>	<b>0</b>	<b>927.000</b>	
2		Zuführung vom Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	0,00	0			0	
2		Zuführung vom Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe Ratzeburg)	0,00	0			0	
1	910 4110	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Dienstbezüge)	0,00	0			0	
1	910 4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Versorgungsbezüge)	0,00	0		0	0	
2	910 6810	Auflösung von Sonderposten	448.394,48	407.200		407.200	451.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
2	910 8000	Zinsen Bundesdarlehen	946,59	1.000		1.000	1.000	
2	910 8060	Zinsen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen	3.134,37	2.900		2.900	2.700	
2	910 8070	Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt	106.958,88	105.800	-21.700	84.100	142.200	+4.600 €
2	910 8071	Zinsen für Kassenkredite	2.446,38	2.000		2.000	2.000	
2	910 8460	Zinsen auf Steueransprüche	12.500,00	1.500		1.500	500	
2	910 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.273.208,82	878.600	-48.800	829.800	955.000	+50.000 €
		Zuführung zum Vermögenshaushalt ( <b>Soll-Überschuss 2022</b> )		0	636.900	636.900	0	
2	910 8601	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	8.505,42	0		0	0	
2	910 8603	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	25,10	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>1.941.474,04</b>	<b>2.555.300</b>	<b>-703.600</b>	<b>1.851.700</b>	<b>2.747.700</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>2.856.120,04</b>	<b>1.399.000</b>	<b>566.400</b>	<b>1.965.400</b>	<b>1.554.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-914.646,00</b>	<b>1.156.300</b>	<b>-1.270.000</b>	<b>-113.700</b>	<b>1.193.300</b>	
		<b>Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>34.849.329,10</b>	<b>37.495.200</b>	<b>655.700</b>	<b>38.150.900</b>	<b>40.206.100</b>	
		<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>34.849.329,10</b>	<b>37.495.200</b>	<b>655.700</b>	<b>38.150.900</b>	<b>40.463.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-257.300</b>	

## Verwaltungshaushalt 2. Nachtrag 2022 (Veränderungsliste)

Stand: 04.11.2022

HH-Stelle	Bezeichnung	2. Nachtrag (+/-)	Erläuterung
<b>UA 020</b>	<b>Fachbereich Zentrale Dienste</b>		
020 1633	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	5.200	
020 4500	Beihilfen	5.500	
020 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	500	
020 5302	Miete Büromaschinen	1.000	
020 5435	Aktenvernichtung	1.000	
020 5715	Infektionsschutz (u.a. Corona-Schutzausrüstung)	1.500	
020 6500	Geschäftsausgaben	3.000	
020 6520	Postgebühren (Briefporto)	10.000	
020 6530	Bekanntmachungskosten	5.000	
020 6541	Wegstreckenentschädigung	1.000	
020 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	-9.500	
020 6610	Mitgliedsbeiträge	400	
020 6725	Kostenerstattung Bezügeberechnung	1.600	
	<b>Einnahmen</b>	<b>5.200,00</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>21.000,00</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-15.800,00</b>	
<b>UA 022</b>	<b>Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ)</b>		
022 4500	Beihilfen	10.600	
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>10.600</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-10.600</b>	
<b>UA 080</b>	<b>Einrichtungen für Verwaltungsangehörige</b>		
080 1659	Erstattung Betriebliches Gesundheitsmanagement	-3.000	
080 5134	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	5.800	
080 5621	Fortbildung des Personals (Arbeitsschutz)	-3.000	
080 7180	Förderung der (Betriebs-)Gemeinschaft	2.000	
	<b>Einnahmen</b>	<b>-3.000</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>4.800</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-7.800</b>	
<b>UA 110</b>	<b>öffentliche Ordnung</b>		
110 2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	55.000	gesetzl. Änderungen sowie 4. Überwachungskraft im Einsatz
110 5600	Dienst- und Schutzkleidung	1.800	
110 5708	Kosten für Tiere, Tierschutz	300	
110 6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	20.000	
	<b>Einnahmen</b>	<b>55.000</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>22.100</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>32.900</b>	
<b>UA 130</b>	<b>Brandschutz</b>		
130 4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	100	
130 5201	Unterhaltung EDV-Anlage (Funkbude)	200	
130 5500	Haltung von Fahrzeugen	35.000	erhöhter Mittelbedarf durch notwendige Reparaturen an den Fahrzeugen und Wartungskosten
130 6522	Fernmeldegebühren	800	
130 7132	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	1.100	
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>37.200</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-37.200</b>	
<b>UA 200</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>		
200 7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	-14.600	neue Veranschlagung gemäß SV-HH (2. NT-HH 2022)
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>-14.600</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>14.600</b>	
<b>UA 230</b>	<b>Lauenburgische Gelehrtenschule</b>		

HH-Stelle	Bezeichnung	2. Nachtrag (+/-)	Erläuterung
230 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	40.000	erhöhte Energiekosten, Anpassung gemäß Index
230 5400	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	41.200	
230 5714	Benutzung Hallenbad	6.100	
230 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	400	
	<b>Einnahmen</b>	0	
	<b>Ausgaben</b>	87.700	
	<b>Saldo</b>	-87.700	
<b>UA 290</b>	<b>Schülerbeförderung</b>		
290 1720	Zuweisung Kreis	1.500	
290 6390	Schülerbeförderung	2.400	
	<b>Einnahmen</b>	1.500	
	<b>Ausgaben</b>	2.400	
	<b>Saldo</b>	-900	
<b>UA 300</b>	<b>Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule</b>		
300 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	10.500	
	<b>Einnahmen</b>	0	
	<b>Ausgaben</b>	10.500	
	<b>Saldo</b>	-10.500	
<b>UA 352</b>	<b>Stadtbücherei</b>		
352 6009	Literatur-Lesungen	700	
	<b>Einnahmen</b>	0	
	<b>Ausgaben</b>	700	
	<b>Saldo</b>	-700	
<b>UA 435</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Obdachlose</b>		
435 5707	Ordnungsrechtliche Bestattungen	-8.000	
	<b>Einnahmen</b>	0	
	<b>Ausgaben</b>	-8.000	
	<b>Saldo</b>	8.000	
<b>UA 4361</b>	<b>Unterbringung von Asylbewerbern</b>		
4361 1400	Mieten, Pachten	210.000	aktuelle Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Flüchtlingsunterbringung
4361 1620	Erstattung des Kreises	-130.000	
4361 1621	Erstattung des Kreises (Personalkosten)	-32.300	
4361 1622	Erstattung des Kreises (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	36.600	
4361 5314	Unterbringungskosten (Mietkosten) - Ukraine	140.000	
	<b>Einnahmen</b>	84.300	
	<b>Ausgaben</b>	140.000	
	<b>Saldo</b>	-55.700	
<b>UA 4515</b>	<b>Sonstige Jugendarbeit</b>		
4515 1720	Zuweisung Kreis	11.500	
	<b>Einnahmen</b>	0	
	<b>Ausgaben</b>	11.500	
	<b>Saldo</b>	-11.500	
<b>UA 4602</b>	<b>Jugend- und Sportheim Riemannstraße</b>		
4602 1502	Erstattung Versicherungsschäden	1.000	
4602 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	2.600	
	<b>Einnahmen</b>	1.000	
	<b>Ausgaben</b>	2.600	
	<b>Saldo</b>	-1.600	
<b>UA 4640</b>	<b>Kindergarten "Domhof"</b>		
4640 1115	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	-6.300	
4640 1620	Erstattung Personalkosten Kreis für PiA	1.900	
4640 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	-1.600	
4640 1720	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	78.800	
	<b>Einnahmen</b>	72.800	
	<b>Ausgaben</b>	0	
	<b>Saldo</b>	72.800	
<b>UA 4641</b>	<b>Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt)</b>		
4641 5000	Gebäudeunterhaltung	13.000	
4641 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	-146.000	
	<b>Einnahmen</b>	0	
	<b>Ausgaben</b>	-133.000	
	<b>Saldo</b>	133.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	2. Nachtrag (+/-)	Erläuterung
<b>UA 4642</b>	<b>Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg)</b>		
4642 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	25.600	
4642 5000	Gebäudeunterhaltung	12.000	
4642 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	-99.900	
	<b>Einnahmen</b>	<b>25.600</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>-87.900</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>113.500</b>	
<b>UA 4644</b>	<b>Montessori Kinderhaus Ratzeburg</b>		
4644 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Kinderhaus	63.400	
4644 1621	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Inselhaus	24.600	Anpassung der Kosten gemäß Finanzierungsvereinbarungen
4644 1622	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel - Die Scheune)	-61.600	
4644 7080	Zuschuss zu den Betriebskosten (Kinderhaus)	44.000	
4644 7081	Zuschuss zu den Betriebskosten (Inselhaus)	-12.000	
4644 7082	Zuschuss zu den Betriebskosten ( <b>Die Scheune</b> )	-69.100	
	<b>Einnahmen</b>	<b>26.400</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>-37.100</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>63.500</b>	
<b>UA 4645</b>	<b>Kindergärten anderer Träger</b>		
4645 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	84.900	
4645 7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	-20.500	
	<b>Einnahmen</b>	<b>84.900</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>-20.500</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>105.400</b>	
<b>UA 4646</b>	<b>Kindertagespflege</b>		
4646 7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	-78.500	
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>-78.500</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>78.500</b>	
<b>UA 4647</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder (allgemein)</b>		
4647 6720	Finanzierungsbeitrag am SQKM (KiTa-Reform-Gesetz; Wohngemeindeanteil)	-125.800	
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>-125.800</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>125.800</b>	
<b>UA 550</b>	<b>Förderung des Sports</b>		
550 6015	Sportlerehrung	2.000	
550 7023	Zuschuss "Bürger- und Schützenfest"	3.000	
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-5.000</b>	
<b>UA 551</b>	<b>Ruderakademie</b>		
551 7100	Rückforderung Bund (BBN 2011 bis 2018)	45.400	
551 7110	Rückforderung Land (BBN 2011 bis 2018)	22.900	
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>68.300</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-68.300</b>	<b>Ruderakademie:</b> Rückforderung aufgrund des Abrisses von Gebäudeteilen, die in der Vergangenheit gefördert worden sind
<b>UA 670</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>		
670 6750	Kosten für Straßenbeleuchtung (gem. Beleuchtungsvertrag)	12.000	
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>12.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-12.000</b>	
<b>UA 880</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>		
880 1630	Erstattung vom Schulverband (Riemannstraße 3)	13.800	
880 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungskosten, Riemannstraße 3)	12.400	
880 5413	Reinigungskosten <b>Riemannstraße 1 - 3 OGS</b>	21.400	
880 5421	Steuern, Abgaben, Versicherung (Riemannstr.3)	600	
880 5914	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	11.100	
	<b>Einnahmen</b>	<b>26.200</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>33.100</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-6.900</b>	

HH-Stelle	Bezeichnung	2. Nachtrag (+/-)	Erläuterung
<b>UA 900</b>	<b>Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen</b>		
900 0030	Gewerbsteuer	700.000	Mehreinnahmen aufgrund von Abrechnungen aus Vorjahren
900 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	232.200	Mai-Steuerschätzung 2022
900 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	26.900	Mai-Steuerschätzung 2022
900 0616	Zuweisung für kommunale Schwimmsportstätten (§ 24 FAG)	8.800	
900 8100	Gewerbsteuerumlage	136.700	Mehrbedarf aufgrund gestiegener Einnahmen
	<b>Einnahmen</b>	<b>967.900</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>136.700</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>831.200</b>	
<b>UA 910</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>		
910 8070	Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt	-21.700	
910 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	-48.800	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt ( <b>Mittel aus der Allg. Rücklage</b> )	<b>-703.600</b>	
	Zuführung zum Vermögenshaushalt ( <b>Soll-Überschuss 2022</b> )	<b>636.900</b>	
	<b>Einnahmen</b>	<b>-703.600</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>566.400</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-1.270.000</b>	
<b>Gesamtverbesserung im 2. Nachtragshaushalt 2022</b>		<b>1.340.500</b>	

# Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt 2021 - 2026

0 0 0 0 0 0

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
<b>UA 020</b>	<b>Fachbereich Zentrale Dienste</b>							
020 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	35.000	65.000	45.000	45.000	45.000	45.000	+15.000 € + 8000 € 2 NT 2022
020 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	13.600	35.000	35.000	22.500	22.500	22.500	+ 5.000 € 2 NT
020 5 9351	Erwerb Dokumenten-Management-System							
020 9 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung auf Windows 10/Office 2016)							
	<b>Umgestaltung Ratssaal</b>							
020 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Möblierung Ratssaal und Trauzimmer)							
020 18 9352	Erwerb von beweglichen Sachen (Medien/Technik)							
020 18 9353	Erwerb von beweglichen Sachen (Akustik)							
020 18 9400	Bau- und Planungskosten (Bauwerk)							
020 19 9400	Energetische Sanierung Rathaus			80.000	67.000			
020 21 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Reinigungsmaschine</b> )							
020 22 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Klimatisierung Rathaus</b> )						200.000	
020 23 3675	Zuschuss Dritter/private Unternehmen ( <b>Einbruchmeldeanlage Rathaus</b> )							
020 23 9400	Bau- und Planungskosten (Einbruchmeldeanlage Rathaus)							
020 24 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Brandmeldeanlage Rathaus</b> )							
020 25 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Telearbeitsplätze</b> )							
020 26 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Mobile Geräte</b> )		3.000					+3.000 €
020 27 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Umstellung MESO auf VOIS</b> )							
020 28 3670	Kostenbeteiligung RZ-WB ( <b>Beschaffung Großformatscanner</b> )							
020 28 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Beschaffung Großformatscanner</b> )							
020 29 3615	Zuweisung EU-Mittel ( <b>WLAN-Hotspots - WiFi4EU</b> )							
020 29 3650	Zuweisung verbundener Unternehmen (VS-Netz) ( <b>WLAN-Hotspots - WiFi4EU</b> )			11.300				
020 29 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>WLAN-Hotspots - WiFi4EU</b> )							
020 30 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>LÄMKom LISSA</b> )	12.100						
020 31 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Umstellung GESO auf VOIS</b> )	17.000						
020 32 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Online-Terminvergabe</b> )		3.600					
020 33 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Ersatzbeschaffung Servertechnik</b> )		80.000					+35.000 €
020 34 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Schließanlage + Zeiterfassungsanlage Rathaus</b> )		60.000					
020 35 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Pavement-Management-System PMS</b> )		95.000	10.000				(Sperrvermerk BA)
020 36 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Erneuerung der Aufzuganlage im Rathaus</b> )		125.000					gem. Stv.-Beschluss 19.09.22
020 37 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>W-LAN-Ausbau Rathaus</b> )			6.500				NEU
020 38 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Zweitmonitore für DMS-Nutzung</b> )			12.000				NEU
020 39 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Erhöhung IT-Sicherheit</b> )			16.000				NEU
020 40 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Umstellung MPS NF auf K1</b> )			65.000				NEU
020 41 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Messgerät und Zubehör, E-Check</b> )			4.500				NEU
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>77.700</b>	<b>466.600</b>	<b>274.000</b>	<b>134.500</b>	<b>67.500</b>	<b>267.500</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-77.700</b>	<b>-466.600</b>	<b>-262.700</b>	<b>-134.500</b>	<b>-67.500</b>	<b>-267.500</b>	
<b>UA 110</b>	<b>Öffentliche Ordnung</b>							
110 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Erfassungsgeräte -ruhender Verkehr-)		2.800				2000	
110 9877	Investitionskostenzuschuss Tierschutz Mölln-Ratzeburg u. Umgebung e. V.	0	0	0				
110 1 3620	Zuweisung Gemeinden/Gemeindeverbände ( <b>Beschaffung Traffic Patrol XR</b> )							
110 1 9351	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Beschaffung Traffic Patrol XR</b> )							
110 2 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeige</b> )	2.000	0					
110 3 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Transport- u. Kühlboxen für Tierkadaver</b> )							
110 4 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Wahluntensilien</b> )	0	0	0	7.500			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.000</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.800</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	
<b>UA 130</b>	<b>Brandschutz</b>							
130 3620	Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.)	23.600	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
130 3675	Zuweisung von Privaten (Dritter), Spenden	0	0					
130 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	135.000	114.000	133.000	120.000	120.000	120.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
130 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage							
130 9352	Erwerb von beweglichen Sachen (Tauchdienst)		6.400	4.200	4.000	4.000	4.000	Hinweis: Vorbehalt Ausrichtung
130 9355	Erwerb Digitalfunk							
130 3621	Zuschuss Kreis (Erwerb Digitalfunk)							
130 11 9400	Bau- und Planungskosten (Dachsanierung)							
130 12 9400	Bau- und Planungskosten (Notstromversorgung Feuerwache)							
130 13 3450	Verkaufserlös "altes Fahrzeug" (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW)			0	500			
130 neu 3450	Verkaufserlös von beweglichen Sache (MTW II)			0	500			
130 neu 3450	Verkauf von beweglichen Sache (Transportanhänger)			0	100			
130 neu 3450	Verkauf von beweglichen Sache (GW-L)					500		
130 13 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW/Kdow)		0	116.000				10 T€ von 2022 auf 2023
130 14 9350	Erwerb von bewegl. Sachen (Beschaffung Tanklöschfahrzeug LF20/40)							
130 14 3450	Verkaufserlös "altes TLF"	5.000		5.000				
130 14 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)							
130 14 3610	Zuschuss Land (Sonderbedarfszuweisung)							
130 15 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Persönliche Schutzausrüstung</b> )							
130 15 3620	Zuschuss Kreis zur Persönlichen Schutzausrüstung (Feuerschutzsteuer)							
130 16 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Sanierung Bootshaus Seestraße</b> )							
130 17 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Regen- u. Schmutzwasserleitungen, Ölabscheider</b> )							
130 18 3450	Verkaufserlös (altes Inventar/Spinde)							
130 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Doppelspinde</b> für Schwarz-Weiß-Trennung)							
130 19 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Büromöbel</b> )							
130 20 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Beschaffung Einsatzboot</b> )			0	140.000			Hinweis: Vorbehalt Ausrichtung
130 20 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer, Einsatzboot)	0						
130 20 3450	Zuweisung Kreis ( <b>Einsatzboot</b> )			0	5.000			
130 21 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Gerätewagen <b>GW Wasserrettung</b> )	0			10.000	125.000		
130 21 3450	Verkaufserlös "alter GW Taucher"	0				500		
130 22 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Löschruppenfahrzeug <b>LF 20 TH</b> )	15.000	0	0	277.500	277.500		<b>VE 2023 notwendig!</b>
130 22 3450	Verkaufserlös "altes LF 16"	0	0	0		0	5.000	
130 22 3620	Zuschuss Kreis (LF 20 TH)	0	0	0	0	40.000		
130 23 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Gabelstapler</b> )							
130 24 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Errichtung eines 2. Feuerwehrstandortes</b> )	50.000	0	0				<b>VSG prüft, vorerst gestrichen</b>
130 25 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Löschruppenfahrzeug <b>LF10</b> )		0	495.000				<b>VE 2022</b>
130 25 3450	Verkaufserlös "altes LF 8"			0	0	5.000		
130 25 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)				40.000			
130 26 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Bodenreinigungsmaschine)		12.000					
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (MTW II)			10.000	75.000			<b>VE 2023 erforderlich</b>
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Transportanhänger)			0	5.000			
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Gerätewagen GW Logistik)				15.000	400.000		
130 27 9400	<b>Sanierung Waschanlage/Waschplatz</b>		0	0				<b>(Sperrvermerk BA) - RMVB???</b>
130 28 9400	<b>Beleuchtungsanlage Feuerwache (Außen- und Innenbeleuchtung)</b>		0	50.000	83.000			
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Pulveranhänger)						20.000	
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Rettungsboot RTB 1)						50.000	
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (MTW I)							
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Transportanhänger)							
130 neu 9400	Erweiterung der Schließanlage FFW			25.000				Hinweis: Freiwillige Maßnahme
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.600</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>	<b>51.100</b>	<b>51.000</b>	<b>10.000</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>200.000</b>	<b>132.400</b>	<b>833.200</b>	<b>729.500</b>	<b>926.500</b>	<b>194.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-171.400</b>	<b>-127.400</b>	<b>-823.200</b>	<b>-678.400</b>	<b>-875.500</b>	<b>-184.000</b>	
<b>UA 160</b>	<b>Rettungsdienst</b>							
160 neu 9400	DLRG Vorstadt, Freimachung Grundstück	0	0	70.000				
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
<b>UA 352</b>	<b>Stadtbücherei</b>							
352 3620	Zuweisung Kreis	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	
352 3670	Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	
352 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	19.000	4.300	4.500	0	0	900	+1.000 € 2 NT 2022
352 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	2.000	1.000	10.000	1.000	1.000	1.000	
352 9353	Anschaffung Bücher/Medien	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	
352 9354	Medienetat (Presseerzeugnisse/Bestandserneuerungen)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
352 2 9400	Energetische Sanierung							
352 4 3610	Zuweisung Land ( <b>Förderung von Innovationen in Öffentlichen Bibliotheken</b> )	10.800						
352 4 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Förderung von Innovationen in Öffentl. Bibliothek</b> )	14.500						
352 5 3610	Zuweisung Land ( <b>Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen</b> )							
352 5 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen</b> )	4.000						
352 6 3670	Zuweisung Deutscher Bibliotheksverband ( <b>Soforthilfeprogramm</b> )	4.000						
352 6 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Soforthilfeprogramm</b> )	5.500						
352 7 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Lizenz BIBLIOTHECAplus "Go"</b> )		5.800	5.800	5.800	5.800		
352 8 3610	Zuweisung Land ( <b>Digitaler Masterplan</b> )		20.400	15.400	0	0	0	
352 8 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Digitaler Masterplan, Open Library</b> )		27.200	28.000	0	0	0	
352 9 3610	Zuweisung Land ( <b>Design Thinking</b> )			13.700	0	0	0	
352 9 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Design Thinking</b> )			25.000	0	0	0	
	<b>Einnahmen</b>	<b>27.600</b>	<b>33.200</b>	<b>41.900</b>	<b>12.800</b>	<b>12.800</b>	<b>12.800</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>76.000</b>	<b>69.300</b>	<b>104.300</b>	<b>37.800</b>	<b>37.800</b>	<b>32.900</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-48.400</b>	<b>-36.100</b>	<b>-62.400</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-20.100</b>	
<b>UA 4515</b>	<b>Sonstige Jugendarbeit</b>							
4515 9350	Erwerb von beweglichen Sachen		500	300				
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>UA 4601</b>	<b>Ratzeburger Jugendzentren</b>							
4601 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Stellwerk)		10.000					+10.000 €
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>UA 4640</b>	<b>Kindergarten Domhof</b>							
4640 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2022: +3.000 €
4640 8 9400	Bau- und Planungskosten (Erneuerung Eingangstüren)							
4640 10 9400	Sanierung der Sanitärberreiche	25.000	25.000	30.000	40.000			
4640 11 3610	Zuweisung Land (Spielgerät Wichtelspielplatz)			9.600				
4640 11 9400	Bau- und Planungskosten (Spielgerät Wichtelspielplatz)			15.000				
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>27.000</b>	<b>30.000</b>	<b>47.000</b>	<b>42.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-27.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-37.400</b>	<b>-42.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	
<b>UA 468</b>	<b>übrige Einrichtungen der Jugendhilfe</b>							
468 9350	Erwerb v. beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein)	20.000	20.000	22.000	24.000	26.000	28.000	
468 1 9400	Einrichtung einer Parkouranlage/Jugendeinrichtung		24.000					
468 1 3615	Zuschuss AktivRegion (EU-Mittel) - Einrichtung einer Parkouranlage							
468 1 3675	Spenden/Kostenanteile Dritter - Einrichtung einer Parkouranlage							
468 2 9400	Einrichtung einer Calisthenics-Sportanlage (Freizeitfläche Wohngebiet Barkenkamp)	42.000	5.000	28.000				gem. Überplanung
468 2 3615	Zuschuss AktivRegion (EU-Mittel)	20.000		14.000				gem. Überplanung
468 2 3675	Spenden/Kostenanteile Dritter (hier: Rotary Club Ratzeburg-Alte Salzstraße)	8.000						
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>62.000</b>	<b>49.000</b>	<b>50.000</b>	<b>24.000</b>	<b>26.000</b>	<b>28.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-34.000</b>	<b>-49.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-28.000</b>	



HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
<b>UA 630</b>	<b>Gemeindestraßen</b>							
630 1 3520	Ablösung Einstellplätze	6.000						
630 51 3650	Zuweisung Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe ( <b>4./5. BA Südliche Sammelstraße</b> )							
630 69 9500	Erneuerung/Neubau von Radwegen in Ratzeburg		50.000					
630 88 9500	Behindertenparkplätze							
	<b>Ausbau der Bushaltestellen B208/Bahnhofsallee</b>							
630 90 3600	Zuweisung Bund							
630 90 3610	Zuweisung Land (GVFG-Mittel)							
630 90 9500	Bau- und Planungskosten							
	<b>Ausbau Domstraße</b>							
630 91 3510	KAG-Beiträge		0	472.000				auf 2023 verschoben
630 91 3650	Zuweisung verbundener Unternehmen (Eigenbetrieb/VS-Netz)	492.000						
630 91 9400	Bau- und Planungskosten	918.000	52.000					
630 92 9500	Gehwegweiterung Henri-Dunant-Str.							
	<b>Ausbau der Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße</b>							
630 93 3510	KAG-Beiträge		0					
630 93 9500	Bau- und Planungskosten	0						
	<b>Fahrradabstellanlage am Bahnhof</b>							
630 94 3610	Zuweisung des Landes (NAH-SH Deutsche Bahn)	54.000						
630 94 9400	Bau- und Planungskosten	110.000						
	<b>Unterflurcontainer (Bebauungsplan Nr. 81)</b>							
630 95 9870	Zuweisung für Investitionen (Kostenbeteiligung)	12.000	2.000					
	<b>Ausbau Wedenberg</b>							
630 96 3510	KAG-Beiträge		0			0	450.000	um 1 Jahr verschoben
630 96 9500	Bau- und Planungskosten (in 2021 vorerst nur Planungsmittel)	50.000			0	700.000		um 1 Jahr verschoben
	<b>Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg</b>							
630 97 9500	Bau- und Planungskosten	85.000	0	30.000	750.000	250.000		VE in 2023 erforderlich
	<b>Rad- und Gehwegverbindung Seedorfer Straße/Salemer Weg</b>							
630 98 3610	Zuweisung Land (IMPULS)		150.000	40.000				Hinweis: Alternativ Sperrung
630 98 9500	Bau- und Planungskosten		200.000	100.000				VE in 2022 (tlw. Sperrvermerk)
	<b>Brückenbauwerk Am Mühlengraben</b>							
630 99 9500	Bau- und Planungskosten ( <i>zunächst nur Planungsmittel</i> )		30.000					
630 100 9500	Bau- und Planungskosten ( <b>Lärmschutzwand Schmilauer Straße</b> )			30.000				
	<b>Einnahmen</b>	<b>552.000</b>	<b>150.000</b>	<b>512.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.175.000</b>	<b>334.000</b>	<b>160.000</b>	<b>750.000</b>	<b>950.000</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-623.000</b>	<b>-184.000</b>	<b>352.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-950.000</b>	<b>450.000</b>	
<b>UA 690</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau</b>							
690 2 9400	Bau- und Planungskosten	5.000	5.000	100	5.000	5.000	5.000	
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>100</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-100</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	
<b>UA 880</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>							
880 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	0	258.100	0	0	0	0	+93.500, 2 NT-HH 2022
880 9320	Erwerb von Grundstücken	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
880 2 9400	<b>Neubau eines Schlichthauses</b> (Bau- und Planungskosten)		315.000	0	0	0	0	
880 3 9320	Erwerb von Grundstücken (Gebäude KiTa Hasselholt)					239.300		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>258.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>320.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>244.300</b>	<b>5.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-5.000</b>	<b>-61.900</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-244.300</b>	<b>-5.000</b>	

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
<b>UA 891</b>	<b>Stiftung Altenhilfe</b>							
891 1 9400	Sanierung Hospital zum Heiligen Geist (Seniorenheim Bei St. Petri)							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>UA 910</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	852.100	829.800	955.000	956.200	798.500	1.139.800	je nach Kredithöhe zu ändern
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt ( <b>Soll-Überschuss</b> )		636.900					
910 3001	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	5.200	0	0	0	0	0	
910 3002	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	0	0	0	0	0	0	
910 3003	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	0	0	0	0	0	0	
910 3100	<b>Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage</b>	517.700	0	927.000				Entnahme in 2023
910 3140	Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage							
910 3190	Entnahme aus Stiftungsrücklagen (Stiftung RZ Wohltäter)							
910 3191	Entnahme Stiftungsrücklage 'Altenhilfe'							
910 3778	<b>Darlehen privaten Unternehmen</b>	<b>1.429.000</b>	<b>1.915.200</b>	<b>2.698.600</b>	<b>4.074.100</b>	<b>2.500.500</b>	<b>1.305.700</b>	
910 9000	Zuführung <b>zum</b> Verwaltungshaushalt ( <i>Finanzausgleichsrücklage + Stiftung</i> )							
910 9001	Zuführung <b>zum</b> Verwaltungshaushalt ( <b>zum Ausgleich des VerwHH.</b> )	517.700	0	927.000				Entnahme in 2023
910 9100	Zuführung an die Allgemeine Rücklage							
910 9140	Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage							
910 9190	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe)	5.200	0	0	0	0	0	
910 9191	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	0	0	0	0	0	0	
910 9192	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	0	0	0	0	0	0	
910 9708	Tilgung Bundesdarlehen	5.500	5.500	5.500	5.600	5.600	5.500	
910 9768	Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen ( <i>neue Bereichsabgrenzung</i> )	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300	
910 9778	Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt ( <i>neue Bereichsabgrenzung</i> )	833.300	811.000	936.200	937.300	779.600	1.121.000	je nach Kredithöhe zu ändern
910 9788	Tilgung übrige Bereiche							
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.804.000</b>	<b>3.381.900</b>	<b>4.580.600</b>	<b>5.030.300</b>	<b>3.299.000</b>	<b>2.445.500</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.375.000</b>	<b>829.800</b>	<b>1.882.000</b>	<b>956.200</b>	<b>798.500</b>	<b>1.139.800</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>1.429.000</b>	<b>2.552.100</b>	<b>2.698.600</b>	<b>4.074.100</b>	<b>2.500.500</b>	<b>1.305.700</b>	
	<b>Einnahmen VMH</b>	<b>7.618.200</b>	<b>10.482.900</b>	<b>10.117.500</b>	<b>6.450.700</b>	<b>6.507.100</b>	<b>5.176.900</b>	
	<b>Ausgaben VMH</b>	<b>7.618.200</b>	<b>10.482.900</b>	<b>10.117.500</b>	<b>6.450.700</b>	<b>6.507.100</b>	<b>5.176.900</b>	
	<b>Saldo = Mehr(-)/Minder(+)</b> bedarf Kreditaufnahme	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>benötigte Kreditaufnahme (Gesamt)</b>	<b>1.429.000</b>	<b>1.915.200</b>	<b>2.698.600</b>	<b>4.074.100</b>	<b>2.500.500</b>	<b>1.305.700</b>	
	<b>Tilgung</b>	<b>852.100</b>	<b>829.800</b>	<b>955.000</b>	<b>956.200</b>	<b>798.500</b>	<b>1.139.800</b>	
	<b>Differenz (Netto-Neuverschuldung p. a.)</b>	<b>-576.900</b>	<b>-1.085.400</b>	<b>-1.743.600</b>	<b>-3.117.900</b>	<b>-1.702.000</b>	<b>-165.900</b>	

# Ö 18.2

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2022

SR/BeVoSr/734/2022/1

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	22.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 10 11

## II. Nachtragshaushaltsplan 2022; hier: Investitionsprogramm 2021 bis 2025

### Zielsetzung:

Nach § 75 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein sind Kommunen verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Mit dem vorgelegten Finanzplan und dem ihm zu Grunde gelegten Investitionsprogramm wird durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Finanzrahmen dargestellt.

### Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 gemäß Entwurf.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Koop, Axel am 10.11.2022

### Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg ist verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Aufschlüsse über die dauernde

Leistungsfähigkeit ergeben sich aus der mittelfristigen Finanzplanung, die alle in den Planungs Jahren für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. In der Regel ist davon auszugehen, dass bei Vorliegen eines mittelfristig positiven Finanzspielraumes die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Nach § 83 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, welche wiederum auf einem Investitionsprogramm basiert. Das Investitionsprogramm ist separat zu beschließen.

Als Anlage beigefügt ist der Finanzplan; das Investitionsprogramm ergibt sich aus der Anlage zum Vermögenshaushalt und ist hier nicht noch einmal beigefügt. Es enthält die Fortschreibung des bereits von der Stadtvertretung beschlossenen Programms mit den erkennbaren und von den mittelbewirtschaftenden Dienststellen angemeldeten Änderungen.

Der Finanzplan basiert auf dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2022 und ist mit den Empfehlungen aus dem Haushaltserlass 2023 unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten sowie der Prognosen gemäß der Oktober-Steuerschätzung 2022 hochgerechnet.

Wenngleich der Verwaltungshaushalt im lfd. Haushaltsjahr zwar ausgeglichen werden kann, wird sowohl der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme als auch der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Genehmigungspflicht seitens der Kommunalaufsichtsbehörde unterliegen. Grund hierfür sind die in der Finanzplanung ausgewiesenen Fehlbedarfe.

Für die Inanspruchnahme von Haushaltsansätzen für Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt gelten folglich die Vorgaben aus dem Runderlass zu §§ 85, 95g der Gemeindeordnung ([Krediterlass vom 01.02.2022](#)).

Demnach kann die Kreditaufnahme nur als genehmigungsfähig angesehen werden, soweit sie notwendig ist zur Finanzierung

- von Investitionsmaßnahmen, für deren Umsetzung eine Rechtspflicht besteht, oder
- von Ersatzinvestitionen, die unabweisbar im Sinne von § 82 Abs. 1 GO sind (unabweisbar sind Maßnahmen dann, wenn ein Aufschub besonders unwirtschaftlich wäre) oder
- von unaufschiebbaren Fortsetzungsmaßnahmen im Sinne von § 81 Abs. 1 Nr. 1 GO oder
- von Maßnahmen, die sich zu 100% über künftige Einnahmen oder Einsparungen selbst finanzieren (rentierliche Maßnahmen) oder
- von verbindlich in Aussicht gestellten Zuweisungen (Zwischenfinanzierung), oder
- von Vorhaben, welche mit einer hohen Zuweisungsquote gefördert werden und zu erwarten ist, dass die Folgekosten in absehbarer Zeit von der Stadt getragen werden können.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

**Anlagenverzeichnis:**

Finanzplan



# FINANZPLANUNG (2. Nachtrag 2022)

# 18.2

## 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>0 - 2</b>	<b><u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u></b>						
<b>0</b>	<b>Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>						
000, 001	Grundsteuer A und B	2.274	2.411	2.411	2.435	2.459	2.584
003	Gewerbesteuer (brutto)	5.576	6.200	5.900	5.600	5.400	5.200
	<b>Summe Gruppe 00</b>	<b>7.850</b>	<b>8.611</b>	<b>8.311</b>	<b>8.035</b>	<b>7.859</b>	<b>7.784</b>
010	Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	6.329	6.702	7.150	7.975	8.551	8.970
012	Gemeindeanteil an d. Umsatzsteuer	1.131	981	999	1.047	1.083	1.106
	<b>Summe Gruppe 01</b>	<b>7.460</b>	<b>7.683</b>	<b>8.149</b>	<b>9.022</b>	<b>9.634</b>	<b>10.076</b>
02, 03	Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	257	317	395	395	395	395
	<b>Summe Gruppen 02, 03</b>	<b>257</b>	<b>317</b>	<b>395</b>	<b>395</b>	<b>395</b>	<b>395</b>
04 - 06	<u>Allgemeine Zuweisungen:</u>						
060	vom Bund	0	0	0	0	0	0
041, 051, 061	vom Land	5.644	6.664	7.447	7.657	7.767	7.878
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Gruppen 04 - 06</b>	<b>5.644</b>	<b>6.664</b>	<b>7.447</b>	<b>7.657</b>	<b>7.767</b>	<b>7.878</b>
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
091	Bedarfsunabhängige Zuweisungen USt-Einnahmen (§ 32 FAG <i>(ehemals Ausgleichsleistungen Fam.Leist.Ausgl.)</i> )	601	706	700	714	728	742
<b>0</b>	<b>Summe der Steuern, steuerähnlichen Ein- nahmen, allgem. Zuweisungen und Umlagen</b>	<b>21.812</b>	<b>23.981</b>	<b>25.002</b>	<b>25.823</b>	<b>26.383</b>	<b>26.875</b>

## FINANZPLANUNG (2. Nachtrag 2022)

### 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>1</b>	<b><u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u></b>						
10, 11, 12 13, 14, 15	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	468 628	441 918	452 1097	452 1097	452 1097	452 1097
16, 17	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:	<b>7.921</b>	<b>8.697</b>	<b>8.623</b>	<b>8.622</b>	<b>8.622</b>	<b>8.622</b>
	<u>davon:</u>						
160, 170	vom Bund	138	72	70	70	70	70
161, 171	vom Land	63	48	47	47	47	47
162, 163, 172,173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	7.302	8.129	8.051	8.050	8.050	8.050
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	418	448	455	455	455	455
<b>1</b>	<b>Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:</b>	<b>9.017</b>	<b>10.056</b>	<b>10.172</b>	<b>10.171</b>	<b>10.171</b>	<b>10.171</b>
<b>2</b>	<b><u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u></b>						
20	Zinseinnahmen	3	3	3	3	3	3
21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	1.278	1.437	1.420	1.150	1.150	1.150
23	Schuldendiensthilfen	157	152	147	142	137	132
24 - 29	Übrige Finanzeinnahmen (inkl. Auflösung von SoPo)	2.581	2.522	3.462	2.535	2.535	2.535
	(2022: 0 € Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage; 2023: 927.000 €)						
<b>2</b>	<b>Summe der sonstigen Finanzeinnahmen:</b>	<b>4.019</b>	<b>4.114</b>	<b>5.032</b>	<b>3.830</b>	<b>3.825</b>	<b>3.820</b>
<b>0 - 2</b>	<b>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:</b>	<b>34.849</b>	<b>38.151</b>	<b>40.206</b>	<b>39.824</b>	<b>40.379</b>	<b>40.866</b>

## FINANZPLANUNG (2. Nachtrag 2022)

### 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>4 - 8</b>	<b><u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u></b>						
<b>40 - 47</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>5.778</b>	<b>6.571</b>	<b>6.953</b>	<b>6.991</b>	<b>7.131</b>	<b>7.273</b>
<b>5 - 6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:</b>						
50 - 66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	7.758	9.639	10.317	10.655	10.869	11.086
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679)	2.671	3.025	3.247	3.250	3.300	3.350
679	Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
<b>68</b>	<b>Kalkulatorische Kosten:</b>						
680	- Abschreibungen	1.890	1.815	1.781	1.781	1.781	1.781
681	- Auflösung von Sonderposten	448	407	451	451	451	451
685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	33	34	37	37	37	37
689	- Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Gruppe 68</b>	<b>2.371</b>	<b>2.256</b>	<b>2.269</b>	<b>2.269</b>	<b>2.269</b>	<b>2.269</b>
691	Kosten der Unterkunft	0	0	0	0	0	0
<b>5 - 6</b>	<b>Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes:</b>	<b>12.800</b>	<b>14.920</b>	<b>15.833</b>	<b>16.174</b>	<b>16.438</b>	<b>16.705</b>
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) :</b>						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.055	2.570	2.844	2.900	2.950	3.000

## FINANZPLANUNG (2. Nachtrag 2022)

### 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>71, 72</b>	<b>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen:</b>						
710, 720	an Bund	0	45	0	0	0	0
711, 721	an Land	16	23	1	0	0	0
712, 713, 722, 723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	3.537	3.693	4.195	4.200	4.250	4.300
715, 725	an kommunale Sonderrechnungen	302	143	145	150	155	160
714, 716, 717, 718, 724, 726, 727, 728	an übrige Bereiche	1.843	2.029	2.570	2.600	2.625	2.650
	<b>Summe Gruppen 71, 72</b>	<b>5.698</b>	<b>5.933</b>	<b>6.911</b>	<b>6.950</b>	<b>7.030</b>	<b>7.110</b>
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	0	0	0	0	0	0
<b>7</b>	<b>Summe der Zuweisungen und Zuschüsse:</b>	<b>7.753</b>	<b>8.503</b>	<b>9.755</b>	<b>9.850</b>	<b>9.980</b>	<b>10.110</b>
<b>8</b>	<b><u>Sonstige Finanzausgaben:</u></b>						
80	Zinsausgaben	113	90	148	174	183	192
810	Gewerbesteuerumlage	443	687	545	516	498	479
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	5.666	5.812	6.109	6.100	6.150	6.200
84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	13	101	165	160	160	160
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.282	1.467	955	956	799	1.140
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	0	0	0	257	1.354	2.314
<b>8</b>	<b>Summe der sonstigen Finanzausgaben:</b>	<b>8.518</b>	<b>8.157</b>	<b>7.922</b>	<b>8.163</b>	<b>9.144</b>	<b>10.485</b>
<b>4 - 8</b>	<b>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:</b>	<b>34.849</b>	<b>38.151</b>	<b>40.463</b>	<b>41.178</b>	<b>42.693</b>	<b>44.573</b>
	<b>Fehlbedarf / "Überschuss"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-257</b>	<b>-1.354</b>	<b>-2.314</b>	<b>-3.707</b>
	<i>strukturell</i>	1.421	637	-257	-1.097	-960	-1.393

# Ö 19.2

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2022

SR/BeVoSr/718/2022/1

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	22.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Wannags, Frauke

FB/Aktenzeichen: 030 03/2023

## Haushaltsplan 2023; hier: Stellenplan 2023

### Zielsetzung:

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Stellenplan ein wesentlicher Bestandteil des Haushaltsplanes und ist demzufolge im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan für das Jahr 2023 zu beschließen.

### Beschlussvorschlag:

1. Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, den Stellenplan 2023 gemäß Entwurf (18.10.2022) zur Vorlage zu beschließen.
2. Der **Hauptausschuss** beschließt,
  - a) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.

#### alternativ:

- b) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:

.....

3. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses – ohne/mit Ergänzung – den Stellenplan 2023 gemäß Entwurf (18.10.2022) zur Vorlage.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022  
Koop, Axel am 10.11.2022

### **Sachverhalt:**

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Kameral) in Verbindung mit § 78 Abs. 2 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein ist der Stellenplan Bestandteil des Haushaltsplanes.

Der dieser Vorlage beigegefügte Entwurf (18.10.2022) des Stellenplanes beinhaltet vorrangig eingetretene Veränderungen in der gegenwärtigen Personalplanung und -entwicklung (erforderliche Personalmehrbedarfe) sowie Korrekturen des Stellenumfangs (Nrn. 28, 45, 103).

Bei Berücksichtigung der von der Verwaltung eingebrachten Personalmehrbedarfe und der durchgeführten Korrekturen ergeben sich – abweichend vom 1. Nachtragsstellenplan 2022 gemäß Beschluss vom 13.06.2022 – 3,01 Vollzeitstellen mehr (Erhöhung von bisher 87,08 auf sodann 90,09 Vollzeitstellen). Die ausführlichen Begründungen zu den einzelnen Mehrbedarfen sind in dieser Vorlage dargestellt.

Die jeweiligen Veränderungen sind im beigegeführten Entwurf farblich (gelb) gekennzeichnet.

*In seiner Sitzung am 08.11.2022 hat der Finanzausschuss die Beschlussfassung über den Stellenplan zunächst zurückgestellt, um in der am 22.11.2022 stattfindenden (Sonder-)Sitzung erneut darüber zu beraten. Es wurde vorgeschlagen, bis zur abgeschlossenen Durchführung einer geplanten Organisationsuntersuchung die Stellen Nrn. 36, 40 und 57 nicht zu beschließen und lediglich über die Stellen Nrn. 7 (zusätzlicher Bedarf im FB 1) sowie 28, 45 und 103 (Korrekturen) zu beraten.*

### **Zu lfd. Nr. 7 (FB 1 – Fachdienst Personal und Organisation)**

Die Sachbearbeitung von Kündigungen, Arbeitszeugnissen, Organisationsverfügungen, Entscheidung über Höhergruppierungen, Zulagengewährung von allen mit der Stadt geschlossenen Beschäftigungsverhältnissen, die Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren für die Stadt, die Zusammenarbeit mit Personalrat und Gleichstellungsbeauftragten sowie die Ausbildungsleitung für Verwaltungsberufe werden von der Leitung des Fachdienstes Personal und Organisation wahrgenommen.

Zusätzlich hierzu erfolgen Hilfestellung und rechtliche Beratung der Schulverbandsverwaltung und der Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe sowie teilweise Sachbearbeitung der o.g. Aufgabenfelder für die Beschäftigten dieser beiden Stellen, wobei die Sachbearbeitung hierfür zusätzlich dezentralisiert durch die jeweiligen Führungskräfte wahrgenommen wird.

Die Aufgabenbeschreibung des entsprechenden Mitarbeiters der Wirtschaftsbetriebe wurde zu Beginn des Jahres 2022 dahingehend geändert, dass einige Aufgaben gestrichen, bzw. anderen Mitarbeitern übertragen wurden, um genügend Raum für die Personalsachbearbeitung zu schaffen. Für die Schulverbandsverwaltung ist dies bisher nicht geschehen – die Personalsachbearbeitung wird dort von der Fachbereichsleitung wahrgenommen, ohne dass an anderer Stelle eine Entlastung für sie eingetreten ist.

Die Sachbearbeitung aller personalrechtlichen Belange stellt eine immense zusätzliche Belastung für den Fachbereich 4 dar, sodass immer öfter die originären Aufgaben der dortigen Mitarbeiter/innen nachrangig behandelt werden müssen. Das dem FB 4 zugehörige Personal (Schulverband und Kindergarten) ist mittlerweile auf 91 Mitarbeiter/innen angewachsen.

Auch der Aufwand der Bearbeitung aller Angelegenheiten des betrieblichen Gesundheitsmanagements (u.a. Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen, Durchführung von BEM-Verfahren, Planung von Ersthelferschulungen, Planung und Durchführung von Gesundheitstagen etc.) ist durch den starken Zuwachs an Schulverbandspersonal immens gestiegen und kann im Moment nicht vollumfänglich geleistet werden.

Aus vorgenanntem Grund wird für den Fachdienst Personal und Organisation eine zusätzliche Stelle mit einem zeitlichen Umfang von 39 Wochenarbeitsstunden (Vollzeit) benötigt, um die verlässliche, versierte und Zeitnahe Bearbeitung von Personalangelegenheiten für den Schulverband sowie die Durchführung der Aufgaben des betrieblichen Gesundheitsmanagements inklusive der Durchführung der BEM-Gespräche in Zusammenarbeit mit der Schulverbandsverwaltung und unter der Leitung von der Fachdienstleitung Personal und Organisation gewährleisten zu können.

Eine zentrale Bearbeitung aller Personalangelegenheiten durch den Fachdienst Personal und Organisation der Stadtverwaltung würde die Arbeitsabläufe und Kommunikation erheblich vereinfachen und beschleunigen.

Gleichzeitig ließe sich sicherstellen, dass das arbeits- und tarifrechtliche Fachwissen gebündelt im Fachdienst Personal und Organisation vorhanden ist und die aktuell noch mit der Personalsachbearbeitung des Schulverbandes betrauten Mitarbeiter/innen innerhalb des Fachbereichs 4 ihre originären Aufgaben vollumfänglich wahrnehmen könnten, ohne sich in die umfangreichen und speziellen Regelungen des Personalrechts einarbeiten zu müssen.

Der Tätigkeitsbereich würde sich auf folgende Aufgaben erstrecken:

- Organisation (Fertigen und Umsetzen von Organisationsverfügungen)
- Stellenbedarfsplanung (Aufstellung des Stellenplans, Stellenneuschaffung, Stellenumwandlung)
- Durchführung von Stellenbewertung mithilfe externer Dienstleister, Bearbeitung von Höhergruppierungsanträgen
- Personalgewinnung (Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren inkl. Fertigen der Ausschreibungstexte, Sichten der Bewerbungen, Planen und Durchführen der Vorstellungsgespräche, Auswahlvermerke)
- Herausgabe innerdienstlicher Mitteilungen
- Erstellen von Arbeitszeugnissen
- Zusammenarbeit mit Personalrat und Gleichstellungsbeauftragter
- Personalangelegenheiten (allg. Arbeits- und Tarifrechtsfragen, Beratung der Mitarbeitenden, Bearbeitung von Ermahnungen, Abmahnungen, Kündigungen, Rückzahlungsvereinbarungen, Begleitung und Bearbeitung von Gerichtsverfahren, z.B. Kündigungsschutzklagen)

- Ansprechpartner in Angelegenheiten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für alle Mitarbeitenden (Information und Beratung)
- Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Beratung für betriebliche Gesundheitsförderung
- Förderung der psychosozialen Gesundheit
- Beteiligung an Gefährdungsbeurteilungen
- Beteiligung an Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses, der Arbeitsschutzschulungen sowie der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung, sofern Schulen oder Kindergärten betroffen sind
- Abwesenheitsvertretung der städtischen BGM-Beauftragten

### **Zu lfd. Nrn. 28 + 45 (FB 3 – Korrekturen)**

Bei der Stelle 28 handelt es sich um eine Vollzeitstelle mit 39 Wochenarbeitsstunden. Die Stelleninhaberinnen haben vor geraumer Zeit ihre Arbeitszeit auf 32 Wochenstunden reduziert, wobei diese Veränderung fälschlicherweise in den Stellenplan eingetragen wurde. Die Darstellung wurde nun dahingehend korrigiert, dass es sich um eine Vollzeitstelle handelt, welche tatsächlich mit einer Teilzeitkraft besetzt ist. Hieraus ergibt sich, dass jeweils 7 Wochenarbeitsstunden nicht besetzt sind.

Die Stelle Nr. 45 hatte ursprünglich einen Umfang von 35 Wochenstunden (0,9 Stellenanteile). Als die Stelleninhaberin ihre Arbeitszeit um 2 Stunden auf 33 Wochenstunden (0,85 Stellenanteile) reduzierte, wurde dies ebenfalls fälschlicherweise in den Stellenplan übernommen.

### **Zu lfd. Nr. 36 (FB 3 – Fachdienst Ordnungswesen; Feuerwehr)**

In der Sitzung der Stadtvertretung am 17.06.2019 wurde der Feuerwehrbedarfsplan als Planungsgrundlage für das Feuerwehrwesen zur Kenntnis genommen. In diesem Bedarfsplan wird u.a. empfohlen, einen zweiten hauptamtlichen Feuerwehrgerätewart zu beschäftigen, was auch durch eine Stellungnahme der Firma Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH bestätigt wurde.

Für eine effektive Hilfeleistung müssen sich die Fahrzeuge, Gerätschaften und Ausrüstungen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg in einem ordnungsgemäßen, funktionsfähigen und sicheren Zustand befinden, wozu der Feuerwehrgerätewart in erheblichem Maße beiträgt. Sein Tätigkeitsfeld umfasst folgende Aufgabenbereiche und Jahresarbeitsminuten:

<b>Bereich</b>	<b>Jahresarbeitsminuten</b>
Atemschutz	24.610
Fahrzeuge	110.895
Ausstattung und Geräte	41.305
Sonstige Aufgaben	79.665
PSA	14.200
<b>Gesamtminuten</b>	<b>270.675</b>

Die Ermittlung der Aufgabenbereiche und Jahresarbeitsminuten erfolgte auf der Grundlage von Daten der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).

Derzeit müssen diese Aufgaben durch eine Gerätewartstelle mit 92.664 Jahresarbeitsminuten abgedeckt werden, wobei hierin noch nicht die Abwesenheiten für die Teilnahme an Einsätzen während der Arbeitszeit erfasst sind. Aufgrund dessen können nicht alle Aufgabenbereiche des Gerätewartes vollumfänglich abgedeckt werden. Um die Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge und Gerätschaften sicherzustellen,

muss u.a. auch der feuerwehrtechnische Sachbearbeiter die Aufgaben des Gerätewartes übernehmen, sodass auch in diesen Tätigkeitsfeldern Vakanten entstehen.

Probleme entstehen zur Zeit in den folgenden Bereichen:

- Prüfungen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV),
- Feuerwehrfahrzeuge: Überführungsfahrten, Einhaltung und Terminierung der Prüfungen, Dokumentation nach DGUV,
- Einhalten der monatlichen und halbjährlichen Prüfungen der Atemschutzgeräte,
- Inventarisierung und Vermögenserfassung:
  - o Dokumentation der Fahrleistungsberichte, Kilometerstände der Fahrzeuge/Betriebsstunden der Boote,
  - o Feuerwehrtechnische Ausrüstung (vollständige Inventarisierung und Ausgabe der persönlichen Schutzausrüstung),
  - o Fortschreibung der Inventarisierung,
- Datenpflege in FOX 112 (Erfassung der Prüftermine für HU und AU sowie der Kilometerstände, Betriebsstunden, etc.),
- Haustechnik (Eigenkontrolle der Abscheideanlage sowie Hallenreinigung),
- Einweisung und Anleitung der Kameradinnen und Kameraden (Pumpen, Aggregate),
- Brandschutzerziehung und -aufklärung.

Durch die Schaffung und Besetzung einer zweiten Feuerwehrgerätewartstelle kann die Erfüllung dieser Aufgaben gewährleistet und somit der reibungslose Dienstbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr sichergestellt werden.

Zudem ist es für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs unabdingbar, dass alle Fahrzeuge, Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände die vorgeschriebenen Prüfungen nach DGUV erhalten. Eine Fremdvergabe an Dritte (bspw. Bauhof, Kreisfeuerwehrverband) wurde geprüft, ist jedoch nicht möglich.

Das Einsatzaufkommen der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Gemeinsam mit den gesetzlichen Anforderungen führt dies zu einem deutlichen Mehraufwand an notwendigen Prüfungen nach DGUV. Seit dem Jahr 2020 müssen zudem alle Einsatzfahrzeuge einer Prüfung nach der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) unterzogen werden. Die persönliche Schutzausrüstung sowie alle eingesetzten Gerätschaften einschließlich der Atemschutztechnik müssen nach jedem Brandeinsatz gereinigt werden, was durch die gestiegenen Einsatzzahlen ebenfalls zu einem deutlichen Mehraufwand führt.

Eine Vertretung des jetzigen Gerätewarts kann derzeit nur teilweise durch den feuerwehrtechnischen Sachbearbeiter erfolgen – bei längerfristiger Abwesenheit wäre somit die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr ggf. gefährdet.

In einer Kurzstellungnahme der HFUK heißt es zudem, dass gefährliche Arbeiten, wie beispielsweise das Arbeiten auf dem Dach eines Fahrzeugs, nicht allein durchgeführt werden dürften. Weiter sind beim Heben und Tragen von Lasten zwei oder mehr Personen erforderlich. Dies betrifft z. B. die Entnahme schwerer Gerätschaften aus den Einsatzfahrzeugen.

Eine Stellungnahme der für die Stadt Ratzeburg zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit ist bereits angefordert worden, liegt allerdings noch nicht vor.

Aufgrund der geschilderten Gründe, vor allem um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen und die Einsatzfähigkeit nicht zu gefährden, bedarf es dringend der Einrichtung und Besetzung einer zweiten Stelle eines Feuerwehrgerätewartes in Vollzeit.

#### **Zu lfd. Nr. 40 (FB 3 – Fachdienst Bürgerdienste; Standesamt)**

Aufgrund des stetig steigenden Arbeitsaufwandes wird das Standesamt seit dem 26.10.2020 von einer Beschäftigten auf geringfügiger Basis mit einem Umfang von 6 Wochenarbeitsstunden unterstützt. Zusätzlich hierzu kann ein Mitarbeiter des Standesamtes seiner dortigen Arbeit nicht mehr vollumfänglich nachgehen, da ihm die Leitung des Fachdienstes Bürgerdienste übertragen wurde, was 20 % der wöchentlichen Arbeitszeit, mithin 7,8 Stunden, beansprucht. Hieraus ergibt sich bereits ein zusätzlicher Bedarf von 14 Wochenarbeitsstunden.

Aufgrund der bevorstehenden Digitalisierung des Standesamtes sowie der Einführung des OZG, wird die Arbeitslast weiter ansteigen. Mit Inkrafttreten der zweiten Änderung der Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV) am 25.08.2021 wurde eine Pflicht zum Digitalisieren der papiergebundenen Personenstandseinträge eingeführt, was bedeutet, dass alle Personenstandseinträge der vergangenen 55 Jahre digitalisiert werden müssen.

Aufgrund der vorgenannten Aspekte bedarf es der Einrichtung und Besetzung einer zusätzlichen Stelle im Standesamt/Personenstandswesen mit einem zeitlichen Umfang von 19,5 Wochenarbeitsstunden.

#### **Zu lfd. Nr. 57 (FB 4 – Schulen, Sport, Familien, Jugend und Senioren; Verwaltung)**

Die in Rede stehende Stelle wurde erstmals im Jahr 2022 besetzt. In der täglichen Praxis hat sich nunmehr gezeigt, dass der zeitliche Umfang von 12 Wochenarbeitsstunden nicht ausreicht, um allen anfallenden Tätigkeiten gerecht zu werden. Die zulässige Höchstgrenze für Überstunden ist bereits deutlich überschritten, ein Abbauen ist aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens kaum möglich. Aufgrund dessen ist eine Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit von 12 auf 20 Wochenarbeitsstunden notwendig.

#### **Zu lfd. Nr. 103 (FB 8 – Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe)**

Bei Beamten beträgt die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit in Vollzeit 41 Wochenstunden. Der Stelleninhaber hat seine Arbeitszeit auf 36 Wochenstunden reduziert, wodurch 5 Wochenstunden unbesetzt sind. In den Vorjahren wurde hier von 39 Stunden für eine Vollzeitkraft ausgegangen, wodurch mit 0,93 anstelle der korrekten 0,88 Stellenanteile gerechnet wurde. Hier wurde eine Korrektur vorgenommen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die entstehenden Personalkosten sind in der Anlage 2 dargestellt.

#### **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1 – Stellenplan 2023, Entwurf: 18.10.2022

Anlage 2 – Darstellung der Personalkosten



Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan  Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2022			tatsächliche Besetzung am 30.06.2022			Stellenplan 2023			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
St. Pl. 2023	1. NT 2022										kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit	
<b><u>Bürgermeister/Gemeindeorgane</u></b>												
1	1	Bürgermeister	1	-	B 2	1	-	B 2	1	-	B 2	
2	2	Assistenz Bürgermeister	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	
3	3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	
<b><u>Fachbereich 1 Zentrale Steuerung und Finanzen</u></b>												
4	4	Oberamtsrat (Fachbereichsleitung)	1	-	A 13	1	-	A 13	1	-	A 13	ATZ von 01.08.2021 bis 31.03.2023; kw ab 04/23
5	5	Verw.-Angestellter (Fachbereichsleitung neu)	-	1	14	-	1	14	-	1	14	Fachbereichsleitung/ Büroleitender Beamter
<b><u>Fachdienst 1 - Personal/Organisation</u></b>												
6	6	Verw.-Angestellte	-	1	10	-	1	10	-	1	10	Fachdienstleitung ku nach Stellenneubewertung
<b>7</b>	<b>-</b>	<b>Verw.-Angestellte/r</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>neu</b>
8	7	Verw.-Angestellter	-	1	11	-	-	11	-	1	11	IT-Administrator besetzt seit 01.07.2022
9	8	Verw.-Angestellter	-	1	9a	-	-	9a	-	1	9a	zugl. Datenschutzkoordinator besetzt seit 01.08.2022
10	9	Verw.-Angestellte	-	1	8	-	1	8	-	1	8	
11	10	Verw.-Angestellter	-	1	10	-	1	10	-	1	10	IT-Mitarbeiter
12	11	Verw.-Angestellte	-	1	10	-	1	10	-	1	10	Betriebliches Gesundheits-/ Eingliederungsmanagement

A) Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2023 ( Entwurf vom 18.10.2022)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan  Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2022			tatsächliche Besetzung am 30.06.2022			Stellenplan 2023			kw = künftig wegfallend
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						ku = künftig umwandeln
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	ATZ = Altersteilzeit
		<b><u>Stadtbücherei</u></b>										
13	12	Diplom-Bibliothekarin	-	0,67	9b	-	0,67	9b	-	0,67	9b	(ab 01/2020 mit 26 W.-Std.)
14	13	Diplom-Bibliothekarin	-	1	9c	-	0,82	9c	-	1	9c	Büchereileitung 39 Std. ab 01.07.2022
15	14	Verw.-Angestellte	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
16	15	Verw.-Angestellte	-	0,50	5	-	0,50	5	-	0,50	5	
		<b><u>Fachdienst 2 -Finanzen-</u></b>										
17	17	Verw.-Angestellte/r	-	1	10	-	1	10	-	1	10	Fachdienstleitung
18	18	Verw.-Angestellte	-	1	9b	-	-	9b	-	1	9b	Haushaltssachbearb./ Anlagenbuchhaltung
19	19	Betriebswirtin	-	1	11	-	1	11	-	1	11	Projektsteuerung Doppik ku nach Stellenneubewertung
		<b><u>Steuern und Abgaben</u></b>										
20	20	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	ku nach Stellenneubewertung
21	21	Verw.-Angestellte	-	0,51	7	-	0,51	7	-	0,51	7	20 Wochenstunden ku nach Stellenneubewertung
		<b><u>Stadtkasse</u></b>										
22	22	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	Kassenverwalterin ku nach Stellenneubewertung
23	23	Verw.-Angestellte	-	0,77	6	-	0,77	6	-	0,77	6	
24	24	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	(stellv. Kassenverwalterin) (zugl. Vollstreckungsaußend.) ku nach Stellenneubewertung

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan  Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke  kw = künftig wegfallend  ku = künftig umwandelb  ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2022			tatsächliche Besetzung am 30.06.2022			Stellenplan 2023			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
25	25	<b>Fachbereich 3 - Bürgerdienste</b> Verw.-Angestellte (Elternzeit vom 20.10.2021 bis 14.08.2023; wird vertreten durch Fachdienstleitung Soziales)	-	1	12	-	0,5	12	-	1	12	Fachbereichsleitung Korrektur der Stellenanteile auf VZ
26	26	<b>Fachdienst Ordnungswesen</b> Verw.-Angestellte	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	Fachdienstleitung
27	27	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	
28	28	Verw.-Angestellte	-	0,82	9a	-	0,82	9a	-	1	9a	ku nach Stellenneubewertung Korrektur der Stellenanteile auf VZ
29	29	Verw.-Angestellter	-	0,75	9a	-	0,75	9a	-	0,75	9a	29,25 Wochenstunden
30	30	Verw.-Angestellter	-	1	8	-	1	8	-	1	8	ruhender Verkehr /OWiG-Angelegenheiten
31	31	Verkehrsüberwacherin (ruhender Verkehr)	-	0,50	4	-	0,50	4	-	0,50	4	19,50 Wochenstunden
32	32	Verkehrsüberwacherin (ruhender Verkehr)	-	0,50	4	-	0,50	4	-	0,50	4	19,50 Wochenstunden
33	33	Verkehrsüberwacherin (ruhender Verkehr)	-	0,50	4	-	0,50	4	-	0,50	4	19,50 Wochenstunden
34	34	Verkehrsüberwacherin (ruhender Verkehr)	-	0,50	4	-	0,50	4	-	0,50	4	19,50 Wochenstunden
35	35	<b>Freiwillige Feuerwehr RZ</b> Hauptamtl. Gerätewart	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
36	-	<b>2. hauptamtl. Gerätewart</b>	-	-	-	-	-	-	-	1	5	neu
37	36	Feuerwehrtechnischer Sachbearbeiter	-	1	7	-	1	7	-	1	7	

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan  Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke  kw = künftig wegfallend  ku = künftig umwandeln  ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2022			tatsächliche Besetzung am 30.06.2022			Stellenplan 2023			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
St. Pl. 2023	1. NT 2022											
		<b><u>Fachdienst Bürgerservice</u></b>										
38	37	Personenstandswesen (Standesbeamter)	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	Fachdienstleitung
39	38	Standesbeamtin	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	
<b>40</b>	<b>-</b>	<b>Personenstandswesen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,5</b>	<b>9c</b>	<b>neu</b>
		<u>Empfangsbereich (Bürgerservicebüro)</u>										
41	39	Verw.-Angestellte	-	1	6	-	1	6	-	1	6	
		<u>Einwohnermeldewesen</u>										
42	40	Verw.-Angestellter	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
43	41	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
		<b><u>Fachdienst Soziales</u></b>										
44	42	Verw.-Angestellter	-	1	9c	-	0,5	9c	-	1	9c	Fachdienstleitung z.Zt. Elternzeitvertr. FBL 3
45	43	Verw.-Angestellte	-	<b>0,85</b>	9a	-	0,77	9a	-	<b>0,90</b>	9a	(ab 2020 mit 30 W.-Std.) Korrektur der Stellenanteile auf 35 Std.
46	44	Verw.-Angestellte	-	0,50	9c	-	0,64	9c	-	0,50	9c	zzt. 25 Wochenstunden
47	45	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	SB Wohngeld/BuT
48	46	Verw.-Angestellte	-	0,5	9c	-	0,64	9c	-	1	9c	z. Zt. 25 Wochenstunden
49	47	Verw.-Angestellter	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	
50	48	Flüchtlingskoordinatorin	-	1	S 8b	-	1	S 8b	-	1	S 8b	

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan  Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke  kw = künftig wegfallend  ku = künftig umwandeln  ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2022			tatsächliche Besetzung am 30.06.2022			Stellenplan 2023			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<b>Fachbereich 4</b>										
		<b>Verwaltung</b>										
51	49	Oberamtsrätin	1	-	A 13	1	-	A 13	1	-	A 13	Fachbereichsleitung
		<b>Schule und Sport</b>										
52	50	Verw.-Angestellte	-	0,72	9c	-	0,72	9c	-	0,72	9c	28 Wochenstunden
53	51	Stadtoberinspektorin	1	-	A 10	1	-	A 10	1	-	A 10	kw
54	52	Bautechniker/-Ingenieur	-	1	10	-	1	10	-	1	10	(zugl. Energiemanagement) ku nach Stellenneubewertung
55	53	Verw.-Angestellte	-	0,82	7	-	0,82	7	-	0,82	7	32 Wochenstunden
56	54	Verw.-Angestellter	-	1	9b	-	0,9	9b	-	1	9b	Teilzeit wg. Elternzeit z. Zt. mit 35 Std.
57	55	Verw.-Angestellte/r	-	0,31	7	-	0,31	7	-	0,51	7	<b>+ 8 Std.</b>
		<b>Lauenb. Gelehrtenschule</b>										
58	56	Schulsekretärin	-	1	6	-	1	6	-	1	6	
59	57	Schulsekretärin	-	0,77	5	-	0,77	5	-	0,77	5	30 Wochenstunden
60	58	Schulsozialarbeiterin	-	1	S 12	-	0,92	S 12	-	1	S 12	ab 01.11.2020 mit 36 Std.
61	59	Schulsozialarbeiter	-	0,50	S 12	-	0,49	S 12	-	0,50	S 12	ab 01.07.2020 mit 19 Std.
		<b>Stadtjugendpflege</b>										
62	60	Stadtjugendpfleger	-	1	S 12	-	0,51	10	-	1	S 12	Anhebung auf 39 Std. ab 01.08.2022
63	61	Erzieher	-	1	S 8b	-	1	S 8b	-	1	S 8 b	Abordnung zur Diakonie

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan  Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2022			tatsächliche Besetzung am 30.06.2022			Stellenplan 2023			kw = künftig wegfallend
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						ku = künftig umwandeln
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	ATZ = Altersteilzeit
St. Pl. 2023	1. NT 2022											
64	62	<u>Kindergarten "Domhof"</u> Kindergartenleiterin	-	1	S 15	-	1	S 15	-	1	S 15	
65	63	Erzieherin	-	0,90	S 8a	-	0,90	S 8a	-	0,90	S 8a	35 Wochenstunden
66	64	Sozialpädag. Assistentin	-	1	S 3	-	1	S 3	-	1	S 3	
67	65	Erzieher	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
68	66	Erzieherin/stellv. Leiterin	-	1	S 13	-	1	S 13	-	1	S 13	-ständige Vertreterin-
69	67	Sozialpädag. Assistentin	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	26,34 Wochenstunden
70	68	Erzieherin	-	0,65	S 8a	-	0,65	S 8a	-	0,65	S 8a	25,33 Wochenstunden (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
71	69	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
72	70	Erzieherin	-	0,67	S 8a	-	0,67	S 8a	-	0,67	S 8a	26 Wochenstunden (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
73	71	Küchenhilfe	-	0,32	1	-	0,32	1	-	0,32	1	(ab 08/2017 mit 12,5 W.-Std.)
74	72	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	zzt. 31 Stunden (16.07.2016-06.04.2026)
75	73	Erzieherin	-	0,50	S 8a	-	0,50	S 8a	-	0,59	S 8a	
76	74	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	0,59	S 8a	ab 01.08.2022 23 Std.
77	75	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
78	76	Erzieher/in	-	0,69	S 8a	-	0,69	S 8a	-	0,77	S 8a	ab 01.08.2022 30 Std.
79	77	Erzieher/in	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
80	78	Sozialpädag. Assistent/in	-	0,50	S 3	-	0,50	S3	-	0,50	S 3	
81	79	Erzieher/in	-	0,45	S 8a	-	-	S 8a	-	0,69	S 8a	zusätzl. Bedarf gem. Beschluss des ASJS vom 30.09.2021 mit 17,5 Std.

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan  Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke  kw = künftig wegfallend  ku = künftig umwandeln  ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2022			tatsächliche Besetzung am 30.06.2022			Stellenplan 2023			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
St. Pl. 2023	1. NT 2022											
		<b>Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften</b>										
82	80	Dipl.-Ingenieur	-	1	14	-	1	14	-	1	14	Fachbereichsleitung
83	81	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	ku nach Stellenneubewertung
		<b><u>Fachdienst Bauverwaltung/Liegenschaften</u></b>										
84	82	Verw.-Angestellter	-	1	9c	-	1	9c	-	1	9c	Fachdienstleitung ku nach Stellenneubewertung
85	83	Verw.-Angestellte	-	1	6	-	1	6	-	1	6	
86	84	Verw.-Angestellte	-	0,77	6	-	0,77	6	-	0,77	6	(ab 06/2019 mit 30 W.-Std.)
87	85	Verw.-Angestellte	-	1	8	-	1	8	-	1	8	
88	86	Bauingenieurin	-	1	10	-	1	10	-	1	10	ku nach Stellenneubewertung
89	87	Raumpflegerin	-	0,54	2	-	0,54	2	-	0,54	2	21 Wochenstunden
90	88	Raumpflegerin	-	0,55	2	-	0,55	2	-	0,55	2	21,27 Wochenstunden
91	89	Raumpflegerin	-	0,54	2	-	0,54	2	-	0,54	2	21 Wochenstunden
92	89b	Raumpfleger/in	-	0,54	2	-	-	2	-	0,54	2	besetzt ab 01.10.22
93	90	Hausmeister	-	1	6	-	1	6	-	1	6	
94	91	Hauselektroniker	-	1	6	-	-	-	-	1	6	besetzt ab 01.09.22

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan  Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2022			tatsächliche Besetzung am 30.06.2022			Stellenplan 2023			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<b><u>Fachdienst Hochbau und Planung</u></b>										
95	92	Bauingenieurin	-	1	12	-	1	12	-	1	12	Fachdienstleitung Elternzeit ab 09/22 mit 24 Std.
96	93	Bauzeichnerin	-	0,87	6	-	0,87	6	-	0,87	6	34 Wochenstunden ku nach Stellenneubewertung
97	94	Bauzeichnerin	-	1	6	-	-	6	-	1	6	39 Wochenstunden ku nach Stellenneubewertung
98	95	Bauingenieurin	-	1	11	-	1	11	-	1	11	Stadtplanung u. a. (Besetzung ab 03/2021)
		<b><u>Fachdienst Tiefbau</u></b>										
99	96	Bauingenieur	-	1	12	-	1	12	-	1	12	Fachdienstleitung
100	97	Landschaftspfleger (Ing.)	-	1	11	-	1	11	-	1	11	kw
101	97b	Ingenieur	-	1	11	-	-	11	-	1	11	besetzt ab 01.10.2022
102	99	Bautechniker	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan  Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke  kw = künftig wegfallend  ku = künftig umwandeln  ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2022			tatsächliche Besetzung am 30.06.2022			Stellenplan 2023			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
103	100	<u>Dienstleistungen für Dritte</u> (RZ-Wirtschaftsbetriebe) Geschäftsführung zugl. stellv. Werkleitung	1	-	A 13	0,88	-	A 11	1	-	A 13	(Stadtamtmann A 11) (ab 04/2019 mit zzt. 36 W.-Stunden)
<b>Gesamtzahl der Planstellen</b>			5	96	-	5	96	-	5	98	-	Nr. 7 FD Personal Nr. 28 Korrektur Nr. 36 Gerätewart Nr. 40 Standesamt Nr. 45 Korrektur Nr. 57 Schulv.verwaltung <b>(+ 2,94 Angest.-Stellen)</b> Nr. 103 Korrektur <b>(+ 0,07 Beamten-Stellen)</b>
<b>Anzahl in Vollzeitstellen</b>			4,93	82,15	-	4,88	73,51	-	5	85,09	-	
<b>Gesamt :</b>			87,08			78,39			90,09			
<b>Darin enthaltene Planstellen der Einrichtungen:</b>												
Stadtbücherei			-	4	-	-	4	-	-	4	-	Lfd. Nr.13-16
Freiw. Feuerwehr RZ			-	2	-	-	2	-	-	3	-	Lfd. Nr. 35-37
Lbg. Gelehrtenschule			-	4	-	-	4	-	-	4	-	Lfd. Nr. 58-61
Stadtjugendpflege			-	1	-	-	1	-	-	1	-	Lfd. Nr. 62
Abordnungen Diakonie			-	1	-	-	1	-	-	1	-	Lfd. Nr. 63
städt. Kindergarten			-	18	-	-	18	-	-	18	-	Lfd. Nr. 64-81
<b>Gesamtzahl der Stellen</b>			-	30	-	-	30	-	-	31	-	
<b>Anzahl in Vollzeitstellen</b>			-	24,79	-	-	24,79	-	-	25,79	-	
<b>Gesamt :</b>			24,79			24,79			25,79			
<u>Nachrichtlich Auszubildende:</u>												
Verw.-Angestellte/r			-	3	-	-	3	-	-	4	-	2 x Ausb.-Beginn 08/2020 2 x Ausb.-Beginn 08/2022
Erzieherin (PiA-Förderung)			-	1	-	-	1	-	-	1	-	1 x Ausb.-Beginn 08/2022

# Ö 19.2

Anlage zum Steuerplan der Stadt Ratzeburg 2023 (Entwurf vom 18.10.2022)

## Personalkosten für aufgezeigte Stellenmehrbedarfe

Lfd. Nr.	Fachbereich	Bezeichnung	Wochenstunden	Entgeltgruppe	jährliche Personalmehrkosten inkl. Arbeitgeberanteile	zzgl. 4 % Lohnsteigerung
7	1	Verwaltungsangestellte/r	39	10	70.759,18 €	73.589,55 €
36	3	zweiter hauptamtlicher Feuerwehrgerätewart	39	5	50.345,27 €	52.359,08 €
40	3	Personenstandswesen/ Standesamt	19,5	9c	26.827,63 €	27.900,74 €
57	4	Verwaltungsangestellte/r	8	7	11.617,43 €	12.082,13 €
				<b>Gesamt:</b>	<b><u>159.549,51 €</u></b>	<b><u>165.931,49 €</u></b>

# Ö 19.3

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2022

SR/BeVoSr/735/2022/1

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	22.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2023

## Haushaltsplan 2023; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

**Zielsetzung:** Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Stadtvertretung ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze zu bewirtschaften.

### **Beschlussvorschlag:**

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die daraus resultierende Haushaltssatzung 2023 gemäß Entwurf.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Koop, Axel am 10.11.2022

### **Sachverhalt:**

Der Finanzausschuss hat sich erstmalig in seiner Sitzung am 08.11.2022 mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf 2023 (Stand: 28.10.2022) befasst. Neben den von der

Verwaltung vorgetragenen Veränderungen gab es diverse Vorschläge zur weiteren Reduzierung des Defizits.

Als Anlage beigefügt befindet sich der von der Verwaltung überarbeitete Haushaltsentwurf (Stand: 09.11.2022) mit einem im Verwaltungshaushalt ausgewiesenen Soll-Fehlbedarf in Höhe von 257.300 €. Ziel der weiteren Haushaltsberatungen sollte die gänzliche Eliminierung des Soll-Fehlbedarfs oder gar die Erwirtschaftung von weiteren Haushaltsmitteln zur Reduzierung der Ausgleichszuführung aus dem Vermögenshaushalt sein. So ließe sich das strukturelle Defizit und damit einhergehend auch der Kreditbedarf 2023 senken (vgl. Erläuterungen zum Haushaltsentwurf).

Die Veränderungen sowie weitere Vorschläge sind in einer gesonderten Übersicht näher dargestellt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beziffert sich aktuell auf 2.698.600 € (vorher: 4.311.500 €). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beläuft sich auf insgesamt € und setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Maßnahme</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Bemerkungen</b>
130.022.9350 Beschaffung LF 20 TH	277.500 €	277.500 €	Ausschreibung in 2023
130.neu.9350 Beschaffung MTW II	75.000 €		Ausschreibung in 2023
231.004.9500 Sanierung Sportplatz Fuchswald	1.000.000 €		Planung und Ausschreibung in 2023
610.006.9402 Erneuerung der Domhalbinsel	969.500 €		* siehe Erläuterungen
630.097.5000 Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg	750.000 €	250.000 €	Planung und Ausschreibung in 2023
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.072.000 €</b>	<b>527.500 €</b>	
	<b>3.599.500 €</b>		

\*Nach § 84 Abs. 3 GO gelten Verpflichtungsermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsjahres und, wenn die Haushaltssatzung für das folgende Haushaltsjahr noch nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung. Laut Auskunft des Fachbereichs Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften werden bereits im Januar 2023 entsprechende Vergaben für die Umsetzung der Baumaßnahme zur Erneuerung der Domhalbinsel benötigt. Ebenfalls ist die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gegenüber dem Fördermittelgeber sicherzustellen. Insofern erfolgt bereits mit Aufstellung des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2022 eine Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2023 und 2024, um insbesondere in der Zeit bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2023 (Interimswirtschaft) handlungsfähig zu sein.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2023 (Stand: 09.11.2022) verwiesen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

**Anlagenverzeichnis:**

Entwurfshaushalt mit

- Erläuterungen zum Haushaltsentwurf (Stand: 09.11.2022)
- Veränderungs- und Vorschlagsliste (Stand: 09.11.2022)
- Haushaltssatzung
- Verwaltungshaushalt 2023
- Vermögenshaushalt 2023 mit Fortschreibung bis 2026

# Ö 19.3

## Erläuterungen zum Haushaltsplan 2023 (Stand: 09.11.2022)

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2023

### Sachverhalt:

#### 1. Aufstellungsverfahren und Beratungsstand

Die Aufstellung der Unterlagen zum Haushaltsplan 2023 erfolgte wie in den Vorjahren nicht mehr budgetorientiert, sondern nach dem herkömmlichen Verfahren. So wurde grundsätzlich für jede einzelne Haushaltsstelle des Verwaltungshaushaltes der Bedarf bzw. die voraussichtliche Einnahme ermittelt und per Einzeldruck als Haushaltsvoranschlag dem Entwurfshaushalt zugrunde gelegt.

Die Fachausschüsse haben mit den Haushaltsanmeldungen des jeweiligen Fachbereiches wie folgt befasst:

Ausschuss für Schule, Jugend und Sport (ASJS)	03.11.2022
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (BA)	07.11.2022

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS) wird sich in seiner Sitzung am 23.11.2022 mit dem Wirtschaftsplan 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe befassen. Auch hier sind noch (geringfügige) Veränderungen aufgrund der Leistungsbeziehungen zwischen Stadt und Eigenbetrieb möglich.

#### 2. Ausgangslage

Der vorliegende Haushaltsplan-Entwurf 2023 und die Mittelfristplanung 2024 bis 2026 sind geprägt durch große Unsicherheiten hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung, der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sowie der Inflations- und Energiemarktentwicklung. In Anbetracht dieser Situation mit fortbestehenden uns überlagernden Krisen wirken diese Risiken auch direkt auf den Haushalt der Stadt Ratzeburg, insbesondere auf der Ausgabenseite durch inflationsgetriebene Betriebs- und Personalausgaben.

Wenngleich der 2. Nachtragshaushalt 2022 der Stadt Ratzeburg aufgrund der verbesserten Einnahmesituation noch ausgeglichen abschließen kann, zeigen sich in der Finanzplanung erhebliche Defizite.

Das für 2023 geplante Ergebnis liegt zurzeit im vorliegenden Haushaltsentwurf bei einem Soll-Fehlbedarf von **257.300 €**. Hier ist jedoch anzumerken, dass in diesem Betrag bereits eine Ausgleichszuführung aus dem Vermögenshaushalt aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 927.000 € berücksichtigt wurde, insofern der strukturelle Soll-Fehlbedarf bei 1,18 Mio. € läge. Diese Rücklagenmittel stehen mithin nicht mehr zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen im Vermögenshaushalt zur Verfügung. Die vorliegende Planung offenbart damit erneut, dass die strukturelle Unterfinanzierung der Stadt Ratzeburg nicht allein durch Haushaltskonsolidierung kompensiert werden kann. Hier sind fortgesetzte finanzielle Hilfen durch Bund und Land sowie eine nachhaltige und auskömmliche Kommunalfinanzierung unabdingbar,

wie auch angemessene Eigenanstrengungen der Stadt Ratzeburg, um den überproportionalen Aufwuchs der Ausgaben im Verwaltungshaushalt zu begegnen.

Ungeachtet und unabhängig von den Auswirkungen der gegenwärtigen Krisenlagen steht die Stadt Ratzeburg – wie auch andere Kommunen – ohnehin schon vor weiter zunehmenden Anforderungen in allen Aufgabenfeldern, die zu höheren Aufwendungen führen. Diese stellen sich insbesondere im Bereich der Personal- sowie Sachaufwendungen, bei der Kinderbetreuung, im Bereich der Schulen sowie in der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten und Asylbewerbern dar.

Diese steigenden Herausforderungen wirken sich auch nachhaltig auf die Höhe der aufgelaufenen Defizite in der Finanzplanung aus. So ist zum Ende der Mittelfristplanung 2026 ein kumuliertes Defizit von rd. 4,26 Mio. € zu erwarten.

Trotz dieser weiterhin schwierigen Situation im Verwaltungshaushalt ist es insbesondere vor dem Hintergrund der mit vielen Unsicherheiten behafteten Gesamtsituation unerlässlich, die städtischen Investitionen auf einem nachhaltigen und notwendigen Niveau jährlich zu stabilisieren und zu verstetigen, die hohen investiven Zukunftsherausforderungen der Stadt Ratzeburg zu bewältigen und gleichzeitig dem hohen Sanierungs- und Investitionsstau der Vergangenheit zu begegnen. Bei der Veranschlagung der konkreten Maßnahmen sollte neben der politischen Abwägung durch eine Prioritätensetzung, ggf. durch eine vollständige investive Überplanung, ein verträgliches Maß an Kreditaufnahmen gefunden werden, um einen zu starken Anwuchs der Neuverschuldung und damit einem hohen Anstieg der laufenden Schuldendienstleistungen zu vermeiden. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg zu den Haushalten der vergangenen Haushaltsjahre verwiesen.

### **3.1 Einzelerläuterungen - Verwaltungshaushalt**

Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr sowie größere Ausgabe-positionen sind nachfolgend näher erläutert.

**Gesamt-Personalausgaben (Gr.-Ziffer 4 in allen UA) 6.952.600 €**

Zu den o. a. Gesamtausgaben werden anteilig Erstattungen Dritter (u. a. Eigenbetrieb, Schulverband) gezahlt. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr von rd. 216 T€ ist ursächlich auf geplante Tarifsteigerungen zurückzuführen. Nach den Orientierungsdaten laut Haushaltserlass 2023 ist mit einem Anstieg der Personalkosten in Höhe von 4,0% zu rechnen. Hinzu kommen individuelle Fortschreibungen der Erfahrungsstufen nach dem geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie angepasste Besoldungs- und Versorgungsleistungen bei den Beamten (-51.400 €). Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zum Stellenplan 2023 verwiesen. Die dort neu eingeworbenen Stellen sind im Haushaltsentwurf (Stand: 09.11.2022) berücksichtigt (+166.000 €). Je nach Beratungsergebnis zum Stellenplan 2023 müssten hier noch Anpassungen vorgenommen werden.

**HHSt. 000.4000 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit 87.500 €**

Nach der städtischen Entschädigungssatzung voraussichtlich zu zahlende Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit

**HHSt. 020.1633 – Erstattung Verwaltungskosten vom Schulverband 628.600 €**

Für die Geschäftsführung des Schulverbandes Ratzeburg an die Stadt Ratzeburg zu zahlender Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 10,4% des Ausgabevolumens des Schulverbandshaushaltes (Verwaltungshaushalt) abzüglich der im Jahr 2023 anfallenden Abschreibungsbeträge.

**HHSt.: 020.5006 – Gebäudeunterhaltung Rathaus 65.000 €**

Notwendige Unterhaltungsmittel für vertraglich wiederkehrende Wartungen (Feststellungen, Aufzug, Klimaanlage im Serverraum, Heizung, Blitzschutz, wasserlose Urinale, Lüftungsanlage, Feuerlöscher, Sicherheitsbeleuchtung usw.) in Höhe von jährlich rd. 40.000 € zuzüglich der Kosten für dringend erforderliche Renovierungsarbeiten in diversen Büroräumen mit rd. 25.000 €.

**HHSt.: 020.5201 – Unterhaltung EDV-Anlage 39.600 €**

**HHSt.: 020.6506 – EDV-Programmbetreuung 98.100 €**

Neue Kostenzuordnung im Haushalt 2023. Fortan werden alle systemnahen Posten und solche für den allgemeinen, übergeordneten Betrieb zu der Haushaltsstelle 020.5201 zugeordnet, während alle fachlich bezogenen Posten bei der Haushaltsstelle 020.6506 aufgeführt werden. Insgesamt steigt der Mittelbedarf beider Haushaltsstellen im Vergleich zum Vorjahr um 30.300 €. Diese Kostensteigerung ist zum einen durch die allgemeine Inflation begründet (diverse Fachanwendungshersteller haben die Preise zwischen 3 und 8% erhöht). Des Weiteren wurde in einigen Fachanwendungen die Anzahl einiger Softwarelizenzen erhöht, was zu höheren Kosten in den Wartungsverträgen führt. Zusätzlich werden die Wartungskosten/Softwarepflegekosten für neu eingeführte Fachverfahren hier veranschlagt (z. B. Wohngeld-Fachverfahren LÄMM-kom LISSA, Citrix-Anwendung). Ebenfalls wird durch die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) ein erhöhter Mittelbedarf entstehen.

**HHSt.: 020.5315 – Leasingkosten Dienstfahrzeuge 15.000 €**

Ausgaben für die laufenden Leasingverträge sowie Planungen für 2023. Der Vertrag für den städtischen Bus läuft Anfang 2023 aus und muss entsprechend neu abgeschlossen werden. Aufgrund der angespannten Marktlage ist voraussichtlich eine Preiserhöhung zu berücksichtigen.

**HHSt.: 020.6551 – Organisationsuntersuchung Stadtverwaltung 125.000 €**

Wie bereits im Finanz- und Hauptausschuss mündlich erörtert, plant die Verwaltung eine externe Organisationsuntersuchung für die gesamte Stadtverwaltung durchzuführen zu lassen. Die systematische Betrachtung der innerbehördlichen Struktur ermöglicht u. a. eine Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation. Ebenfalls könnten Fragestellungen hinsichtlich der korrekten Bemessung des Personalbedarfs sowie damit einhergehend auch der Stellenbewertung beantwortet werden. Eine derartige Untersuchung setzt eine qualifizierte Planung für eine leistungsbezogene Ausschreibung voraus. Der Kostenansatz wurde zunächst geschätzt und ist je nach

Ausgestaltung der Ausschreibung anzupassen. Angesichts dessen wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, den Haushaltsansatz zunächst mit einem Sperrvermerk zu versehen.

**HHSt.: 020.6400 – Versicherungen 46.000 €**

Neben den bestehenden Versicherungen (UK-Nord, KSA, Provinzial etc.) ist der Abschluss einer sogenannten Cyber-Versicherung vorgesehen.

**HHSt.: 020.6725 – Kostenerstattung Bezügeberechnung 35.000 €**

Nach Auflösung der Kreisbesoldungsstelle zum 31.12.2022 zu erwartende Kosten für die Mitgliedschaft in der Bezügekasse der VAK (Beschluss der Stadtvertretung vom 13.06.2022)

**HHSt.: 050.6504 – Geschäftsausgaben Wahlen 15.000 €**

Haushaltsmittel für die Durchführung der im Jahr 2023 anstehenden Kommunalwahl

**HHSt.: 080.5620 – Fortbildung des Personals 50.000 €**

Gemäß TVöD dient die Qualifizierung der Steigerung der Effektivität und Effizienz des öffentlichen Dienstes, der Nachwuchsförderung und der Steigerung von beschäftigungsbezogenen Kompetenzen, und zwar zur Fortentwicklung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen für die übertragenen Tätigkeiten (Erhaltungsqualifizierung), zum Erwerb zusätzlicher Qualifikationen (Fort- und Weiterbildung) sowie zur Sicherung des Arbeitsplatzes (Qualifizierung für andere Tätigkeiten). Für die permanente Erhaltungsqualifizierung sowie für die laufende Fort- und Weiterbildung der Beschäftigten der Stadt Ratzeburg wurden gemäß Haushaltsanmeldung insgesamt 50.000 € angemeldet. Nach corona-bedingten Minderbedarfen in den Jahren 2020 und 2021 wird auch weiterhin im Haushaltsjahr 2023 mit einem erhöhten (Nachhol-)Bedarf gerechnet.

**HHSt.: 080.5630 – Betriebliches Gesundheitsmanagement 30.000 €**

Angemeldeter Mittelbedarf für Präventionsmaßnahmen und Sportveranstaltungen zur Gesunderhaltung und Prävention für die Beschäftigten, z. B. Massageangebot mit Eigenbeteiligung der Beschäftigten, Durchführung von Gesundheitstagen, Ergonomie-Beratung am Arbeitsplatz, Wasserversorgung im Sommer, ggf. Angebot von Obst/Gemüse im Frühjahr.

**HHSt.: 110.7002 – Zuschuss Tierauffangstelle 35.000 €**

Je nach Beschlusslage bezüglich der Vergabe von Leistungen zur Unterbringung und Verwahrung von Tieren im Haushalt einzustellender Betrag. Veranschlagt wurde zunächst der Kostenansatz für das wirtschaftlichste Angebot (siehe auch Beschlussvorlage zu TOP N17 – Finanzausschuss am 08.11.2022).

**UA 130 – Brandschutz** **-706.100 €**

Im Unterabschnitt 130 ausgewiesenes Finanzierungssaldo. Anzumerken ist, dass im Haushaltsjahr 2024 mit einem Wartungsaufwand für das Teleskopmastfahrzeug (TMF) in Höhe von 240.000 € zu rechnen ist.

**HHSt.: 200.7130 u. 7131 – Schulverbandsumlage** **3.839.600 €**

Finanzielle Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes 2023 gem. Beschlussvorlage über die anteilig von der Stadt Ratzeburg zu tragende Umlagelast. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der städtische Anteil um insgesamt 450.800 €.

**HHSt.: 230.5400 – Bewirtschaftungskosten LG** **1.258.800 €**

Ansatz für die lt. ÖPP-Vertrag zu leistenden Bewirtschaftungskosten unter Berücksichtigung der jährlichen Index-Anpassung

**HHSt.: 230.5725 – Benutzung Riemannsportplatz (Bustransfer)** **25.000 €**

Zunächst überschlägig ermittelter Mittelbedarf für etwaigen Bustransfer von der Lauenburgischen Gelehrtenschule zur Sportplatzanlage in der Vorstadt

**HHSt.: 231.5104 – Unterhaltung Außenanlagen Sportplatz Fuchswald** **20.000 €**

Jährlicher Mittelansatz für die Unterhaltung der Außenanlagen am Sportplatz Fuchswald. Um eine kurzfristige Instandsetzung der 100m-Laufbahnen zu ermöglichen, werden voraussichtlich Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 120.000 € benötigt. Es stellt sich daher die Frage nach der Verhältnismäßigkeit etwaiger Bauunterhaltungsmaßnahmen im Hinblick auf die notwendige Gesamtanierung des Sportplatzes (siehe Vermögenshaushalt).

**UA 4361 – Unterbringung von Asylbewerbern/Flüchtlingen** **-210.400 €**

Im Unterabschnitt 4361 ausgewiesenes Saldo für die Flüchtlingsunterbringung- und -betreuung mit Darstellung der entsprechenden Personalkosten.

Allgemeine Situation im Land Schleswig-Holstein

Nach nur 3.804 Asylerstantragstellerinnen und Asylerstantragstellern im Jahr 2020 wurden im Jahr 2021 4.209 Personen und damit rund 10,6 Prozent mehr als im Vorjahr aufgenommen. Dieser Anstieg hat im Jahr 2022 weiter zugenommen. Bis zum 31. Juli 2022 sind in Schleswig-Holstein 2.419 Asylerstantragstellerinnen und -antragsteller aufgenommen worden. Das sind rund 36 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2021. Dem stehen in den ersten sieben Monaten des Jahres 2022 2.412 Verteilungen des Landesamtes für Zuwanderung und Flüchtlinge in die Kreise und kreisfreien Städte gegenüber.

Hinzu kommen noch rund 38.000 Kriegsvertriebene aus der Ukraine, die seit Kriegsbeginn vor rund sechs Monaten in Schleswig-Holstein Aufnahme gefunden haben. Wie viele Personen davon in der Zwischenzeit wieder in ihre Heimat zurückgekehrt sind,

ist nicht bekannt. Diese Personengruppe hat seit Juni 2022 grundsätzlich Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII.

Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) berichtet in seinen „Global Trends 2021“ von einem weiteren Anstieg der weltweiten Flüchtlingszahlen um rund 10,8 Prozent auf insgesamt 89,3 Millionen Menschen. Auch der Ukraine-Konflikt wird dafür sorgen, dass diese Zahl bis Ende 2022 weiter deutlich steigen wird. Die Auswirkungen dieser steigenden Fluchtbewegung auf Deutschland und damit auch die weitere Entwicklung der Zugangszahlen bei Asylsuchenden und anderen Flüchtlingsgruppen werden auch vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse in der Ukraine weiterhin nur schwer zu prognostizieren sein.

Das Land wird den Gemeinden und Kreisen gemäß Paragraph 21 FAG im Jahr 2023 Mittel in Höhe von 11 Millionen Euro zur Finanzierung von Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Integration von Asylantragstellerinnen und Asylantragstellern und ihren Familienangehörigen zur Verfügung stellen. Aus diesen Mitteln erhalten die kreisfreien Städte 4,5 Millionen Euro, die Zentralen Orte, die nicht kreisfreie Städte sind, 3,5 Millionen Euro, die Gemeinden, die Nicht-Zentrale Orte sind, 1,75 Millionen Euro und die Kreise 1,25 Millionen Euro. Der Erlass zur Aufnahmepauschale für Asylsuchende wird auch für das kommende Jahr verlängert. Die aufnehmenden Kommunen erhalten im Jahr 2023 pro Person einen Betrag von 500 Euro bei Aufnahme von Asylsuchenden und deren Familienangehörigen. Zudem erhalten die aufnehmenden Kommunen auch im Jahr 2023 im Rahmen der Aufnahmepauschale für Kriegsvertriebene aus der Ukraine (AP Ukraine) für jede registrierte Schutzsuchende und jeden registrierten Schutzsuchenden aus der Ukraine einen Betrag von 500 Euro. Die entsprechenden Erlasse werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Verhandlungen zwischen den kommunalen Landesverbänden und dem Land über die sogenannten „Folgeverabredungen“ im Rahmen der Aufnahme von Schutzsuchenden aus der Ukraine wurden noch nicht zum Abschluss gebracht.

**HHSt. 4601.7175 – Zuschuss Projekt Gleis 21**

**139.900 €**

Gemäß öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg und der Stadt Ratzeburg zu tragender Finanzierungsanteil für die Fortführung der offenen Jugendarbeit in Ratzeburg inkl. einkalkulierter Nachfinanzierung.

**UA 4640 – 4647 (Kindertageseinrichtungen/Kindergärten)**

**-3.440.900 €**

Zum 1. Januar 2021 ist, nachdem der Start des Gesetzes auf Grund der COVID-19-Pandemie verschoben werden musste, das neue Kindertagesförderungsgesetz (KiTaG) in Kraft getreten.

Die Grundlage der Finanzierung des neuen Systems ist eine gesetzlich normierte Standardqualität als Voraussetzung für die Beteiligung an der öffentlichen Förderung. Auf dieser Basis erfolgt die Berechnung eines nach Betreuungsstunden und Alter der Kinder differenzierten sowie jährlich dynamisierten Gruppenfördersatzes für die Referenzkita Schleswig-Holstein. Mit dem Standard-Qualitäts-Kosten-Modell (SQKM) werden die Fördersätze berechnet.

Künftig bündelt der Kreis die Mittel für die betreuten Kinder von Land und Wohnort-gemeinde und leitet in der Übergangszeit bis Ende 2024 die errechneten Gruppen-fördersätze oder gegebenenfalls Fördersätze pro Kind an die jeweilige Standort-gemeinde weiter. Die Standortgemeinde fördert bis zum Ende der Übergangsphase die Einrichtungen weiter auf der Grundlage von Finanzierungsvereinbarungen (vgl. Beschlüsse der Stadtvertretung vom 14.06.2021 und 19.09.2022).

Mit Inkrafttreten des Kindertagesförderungsgesetzes wird die bisherige Förderpraxis des Landes, im Erlasswege die Betriebskosten in Kindertageseinrichtungen zu unter-stützen, abgelöst. Das zentrale Abrechnungsinstrument des neuen SQKM Finanzierungssystem ist die Kita-Datenbank. Sie enthält alle finanzierungsrelevanten Daten der Einrichtungen und Kinder und erstellt so automatisch die zahlungs-begründenden Unterlagen. Als zusätzlichen Service für Kommunen hat das Land zur besseren Planbarkeit der Haushaltsaufstellung Prognose-Berechnungstools nebst An-leitung erstellt. Mit diesen ist es möglich, die voraussichtlichen Fördersätze für die Standortgemeinde beziehungsweise die Höhe des Wohngemeindeanteils zu berechnen.

In Ratzeburg steigt auch im Haushaltsjahr 2023 der Finanzierungsbedarf in den vor-stehenden Unterabschnitten von bisher 2.595.000 € (gem. 1. NT-HH 2022) um 845.900 € auf nunmehr 3.440.900 €.

**UA 570 – Seebadestelle Schlosswiese/Surferwiese -138.000 €**  
**UA 571 – Seebadestelle Aqua Siwa -51.000 €**

Neue Kostenzuordnung der Unterhaltungsleistungen für die Badestellen gemäß Be-schluss der Stadtvertretung vom 19.09.2022 (bisher im Wirtschaftsplan des Eigen-betriebs veranschlagt).

**HHSt. 580.5913 – Kosten für Leistungen Bauhof 1.199.100 €**

Gemäß den Jahresleistungsverträgen für das kommende Haushaltsjahr bereit-zustellende Haushaltsmittel für den Bereich der Park- und Gartenanlagen (UA 580). Die Ausgaben steigen im Vergleich zum Vorjahresansatz (1.069.600 €) um 129.500 € (rd. 12%). Grund hierfür sind insbesondere steigende Energiepreise sowie tarif-gebundene Personalkosten).

**HHSt. 610.6550 – Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung) 80.000 €**

Gemäß Städtebauförderungsrichtlinien des Landes S.-H. sind „Maßnahmen zur Abwicklung“ zuwendungsfähig, können allerdings nur bis zu einer Höhe von 50% aus Städtebauförderungsmitteln finanziert werden. Somit sind 50% der Trägervergütung durch die Stadt zu finanzieren. Dies entspricht einem jährlichen Haushaltsansatz in Höhe von 80.000 €.

**HHSt. 610.8410 – Zweckentfremdungszinsen (Erstattung an Land) 164.000 €**

Nach den aktuellen Städtebauförderungsrichtlinien erhebt die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) für die bereits abgerufenen, jedoch nicht fristgerecht ver-wendeten Städtebauförderungsmittel des Bundes und Landes, sogenannte Zweck-

entfremdungszinsen in Höhe von 5,0 % über Basiszinssatz nach § 247 BGB. Im Haushaltsjahr 2019 erfolgte die Erhebung für die der IB.SH vorgelegten Zwischenabrechnungen 2016 und 2017 (siehe 4. Nachtragshaushalt 2019). Im Haushaltsjahr 2022 erfolgte die Erhebung und Abrechnung für das Jahr 2018 (rd. 100 T€) und im Haushaltsjahr 2023 wird die Erhebung und Abrechnung für das Jahr 2019 berücksichtigt (rd. 164.000 € lt. Mitteilung der BIG Städtebau GmbH).

**HHSt. 630.5115 – Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze usw. 894.000 €**

Der Haushaltsvoranschlag des zuständigen Fachbereiches sieht folgende Unterhaltungsmaßnahmen vor:

- Grundansatz für Material Bauhof, Splitten und Oberflächenbehandlung sowie Gehweginstandsetzung in Höhe von 200.000 €,
- Oberflächeninstandsetzung/ggf. Beteiligung im Zuge der VSG-Netz-Arbeiten in Höhe von 50.000 €,
- Oberflächenbehandlung der Stadtstraßen (Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise) in Höhe von 50.000 €,
- Markierungsarbeiten in Höhe von 20.000 €
- Beteiligung an Unterhaltungsarbeiten am Gehweg Domhof, hinter dem Bogenbauwerk, im Zuge der VSG-Ausbauleistungen in Höhe von 50.000 €,
- Mittel für die Deckensanierung der Heinrich-Hertz-Straße in Höhe von 517.000 €,
- Unterhaltung und Pflege der Fahrradabstellanlage am Bahnhof in Höhe von 7.000 €

**HHSt. 670.6750 – Kosten für Straßenbeleuchtung 302.500 €**

Voraussichtliche Kosten im Haushaltsjahr 2022 gemäß Beleuchtungsvertrag mit der Stadtwerke Ratzeburg GmbH. Bedingt durch den Ausbau der Beleuchtungseinrichtungen (Seminarweg, Neu-Vorwerk, Riemannstraße etc.) steigt der Mittelbedarf gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 25.500 €.

**HHSt. 701.7156 – Verlustabdeckung (Öffentl. WC-Anlagen) 145.000 €**

Für den Betrieb und die Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen zu zahlender Betriebskostenzuschuss an den Eigenbetrieb gemäß Entwurf des Wirtschaftsplans 2023.

**HHSt. 790.6300 – Kosten für Tourismusförderung 269.700 €**

Gemäß Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 zu zahlender Betriebskostenzuschuss für die Tourismusförderung. Der Zuschussbedarf kann gegenüber dem Vorjahr um 110.300 € reduziert werden, gleichwohl die Erhebung einer Tourismusabgabe, Kurabgabe o. ä. bislang nicht vorgesehen ist und somit der Zuschussbedarf in voller Höhe aus dem Kernhaushalt aufzubringen ist. Grund hierfür ist u. a. auch die Neuordnung der Kosten gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 19.09.2022.

**HHSt. 830.2100 – Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH 900.000 €**

Um fehlender Planungssicherheit entgegenzuwirken, wird für jedes Haushaltsjahr grundsätzlich eine Brutto-Gewinnausschüttung von 715 T€ zugrunde gelegt, sodass

nach Abzug der Kapitalertragssteuer und des Solidaritätszuschlages eine kassenwirksam zu verbuchende Netto-Gewinnausschüttung von rd. 600 T€ verbleibt. Der Betrag wurde seinerzeit im Rahmen einer Kapitalflussrechnung ermittelt und entspricht dem voraussichtlich ohne neue Kreditaufnahme finanzierbaren Anteil am Überschuss.

Angesichts der angespannten Haushaltssituation der Stadt Ratzeburg kann nach Auskunft der Stadtwerke Ratzeburg GmbH auch wiederholt in 2023 mit einer erhöhten Gewinnausschüttung in Höhe von 900.000 € (netto) gerechnet werden. Gleichwohl ist an dieser Stelle anzumerken, dass aufgrund der geplanten Investitionstätigkeit der Gesellschaft die finanziellen Belastungen in den Folgejahren zu berücksichtigen sind.

**HHSt. 830.7170 – Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet) 232.000 €**

Gemäß Mitteilung des Kreises Herzogtum Lauenburg wird die Abschlagszahlung zur Sicherstellung des innerörtlichen Stadtverkehrs von bisher 85.000 € auf nunmehr 232.000 € steigen. Bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehende Fahrgastreduzierung wurden erhebliche Einnahmeverluste erfasst. Ebenso führen die stark gestiegenen Energiekosten zu einem deutlichen Anstieg des Zuschussbetrages.

**UA 900 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen 18.348.100 €**

Das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein hat mit Erlass vom 15.09.2022 die Vorgaben für die Aufstellung der Haushaltspläne der Kommunen für das Haushaltsjahr 2023 bekanntgegeben.

Grundlage für die Planung des Steueraufkommens 2022 und der Folgejahre bis 2026 bildet die Steuerschätzung vom Oktober 2022 mit den regionalisierten Ergebnissen für das Land Schleswig-Holstein. Hierbei wurden bereits verwaltungsseitig die zu erwartenden Steuerrechtsänderungen in Abzug gebracht.

Für die Höhe des Gewerbesteueraufkommens wurde auf Grundlage der Kenntnisse der jeweiligen Verhältnisse vor Ort eine sorgfältige eigene Schätzung vorgenommen. Gemäß Aufbereitung der Steuerdaten beträgt das für das Jahr 2023 prognostizierte Gewerbesteuerereinnahmen rd. 5,9 Mio. €. Die darauf zu zahlende Gewerbesteuerumlage (35,0% Umlagesatz) beträgt rd. 545 T€.

Im Bereich der Grundsteuereinnahmen orientieren sich die Haushaltsansätze an den Vorjahreswerten.

Des Weiteren sind die Schlüsselzuweisungen auf Basis der Berechnungs- und Datengrundlagen des Haushaltserlasses kalkuliert worden. Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen belaufen sich auf 5.255.400 €, die Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben auf 1.994.800 €.

Durch die gestiegene Steuerkraft ist auch ein Anstieg der Kreisumlage zu verzeichnen; mithin beträgt sie im Jahr 2023 rd. 6,10 Mio. € (Vorjahr: 5,811 Mio. €).

Letztendlich ergibt sich im UA 900 ein rechnerischer Überschuss von rd. 18.348 T€ (Vorjahr: 17.483 T€).

### 3. Vermögenshaushalt

Für die investive Haushaltsplanung (**Vermögenshaushalt 2023** mit Investitionsprogramm bis 2026) hatten die Bereiche neben den fachlich notwendigen Investitionen auch die in den Vorjahren bereits verschobenen Sanierungen und Erneuerungen zu beachten.

Durch die Vielzahl an angemeldeten Investitionen liegen die Kreditaufnahmen deutlich oberhalb der veranschlagten Tilgungsbeträge. Die in den Vorjahren maßgebliche Vorgabe der Kommunalaufsichtsbehörde, eine Netto-Neuverschuldung zu vermeiden, kann damit nicht erfüllt werden. Die Stadt ist weiterhin verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Aufschlüsse über die dauernde Leistungsfähigkeit ergeben sich aus der mittelfristigen Finanzplanung, die alle in den Planungsjahren für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. In der Regel ist davon auszugehen, dass bei Vorliegen eines mittelfristig positiven Finanzspielraumes die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Der aktuelle Entwurf der Finanzplanung weist in den Planungsjahren 2023 bis 2026 deutliche Soll-Fehlbedarfe aus. Es bleibt daher kein freier Finanzspielraum für die Finanzierung von Investitionen. Zudem dienen die Mittel aus der Allgemeinen Rücklage der Minderung des Soll-Fehlbedarfs im Verwaltungshaushalt und nicht zur Finanzierung von Investitionen und damit einhergehend zur Senkung des Kreditbedarfs. In der Folge ist mit erhöhten Zins- und Tilgungsleistungen in den Folgejahren zu rechnen.

#### 3.1 Einzelerläuterungen

Um eine eigene Abwägung bzw. Prioritätensetzung der politischen Gremien zu ermöglichen, sind sämtliche Investitionsmaßnahmen des Haushaltsjahres **2023** näher dargestellt:

##### **HHSt. 020.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen 45.000 €**

Jährliche Neu- und Ersatzbeschaffungen von Büromöbeln (Bürostühle und -tische, Aktenschränke, Kleininventar) unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben der Arbeitsstättenverordnung (Gewährleistung der Sicherheit und Schutz der Gesundheit der Beschäftigten durch Einhaltung der ergonomischen Anforderungen etc.).

##### **HHSt. 020.9351 – Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage 35.000 €**

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhtes Budget für den Austausch von PC's, Druckern, Monitoren sowie aktiven Komponenten

##### **HHSt. 020.019.9400 – Energetische Sanierung Rathaus 80.000 €**

Aus den Vorjahren in das Haushaltsjahr 2023 verschobener Mittelansatz für die weitere Planung und den Einbau von neuen Fenster (19 Stück, Südseite). In einem zweiten Bauabschnitt könnten weitere Fenster (10 Stück, Westseite) ausgetauscht

werden. Der Kostenansatz belief sich auf zusätzlich 67.000 €, die zurzeit im Haushaltsentwurf nicht enthalten sind.

**HHSt. 020.035.9351 – Pavement Management System - PMS 10.000 €**

Zusätzliche Haushaltsmitteln in Höhe von 10.000 € für den Erwerb und Aufbau eines Pavement-Managements-Systems (PMS) zur bedarfsgerechten Strategieentwicklung und -beurteilung. Ein PMS ist eine Datenbank, die zur systematischen Erfassung aller für die Straßenunterhaltung notwendigen Informationen des Gemeindestraßennetzes genutzt wird. Das Managementsystem dient der Optimierung der gesamten Infrastrukturmaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum und unterstützt bei der Ressourcenverteilung (Priorisierung) unter Berücksichtigung ingenieurmäßiger und betriebswirtschaftlicher Prinzipien (fundierte Aussagen zum kurz- und mittelfristig erforderlichen Ressourcenbedarf auf der Basis definierter Erhaltungsziele).

Der Haushaltsansatz 2022 (95.000 €) ist zurzeit mit einem Sperrvermerk versehen.

**HHSt. 020.037.9351 – W-LAN-Ausbau Rathaus 6.500 €**

Flächendeckender Ausbau der W-LAN-Versorgung im gesamten Rathaus (u. a. für die Teilnahme an Video-Konferenzen). Unter Einbringung von Eigenleistungen durch den Hauselektroniker (Datenkabel verlegen) beläuft sich der Haushaltsansatz auf 6.500 €.

**HHSt. 020.038.9351 – Zweitmonitore für DMS-Nutzung 12.000 €**

Nachdem der Hauptausschuss im September die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems beschlossen hat, ist es für den Einsatz des Systems in der Praxis sinnvoll, die PC-Arbeitsplätze der Kernverwaltung mit einem zweiten Monitor auszustatten, um so auch die Akzeptanz der Mitarbeiter:innen durch Ermöglichung einer anwenderfreundlichen und effiziente Umgebung zu erhöhen.

**HHSt. 020.039.9351 – Erhöhung der IT-Sicherheit 16.000 €**

Um auch bei Stromausfällen und Spannungsschwankungen größere Ausfälle und Schäden der zentralen IT-Komponenten zu vermeiden bzw. zu minimieren und damit auch die Funktionsfähigkeit der Verwaltung sicherzustellen, sollte in die sogenannte USV-Technik (Batterie-Notstrom-Versorgung zur kurzzeitigen Ausfall-Überbrückung) investiert werden. Die vorhandenen Systeme sind bereits über 12 Jahre in Betrieb und an der Leistungsgrenze angelangt. Außerdem sollte die Datensicherung durch eine zusätzliche Offline-Sicherung erweitert werden, sodass im Falle einer Systemverschlüsselung ein externes Backup für die Wiederherstellung verfügbar ist. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 16.000 €.

**HHSt. 020.040.9351 – Umstellung mpsNF auf K1 (65.000 €)**

Kosten für die Umstellung des bestehenden Fachverfahrens im Bereich des Haushalts- und Rechnungswesens von mpsNF auf das Nachfolgeprodukt K1. Eine Fortführung bzw. Nutzung der bisherigen Lizenzen ist aufgrund ablaufender Rechte für Microsoft Navision nicht mehr möglich.

Hinweis: Die im Haushaltsentwurf (Stand: 28.10.2022) veranschlagten Kosten in Höhe von 42.000 € sind überholt und wurden kürzlich durch Kostenberechnungen und -angebote konkretisiert. Der Gesamtbedarf inklusive Dienstleistungen vor Ort sowie Schulung der Mitarbeiter:innen erhöht sich nunmehr auf insgesamt 65.000 €.

**HHSt. 020.041.9350 – Ausstattung zur Durchführung des „E-Checks“ 4.500 €**

Durch Einstellung eines Hauselektronikers zum 01.09.2022 beabsichtigt die Verwaltung, im Folgejahr die notwendige Durchführung des sogenannten E-Checks an allen ortsveränderlichen Elektrogeräten in Eigenregie durchzuführen. Für die Beschaffung der notwendigen Ausstattung (Messgerät, Zubehör, Aufkleber) werden die vorgenannten Haushaltsmittel benötigt. Aufgrund der Vielzahl an Elektrogeräten an den Schulstandorten wird es in 2023 vermutlich nochmal zu einer Fremdvergabe der Dienstleistungen kommen.

**HHSt. 130.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen, Feuerwehr 133.000 €**

Jährliche Neu- und Ersatzbeschaffungen von technischem Gerät sowie Bekleidung für die Freiwillige Feuerwehr zur Sicherstellung und Gewährleistung des Brandschutzes, u. a. Funkmeldeempfänger, EDV-Ausstattung, persönliche Schutzausrüstung (PSA). Der Kreis Herzogtum Lauenburg gewährt aus Mitteln der Feuerschutzsteuer anteilig eine Zuweisung (HHSt. 130.3620).

**HHSt. 130.9352 – Erwerb von beweglichen Sachen, Tauchdienst 4.200 €**

Aus Transparenzgründen im Haushaltsjahr 2022 neu eingerichtete Haushaltsstelle für den jährlichen Mittelbedarf des Tauchdienstes der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg. In 2023 ist die Beschaffung von neuen Taucheranzügen geplant.

**HHSt. 130.013.9350 – Beschaffung Vorausrüstwagen (VRW) 116.000 €**

Das vorhandene Fahrzeug hat die Altersgrenze erreicht und ist endgültig abgängig. Die oben ausgewiesenen Kosten dienen der rechtskonformen Ausschreibung des Fahrzeuges sowie der darauffolgenden Neubeschaffung.

**HHSt. 130.020.9350 – Beschaffung Einsatzboot 0 €**

Das vorhandene Einsatzboot (Wilhelm Kahmke, Baujahr 1998) ist aufgrund des technischen Zustands abgängig. Die Gesamtkosten für die Neubeschaffung betragen aktuell 140.000 € (darin 5.000 € für die Ausschreibung). Das Einsatzboot wird auch zum wasserseitigen Löschangriff sowie der Tierrettung eingesetzt. Die Maßnahme wird zunächst um ein Jahr nach hinten verschoben (2024).

**HHSt. 130.022.9350 – Beschaffung LF 20 TH 0 €**

Bei den im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 15.000 € handelt es sich um die Kosten für eine EU-weite Ausschreibung, die als Haushaltsausgaberesult in das Folgejahr vorgetragen werden. In den Haushaltsjahren 2024 und 2024 sind die Investitionskosten in Höhe von 555.000 € jeweils hälftig veranschlagt. Die Maßnahme wird über eine Zuweisung zur Förderung des Feuerwehrwesens

gemäß § 23 Finanzausgleichsgesetz durch den Kreis Herzogtum Lauenburg gefördert (HHSt. 130.022.3620).

**HHSt. 130.024.9400 – „Einrichtung eines 2. Feuerwehrstandortes“ 0 €**

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 19.09.2022 wurde die Verwaltung beauftragt, auf Basis des vorgestellten Konzepts zur Errichtung einer Fahrzeughalle mit zwei Einstellplätzen einschließlich der für den Einsatz und Betrieb notwendigen Sozial- und Geräteräume die Stadtwerke Ratzeburg GmbH zu ersuchen, um die Möglichkeiten der Planung und der Bauausführung sowie die Kosten durch die Tochtergesellschaft aufzuzeigen.

**HHSt. 130.025.9350 – Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 10 495.000 €**

Vorgesehene Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 mit einem Gesamtausgabevolumen in Höhe von 495.000 €.

**HHSt. 130.027.9400 – Sanierung Waschanlage/Waschplatz 0 €**

Dringende Sanierung des vorhandenen Waschplatzes im Innenhof und Umbau der vorhandenen nicht für Feuerwehrfahrzeuge geeigneten Waschhalle. Gemäß Kostenschätzung belaufen sich Investitionskosten für die Variante 1 (Bau in die vorhandene Halle) auf rd. 162.000 € und für die Variante 2 (Anbau, außen) auf rd. 241.000 €. Im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 01.11.2021 wurde vorgeschlagen, einen Kooperationsvertrag mit der RMVB abzuschließen, um deren Waschanlage beim Neubau im Gewerbegebiet „Neuvorwerk“ zu nutzen. Der angemeldete Betrag in Höhe von 170.000 € wurde zunächst nicht gestrichen, jedoch mit einem Sperrvermerk versehen.

Hinweis: Die Verwaltung prüft zunächst alternative Nutzungsmöglichkeiten, sodass die bisherige Haushaltsveranschlagung entfällt.

**HHSt. 130.028.9400 – Beleuchtungsanlage Feuerwache 50.000 €**

Die Außen- und Innenbeleuchtung aus dem Umbaujahr 2004 der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg entspricht nicht mehr den Vorschriften der Sicherheit im Feuerwehrhaus (DGUV-Information 205-008, Licht- und Beleuchtung von Arbeitsstätten nach DIN EN 12464-1 sowie der ASR 3.4-Beleuchtung). Für die Gesamtmaßnahme werden Haushaltsmittel in Höhe von 133.000 € benötigt. Im Haushaltsjahr 2023 soll zunächst die Außenbeleuchtung saniert werden; in 2024 wird die Sanierung der Innenbeleuchtung angestrebt.

**HHSt. 130.neu.9350 – Erwerb Mannschaftstransportwagen MTW II 10.000 €**

Das vorhandene Fahrzeug hat die Altersgrenze erreicht und ist endgültig abgängig. Der zu beschaffende MTW ersetzt den vorhandenen MTW Fiat mit bereits erheblich auflaufenden Reparaturkosten. Im Haushaltsjahr 2023 sind zunächst die Kosten für die Ausschreibung veranschlagt. Für die Beschaffungsmaßnahme sind weitere Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 € im Folgejahr 2024 vorgesehen. Entsprechend bedarf es hier der Veranschlagung einer Verpflichtungsermächtigung.

**HHSt. 130.neu.9400 – Erweiterung der Schließanlage Feuerwache 25.000 €**

Erweiterung der elektronischen Schließanlage auf alle Innentüren der Feuerwache zur Selbstverwaltung/Programmierung über den zentralen Server inkl. aller erforderlichen bauseitigen Leistungen.

**HHSt. 160.neu.9400 – Freimachung Grundstück für DLRG 70.000 €**

Gemäß Beschluss des Finanzausschusses vom 05.10.2022 soll der DLRG zum Bau einer Halle ein frei geräumtes Grundstück im Bereich des „Alten Bauhofes“ am Pillauer Weg zur Verfügung gestellt werden. Zur Freimachung des Grundstücks sind insbesondere Abbrucharbeiten notwendig.

**HHSt. 230.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen, LG 58.000 €**

Jährlicher Bedarf der Lauenburgischen Gelehrtenschule für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb von 150,00€/netto (PCs, Mikroskope, Sauerstoffsonden, Sprungbretter, Theodoliten etc.).

**HHSt. 230.012.9351 – DigitalPakt Schule 2019-2024 555.900 €**

Veranschlagung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für die Umsetzung des DigitalPakt Schule an der Lauenburgischen Gelehrtenschule gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 19.09.2022. Grundlage der Landesförderung ist die zwischen Bund und Ländern geschlossene Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, wirksam seit 17.05.2019 (HHSt. 230.012.3610, 277.200 €). Ziel der Investitionen an Schulen ist zunächst die Herstellung einer digitalen Mindestausstattung sowie der Aufbau und die Weiterentwicklung digitaler Lehr-/Lern-Infrastrukturen (z. B. strukturierte Verkabelung, Anzeige- und Präsentationsgeräte, digitale Arbeitsgeräte, pädagogische Nutzung im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich).

**HHSt. 231.001.9400 – Sanierung Sportplatz Fuchswald 50.000 €**

Grundlegende Planung und Sanierung des Sportplatzes Fuchswald an der Lauenburgischen Gelehrtenschule unter Berücksichtigung der Landesförderung von maximal 250.000 € (HHSt. 231.004.3610). Für die Gesamtmaßnahme werden 1.050.000 € in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 veranschlagt.

**UA 352 – Stadtbücherei 62.400 €**

Ausgewiesenes Saldo im Unterabschnitt der Stadtbücherei (UA 352). Neben dem jährlichen Grundstock für den Erwerb von Büchern und Medien in Höhe von 26.000 € (HHSt. 352.9353), zu denen entsprechende Zuweisungen des Kreises und des Büchereivereins Schleswig-Holstein gezahlt werden, ist auch die Ersatzbeschaffung von Mobiliar (HHSt. 320.9350, 4.500 €) vorgesehen. Ebenso veranschlagt wird eine Fördermaßnahme des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen des „Digitalen Masterplans Kultur“ (HHSt. 352.008.9351 und 352.008.3610). Ferner werden die jährlichen Gebühren für die Softwarelizenz des Fachverfahrens „BIBLIOTHECAplus GO“ (HHSt. 352.007.9351) veranschlagt. Darüber hinaus plant die Stadtbücherei die Beteiligung am Projekt „Design Thinking“, einem methodischen Ansatz zur Organisation und

Strukturierung von Innovationsprozessen, der von interdisziplinären Teams aus Bibliotheksmitarbeiter: innen durchgeführt wird. Ziel des Projekts ist die auf den Bedürfnissen der Bürger:innen zugeschnittene Bücherei, die sich fest in der Stadtgesellschaft verankert (HHSt. 352.009.9351 und 350.009.3610).

**HHSt. 4515.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen (Jugendarbeit) 300 €**

Anschaffung neuer Materialien für die Kinder- und Jugendarbeit über 150,00 € (netto)

**HHSt. 4640.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen, KiGa Domhof 2.000 €**

Jährliches Budget für notwendige Ersatzbeschaffungen im städtischen Kindergarten

**HHSt. 4640.010.9400 – Sanierung der Sanitärbereiche 30.000 €**

Fortsetzungsmaßnahme bis einschließlich 2024. Die drei Sanitärbereiche im städtischen Kindergarten Domhof sind mittlerweile ca. 40 Jahre alt und zum Teil abgängig. Sie werden größtenteils den aktuellen Hygieneanforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung nicht mehr gerecht. Demzufolge müssen diese Bereiche sukzessive saniert werden. Das Gesamtvolumen der Maßnahme beziffert sich auf 80 T€.

**HHSt. 4640.neu.9400 – Spielgerät Wichtelspielplatz 15.000 €**

Für die Beschaffung und Installation eines Spielpavillons auf dem Wichtelspielplatz des Kindergarten Domhofs werden Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € benötigt. Die Maßnahme wird lt. Auskunft des zuständigen Fachbereichs mit einer Förderquote von 80% über die AktivRegion gefördert (HHSt. 4640.neu.3610).

**HHSt. 468.9350 – Erwerb von Spielgeräten 22.000 €**

Für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den städtischen Spielplätzen wird die vorgenannte (jährliche) Gesamtsumme benötigt. Viele Spielgeräte sind derzeit 15-20 Jahre alt.

**HHSt. 468.002.9400 – Einrichtung Calisthenics-Sportanlage 28.000 €**

Die im Haushaltsentwurf 2023 (Stand: 28.10.2022) eingestellten Kosten für die Umsetzung des o. a. Projekts in Höhe von 80.000 € können nach einer Umplanung der Maßnahme mit einem neuen Standort deutlich auf nunmehr 28.000 € reduziert werden. Ebenfalls ist der Haushaltsansatz für die Förderung über die AktivRegion (HHSt. 468.002.3615) auf 14.000 € anzupassen. Unter Berücksichtigung der Förderung und der Spendenzusage des Rotary Club Ratzeburg-Alte Salzstraße in Höhe von 8.000 € beträgt der von der Stadt Ratzeburg zu tragende Eigenanteil insgesamt 33.000 € (+14.000 € gegenüber dem Vorjahr).

**UA 551 – (Ruderakademie Ratzeburg) 227.800 €**

Fortsetzung des Großprojektes zur Erweiterung und Umbau der Ruderakademie Ratzeburg. Gegenüber dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2022 haben sich keine Veränderungen ergeben. Bei dem o. a. Betrag handelt es sich um den nach Abzug der Fördermittel im Haushaltsjahr 2023 aufzubringenden Eigenanteil der Stadt Ratzeburg.

**UA 580 – Park- und Gartenanlagen 10.000 €**

Vorgesehene Ersatzbeschaffungen von Papierkörben und Sitzbänken für das gesamte Stadtgebiet (HHSt. 580.9350 und 580.9357)

**HHSt. 610.9407 – Ortsplanung 30.000 €**

Jährliches Budget für die Umsetzung von Zielen der räumlichen Entwicklung (z. B. Bauleitplanung etc.)

**HHSt. 610.003.9402 Städtebauförderung 632.100€  
Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge**

Nach den vorangegangenen Programmjahren 2011 bis 2016 sowie 2020 und 2021 wurde auch für das Programmjahr 2022 ein Förderantrag beim Land gestellt. Für die Umsetzung der Maßnahmen an den großen Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen, vordringlich für den Neubau des Schwimmbades Aqua Siwa, werden erhebliche Finanzmittel ab 2024/25 benötigt. In 2023 können die anfallenden Ausgaben mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln (rd. 8,5 Mio. €) gedeckt werden. Analog der Vorgehensweise wie bei den letztmaligen Bewilligungen wurde um Bereitstellung der Zuwendungen erst in späteren Haushaltsjahren gebeten, um weitere Kosten (Verwahr-entgelte sowie Zweckentfremdungszinsen) durch einen noch höheren Kontenstand zu vermeiden. Die Haushaltsansätze 2024 bis 2026 wurden an die aktuelle Kosten-/Finanzierungsplanung angepasst.

**HHSt. 610.006.9402 – Erneuerung der Domhalbinsel 317.100 €**

Veranschlagung der Haushaltsmittel für die Fortsetzung der Gesamtmaßnahme „Erneuerung der Domhalbinsel, Domhof“ im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“. Die Veranschlagung im Investitionsprogramm erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Zuwendungsgebers und entspricht zurzeit dem aktuellen Kosten- und Finanzierungsplan.

**HHSt. 620.9823 – Rückzahlung Kreismittel (Wohnungsbauförderung) 2.400 €**

Für den Neubau von öffentlich geförderten Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau in Ratzeburg wurden in der Vergangenheit diversen Bauherren kommunale Bau-darlehen durch die Stadt Ratzeburg gewährt. Gleichzeitig hat sich der Kreis Herzogtum Lauenburg mit Kreiszubeweisungen zur teilweisen Finanzierung der Baumaßnahmen im Rahmen der Projektförderung mit rückzahlbaren Zuweisungen als Anteilsfinanzierung i.H.v. 50% beteiligt. Nach den Überleitungsvorschriften des Schleswig-Holsteinischen Wohnraumförderungsgesetz (§ 16 SHWoFG) fand eine erstmalige Einführung von Zinszahlungen in Höhe von 0,75 Prozent ab dem 01.07.2014 statt. Bis zum Ende der Mietbindung erhöht sich der Zinssatz im Regelfall alle drei Jahre um weitere 0,75%-Punkte. Aufgrund dieser Zinseinführung und -anhebung haben in den vergangenen Jahren viele Darlehensnehmer ihre Verbindlichkeiten vorzeitig abgelöst.

**HHSt. 630.097.9500 – Sanierung der Dreifeldbogenbrücke 30.000 €**

Zur Erhaltung des unter Denkmalschutz stehenden Brückenbauwerks Nr. 6, Dreifeld-bogenbrücke Dermin/Röpersberg, werden insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von

1.150.000 € benötigt (2021: 85.000 €, 2023: 30.000 €, 2024: 750.000 €, 2025: 250.000 €). Hier sei der Hinweis zu geben, dass in Anbetracht des desolaten Zustands der Brücke, alternativ zur Mittelbereitstellung über die Sperrung der Brücke nachgedacht werden muss. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07.11.2022 für die Umsetzung der Maßnahme ausgesprochen. Im Haushaltsjahr 2023 soll zunächst die Planung vorangetrieben werden.

**HHSt. 630.098.9500 Rad- und Gehwegverbindung 100.000 €**  
**Seedorfer Str./Salemer Weg**

Gemäß Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 26.04.2021 im Haushaltsplan veranschlagte Maßnahme. Die Gesamtausgaben beziffern sich zurzeit auf rd. 300.000 €. Die Umsetzung der Maßnahme ist in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 vorgesehen. Zu den Ausgaben wird voraussichtlich eine Förderung des Landes aus „IMPULS-Mitteln“ in Höhe von bis zu 75% gewährt.

**HHSt. 630.099.9500 – Lärmschutzwand Schmilauer Straße 30.000 €**

Das o. a. Bauwerk ist stark sanierungsbedürftig und sollte erneuert werden. Die Planungsmittel für eine Untersuchung belaufen sich zunächst auf 30.000 €; veranschlagungsfähige Kosten für die Umsetzung der Baumaßnahme liegen entsprechend noch nicht vor (vgl. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 29.08.2022).

**HHSt. 910.3778 – Darlehen private Unternehmen 2.698.600 €**

Die nicht durch Fördermittel gedeckten Ausgaben müssen aufgrund der angespannten Haushaltslage im Verwaltungshaushalt vollständig über Kreditaufnahmen finanziert werden. Aufgrund der steigenden Zinsen am Kapitalmarkt wird künftig mit einem deutlichen Anstieg der Schuldendienstleistungen zu rechnen sein. Wenngleich der in den vergangenen Jahren erfolgte Schuldenabbau nicht weiter forciert werden kann, sollte insbesondere, wie eingangs erwähnt, im Hinblick auf die Sicherstellung der eigenen Handlungsfähigkeit eine Schwerpunktsetzung erfolgen. Als Grundlage für die Genehmigungsfähigkeit des Gesamtbetrages der Kreditaufnahme dient u. a. der [Kredit-erlass vom 01.02.2022](#).

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme beläuft sich gem. Haushaltsentwurf 2023 (Stand: 09.11.2022) auf 2.698.600 € (vorher: 4.311.500 €). Rechnerisch ergibt sich nach Abzug der ordentlichen Tilgungsleistungen eine Netto-Neuverschuldung in Höhe von rd. 1,7 Mio. €. Auch mittelfristig ist mit einem weiter anwachsenden Schuldenstand zu rechnen:

Schuldenstand (Kernhaushalt)

01.01.2022: 4.044.539 €

01.01.2023: 5.129.939 € (+1.085.400 €)

01.01.2024: 6.873.539 € (+1.743.600 €)

01.01.2025: 9.991.439 € (+3.117.900 €)

01.01.2026: 11.693.439 € (+1.702.000 €)

01.01.2027: 11.859.339 € (+165.900 €)

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 beziffert sich nach derzeitigem Stand auf 3.599.500 € und untergliedert sich wie folgt:

<b>Maßnahme</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>Bemerkungen</b>
130.022.9350 Beschaffung LF 20 TH	277.500 €	277.500 €	Ausschreibung in 2023
130.neu.9350 Beschaffung MTW II	75.000 €		Ausschreibung in 2023
231.004.9500 Sanierung Sportplatz Fuchswald	1.000.000 €		Planung und Ausschreibung in 2023
610.006.9402 Erneuerung der Domhalbinsel	969.500 €		* siehe Erläuterungen
630.097.5000 Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg	750.000 €	250.000 €	Planung und Ausschreibung in 2023
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>3.072.000 €</b>	<b>527.500 €</b>	
	<b>3.599.500 €</b>		

\*Nach § 84 Abs. 3 GO gelten Verpflichtungsermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsjahres und, wenn die Haushaltssatzung für das folgende Haushaltsjahr noch nicht rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung. Laut Auskunft des Fachbereichs Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften werden bereits im Januar 2023 entsprechende Vergaben für die Umsetzung der Baumaßnahme zur Erneuerung der Domhalbinsel benötigt. Ebenfalls ist die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gegenüber dem Fördermittelgeber sicherzustellen. Insofern erfolgt bereits mit Aufstellung des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2022 eine Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2023 und 2024, um insbesondere in der Zeit bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2023 (Interimswirtschaft) handlungsfähig zu sein.

Für die Umsetzung von Städtebauförderungsmaßnahmen (HHSt. 610.003.9402) sind zurzeit noch keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen. Grund hierfür ist zum einen der aktuelle Kontostand auf dem Treuhandkonto (rd. 8,5 Mio. €), welcher für etwaige Auftragsvergaben in dieser Höhe zur Verfügung stünde, zum anderen die zurzeit noch nicht feststehenden Größenordnungen etwaiger Auftragsvergaben für die umzusetzenden Einzelmaßnahmen. Eine pauschale Bindung der Haushaltsansätze in den Jahren 2024 bis 2026 ist nicht zulässig, sondern bedarf der Betrachtung einzelner Maßnahmen. Eine Anpassung könnte bei Bedarf im Rahmen der Aufstellung eines Nachtragshaushaltes vorgenommen werden.

# Ö 19.3

## Freiwillige Feuerwehr Ratzeburg - Prioritätenliste 2023

Stand: 15.09.2022

### Geräte und Ausrüstungsgegenstände

	Gesamtsumme	Bezeichnung	Info Status	tats. RG-Betrag	Haushaltsstelle	abgeschl. am	✓
1.	8.580,00 €	20 x DME Funkmeldeempfänger s.Quad X.35V			130.9350		
2.	547,40 €	20 x DME Funkmeldeempfänger Schutztaschen			130.9350		
3.	10.000,00 €	EDV-Ausstattung Feuerwehrgerätehaus			130.9350		
4.	880,00 €	Rettungswesten Wasserrettung / Boote 4 x			130.9350		
5.	1.842,00 €	Zargesboxen f. Rollwagen Materiallager/Beladung 6 x			130.9350		
6.	7.100,00 €	Einsatzschutzhelm HEROS Titan Rosenbauer 15 x			130.9350		
7.	500,00 €	Rückfahrkamera WaWe und GW-L 2 x			130.9350		
8.	350,00 €	Nachtsichgerät für den Einsatzleitwagen			130.9350		
9.	300,00 €	Fernglas für den Einsatzleitwagen 1 x			130.9350		
10.	1.600,00 €	Mobile Sitzbänke und Tische 10 Sets			130.9350		
11.	10.000,00 €	PSA Jugendfeuerwehr (lfd.)			130.9350		
12.	6.648,48 €	Akkuleuchte PELI 9430C für diverse Fahrzeuge 6 x			130.9350		
13.	2.173,32 €	Digital-Handsprechfunkgeräte (GM.SH Shop) 4 x			130.9350		
14.	1.676,00 €	Lastaufnahmesack Load-Pad 4 x (Fahrzeuge)			130.9350		
15.	15.000,00 €	PSA Tagesdienstkleidung (Jacke & Hose)			130.9350		
16.	40.000,00 €	PSA Einsatzschutzbekleidung lfd. (Neuaufnahmen)			130.9350		
17.	19.230,00 €	PSA Einsatzschutzjacke Dünn (NEU) 100 Stück			130.9350		
18.	2.500,00 €	Kreisregner mit Storz Firma Iconos 4 x			130.9350		
19.	300,00 €	Thermoschutzhüllen für Einsatzgetränke 18 x			130.9350		
20.	950,00 €	Rüstsatz Elektrofahrzeuge 1 x			130.9350		
NEU	3.000,00 €	Pritschenrollwagen Theiss 1 x			130.9350		
NEU	0,00 €				130.9350		
	<b>133.177,20 €</b>						
				0,00 €	(0.000,00 €) von	€)	

## Verwaltungshaushalt

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2023 (bisher)	Ansatz 2023 (neu)	Veränderung	Erläuterungen
000.6022	Sachkosten Seniorenbeirat	1.000	3.000	2.000	Antrag des Seniorenbeirats zur Durchführung von Veranstaltungen
020.5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus	65.000	50.000	-15.000	Vorschlag aus dem Ehrenamt, Beschluss BA 07.11.22
130.5002	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	50.000	35.000	-15.000	Vorschlag aus dem Ehrenamt, Beschluss BA 07.11.22
4361.1400	Mieten (Unterbringung von Asylbewerbern)	500.000	650.000	150.000	Anpassung an Mietkosten (4361.5313 und 4361.5314)
830.2100	Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH	601.800	900.000	298.200	Auskunft der Stadtwerke Ratzeburg GmbH
Gr. - Ziffer 4	Personalausgaben	6.786.600	6.952.600	166.000	UA 020, UA 050, UA 130, UA 200 (gem. Stellenplan)
470.7039	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	22.400	15.000	-7.400	Beschluss ASJS am 03.11.2022
900.0030	Gewerbsteuer	5.800.000	5.900.000	100.000	Vorschlag aus dem Ehrenamt
900.0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.144.600	7.150.300	5.700	Oktober-Steuerschätzung 2022
900.0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.012.000	998.500	-13.500	Oktober-Steuerschätzung 2022
900.8100	Gewerbsteuerumlage	535.000	545.000	10.000	Mehrausgabe aufgrund der Erhöhung GewSt-Ansatz
910.8070	Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt	137.600	142.200	4.600	gem. Beschluss Stv. 19.09.22 (Kosten Tourismus)
910.8600	Züführung zum Vermögenshaushalt (ordentl. Tilgung)	905.000	955.000	50.000	gem. Beschluss Stv. 19.09.22 (Kosten Tourismus)
	Summe Veränderungen Einnahmen			540.400	
	Summe Veränderungen Ausgaben			195.200	
<b>Soll-Fehlbedarf</b>		<b>-602.500</b>	<b>-257.300</b>	<b>345.200</b>	

### weitere Vorschläge aus dem Ehrenamt (im Entwurfshaushalt nicht berücksichtigt)

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2023 (bisher)	Ansatz 2023 (neu)	Veränderung	Erläuterungen
UA 130	Personalausgaben (Gr. 4140-4440)	166.600	114.200	-52.400	Streichung der Stelle "2. hauptamtl. Gerätewart"
UA 050	Personalausgaben (Gr. 4140-4440)	349.900	322.000	-27.900	Streichung "Stundenaufstockung Standesamt"
UA 200	Personalausgaben (Gr. 4140-4440)	240.600	228.500	-12.100	Streichung "Stundenaufstockung Schulverwaltung"
080.5620	Fortbildung des Personals (Allgemeine Verwaltung)	50.000	40.000	-10.000	
081.5620	Fortbildung des Personalrats	10.000	5.000	-5.000	
082.5620	Fortbildung des Gesamtpersonalrats	7.500	5.000	-2.500	
130.5203	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte/Ausrüstung Feuerwehr	40.000	30.000	-10.000	
130.5500	Haltung von Fahrzeugen (Feuerwehr)	80.000	70.000	-10.000	
630.5115	Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	894.000	650.000	-244.000	pauschale Kürzung
<b>Soll-Fehlbedarf/Saldo</b>		<b>-257.300</b>	<b>116.600</b>	<b>373.900</b>	(Senkung der Ausgleichszuführung möglich)

## Vermögenshaushalt 2023

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2023 (bisher)	Ansatz 2023 (neu)	Veränderung	Erläuterungen
020.040.9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung MPS NF auf K1)	42.000	65.000	23.000	Neue Kostenberechnungen und Angebote
130.020.9350	Beschaffung eines Einsatzboots	140.000	0	-140.000	zunächst auf 2024 verschoben
130.020.3450	Beschaffung eines Einsatzboots (Zuweisung Kreis)	5.000	0	-5.000	zunächst auf 2024 verschoben
130.022.9350	Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF 20 TH	555.000	0	-555.000	auf 2024 und 2025 verteilt, VE in 2023 erforderlich
130.024.9400	Errichtung eines 2. Feuerwehrstandortes	260.000	0	-260.000	vorerst gestrichen, Umsetzung über Stadtwerke
130.027.9400	Sanierung Waschanlage/Waschplatz Feuerwache	170.000	0	-170.000	Alternative Möglichkeiten werden geprüft
468.002.3615	Einrichtung einer Calisthenics-Sportanlage (Zuschuss AktivRegion)	30.000	14.000	-16.000	Förderung über die AktivRegion
468.002.9400	Einrichtung einer Calisthenics-Sportanlage	80.000	28.000	-52.000	die Kosten können nach einer Umplanung der Maßnahme mit einem neuen Standort deutlich auf nunmehr 28.000 € reduziert werden.
610.006.9402	Erneuerung der Domhalbinsel	327.000	317.100	-9.900	neue Kosten-/Finanzierungsplanung
630.097.9500	Sanierung Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg	500.000	30.000	-470.000	nur Planungsmittel, Umsetzung in 2024/2025
910.9778	Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt	886.200	936.200	50.000	gem. Beschluss Stv. 19.09.22 (Kosten Tourismus)
910.3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	905.000	955.000	50.000	gem. Beschluss Stv. 19.09.22 (Kosten Tourismus)
	Summe Veränderungen Einnahmen			29.000	
	Summe Veränderungen Ausgaben			-1.583.900	
<b>Kreditbedarf 2023</b>		<b>-4.311.500</b>	<b>-2.698.600</b>	<b>1.612.900</b>	

### weitere Vorschläge aus dem Ehrenamt (im Entwurfshaushalt nicht berücksichtigt)

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2023 (bisher)	Ansatz 2023 (neu)	Veränderung	Erläuterungen
130.9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Feuerwehr)	133.000	120.000	-13.000	pauschale Kürzung
130.neu.9400	Erweiterung der Schließanlage (Feuerwache)	25.000	0	-25.000	verschieben auf 2024?
910.9001	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Ausgleichszuführung)	927.000	?	?	je nach Beratung zum Verwaltungshaushalt
<b>Kreditbedarf 2023</b>		<b>-2.698.600</b>	<b>-2.660.600</b>	<b>38.000</b>	

*Haushaltssatzung  
Haushaltsplan*

**2023**

Stand:

09.11.2022

**Haushaltssatzung**  
**der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund der § 77 ff. der Gemeindeordnung in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 12.12.2022 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

**Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird**

**1. im Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme	auf	40.206.100 €
in der Ausgabe	auf	40.463.400 €

*(nachrichtlich Fehlbedarf:)* **-257.300,00 €**

und

**2. im Vermögenshaushalt**

in der Einnahme	auf	10.117.500 €
in der Ausgabe	auf	10.117.500 €

**festgesetzt.**

**§ 2**

**Es werden festgesetzt:**

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	auf	2.698.600 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	auf	3.599.500 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	auf	6.000.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	auf	90,09 Stellen.

### § 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung erteilen kann, beträgt 5.000,00 Euro. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am \_\_.\_\_.\_\_\_\_ erteilt.

Ratzeburg, \_\_.\_\_.\_\_\_\_

Stadt Ratzeburg  
Der Bürgermeister

Graf  
Bürgermeister

# **V e r w a l t u n g s h a u s h a l t**

**Verwaltungshaushalt 2. Nachtrag 2022 + 2023**

0 0 0 0 -257.300

Stand: 09.11.2022

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 000</b>	<b>Gemeindeorgange</b>						
1	000 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	85.236,53	87.500		87.500	87.500	
1	000 4100	Bezüge der Beamten	88.571,73	66.200		66.200	102.400	
1	000 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	111.404,22	114.200		114.200	118.500	
1	000 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	50.099,56	114.900		114.900	109.200	
1	000 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.540,49	7.800		7.800	8.000	
1	000 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.601,11	24.600		24.600	25.500	
	000 5801	Veranstaltungen Stadtvertretung	10.338,53	9.000		9.000	5.000	
1	000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	5.023,96	7.500		7.500	7.500	
1	000 6012	Sachkosten "Behindertenbeauftragte"	0,00	0		0	0	
1	000 6022	Sachkosten Seniorenbeirat	388,28	1.000		1.000	3.000	+2.000 €
	000 6800	kalkulatorische Abschreibung	282,03	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>382.486,44</b>	<b>432.700</b>	<b>0</b>	<b>432.700</b>	<b>466.600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-382.486,44</b>	<b>-432.700</b>	<b>0</b>	<b>-432.700</b>	<b>-466.600</b>	
	<b>UA 020</b>	<b>Fachbereich Zentrale Dienste</b>						
1	020 1300	Verkaufserlöse		0		0	0	
6	020 1400	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	22.596,48	22.600		22.600	22.600	
6	020 1402	Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe)	7.309,92	7.400		7.400	7.400	
1	020 1500	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	136,58	100		100	100	
6	020 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	100		100	100	
1	020 1509	Erstattung VBL	646,03	0		0	0	
1	020 1510	vermischte Einnahmen	195,00	0		0	0	
4	020 1633	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	547.200,00	581.600	5.200	586.800	628.600	SV-HH
1	020 1640	Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H.	16,00	0		0	0	
1	020 1651	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	356.592,24	367.200		367.200	378.200	
3	020 1652	Erstattung Verwaltungskosten (BuT)	6.281,38	6.200		6.200	6.200	
1	020 1656	Kostenerstattung Bezügerechnung (RZ-WB)	7.903,50	8.100		8.100	9.500	
2	020 2710	Auflösung von Sonderposten	8.038,39	8.100		8.100	8.100	
1	020 4100	Bezüge der Beamten	61.637,15	68.500		68.500	13.100	
1	020 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	359.648,11	418.700		418.700	534.400	
1	020 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	39.677,80	48.300		48.300	11.400	
1	020 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	21.444,35	26.700		26.700	36.100	
1	020 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	68.885,40	84.700		84.700	114.900	
1	020 4500	Beihilfen	28.008,80	19.100	5.500	24.600	24.600	
1	020 4600	Personal-Nebenausgaben	472,50	1.500		1.500	1.500	
6	020 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	656,90	500		500	1.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	020 5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	30.783,24	129.000		129.000	50.000	-15.000 €
6	020 5011	Unterhaltung Außenanlagen	732,82	2.800		2.800	2.800	
6	020 5022	Überwachungskosten Rathaus	0,00	2.500		2.500	3.000	
1	020 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.733,59	4.000	500	4.500	4.500	
1	020 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	69.528,36	73.700		73.700	39.600	
6	020 5224	Versicherungsschäden	0,00	100		100	100	
1	020 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	2.214,73	2.500		2.500	2.500	
1	020 5302	Miete Büromaschinen	16.309,64	17.000	1.000	18.000	20.000	
6	020 5307	Unterhaltung und Miete "Einbruch- und Brandmeldeanlage"	0,00	5.000		5.000	2.000	
1	020 5315	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	10.725,27	20.000		20.000	15.000	
6	020 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	55.552,17	88.300		88.300	88.300	
6	020 5412	Reinigungskosten	15.315,81	20.000		20.000	19.000	
6	020 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	13.287,60	13.400		13.400	17.700	
1	020 5435	Aktenvernichtung	581,60	900	1.000	1.900	1.900	
1	020 5500	Haltung von Fahrzeugen	2.263,25	7.000		7.000	5.000	
6	020 5600	Dienst- und Schutzkleidung Reinigungskräfte	0,00	600		600	700	
1	020 5715	Infektionsschutz (u.a. Corona-Schutzausrüstung)	19.043,76	5.000	1.500	6.500	7.000	
1	020 5725	Künstlersozialabgabe	16,61	100		100	100	
1	020 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.857,73	1.000		1.000	3.000	
1	020 5915	Umzugskosten	0,00	0		0	0	
1	020 6400	Versicherungen	24.278,79	41.000		41.000	46.000	
6	020 6401	Versicherung EDV-Anlage	856,21	1.000		1.000	1.100	
1	020 6500	Geschäftsausgaben	9.990,72	7.000	3.000	10.000	10.000	
1	020 6501	Geschäftsausgaben Druckerei	3.469,79	6.000		6.000	6.000	
1	020 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	4.928,59	7.000		7.000	7.500	
1	020 6504	Geschäftsausgaben EDV-Anlage (für Standortvernetzung TK-Anlage)	13.591,20	15.000		15.000	22.500	
1	020 6506	EDV-Programmbetreuung	30.760,03	33.700		33.700	98.100	
1	020 6510	Bücher und Zeitschriften	12.097,56	12.000		12.000	12.000	
1	020 6520	Postgebühren (Briefporto)	34.216,32	30.000	10.000	40.000	40.000	
1	020 6522	Fernmeldegebühren	21.952,52	25.000		25.000	23.000	
1	020 6524	Rundfunkbeiträge	1.285,73	1.400		1.400	1.400	
1	020 6530	Bekanntmachungskosten	48.616,47	25.000	5.000	30.000	30.000	
1	020 6540	Reisekosten	1.180,25	2.500		2.500	2.500	
1	020 6541	Wegstreckenentschädigung	1.679,53	2.000	1.000	3.000	3.000	
1	020 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	10.894,63	20.000	-9.500	10.500	20.000	
1	021 6551	Organisationsuntersuchung Stadtverwaltung	0,00	0		0	125.000	Sperrvermerk
6	020 6559	Prüfung Elektrogeräte	1.286,25	1.500		1.500	1.500	
1	020 6609	Beitrag kommunale Beihilfekasse	2.597,00	3.900		3.900	4.200	
1	020 6610	Mitgliedsbeiträge	18.291,93	17.000	400	17.400	17.400	
1	020 6611	Vermischte Ausgaben	50,00	300		300	300	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
1	020 6720	Erstattung Personalkosten Datenschutzbeauftragte/r Kreis	0,00	7.600		7.600	5.000	
1	020 6725	Kostenerstattung Bezügeberechnung	28.046,30	28.400	1.600	30.000	35.000	
2	020 6800	Abschreibungen	73.562,04	73.600		73.600	73.600	
		<b>Einnahmen</b>	<b>956.915,52</b>	<b>1.001.400</b>	<b>5.200</b>	<b>1.006.600</b>	<b>1.060.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.164.009,05</b>	<b>1.421.800</b>	<b>21.000</b>	<b>1.442.800</b>	<b>1.604.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-207.093,53</b>	<b>-420.400</b>	<b>-15.800</b>	<b>-436.200</b>	<b>-543.500</b>	
	<b>UA 022</b>	<b>Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ)</b>						
1	022 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0		0	0	
1	022 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	323.597,01	430.900		430.900	417.600	
1	022 4301	Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil)	0,00	0		0	0	
1	022 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	0		0	0	
1	022 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	0		0	0	
1	022 4500	Beihilfen	3.436,97	53.400	10.600	64.000	64.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>327.033,98</b>	<b>484.300</b>	<b>10.600</b>	<b>494.900</b>	<b>481.600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-327.033,98</b>	<b>-484.300</b>	<b>-10.600</b>	<b>-494.900</b>	<b>-481.600</b>	
1	<b>UA 025</b>	<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>						
1	025 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.512,00	4.600		4.600	4.600	
1	025 5620	Fortbildung des Personals	330,00	1.000		1.000	1.000	
1	025 6020	Sachkosten, Veranstaltungen	475,00	1.500		1.500	1.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>5.317,00</b>	<b>7.100</b>	<b>0</b>	<b>7.100</b>	<b>7.100</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-5.317,00</b>	<b>-7.100</b>	<b>0</b>	<b>-7.100</b>	<b>-7.100</b>	
	<b>UA 030</b>	<b>Fachbereich Finanzen</b>						
2	030 2050	Habenzinsen aus Girokonten	0,00	0		0	0	
2	030 2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	29.661,84	32.000		32.000	32.000	
2	030 2613	Mahngebühren (Sachkonto)	9.146,58	10.000		10.000	10.000	
1	030 4100	Bezüge der Beamten	2.501,05	0		0	0	
1	030 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	279.555,57	391.600		391.600	310.800	
1	030 4300	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	0,00	0		0	0	
1	030 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	19.532,15	26.600		26.600	21.300	
1	030 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	57.573,12	84.300		84.300	66.900	
2	030 6551	Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)	14.122,92	15.000		15.000	15.000	
2	030 6552	Sachverständigen u. ä. Kosten (hier: § 2b UStG-Beratung)	0,00	20.000		20.000	20.000	
2	030 6580	Kontogebühren	9.358,80	10.000		10.000	10.000	
2	030 6581	Verwarentgelte (Negativzinsen auf Guthaben)	1.487,18	3.000		3.000	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>38.808,42</b>	<b>42.000</b>	<b>0</b>	<b>42.000</b>	<b>42.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>384.130,79</b>	<b>550.500</b>	<b>0</b>	<b>550.500</b>	<b>444.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-345.322,37</b>	<b>-508.500</b>	<b>0</b>	<b>-508.500</b>	<b>-402.000</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 034</b>	<b>Steuerverwaltung</b>						
2	034 1650	Erstattung Verwaltungskosten	125,00	100		100	100	
1	034 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	58.785,81	71.200		71.200	70.400	
1	034 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.016,64	5.000		5.000	4.900	
1	034 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.367,58	15.300		15.300	15.200	
2	034 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	127,40	200		200	200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>125,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>75.297,43</b>	<b>91.700</b>	<b>0</b>	<b>91.700</b>	<b>90.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-75.172,43</b>	<b>-91.600</b>	<b>0</b>	<b>-91.600</b>	<b>-90.600</b>	
	<b>UA 035</b>	<b>Liegenschaftsverwaltung</b>						
6	035 1000	Verwaltungsgebühren	650,00	600		600	600	
1	035 1628	Erstattung Personalkosten vom Bund (Jobcenter)	0,00	0		0	0	
1	035 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	226.468,96	305.800		305.800	0	neu im UA 600
1	035 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.942,98	20.900		20.900	0	neu im UA 600
1	035 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	30.622,82	65.700		65.700	0	neu im UA 600
6	035 6530	Bekanntmachungskosten	0,00	300		300	300	
6	035 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	500		500	500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>650,00</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>273.034,76</b>	<b>393.200</b>	<b>0</b>	<b>393.200</b>	<b>800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-272.384,76</b>	<b>-392.600</b>	<b>0</b>	<b>-392.600</b>	<b>-200</b>	
	<b>UA 050</b>	<b>Standesamt, Statistik, Wahlen</b>						
3	050 1000	Verwaltungsgebühren	45.154,50	40.000		40.000	40.000	
3	050 1300	Verkaufserlöse (Stammbücher)	370,00	700		700	1.100	
3	050 1510	Vermischte Einnahmen	0,00	0		0	0	
3	050 1610	Erstattung Wahlkosten	10.336,50	3.000	0	3.000	0	
1	050 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	219.509,04	242.000		242.000	272.300	
1	050 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.469,91	16.500		16.500	18.600	
1	050 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	46.631,19	52.400		52.400	59.000	
3	050 5719	Beschaffung Familienstammbücher	639,03	1.100		1.100	0	
3	050 5720	Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.)	0,00	100		100	100	
3	050 6504	Geschäftsausgaben für Wahlen	36.365,69	35.000		35.000	15.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>55.861,00</b>	<b>43.700</b>	<b>0</b>	<b>43.700</b>	<b>41.100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>317.614,86</b>	<b>347.100</b>	<b>0</b>	<b>347.100</b>	<b>365.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-261.753,86</b>	<b>-303.400</b>	<b>0</b>	<b>-303.400</b>	<b>-323.900</b>	
	<b>UA 080</b>	<b>Einrichtungen für Verwaltungsangehörige</b>						
1	080 1118	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	5.241,00	5.000		5.000	5.000	
1	080 1657	Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung	4.093,47	13.000		13.000	15.600	
1	080 1658	Erstattung sicherh.-techn. Betreuung	931,96	4.000		4.000	4.800	
1	080 1659	Erstattung Betriebliches Gesundheitsmanagement	0,00	3.000	-3.000	0	0	
4	080 5000	Gebäudeunterhaltung	6.897,08	3.000		3.000	3.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	080 5134	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	975,80	1.000	5.800	6.800	1.000	
6	080 5316	Mietkosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	29.631,15	35.800		35.800	38.400	
6	080 5317	Betriebskosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	9.459,21	11.300		11.300	12.000	
6	080 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	1.891,39	4.000		4.000	4.000	
6	080 5412	Reinigungskosten	23.954,62	26.000		26.000	2.100	
6	080 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	75,65	200		200	300	
1	080 5620	Fortbildung des Personals	23.647,78	50.000		50.000	50.000	
1	080 5621	Fortbildung des Personals (Arbeitsschutz)	0,00	5.000	-3.000	2.000	7.500	
1	080 5623	Ausbildung des Personals	1.252,49	5.000		5.000	11.800	
1	080 5625	EDV-Fortbildung	1.299,20	5.500		5.500	5.500	
1	080 5630	Betriebliches Gesundheitsmanagement /-Corona-Schutzausrüstung usw.-	1.649,79	6.000		6.000	30.000	
1	080 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	18.413,63	20.000		20.000	24.000	
1	080 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	5.646,55	5.700		5.700	6.900	
1	080 7180	Förderung der (Betriebs-)Gemeinschaft		0	2.000	2.000	2.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>10.266,43</b>	<b>25.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>22.000</b>	<b>25.400</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>124.794,34</b>	<b>178.500</b>	<b>4.800</b>	<b>183.300</b>	<b>198.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-114.527,91</b>	<b>-153.500</b>	<b>-7.800</b>	<b>-161.300</b>	<b>-173.100</b>	
	<b>UA 081</b>	<b>Personalrat</b>						
1	081 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.299,49	0		0	0	
1	081 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	565,77	0		0	0	
1	081 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.150,25	0		0	0	
PR	081 5620	Fortbildung des Personals	4.499,80	7.500		7.500	10.000	
PR	081 6500	Geschäftsausgaben	1.089,07	500		500	500	
PR	081 6540	Reisekosten	145,70	1.200		1.200	2.000	
PR	081 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	100		100	100	
PR	081 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	130,00	200		200	200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>37.880,08</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>9.500</b>	<b>12.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-37.880,08</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>-9.500</b>	<b>-12.800</b>	
	<b>UA 082</b>	<b>Gesamtpersonalrat</b>						
PR	082 5620	Fortbildung Personalrat	195,00	7.500		7.500	7.500	
PR	082 6500	Geschäftsausgaben	678,76	300		300	300	
PR	082 6540	Reisekosten	98,40	800		800	800	
PR	082 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	887,03	100		100	100	
PR	082 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	130,00	200		200	200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.989,19</b>	<b>8.900</b>	<b>0</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-1.989,19</b>	<b>-8.900</b>	<b>0</b>	<b>-8.900</b>	<b>-8.900</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 110</b>	<b>öffentliche Ordnung</b>						
3	110 1000	Verwaltungsgebühren EMA	91.697,85	70.000		70.000	90.000	
1	110 1001	Schiedsmannsgebühren	50,00	0		0	0	
3	110 1002	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen	21.160,00	22.000		22.000	22.000	
3	110 1003	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	4.429,00	5.000		5.000	5.000	
3	110 1004	Verwaltungsgebühren Gewerbe	4.935,00	6.000		6.000	6.000	
3	110 1005	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	4.060,00	5.500		5.500	5.500	
3	110 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren	25,00	100		100	100	
3	110 1301	Erlöse aus Fundsachen	100,63	100		100	100	
3	110 1400	Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter (Container-Standorte)	720,00	700		700	700	
3	110 1510	Einnahmen Bewohnerparkausweise	5.064,00	5.500		5.500	5.500	
3	110 2600	Buß- und Zwangsgelder	-732,69	1.000		1.000	1.000	
3	110 2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	153.448,88	165.000	55.000	220.000	220.000	
3	110 2602	Verwarnungs- und Bußgelder (WoGG)	70,00	100		100	100	
1	110 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	273.429,06	299.700		299.700	325.600	
1	110 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	18.149,94	20.300		20.300	21.900	
1	110 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	58.192,31	65.000		65.000	70.400	
6	110 5000	Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage	0,00	1.000		1.000	6.300	
3	110 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	44,71	300		300	300	
3	110 5202	Unterhaltung Rettungsgeräte	0,00	100		100	100	
3	110 5600	Dienst- und Schutzkleidung	1.921,81	2.500	1.800	4.300	3.000	
3	110 5601	Unterhaltung der Geschwindigkeitsanzeigen	0,00	2.000		2.000	2.000	
3	110 5705	Rattenbekämpfung	3.467,88	5.000		5.000	5.000	
3	110 5708	Kosten für Tiere, Tierschutz	740,85	2.000	300	2.300	2.000	
3	110 5723	Immissionsuntersuchung	0,00	200		200	200	
3	110 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	4.280,17	7.500		7.500	8.000	
1	110 6010	Sachausgaben Schiedsman/Schiedsfrau	0,00	100		100	100	
3	110 6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	49.199,29	60.000	20.000	80.000	65.000	
3	110 6509	Verwaltungskosten OWiG	2.246,89	3.000		3.000	3.000	
3	110 6520	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr	6.326,85	10.000		10.000	10.000	
3	110 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	915,89	1.000		1.000	1.000	
3	110 6611	Vermischte Ausgaben	300,42	300		300	300	
3	110 6700	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	5.173,52	4.800		4.800	4.800	
3	110 6710	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten	3.493,20	4.000		4.000	4.000	
2	110 6800	Abschreibungen	216,76	300		300	300	
3	110 7002	Zuschuss Tierauffangstelle	32.500,00	32.500		32.500	35.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>285.027,67</b>	<b>281.000</b>	<b>55.000</b>	<b>336.000</b>	<b>356.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>460.599,55</b>	<b>521.600</b>	<b>22.100</b>	<b>543.700</b>	<b>568.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-175.571,88</b>	<b>-240.600</b>	<b>32.900</b>	<b>-207.700</b>	<b>-212.300</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 130</b>	<b>Brandschutz</b>						
3	130 1620	Erstattungen Feuerwehreinsätze	8.382,91	10.000		10.000	10.000	
3	130 1621	Erstattungen Löschhilfe	5.251,41	5.000		5.000	5.000	
3	130 1760	Spenden	1.462,99	5.000		5.000	5.000	
2	130 2710	Auflösung von Sonderposten	31.674,06	30.500		30.500	78.800	
1	130 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	22.846,00	17.000		17.000	18.000	
3	130 4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	0,00	800	100	900	900	
1	130 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	80.115,39	82.800		82.800	129.800	
1	130 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.181,67	5.600		5.600	8.800	
1	130 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	17.141,26	17.800		17.800	28.000	
6	130 5002	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	33.308,56	50.000		50.000	35.000	-15.000 €
3	130 5107	Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen	199,63	1.000		1.000	1.000	
3	130 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.501,35	4.000		4.000	4.000	
3	130 5201	Unterhaltung EDV-Anlage (Funkbude)	159,58	1.500	200	1.700	1.700	
3	130 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	24.930,74	30.000		30.000	40.000	
6	130 5313	Mietkosten Container Pillauer Weg	0,00	3.000		3.000	3.000	
6	130 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	20.624,47	47.000		47.000	50.500	
6	130 5412	Reinigungskosten	18.569,74	21.500		21.500	23.000	
6	130 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.267,20	8.300		8.300	9.400	
3	130 5500	Haltung von Fahrzeugen	61.647,20	57.500	35.000	92.500	80.000	
3	130 5501	Serviceleistung Digitalfunk	0,00	3.000		3.000	3.000	
3	130 5505	Haltung von Fahrzeugen (Wartungskosten TMF)		0		0	0	240.000 in 2024
3	130 5506	Haltung von Fahrzeugen (Wasserrettung)		2.500		2.500	8.000	
3	130 5600	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	483,99	400		400	800	
3	130 5621	Aus- und Fortbildung	6.135,76	10.000		10.000	19.000	
3	130 5622	Aus- und Fortbildung Jugendwehr	600,00	500		500	500	
3	130 5624	Aus- und Fortbildung (Wasserrettung)		400		400	400	
3	130 5625	Aus- und Fortbildung (Tauchdienst)		1.000		1.000	1.000	
3	130 5707	Löschmittel und Ölbinder	539,78	3.000		3.000	3.000	
3	130 5708	Kosten für Untersuchungen	2.345,86	4.000		4.000	4.000	
3	130 5709	Kosten für Untersuchungen (Tauchdienst)		1.000		1.000	2.000	
3	130 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	4.181,74	5.500		5.500	5.500	
3	130 6400	Versicherungen	33.964,75	35.000		35.000	38.000	
3	130 6522	Fernmeldegebühren	2.690,49	2.800	800	3.600	3.600	
3	130 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten		0		0	0	
3	130 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen		0		0	0	
3	130 6611	Vermischte Ausgaben	69,96	100		100	100	
3	130 6753	Erstatt. von Personalausgaben (Verdienstausfall)	1.822,57	2.000		2.000	2.000	
2	130 6800	Abschreibungen	324.539,02	316.700		316.700	308.300	
3	130 7003	Zuschuss Kameradschaftskasse	1.000,00	1.000		1.000	1.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
3	130 7132	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	7.812,58	7.900	1.100	9.000	9.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>46.771,37</b>	<b>50.500</b>	<b>0</b>	<b>50.500</b>	<b>98.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>682.679,29</b>	<b>744.600</b>	<b>37.200</b>	<b>781.800</b>	<b>842.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-635.907,92</b>	<b>-694.100</b>	<b>-37.200</b>	<b>-731.300</b>	<b>-743.500</b>	
	<b>UA 140</b>	<b>Katastrophenschutz</b>						
6	140 5103	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	993,14	1.200		1.200	1.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>993,14</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-993,14</b>	<b>-1.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	
	<b>UA 200</b>	<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>						
1	200 4100	Bezüge der Beamten	72.270,96	70.500		70.500	73.900	
1	200 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	163.208,30	171.600		171.600	186.100	
1	200 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	37.154,60	48.300		48.300	47.600	
1	200 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.006,45	10.900		10.900	12.800	
1	200 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	33.034,91	34.500		34.500	41.700	
4	200 7130	Schulverbandsumlage, Schullast	2.446.420,10	2.611.300		2.611.300	3.142.600	SV-HH
4	200 7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	772.021,96	792.100	-14.600	777.500	697.000	SV-HH
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>3.535.117,28</b>	<b>3.739.200</b>	<b>-14.600</b>	<b>3.724.600</b>	<b>4.201.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-3.535.117,28</b>	<b>-3.739.200</b>	<b>14.600</b>	<b>-3.724.600</b>	<b>-4.201.700</b>	
	<b>UA 211</b>	<b>Grundschulen (zwei Schulen)</b>						
4	211 7134	Schulkostenbeiträge	50.885,65	50.000		50.000	57.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>50.885,65</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>57.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-50.885,65</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-57.500</b>	
	<b>UA 230</b>	<b>Lauenburgische Gelehrtenschule</b>						
4	230 1510	Teilnehmerbeiträge	0,00	100		100	100	
4	230 1610	Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung (Hygieneprogramm)		0		0	0	
4	230 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	1.094.135,30	1.140.000		1.140.000	1.058.000	
4	230 1630	Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit)		0		0	0	
4	230 1650	Erstattung Verwaltungskosten	670,00	100		100	100	
4	230 1674	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	0,00	14.900		14.900	7.600	
4	230 1710	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	28.798,28	28.200		28.200	28.200	
4	230 1721	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000,00	1.000.000		1.000.000	1.000.000	
4	230 1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)	0,00	300		300	300	
4	230 1725	Zuweisung Kreis für Projekte	0,00	100		100	100	
4	230 1760	Spenden	0,00	100		100	100	
2	230 2710	Auflösung von Sonderposten	26.355,16	26.600		26.600	26.400	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
1	230 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	149.056,70	150.100		150.100	165.400	
1	230 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.299,86	10.200		10.200	11.200	
1	230 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	33.216,83	32.300		32.300	35.600	
4	230 5023	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	12.776,42	13.000		13.000	13.000	
4	230 5024	Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum	419,55	600		600	700	
4	230 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.363,44	5.000		5.000	5.000	
4	230 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	27.691,78	36.200	40.000	76.200	76.000	
4	230 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	4.896,08	6.800		6.800	7.200	
4	230 5302	Miete Büromaschinen	15.693,10	14.700		14.700	15.500	
4	230 5370	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.693,20	1.432.700		1.432.700	1.432.700	
4	230 5400	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	954.639,66	1.106.400	41.200	1.147.600	1.258.800	
4	230 5430	Bewachungskosten Schulgebäude	10.469,08	9.700		9.700	10.100	
4	230 5620	Fortbildung des Personals	0,00	500		500	500	
4	230 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	424,66	1.500		1.500	1.500	
4	230 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	76,00	1.000		1.000	1.000	
4	230 5714	Benutzung Hallenbad	12.120,00	16.000	6.100	22.100	22.100	
4	230 5715	Corona-Schutzrüstung	63.774,07	42.500		42.500	5.000	
4	230 5724	Benutzung Ruderakademie	1.790,00	1.800		1.800	1.800	
4	230 5725	Benutzung Riemannsportplatz (Bustransfer)	0,00	0		0	25.000	
4	230 5760	Lernmittel	33.651,72	34.000		34.000	36.000	
4	230 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	291,97	500	400	900	700	
4	230 5820	Lehrmittel	21.243,61	31.000		31.000	32.000	
4	230 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	1.246,91	2.300		2.300	2.100	
4	230 5912	Sonstige Betriebsausgaben	54,00	600		600	600	
4	230 6014	Sachkosten Austauschschüler/innen	0,00	500		500	500	
4	230 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	0,00	300		300	300	
4	230 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	608,53	800		800	800	
4	230 6028	Sachkosten "Schulsozialarbeit" (Projekte)	0,00	100		100	100	
1	230 6400	Versicherungen	53.421,06	55.000		55.000	55.000	
4	230 6500	Geschäftsausgaben	5.947,75	10.000		10.000	10.000	
4	230 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	3.260,49	9.000		9.000	9.000	
4	230 6520	Post- und Fernmeldegebühren	6.080,20	8.800		8.800	8.800	
4	230 6542	Reisekosten Schulsozialarbeit	0,00	300		300	300	
4	230 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	400		400	400	
4	230 6558	Drogen-/Suchtprävention	4.580,00	6.000		6.000	6.000	
4	230 6559	Prüfung Elektrogeräte	11.347,84	12.500		12.500	12.500	
4	230 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	337,02	500		500	500	
4	230 6611	Vermischte Ausgaben	191,81	500		500	500	
2	230 6800	Abschreibungen	444.436,03	443.200		443.200	443.100	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	230 7110	Rückzahlung Landesmittel	15.489,28	0		0	0	
4	230 7134	Schulkostenbeiträge	70.106,29	79.600		79.600	90.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>2.149.958,74</b>	<b>2.210.400</b>	<b>0</b>	<b>2.210.400</b>	<b>2.120.900</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>3.405.694,94</b>	<b>3.576.900</b>	<b>87.700</b>	<b>3.664.600</b>	<b>3.797.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-1.255.736,20</b>	<b>-1.366.500</b>	<b>-87.700</b>	<b>-1.454.200</b>	<b>-1.676.400</b>	
	<b>UA 231</b>	<b>Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule</b>						
6	231 1400	Mieten, Pachten	5.220,00	5.300		5.300	5.700	
6	231 1402	Ersätze Betriebskosten	772,01	2.900		2.900	3.000	
4	231 1631	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	5.558,11	1.500		1.500	1.400	
4	231 1676	Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung	0,00	0		0	0	
4	231 5000	Gebäudeunterhaltung	14.172,11	10.000		10.000	10.000	
6	231 5104	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	10.453,46	20.000		20.000	20.000	
		Hinweis: Um eine kurzfristige Instandsetzung der 100m-Laufbahnen zu ermöglichen, werden voraussichtlich Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 120 T€ benötigt. Es stellt sich daher die Frage nach der Verhältnismäßigkeit etwaiger Bauunterhaltungsmaßnahmen im Hinblick auf die notwendige Gesamtanierung des Sportplatzes.						
6	231 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	0,00	100		100	100	
6	231 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	8.834,03	7.000		7.000	7.500	
6	231 5412	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	2.823,39	4.500		4.500	2.000	
6	231 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	14.249,48	14.300		14.300	8.600	
4	231 5430	Bewachungskosten	4.422,35	4.900		4.900	5.400	
6	231 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	65.500,00	66.400		66.400	74.400	
2	231 6800	Abschreibungen	1.892,14	1.900		1.900	1.900	
		<b>Einnahmen</b>	<b>11.550,12</b>	<b>9.700</b>	<b>0</b>	<b>9.700</b>	<b>10.100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>122.346,96</b>	<b>129.100</b>	<b>0</b>	<b>129.100</b>	<b>129.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-110.796,84</b>	<b>-119.400</b>	<b>0</b>	<b>-119.400</b>	<b>-119.800</b>	
	<b>UA 270</b>	<b>Sonder-/Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs</b>						
4	270 7134	Schulkostenbeiträge	4.924,94	13.300		13.300	19.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>4.924,94</b>	<b>13.300</b>	<b>0</b>	<b>13.300</b>	<b>19.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-4.924,94</b>	<b>-13.300</b>	<b>0</b>	<b>-13.300</b>	<b>-19.000</b>	
	<b>UA 2812</b>	<b>Gemeinschaftsschule</b>						
4	2812 7134	Schulkostenbeiträge	119.192,45	110.000		110.000	133.400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>119.192,45</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>133.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-119.192,45</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>-110.000</b>	<b>-133.400</b>	
	<b>UA 290</b>	<b>Schülerbeförderung</b>						
4	290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung		0		0	0	
4	290 1720	Zuweisung Kreis	2.178,00	100	1.500	1.600	3.000	
4	290 6390	Schülerbeförderung	1.097,00	100	2.400	2.500	4.500	
4	290 6391	Schülerbeförderung (nicht förd.fähig)	6.347,24	20.000		20.000	25.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	290 6392	Kostenbeteiligung (ehemals ZAB)	4.800,00	4.600		4.600	5.100	
4	290 6393	Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln)	0,00	0		0	0	
4	290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	71.760,26	81.200		81.200	82.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>2.178,00</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>1.600</b>	<b>3.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>84.004,50</b>	<b>105.900</b>	<b>2.400</b>	<b>108.300</b>	<b>116.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-81.826,50</b>	<b>-105.800</b>	<b>-900</b>	<b>-106.700</b>	<b>-113.800</b>	
	<b>UA 295</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>						
4	295 7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	33.400,00	40.000		40.000	44.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>33.400,00</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>44.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-33.400,00</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-40.000</b>	<b>-44.000</b>	
	<b>UA 300</b>	<b>Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule</b>						
6	300 1400	Mieten, Pachten	20.400,00	20.400		20.400	26.400	
6	300 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	100		100	100	
4	300 1630	Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil)	16.250,00	17.000		17.000	16.000	
4	300 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten)	5.000,00	5.000		5.000	5.000	
2	300 2710	Auflösung von Sonderposten	22.023,97	22.100		22.100	21.700	
6	300 5000	Gebäudeunterhaltung	21.197,83	20.000		20.000	20.000	
6	300 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	256,52	500		500	500	
6	300 5011	Unterhaltung Außenanlagen	1.747,60	3.000		3.000	3.000	
6	300 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage sowie Überwachungskosten	4.399,47	5.000		5.000	6.500	
6	300 5224	Versicherungsschäden	0,00	100		100	100	
6	300 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	16.873,84	26.000	10.500	36.500	40.000	
6	300 5412	Reinigungskosten	28.410,38	31.000		31.000	38.000	
6	300 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	13.326,42	13.600		13.600	17.800	
2	300 6800	Abschreibungen	51.046,07	51.100		51.100	50.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>63.673,97</b>	<b>64.600</b>	<b>0</b>	<b>64.600</b>	<b>69.200</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>137.258,13</b>	<b>150.300</b>	<b>10.500</b>	<b>160.800</b>	<b>176.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-73.584,16</b>	<b>-85.700</b>	<b>-10.500</b>	<b>-96.200</b>	<b>-107.000</b>	
	<b>UA 3210</b>	<b>Ernst-Barlach-Museum</b>						
6	3210 5000	Gebäudeunterhaltung	2.703,72	3.500		3.500	3.500	
6	3210 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	3.000		3.000	3.300	
6	3210 5022	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	195,86	1.200		1.200	1.200	
6	3210 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	643,01	1.200		1.200	1.200	
4	3210 7030	Zuschuss an die Ernst Barlach Gesellschaft Hamburg		0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>3.542,59</b>	<b>8.900</b>	<b>0</b>	<b>8.900</b>	<b>9.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-3.542,59</b>	<b>-8.900</b>	<b>0</b>	<b>-8.900</b>	<b>-9.200</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 3211</b>	<b>Stadtarchiv</b>						
1	3211 1000	Verwaltungsgebühren	112,00	100		100	100	
6	3211 5000	Gebäudeunterhaltung (Gr. Kreuzstraße)	2.145,46	500		500	500	
6	3211 5022	Unterhaltung und Wartung Einbruch- und Brandmeldeanlage	941,95	1.000		1.000	1.000	
1	3211 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	1.435,47	4.500		4.500	3.000	
6	3211 5316	Mietkosten (Gr. Kreuzstraße)	17.400,00	18.000		18.000	18.000	
6	3211 5412	Reinigungskosten Stadtarchiv	0,00	500		500	500	
6	3211 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	263,25	800		800	400	
1	3211 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	118,63	400		400	400	
1	3211 5915	Umzugskosten	192,03	0		0	0	
1	3211 6303	Kosten für Veranstaltungen	0,00	200		200	200	
1	3211 6701	Erstattung Personalkosten	32.273,66	32.300		32.300	34.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>112,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>54.770,45</b>	<b>58.200</b>	<b>0</b>	<b>58.200</b>	<b>58.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-54.658,45</b>	<b>-58.100</b>	<b>0</b>	<b>-58.100</b>	<b>-57.900</b>	
	<b>UA 331</b>	<b>Theater, Konzerte, Musikpflege</b>						
4	331 1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile	0,00	100		100	100	
4	331 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	500		500	500	
6	331 6410	Versicherung Kabinettorgel	64,88	100		100	100	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>64,88</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-64,88</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	
	<b>UA 350</b>	<b>Volkshochschule</b>						
4	350 1103	Teilnehmerentgelte	23.485,90	10.400		10.400	0	
4	350 1104	Gebühren Einzelveranstaltungen	0,00	0		0	0	
4	350 1600	Zuweisung Grundbildung (Bund)	0,00	0		0	0	
4	350 1710	Zuweisung Land	5.087,47	0		0	0	
4	350 1715	Zuweisung für Projekte "Politische Bildung"	8.462,14	0		0	0	
4	350 1720	Zuweisung Kreis	2.544,16	0		0	0	
4	350 1760	Spenden	0,00	0		0	0	
4	350 1761	Spenden "Sprachkurse und Integrationsarbeit"	0,00	0		0	0	
4	350 1781	Zuweisung Landesverband Sprachkurse	4.390,06	1.300		1.300	0	
1	350 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.547,78	1.800		1.800	0	
4	350 4161	Honorare	23.526,60	5.100		5.100	0	
1	350 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	138,29	100		100	0	
1	350 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.385,55	400		400	0	
4	350 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	0		0	0	
1	350 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	154,57	0		0	0	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	350 5620	Fortbildung des Personals	0,00	200		200	0	
4	350 5725	Künstlersozialabgabe	318,11	100		100	0	
4	350 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	0,00	0		0	0	
4	350 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0		0	0	
4	350 6001	Werbung	3.105,32	2.500		2.500	0	
4	350 6013	Sachkosten "Projekte: Politische Bildung"	10.050,68	0		0	0	
4	350 6014	Sachkosten "Sprachkurse"	4.390,06	1.400		1.400	0	
4	350 6015	Sachkosten Grundbildung (Bund)	0,00	0		0	0	
4	350 6304	Einzelveranstaltungen	0,00	0		0	0	
1	350 6400	Versicherungen	290,40	300		300	0	
4	350 6500	Geschäftsausgaben	48,00	0		0	0	
1	350 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	188,70	0		0	0	
4	350 6520	Post- und Fernmeldegebühren	472,89	700		700	800	
4	350 6521	Gebühren Internetanschluss	214,61	200		200	200	
4	350 6541	Wegstreckenentschädigung	1.005,20	200		200	0	
4	350 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Sprachkurse und Integrationsarbeit)		0		0	0	
4	350 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	1.231,15	0		0	0	
4	350 6611	Vermischte Ausgaben	108,34	100		100	0	
4	350 7088	Zuschuss an Volkshochschule Ratzeburg und Umland e. V.	0,00	26.300		26.300	36.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>43.969,73</b>	<b>11.700</b>	<b>0</b>	<b>11.700</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>59.176,25</b>	<b>39.400</b>	<b>0</b>	<b>39.400</b>	<b>37.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-15.206,52</b>	<b>-27.700</b>	<b>0</b>	<b>-27.700</b>	<b>-37.300</b>	
	<b>UA 352</b>	<b>Stadtbücherei</b>						
1	352 1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	0,00	0		0	0	
1	352 1105	Mahngebühren für Bücher	1.683,05	1.500		1.500	2.000	
1	352 1111	Benutzungsgebühren	9.749,30	10.000		10.000	10.000	
1	352 1300	Verkaufserlöse	534,00	800		800	1.000	
1	352 1720	Zuweisung Kreis	25.624,48	24.900		24.900	24.400	
1	352 1760	Spenden	0,00	0		0	0	
1	352 1771	Zuschuss Büchereizentrale	26.877,86	27.600		27.600	27.800	
1	352 1772	Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche)	0,00	0		0	0	
2	352 2710	Auflösung von Sonderposten	6.574,34	6.600		6.600	6.600	
1	352 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	144.436,25	153.400		153.400	164.300	
1	352 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.746,95	10.600		10.600	11.200	
1	352 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	30.082,78	33.000		33.000	35.400	
6	352 5000	Gebäudeunterhaltung	35.893,69	20.000		20.000	20.000	
6	352 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	624,54	2.000		2.000	2.000	
1	352 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	1.000		1.000	1.000	
1	352 5206	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	1.473,18	1.500		1.500	1.500	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	352 5302	Unterhaltung und Miete Brandmeldeanlage	4.503,20	5.000		5.000	5.000	
1	352 5303	Miete Büromaschinen u. a.	1.357,72	1.200		1.200	1.200	
1	352 5308	Betriebskosten "Onleihe und digitale Bildungsangebote"	2.685,49	4.500		4.500	6.300	
6	352 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	983,36	13.000		13.000	10.000	
6	352 5412	Reinigungskosten	8.294,78	8.500		8.500	8.500	
6	352 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	2.249,50	2.500		2.500	2.700	
1	352 6009	Literatur-Lesungen	2.208,60	3.000	700	3.700	4.000	
1	352 6500	Geschäftsausgaben	1.331,31	2.200		2.200	2.200	
1	352 6524	Rundfunkbeiträge	69,96	100		100	100	
1	352 6605	Ausgaben aus zweckgeb. Spendenaufkommen	0,00	0		0	0	
1	352 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	75,00	100		100	100	
2	352 6800	kalkulatorische Abschreibung	28.332,81	28.400		28.400	28.400	
2	352 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	6.822,93	8.300		8.300	8.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>71.043,03</b>	<b>71.400</b>	<b>0</b>	<b>71.400</b>	<b>71.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>281.172,05</b>	<b>298.300</b>	<b>700</b>	<b>299.000</b>	<b>312.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-210.129,02</b>	<b>-226.900</b>	<b>-700</b>	<b>-227.600</b>	<b>-240.400</b>	
	<b>UA 360</b>	<b>Heimspflege</b>						
6	360 5125	Unterhaltung Schiffsanleger	2.748,30	2.000		2.000	2.200	
6	360 6724	Baumpflege- und -schutzmaßnahmen	0,00	5.000		5.000	5.500	
6	360 7000	Zuschuss Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>2.748,30</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-2.748,30</b>	<b>-7.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-7.700</b>	
	<b>UA 400</b>	<b>Allgemeine Sozialverwaltung</b>						
1	400 1628	Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV)	22.780,02	0		0	0	
1	400 4100	Bezüge der Beamten	0,00	0		0	0	
1	400 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	255.714,74	243.100		243.100	299.300	
1	400 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	0,00	0		0	0	
1	400 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.509,45	16.700		16.700	20.500	
1	400 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	33.533,83	52.300		52.300	64.400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>22.780,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>305.758,02</b>	<b>312.100</b>	<b>0</b>	<b>312.100</b>	<b>384.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-282.978,00</b>	<b>-312.100</b>	<b>0</b>	<b>-312.100</b>	<b>-384.200</b>	
	<b>UA 435</b>	<b>Soziale Einrichtungen für Obdachlose</b>						
6	435 1100	Raumnutzungsentgelte	10.470,59	8.000		8.000	8.000	
6	435 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	0		0	0	
6	435 5706	Obdachlosenunterbringung	4.602,15	8.000		8.000	8.000	
3	435 5707	Ordnungsrechtliche Bestattungen	4.356,21	18.000	-8.000	10.000	6.000	
3	435 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	400		400	400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>10.470,59</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>8.958,36</b>	<b>26.400</b>	<b>-8.000</b>	<b>18.400</b>	<b>14.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>1.512,23</b>	<b>-18.400</b>	<b>8.000</b>	<b>-10.400</b>	<b>-6.400</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 4361</b>	<b>Unterbringung von Asylbewerbern</b>						
3	4361 1400	Mieten, Pachten	254.804,80	290.000	210.000	500.000	650.000	+150.000 €
3	4361 1610	Erstattung des Landes (REFUGIUM)	0,00	0		0	0	
1	4361 1620	Erstattung des Kreises	0,00	130.000	-130.000	0	0	
1	4361 1621	Erstattung des Kreises (Personalkosten)	0,00	53.100	-32.300	20.800	0	
3	4361 1622	Erstattung des Kreises (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	27.334,07	3.500	36.600	40.100	50.000	
3	4361 1623	Erstattung des Kreises (ehrenamtl. Betreuung)	0,00	0		0	0	
3	4361 1624	Erstattung Sozialabteilung	0,00	0		0	0	
1	4361 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.499,07	142.600		142.600	108.600	
1	4361 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.562,54	9.500		9.500	7.400	
1	4361 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	21.130,58	30.800		30.800	23.400	
6	4361 5200	Erstausrüstung Hausrat	0,00	50.000		50.000	50.000	
6	4361 5313	Unterbringungskosten (Mietkosten)	267.626,69	275.000		275.000	310.000	
6	4361 5314	Unterbringungskosten (Mietkosten) - Ukraine		245.000	140.000	385.000	406.000	
3	4361 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	0,00	0		0	0	
3	4361 6025	Sachausgaben (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	1.028,59	3.500		3.500	5.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>282.138,87</b>	<b>476.600</b>	<b>84.300</b>	<b>560.900</b>	<b>700.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>394.847,47</b>	<b>756.400</b>	<b>140.000</b>	<b>896.400</b>	<b>910.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-112.708,60</b>	<b>-279.800</b>	<b>-55.700</b>	<b>-335.500</b>	<b>-210.400</b>	
	<b>UA 4514</b>	<b>Straßensozialarbeit</b>						
4	4514 5313	Mietkosten Streetworker	8.577,49	10.000		10.000	11.500	
4	4514 6023	Sachkosten "Straßensozialarbeit"	0,00	0		0	0	
4	4514 6721	Erstattung an den Kreis	36.018,96	39.900		39.900	42.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>44.596,45</b>	<b>49.900</b>	<b>0</b>	<b>49.900</b>	<b>54.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-44.596,45</b>	<b>-49.900</b>	<b>0</b>	<b>-49.900</b>	<b>-54.000</b>	
	<b>UA 4515</b>	<b>Sonstige Jugendarbeit</b>						
4	4515 1103	Teilnehmerentgelte (Internationale Jugendbegegnung)	0,00	0		0	100	
4	4515 1107	Benutzungsentgelte	0,00	0		0	100	
4	4515 1600	Zuweisung des Bundes (Demokratie Leben!)	11.026,59	0		0	100	
1	4515 1630	Erstattung vom Schulverband	0,00	0		0	0	
1	4515 1720	Zuweisung Kreis	19.896,00	8.400	11.500	19.900	19.900	
4	4515 1725	Zuweisung Kreis zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung	0,00	0		0	100	
4	4515 1760	Spenden	0,00	0		0	100	
4	4515 1761	Spenden (Jugendbeirat)	0,00	0		0	100	
4	4515 1765	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kriminalpräventiver-Rat) (AKIJU/EG-Jugend)	0,00	0		0	100	
4	4515 1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)	0,00	600		600	0	
4	4515 4001	Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat)	2.132,00	3.200		3.200	3.200	
1	4515 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.899,21	32.900		32.900	67.300	
4	4515 4161	Honorare	730,00	1.000		1.000	1.000	
1	4515 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.186,47	2.300		2.300	4.600	
1	4515 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.486,90	7.100		7.100	14.500	
4	4515 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.629,08	3.500		3.500	5.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	4515 5223	Unterhaltung Spielmobil	0,00	800		800	800	
4	4515 5313	Mietkosten (Lagerräume)	687,95	700		700	3.200	
4	4515 5433	Entsorgungskosten	0,00	100		100	100	
4	4515 5500	Haltung von Fahrzeugen	51,00	900		900	600	
4	4515 5620	Fortbildung des Personals	700,00	1.300		1.300	1.300	
4	4515 5718	Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur	232,88	500		500	500	
4	4515 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.874,59	500		500	500	
4	4515 6008	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	868,99	2.500		2.500	3.000	
4	4515 6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"	2.459,69	2.700		2.700	2.500	
4	4515 6019	Ausgaben zur Förderung der internationalen Jugendbegegnung	0,00	0		0	5.000	
1	4515 6400	Versicherungen	12,00	300		300	300	
4	4515 6500	Geschäftsausgaben Jugendbeirat	294,60	1.200		1.200	1.200	
4	4515 6501	Geschäftsausgaben Jugendbeirat (Demokratie Leben!)	11.026,59	0		0	100	
4	4515 6521	Gebühren Internetanschluss	683,87	900		900	800	
4	4515 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0		0	100	
4	4515 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Kriminalpräventiver Rat) (AKIJU/EG-Jugend)	0,00	0		0	100	
4	4515 6607	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Jugendbeirat)	0,00	0		0	0	
4	4515 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	50,00	100		100	100	
4	4515 7077	Zuschuss für laufende Zwecke (Ortsjugendring Ratzeburg e.V.)	0,00	2.500		2.500	2.500	
4	4515 7175	Zuwendungen an Vereine/Verbände (Aktion Ferienpass)	0,00	500		500	900	
4	4515 7180	Förderung der Teilnehmer:innen für Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit	0,00	0		0	4.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>30.922,59</b>	<b>9.000</b>	<b>11.500</b>	<b>20.500</b>	<b>20.600</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>64.005,82</b>	<b>65.500</b>	<b>0</b>	<b>65.500</b>	<b>123.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-33.083,23</b>	<b>-56.500</b>	<b>11.500</b>	<b>-45.000</b>	<b>-103.100</b>	
	<b>UA 4601</b>	<b>Ratzeburger Jugendzentren</b>						
1	4601 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	56.632,39	58.000		58.000	59.800	
1	4601 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.850,56	4.000		4.000	4.100	
1	4601 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.820,45	12.500		12.500	12.900	
4	4601 5000	Gebäudeunterhaltung	388,12	60.000		60.000	7.500	
4	4601 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.333,02	2.000		2.000	2.000	
4	4601 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	1.500		1.500	0	
6	4601 5313	Mietkosten Stellwerk	0,00	11.300		11.300	15.000	
6	4601 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	0,00	5.000		5.000	9.200	
6	4601 5412	Reinigungskosten	15.797,40	16.500		16.500	10.000	
6	4601 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	951,63	1.000		1.000	1.500	
4	4601 7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	139.900,00	143.400		143.400	139.900	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>230.673,57</b>	<b>315.200</b>	<b>0</b>	<b>315.200</b>	<b>261.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-230.673,57</b>	<b>-315.200</b>	<b>0</b>	<b>-315.200</b>	<b>-261.900</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 4602</b>	<b>Jugend- und Sportheim Riemannstraße</b>						
4	4602 1108	Benutzungsentgelte Ju.-/Sportheim	5.000,00	5.300		5.300	5.300	
6	4602 1400	Mieten, Pachten	18.064,80	18.500		18.500	18.500	
6	4602 1402	Ersätze Betriebskosten	10.973,10	13.000		13.000	6.000	
6	4602 1403	Pachtzahlungen (Kantinenpacht)	10.560,00	10.500		10.500	10.500	
6	4602 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0	1.000	1.000	100	
2	4602 2710	Auflösung von Sonderposten	3.631,08	3.700		3.700	3.700	
4	4602 5000	Gebäudeunterhaltung	34.690,00	25.000		25.000	25.000	
6	4602 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	1.500	
6	4602 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	24.550,69	49.700	2.600	52.300	51.000	
6	4602 5412	Reinigungskosten	26.430,92	30.000		30.000	22.000	
6	4602 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	12.372,88	12.300		12.300	11.000	
6	4602 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	1.900		1.900	1.900	
2	4602 6800	kalkulatorische Abschreibung	9.098,98	9.100		9.100	9.100	
2	4602 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	7.455,70	4.400		4.400	7.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>48.228,98</b>	<b>51.000</b>	<b>1.000</b>	<b>52.000</b>	<b>44.100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>114.599,17</b>	<b>132.400</b>	<b>2.600</b>	<b>135.000</b>	<b>129.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-66.370,19</b>	<b>-81.400</b>	<b>-1.600</b>	<b>-83.000</b>	<b>-84.900</b>	
	<b>UA 463</b>	<b>Freizeit- u. Segelzentrum CVJM</b>						
6	463 1400	Mieten, Pachten		0		0		
2	463 6800	Abschreibungen	9.244,54	9.300		9.300	9.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>9.244,54</b>	<b>9.300</b>	<b>0</b>	<b>9.300</b>	<b>9.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-9.244,54</b>	<b>-9.300</b>	<b>0</b>	<b>-9.300</b>	<b>-9.300</b>	
	<b>UA 4640</b>	<b>Kindergarten "Domhof"</b>						
4	4640 1108	Benutzungsentgelte	163.064,61	168.200		168.200	167.600	
4	4640 1115	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	50.904,20	46.700	-6.300	40.400	38.300	
4	4640 1121	Verpflegungsbeiträge Mittagessen	22.170,00	37.500		37.500	41.300	
4	4640 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
4	4640 1600	Erstattung Personalkosten Bund für PiA	31.610,00	3.700		3.700	0	
4	4640 1610	Erstattung Kosten Corona-Schutzausrüstung (neue HH-Stelle)	0,00	0		0	0	
4	4640 1620	Erstattung Personalkosten Kreis für PiA	4.284,88	3.200	1.900	5.100	6.900	
4	4640 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	4.769,75	2.900	-1.600	1.300	2.500	
4	4640 1710	Zuweisung Land (U3-Förderung)	0,00	0		0	0	
4	4640 1711	Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung)	0,00	0		0	0	
4	4640 1712	Zuweisung Land (Kita-Aktionsprogramm)	0,00	5.500		5.500	7.800	
4	4640 1720	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	710.400,74	748.100	78.800	826.900	759.400	
4	4640 1721	Erstattung Kreis (KiTa-Ermäßigung)	54.817,27	38.600		38.600	26.300	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	4640 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	2.115,75	0		0	0	
4	4640 1724	Zuweisung Kreis für pädagogische Fachberatung	282,16	0		0	0	
4	4640 1760	Spenden	0,00	0		0	0	
2	4640 2710	Auflösung von Sonderposten	3.781,46	3.800		3.800	3.800	
1	4640 4100	Bezüge der Beamten	46.134,98	46.500		46.500	48.400	
1	4640 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	742.880,23	774.900		774.900	772.900	
1	4640 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	24.912,28	32.300		32.300	32.000	
1	4640 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	48.376,06	50.900		50.900	52.000	
1	4640 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	110.097,11	161.000		161.000	166.200	
4	4640 5000	Gebäudeunterhaltung	17.916,63	25.000		25.000	25.000	
6	4640 5011	Unterhaltung Außenanlagen	2.188,12	4.000		4.000	7.000	
6	4640 5112	Unterhaltung Spielgeräte ( <i>Hinweis für 2023: Fallschutz-Erneuerung</i> )	101,15	3.000		3.000	27.400	
4	4640 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.992,01	2.000		2.000	2.000	
6	4640 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
6	4640 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	13.019,11	22.300		22.300	25.600	
6	4640 5412	Reinigungskosten	30.307,10	35.000		35.000	35.000	
6	4640 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	3.395,19	3.500		3.500	3.700	
4	4640 5621	Aus- und Fortbildung (Anleiterqualifizierung im PiA-Modell)	0,00	0		0	0	
4	4640 5622	Qualitätsmanagementverfahren (neu)	2.023,00	2.000		2.000	2.000	
4	4640 5715	Corona-Schutzausrüstung	964,47	2.000		2.000	2.000	
4	4640 5716	Arbeitsmaterial	2.195,72	2.200		2.200	2.200	
4	4640 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	189,20	500		500	3.000	
4	4640 6011	Veranstaltungen Kindergarten	1.490,92	1.500		1.500	1.500	
4	4640 6023	Kosten für spez./prälv. Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)	0,00	0		0	0	
4	4640 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	26.457,71	40.400		40.400	43.800	
4	4640 6025	Sachkosten Kita-Aktionsprogramm		5.500		5.500	7.800	
1	4640 6400	Versicherungen	9.487,04	9.500		9.500	9.700	
4	4640 6510	Bücher und Zeitschriften	482,19	500		500	500	
4	4640 6524	Rundfunkbeiträge	71,41	100		100	100	
4	4640 6580	Medizinisch pflegerischer Sachbedarf	0,00	0		0	200	
4	4640 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	58,21	100		100	100	
4	4640 6771	pädagogische Fachberatung	1.713,60	2.000		2.000	2.000	
2	4640 6800	kalkulatorische Abschreibung	16.259,54	16.300		16.300	16.300	
2	4640 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	11.175,50	12.300		12.300	12.300	
4	4640 7110	Rückzahlung von Bundeszuweisungen (PiA)	0,00	0		0	600	
4	4640 7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>1.048.200,82</b>	<b>1.058.200</b>	<b>72.800</b>	<b>1.131.000</b>	<b>1.053.900</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.113.888,48</b>	<b>1.255.300</b>	<b>0</b>	<b>1.255.300</b>	<b>1.301.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-65.687,66</b>	<b>-197.100</b>	<b>72.800</b>	<b>-124.300</b>	<b>-247.400</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 4641</b>	<b>Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt)</b>						
6	4641 1400	Mieten, Pachten	52.307,76	52.300		52.300	52.300	
6	4641 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
4	4641 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	934.858,00	1.065.200		1.065.200	1.113.100	
2	4641 2710	Auflösung von Sonderposten	8.309,95	8.400		8.400	8.400	
4	4641 5000	Gebäudeunterhaltung	28.185,27	15.000	13.000	28.000	20.000	
6	4641 5011	Unterhaltung Außenanlagen (Wiederherstellung)	0,00	0		0	900	
6	4641 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung		0		0	3.800	
2	4641 6800	kalkulatorische Abschreibung	26.936,65	27.000		27.000	27.000	
2	4641 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	7.612,04	8.900		8.900	8.900	
4	4641 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	971.791,41	1.098.600	-146.000	952.600	1.148.100	
		<b>Einnahmen</b>	<b>995.475,71</b>	<b>1.125.900</b>	<b>0</b>	<b>1.125.900</b>	<b>1.173.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.034.525,37</b>	<b>1.149.500</b>	<b>-133.000</b>	<b>1.016.500</b>	<b>1.208.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-39.049,66</b>	<b>-23.600</b>	<b>133.000</b>	<b>109.400</b>	<b>-34.900</b>	
	<b>UA 4642</b>	<b>Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg)</b>						
4	4642 1400	Mieten, Pachten	44.368,63	44.300		44.300	44.300	
6	4642 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
4	4642 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	576.914,50	707.100	25.600	732.700	731.900	
4	4642 5000	Gebäudeunterhaltung	8.435,52	12.000	12.000	24.000	15.000	
6	4642 5011	Unterhaltung Außenanlagen		0		0	900	
4	4642 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
6	4642 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.062,58	1.100		1.100	1.400	
2	4642 6800	Kalkulatorische Abschreibung	0,00	0		0	0	
2	4642 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	100		100	100	
4	4642 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	486.372,27	727.100	-99.900	627.200	754.400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>621.283,13</b>	<b>751.400</b>	<b>25.600</b>	<b>777.000</b>	<b>776.200</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>495.870,37</b>	<b>740.300</b>	<b>-87.900</b>	<b>652.400</b>	<b>771.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>125.412,76</b>	<b>11.100</b>	<b>113.500</b>	<b>124.600</b>	<b>4.400</b>	
	<b>UA 4643</b>	<b>Verein "Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V."</b>						
4	4643 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	436.005,00	453.300		453.300	441.900	
4	4643 7040	Zuschuss zu den Betriebskosten	390.567,21	468.500		468.500	468.500	
		<b>Einnahmen</b>	<b>436.005,00</b>	<b>453.300</b>	<b>0</b>	<b>453.300</b>	<b>441.900</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>390.567,21</b>	<b>468.500</b>	<b>0</b>	<b>468.500</b>	<b>468.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>45.437,79</b>	<b>-15.200</b>	<b>0</b>	<b>-15.200</b>	<b>-26.600</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 4644</b>	<b>Montessori Kinderhaus Ratzeburg</b>						
6	4644 1400	Mieten, Pachten	36.873,60	36.700		36.700	36.700	
4	4644 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Kinderhaus	542.030,00	619.200	63.400	682.600	660.700	
4	4644 1621	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Inselhaus	414.053,00	448.400	24.600	473.000	442.600	
4	4644 1622	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel - Die Scheune)	0,00	61.600	-61.600	0	121.600	
6	4644 5000	Gebäudeunterhaltung	3.759,46	10.000		10.000	10.000	
4	4644 6522	Fernmeldegebühren	858,02	1.000		1.000	1.000	
4	4644 7080	Zuschuss zu den Betriebskosten (Kinderhaus)	498.179,31	638.700	44.000	682.700	680.800	
4	4644 7081	Zuschuss zu den Betriebskosten (Inselhaus)	380.585,38	464.000	-12.000	452.000	460.700	
4	4644 7082	Zuschuss zu den Betriebskosten ( <b>Die Scheune</b> )	0,00	69.100	-69.100	0	130.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>992.956,60</b>	<b>1.165.900</b>	<b>26.400</b>	<b>1.192.300</b>	<b>1.261.600</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>883.382,17</b>	<b>1.182.800,00</b>	<b>-37.100</b>	<b>1.145.700</b>	<b>1.282.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>109.574,43</b>	<b>-16.900</b>	<b>63.500</b>	<b>46.600</b>	<b>-20.900</b>	
	<b>UA 4645</b>	<b>Kindergärten anderer Träger</b>						
4	4645 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	745.821,60	817.500	84.900	902.400	822.000	
4	4645 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	54.726,99	0		0	0	
4	4645 7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	673.628,84	840.700	-20.500	820.200	949.100	
4	4645 7121	Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger	30.009,04	0		0	0	
4	4645 7176	Zuschuss praxisintegrierte Ausbildung (PiA/PiA HEP)	4.811,96	52.200		52.200	117.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>800.548,59</b>	<b>817.500</b>	<b>84.900</b>	<b>902.400</b>	<b>822.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>708.449,84</b>	<b>892.900</b>	<b>-20.500</b>	<b>872.400</b>	<b>1.066.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>92.098,75</b>	<b>-75.400</b>	<b>105.400</b>	<b>30.000</b>	<b>-244.300</b>	
	<b>UA 4646</b>	<b>Kindertagespflege</b>						
4	4646 7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	195.465,69	244.500	-78.500	166.000	171.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>195.465,69</b>	<b>244.500</b>	<b>-78.500</b>	<b>166.000</b>	<b>171.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-195.465,69</b>	<b>-244.500</b>	<b>78.500</b>	<b>-166.000</b>	<b>-171.200</b>	
	<b>UA 4647</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder (allgemein)</b>						
4	4647 6720	Finanzierungsbeitrag am SQKM (KiTa-Reform-Gesetz; Wohngemeindeanteil)	2.283.724,81	2.725.900	-125.800	2.600.100	2.700.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>2.283.724,81</b>	<b>2.725.900</b>	<b>-125.800</b>	<b>2.600.100</b>	<b>2.700.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-2.283.724,81</b>	<b>-2.725.900</b>	<b>125.800</b>	<b>-2.600.100</b>	<b>-2.700.000</b>	
	<b>UA 468</b>	<b>übrige Einrichtungen der Jugendhilfe</b>						
6	468 5100	Unterhaltung Kinderspielplätze	10.323,26	30.000		30.000	46.500	
6	468 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	91.800,00	93.000		93.000	98.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>102.123,26</b>	<b>123.000</b>	<b>0</b>	<b>123.000</b>	<b>144.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-102.123,26</b>	<b>-123.000</b>	<b>0</b>	<b>-123.000</b>	<b>-144.700</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 470</b>	<b>Förderung der Wohlfahrtshilfe</b>						
1	470 4100	Bezüge der Beamten	2.563,01	2.600		2.600	2.700	
1	470 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.067,56	2.400		2.400	2.500	
1	470 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.382,87	1.800		1.800	1.800	
1	470 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	134,60	200		200	200	
1	470 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	442,47	500		500	600	
1	470 7031	Eigenanteil Bundesprogramm "Demokratie leben!"	6.250,00	6.300		6.300	7.000	
4	470 7039	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	15.000,00	16.600		16.600	15.000	-7.400 € (ASJS)
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>27.840,51</b>	<b>30.400</b>	<b>0</b>	<b>30.400</b>	<b>29.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-27.840,51</b>	<b>-30.400</b>	<b>0</b>	<b>-30.400</b>	<b>-29.800</b>	
	<b>UA 550</b>	<b>Förderung des Sports</b>						
1	550 4100	Bezüge der Beamten	2.563,10	2.600		2.600	2.700	
1	550 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.067,57	2.400		2.400	2.500	
1	550 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.382,87	1.800		1.800	1.800	
1	550 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	134,60	200		200	200	
1	550 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	442,49	500		500	600	
4	550 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	2.733,72	9.300		9.300	9.500	
4	550 6015	Sportlerehrung	0,00	0	2.000	2.000	2.000	
4	550 7019	Beihilfen für Ehrenpreise	0,00	600		600	600	
4	550 7021	Beihilfen für Sportstätten/Sportgerät (neue HHSt.)	0,00	0		0	0	
4	550 7022	Zuschuss Sportförderung (gem. ASJS)	30.000,00	30.000		30.000	30.000	
4	550 7023	Zuschuss "Bürger- und Schützenfest"	0,00	0	3.000	3.000	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>39.324,35</b>	<b>47.400</b>	<b>5.000</b>	<b>52.400</b>	<b>49.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-39.324,35</b>	<b>-47.400</b>	<b>-5.000</b>	<b>-52.400</b>	<b>-49.900</b>	
	<b>UA 551</b>	<b>Ruderakademie</b>						
6	551 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
2	551 1707	Zuweisung Bund (BBN) 2017 (vorher: BBN 2007)	0,00	0		0	0	
2	551 1708	Zuweisung Bund (BBN) 2018 (vorher: BBN 2018)	0,00	0		0	0	
2	551 1709	Zuweisung Bund (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009)	0,00	0		0	0	
4	551 1710	Zuweisung Land (BBN)	0,00	0		0	0	
2	551 2710	Auflösung von Sonderposten	66.689,19	66.700		66.700	61.300	
4	551 5000	Gebäudeunterhaltung	2.748,16	2.500		2.500	2.500	
4	551 5007	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2017	0,00	0		0	0	
6	551 5008	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2018 (vorher: BBN 2008)	0,00	0		0	0	
6	551 5009	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009)	0,00	0		0	0	
6	551 5011	Unterhaltung Außenanlagen	153,72	500		500	3.000	
4	551 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
6	551 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	500		500	500	
6	551 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0		0	0	
2	551 6800	Abschreibungen	79.412,62	79.500		79.500	73.400	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
4	551 7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900,00	27.900		27.900	27.900	
6	551 7100	Rückforderung Bund (BBN 2011 bis 2018)	0,00	0	45.400	45.400	0	
6	551 7110	Rückforderung Land (BBN 2011 bis 2018)	0,00	0	22.900	22.900	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>66.689,19</b>	<b>66.700</b>	<b>0</b>	<b>66.700</b>	<b>61.300</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>110.214,50</b>	<b>110.900</b>	<b>68.300</b>	<b>179.200</b>	<b>107.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-43.525,31</b>	<b>-44.200</b>	<b>-68.300</b>	<b>-112.500</b>	<b>-46.000</b>	
	<b>UA 560</b>	<b>Sportplatz Riemannstraße</b>						
4	560 1631	Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz)	37.247,95	42.300		42.300	43.100	
4	560 1676	Kostenanteil Sportvereine		0		0	0	
1	560 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.207,09	10.100		10.100	17.600	
1	560 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.363,95	800		800	1.200	
1	560 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.075,70	2.300		2.300	3.800	
6	560 5105	Unterhaltung Riemannsportplatz	19.835,81	20.000		20.000	37.000	
6	560 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	201,76	300		300	300	
6	560 5913	Kosten Leistungen Bauhof	87.600,00	88.000		88.000	99.500	
6	560 5914	Kosten Leistungen Bauhof (Riemannstr. 1 - 3)	0,00	3.500		3.500	3.500	
6	560 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>37.247,95</b>	<b>42.300</b>	<b>0</b>	<b>42.300</b>	<b>43.100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>129.284,31</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>125.000</b>	<b>162.900</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-92.036,36</b>	<b>-82.700</b>	<b>0</b>	<b>-82.700</b>	<b>-119.800</b>	
	<b>UA 570</b>	<b>Seebadestelle Schlosswiese/Surferwiese</b>						
6	570 5913	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Badestelle)	0,00	0		0	31.000	
6	570 5914	Kosten Leistungen Bauhof (Unterhaltung Schlosswiese, Surferwiese)	0,00	0		0	46.300	
6	570 5915	Kosten Leistungen Bauhof (Papierkorb-Entleerung)	0,00	0		0	9.100	
6	570 6750	Unterhaltung der Hundebadestelle an der Surferwiese (Flachwasserreinigung)	0,00	0		0	1.600	
6	570 6751	Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Strandbad inkl. Toilette)	0,00	0		0	50.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>138.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-138.000</b>	
	<b>UA 571</b>	<b>Hallenbad Aqua Siwa/Seebadestelle</b>						
6	571 5913	Kosten Leistungen Bauhof	0,00	0		0	17.000	
6	571 6751	Erstattung an RZ-WB (Badesicherheit Seebadestelle)	0,00	0		0	34.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>51.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-51.000</b>	
	<b>UA 580</b>	<b>Park- und Gartenanlagen</b>						
6	580 1501	sonstige Verw.- und Betriebseinnahmen (zweckgeb. HHSt. 580.5110)	0,00	0		0	0	
1	580 4100	Bezüge der Beamten	24.736,40	25.000		25.000	26.400	
1	580 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.207,42	10.100		10.100	17.600	
1	580 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	13.642,33	18.000		18.000	17.200	
1	580 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.363,96	800		800	1.200	
1	580 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.075,75	2.300		2.300	3.800	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	580 5106	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	4.407,39	7.000		7.000	7.700	
6	580 5109	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	21.012,18	30.000		30.000	33.000	
6	580 5110	Kosten für Ersatzpflanzungen usw. (zweckgeb. HHSt. 580.1501)	0,00	0		0	0	
6	580 5212	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke	0,00	1.000		1.000	1.100	
6	580 5213	Unterhaltung Amphibienschutz (neue HHSt.)	1.716,09	2.500		2.500	2.800	
6	580 5437	Abfallentsorgung Grünanlagen	77.600,00	78.600		78.600	95.300	
6	580 5912	sonstige Betriebsausgaben	0,00	0		0	0	
6	580 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.055.900,00	1.069.600		1.069.600	1.199.100	
6	580 5914	Kosten Leistungen Dritter	-17.506,14	20.000		20.000	22.000	
6	580 6611	Vermischte Ausgaben	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.203.155,38</b>	<b>1.264.900</b>	<b>0</b>	<b>1.264.900</b>	<b>1.427.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-1.203.155,38</b>	<b>-1.264.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.264.900</b>	<b>-1.427.200</b>	
	<b>UA 590</b>	<b>Parkanlagen und öffentliche Grünflächen</b>						
6	590 1760	Spenden		0		0	0	
1	590 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.207,42	10.100		10.100	17.600	
1	590 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.364,10	800		800	1.200	
1	590 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.075,83	2.300		2.300	3.800	
6	590 5025	Schadensregulierung "Grün"	-7.182,32	10.000		10.000	10.000	
6	590 5135	Kosten für Ersatzpflanzungen	0,00	0		0	5.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>14.465,03</b>	<b>23.200</b>	<b>0</b>	<b>23.200</b>	<b>37.600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-14.465,03</b>	<b>-23.200</b>	<b>0</b>	<b>-23.200</b>	<b>-37.600</b>	
	<b>UA 591</b>	<b>Kleingartenwesen</b>						
6	591 1400	Mieten, Pachten	2.465,33	2.400		2.400	2.400	
6	591 5110	Unterhaltung Kleingärten	0,00	1.000		1.000	1.000	
6	591 5111	Unterhaltung Wasserversorgung	176,81	300		300	200	
6	591 5910	Betriebskosten Wasserversorgung	436,74	800		800	800	
		<b>Einnahmen</b>	<b>2.465,33</b>	<b>2.400</b>	<b>0</b>	<b>2.400</b>	<b>2.400</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>613,55</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>	<b>2.100</b>	<b>2.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>1.851,78</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>400</b>	
	<b>UA 592</b>	<b>Naturparks</b>						
1	592 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.207,42	10.100		10.100	17.600	
1	592 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.364,10	800		800	1.200	
1	592 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.075,83	2.300		2.300	3.800	
6	592 5113	Unterhaltung Wanderwege	0,00	10.000		10.000	11.000	
6	592 7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.600		2.600	2.600	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>24.207,35</b>	<b>25.800</b>	<b>0</b>	<b>25.800</b>	<b>36.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-24.207,35</b>	<b>-25.800</b>	<b>0</b>	<b>-25.800</b>	<b>-36.200</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 600</b>	<b>Bauverwaltung</b>						
6	600 1000	Verwaltungsgebühren	1.069,00	1.000		1.000	1.000	
6	600 1002	Gebühren Negativzeugnisse	4.400,00	4.000		4.000	3.500	
6	600 1650	Erstattung Verwaltungskosten	1.940,45	0		0	0	
1	600 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	181.101,22	191.000		191.000	542.800	UA 035 auf 0
1	600 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.175,11	13.000		13.000	36.600	UA 035 auf 0
1	600 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	34.990,46	41.200		41.200	116.700	UA 035 auf 0
6	600 5305	Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg)	480,00	500		500	500	
6	600 5306	Anerkennungsentgelte	5,11	100		100	100	
6	600 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	142,80	500		500	1.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>7.409,45</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>4.500</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>228.894,70</b>	<b>246.300</b>	<b>0</b>	<b>246.300</b>	<b>697.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-221.485,25</b>	<b>-241.300</b>	<b>0</b>	<b>-241.300</b>	<b>-693.200</b>	
	<b>UA 610</b>	<b>Orts- und Regionalplanung</b>						
6	610 1580	Ersatz Planungs- und Bauleitkosten f. Einzelmaßnahmen des VermHH	0,00	100		100	100	
6	610 1653	Erstattung RZ-WB (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	0,00	0		0	0	
1	610 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.468,11	153.900		153.900	168.100	
1	610 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.250,75	10.300		10.300	11.400	
1	610 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.080,83	33.000		33.000	36.200	
6	610 5913	Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röpersberg)	0,00	0		0	0	
6	610 6508	Planungskosten	0,00	2.000		2.000	2.000	
6	610 6550	Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung)	76.605,19	80.000		80.000	80.000	
6	610 6581	Verwarentgelte (Städtebauförderung)	33.641,53	36.800		36.800	0	
6	610 7180	Erstattung Sonderkonto (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	0,00	0		0	0	
6	610 8410	Zweckentfremdungs-/Verzugszinsen (Erstattung an Land)	4,26	100.000		100.000	164.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>255.050,67</b>	<b>416.000</b>	<b>0</b>	<b>416.000</b>	<b>461.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-255.050,67</b>	<b>-415.900</b>	<b>0</b>	<b>-415.900</b>	<b>-461.600</b>	
	<b>UA 620</b>	<b>Wohnungsbauförderung</b>						
2	620 2071	Zinsen Baudarlehen	2.989,37	2.800		2.800	2.800	
2	620 6721	Erstattung an den Kreis	271,47	3.000		3.000	300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>2.989,37</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>271,47</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>2.717,90</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>2.500</b>	
	<b>UA 630</b>	<b>Gemeindestraßen</b>						
6	630 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
3	630 1520	Schadensersatz für Ölspurbeseitigungen	450,21	15.000		15.000	15.000	
2	630 2710	Auflösung von Sonderposten	271.316,88	230.700		230.700	232.200	
1	630 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	120.285,10	100.200		100.200	101.000	
1	630 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.864,94	6.700		6.700	6.800	
1	630 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.385,03	21.600		21.600	21.800	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	630 5115	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände	246.192,10	600.000		600.000	894.000	
6	630 5116	Unterhaltung Brücken und Bauwerke	26.480,47	15.000		15.000	20.000	
6	630 5118	Verkehrszeichen und Straßenschilder	10.818,62	20.000		20.000	22.000	
6	630 5224	Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
3	630 5432	Ölspurbeseitigungen	2.502,95	15.000		15.000	16.500	
6	630 5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	111.319,92	121.800		121.800	129.300	
6	630 5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	282.674,20	305.800		305.800	289.900	
6	630 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	220.200,00	229.100		229.100	252.000	
6	630 6553	Lärmaktionsplanung	0,00	5.000		5.000	5.500	
2	630 6800	Abschreibungen	818.932,02	752.900		752.900	737.700	
		<b>Einnahmen</b>	<b>271.767,09</b>	<b>245.700</b>	<b>0</b>	<b>245.700</b>	<b>247.200</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>1.869.655,35</b>	<b>2.193.100</b>	<b>0</b>	<b>2.193.100</b>	<b>2.496.500</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-1.597.888,26</b>	<b>-1.947.400</b>	<b>0</b>	<b>-1.947.400</b>	<b>-2.249.300</b>	
	<b>UA 650</b>	<b>Kreisstraßen</b>						
6	650 1621	Erstattung des Kreises	6.374,04	7.400		7.400	7.400	
1	650 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.716,43	8.600		8.600	8.400	
1	650 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	586,92	600		600	600	
1	650 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.487,98	1.900		1.900	1.900	
6	650 5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	6.374,04	7.400		7.400	7.400	
6	650 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	18.800,00	19.100		19.100	21.000	
		<b>Einnahmen</b>	<b>6.374,04</b>	<b>7.400</b>	<b>0</b>	<b>7.400</b>	<b>7.400</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>35.965,37</b>	<b>37.600</b>	<b>0</b>	<b>37.600</b>	<b>39.300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-29.591,33</b>	<b>-30.200</b>	<b>0</b>	<b>-30.200</b>	<b>-31.900</b>	
	<b>UA 660</b>	<b>Bundes- und Landesstraßen</b>						
6	660 1600	Erstattung des Bundes	90.881,44	67.400		67.400	67.400	
6	660 1613	Erstattung des Landes	10.091,35	10.900		10.900	10.900	
1	660 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	26.149,08	25.700		25.700	25.200	
1	660 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.760,62	1.800		1.800	1.700	
1	660 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.464,09	5.600		5.600	5.500	
6	660 5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	90.881,44	67.400		67.400	67.400	
6	660 5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	10.091,35	10.900		10.900	10.700	
6	660 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	58.500,00	59.300		59.300	59.300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>100.972,79</b>	<b>78.300</b>	<b>0</b>	<b>78.300</b>	<b>78.300</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>191.846,58</b>	<b>170.700</b>	<b>0</b>	<b>170.700</b>	<b>169.800</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-90.873,79</b>	<b>-92.400</b>	<b>0</b>	<b>-92.400</b>	<b>-91.500</b>	
	<b>UA 670</b>	<b>Straßenbeleuchtung</b>						
1	670 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.716,08	8.600		8.600	8.400	
1	670 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	586,89	600		600	600	
1	670 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.487,91	1.900		1.900	1.900	
6	670 5122	Unterhaltung u. Reing. Straßenbeleucht.	0,00	0		0	0	
6	670 6750	Kosten für Straßenbeleuchtung (gem. Beleuchtungsvertrag)	271.702,18	265.000	12.000	277.000	302.500	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	670 5431	Stromkosten	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>282.493,06</b>	<b>276.100</b>	<b>12.000</b>	<b>288.100</b>	<b>313.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-282.493,06</b>	<b>-276.100</b>	<b>-12.000</b>	<b>-288.100</b>	<b>-313.400</b>	
	<b>UA 700</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
1	700 4100	Bezüge der Beamten	24.736,16	25.000		25.000	26.400	
1	700 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	13.642,33	0		0	17.200	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>38.378,49</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>43.600</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-38.378,49</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>-43.600</b>	
	<b>UA 701</b>	<b>Öffentliche Toilettenanlagen</b>						
2	701 7156	Verlustabdeckung	142.839,00	142.900		142.900	145.000	gem. WiPlan
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>142.839,00</b>	<b>142.900</b>	<b>0</b>	<b>142.900</b>	<b>145.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-142.839,00</b>	<b>-142.900</b>	<b>0</b>	<b>-142.900</b>	<b>-145.000</b>	
	<b>UA 790</b>	<b>Tourismus- und Wirtschaftsförderung</b>						
2	790 1200	Tourismusabgabe	-1.080,58	0		0	0	
6	790 1760	Spenden	0,00	0		0	0	
6	790 6007	Kosten für Anstrahlungen	0,00	0		0	0	
2	790 6300	Kosten für Tourismusförderung	478.513,00	380.000		380.000	269.700	gem. WiPlan
		<b>Einnahmen</b>	<b>-1.080,58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>478.513,00</b>	<b>380.000</b>	<b>0</b>	<b>380.000</b>	<b>269.700</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-479.593,58</b>	<b>-380.000</b>	<b>0</b>	<b>-380.000</b>	<b>-269.700</b>	
	<b>UA 791</b>	<b>Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr (Eigenbetrieb RZ-WB)</b>						
2	791 7156	Verlustabdeckung	158.850,16	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>158.850,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-158.850,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>UA 821</b>	<b>Industriestammgleis</b>						
6	821 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	230,48	300		300	300	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>230,48</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-230,48</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 830</b>	<b>Kombin. Versorg.- u. Verkehrsunternehmen</b>						
2	830 2100	Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH	757.575,00	900.000		900.000	900.000	+298.200 €
2	830 2200	Konzessionsabgaben	519.918,47	537.200		537.200	520.000	
2	830 2350	Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss	156.884,14	152.000		152.000	147.200	
2	830 2620	Bürgschaftsprovisionen	0,00	0		0	0	
2	830 7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet)	45.000,00	85.000		85.000	232.000	wird geprüft
		<b>Einnahmen</b>	<b>1.434.377,61</b>	<b>1.589.200</b>	<b>0</b>	<b>1.589.200</b>	<b>1.567.200</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>45.000,00</b>	<b>85.000</b>	<b>0</b>	<b>85.000</b>	<b>232.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>1.389.377,61</b>	<b>1.504.200</b>	<b>0</b>	<b>1.504.200</b>	<b>1.335.200</b>	
	<b>UA 855</b>	<b>Stadtforst</b>						
6	855 1304	Erlöse Holzverkauf	264,00	11.500		11.500	11.500	
6	855 1590	Umsatzsteuer	0,00	0		0	0	
6	855 1730	Zuweisung Landwirtschaftskammer	0,00	0		0	0	
6	855 1788	Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder (FNR e. V.)	7.128,00	0		0	0	
6	855 5131	Unterhaltung Waldwege	6.466,89	7.000		7.000	15.700	
6	855 5132	Kulturen	0,00	1.000		1.000	1.000	
6	855 5133	Holzerntekosten	387,58	5.000		5.000	5.500	
6	855 5138	Forstschutz	0,00	0		0	0	
6	855 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	69,57	100		100	100	
6	855 6405	Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	100		100	0	
6	855 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	100		100	0	
6	855 6722	Beförderungskosten	6.644,11	10.000		10.000	16.000	
6	855 6723	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	0,00	7.000		7.000	7.700	
		<b>Einnahmen</b>	<b>7.392,00</b>	<b>11.500</b>	<b>0</b>	<b>11.500</b>	<b>11.500</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>13.568,15</b>	<b>30.300</b>	<b>0</b>	<b>30.300</b>	<b>46.000</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-6.176,15</b>	<b>-18.800</b>	<b>0</b>	<b>-18.800</b>	<b>-34.500</b>	
	<b>UA 880</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>						
6	880 1400	Mieten	8.780,27	7.200		7.200	7.200	
6	880 1401	Pachtzahlungen	16.186,80	16.500		16.500	36.800	
6	880 1402	Ersätze Betriebskosten	834,35	0		0	0	
6	880 1405	Pachten Ackerland, Plätze	30.026,78	45.000		45.000	50.000	
6	880 1407	anteilige Jagdpacht	455,67	500		500	500	
6	880 1408	Erbbauzinsen, Kanon	36.226,40	41.100		41.100	44.000	
6	880 1409	Pachten für Tankstellengrundstücke	22.500,00	22.500		22.500	22.500	
6	880 1410	Anerkennungsentgelte	125,00	100		100	100	
6	880 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0		0	0	
6	880 1510	vermischte Einnahmen	202,68	200		200	200	
6	880 1630	Erstattung vom Schulverband (Riemannstraße 3)	0	0	13.800	13.800	27.700	
6	880 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungskosten, Riemannstraße 3)	0	0	12.400	12.400	25.000	
6	880 5000	Gebäudeunterhaltung	18.491,86	0		0	5.000	
6	880 5011	Unterhaltung Außenanlage Schlichthaus (Seedorfer Straße 33)	0	0	0	0	5.000	
6	880 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	3.000		3.000	3.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
6	880 5313	Mietkosten Ersatzunterbringung Obdachlose	4.550,75	80.000		80.000	0	
6	880 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	1.066,67	1.000		1.000	1.500	
6	880 5411	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Riemannstr. 3)		0		0	5.000	
6	880 5412	Reinigungskosten (Ersatzunterbringung Obdachlose, Schlichthaus)	0,00	7.200		7.200	7.000	
6	880 5413	Reinigungskosten Riemannstraße 1 - 3 OGS		0	21.400	21.400	22.000	
6	880 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	14.543,86	14.600		14.600	18.000	
6	880 5421	Steuern, Abgaben, Versicherung (Riemannstr.3)		0	600	600	2.000	
6	880 5912	sonstige Betriebsausgaben	1.500,00	3.000		3.000	3.000	
6	880 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	143,50	0		0	2.600	
6	880 5914	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	5.128,81	0	11.100	11.100	11.100	
6	880 6552	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	5.207,44	6.000		6.000	7.000	
2	880 6800	Abschreibungen	3.405,03	3.500		3.500	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>115.337,95</b>	<b>133.100</b>	<b>26.200</b>	<b>159.300</b>	<b>214.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>54.037,92</b>	<b>118.300</b>	<b>33.100</b>	<b>151.400</b>	<b>92.200</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>61.300,03</b>	<b>14.800</b>	<b>-6.900</b>	<b>7.900</b>	<b>121.800</b>	
	<b>UA 890</b>	<b>Stiftung Ratzeburger Wohltäter</b>						
2	890 2051	Zinsen Rücklagenbestand	0,00	0		0	0	
4	890 7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte	0,00	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>UA 891</b>	<b>Stiftung Altenhilfe Ratzeburg</b>						
6	891 1400	Mieten, Pachten	12.828,72	12.900		12.900	14.000	
6	891 1502	Erstattung Versicherungsschäden	4.442,53	0		0	0	
2	891 2051	Zinsen Rücklagenbestand	5,26	0		0	0	
6	891 5000	Gebäudeunterhaltung	18.710,93	7.500		7.500	7.500	
6	891 5224	Versicherungsschäden	4.442,53	0		0	0	
6	891 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	145,73	200		200	200	
2	891 6800	Abschreibungen	2.624,79	2.700		2.700	2.700	
		<b>Einnahmen</b>	<b>17.276,51</b>	<b>12.900</b>	<b>0</b>	<b>12.900</b>	<b>14.000</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>25.923,98</b>	<b>10.400</b>	<b>0</b>	<b>10.400</b>	<b>10.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-8.647,47</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>3.600</b>	
	<b>UA 892</b>	<b>Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung</b>						
2	892 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren (Nutzungsentgelte etc.)	25,00	0		0	0	
2	892 1760	Zuwendungen Dritter	0,00	0		0	0	
2	892 2051	Zinsen Rücklagenbestand	0,10	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>25,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>25,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
	<b>UA 900</b>	<b>Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen</b>						
2	900 0000	Grundsteuer A	11.039,57	11.000		11.000	11.200	
2	900 0010	Grundsteuer B	2.262.997,57	2.400.000		2.400.000	2.400.000	
2	900 0030	Gewerbesteuer	5.576.174,26	5.500.000	700.000	6.200.000	5.900.000	+100.000 €
2	900 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.329.377,00	6.470.300	232.200	6.702.500	7.150.300	+5.700 €
2	900 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.130.838,00	953.700	26.900	980.600	998.500	-13.500 €
2	900 0210	Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	82.766,26	140.000		140.000	175.000	
2	900 0220	Hundesteuer	117.786,36	117.000		117.000	120.000	
2	900 0270	Zweitwohnungssteuer	56.378,41	60.000		60.000	100.000	
2	900 0410	Schlüsselzuweisungen	3.604.428,00	4.408.900		4.408.900	5.255.400	
2	900 0611	Zuweisung übergemeindliche Aufgaben	1.648.512,00	1.923.200		1.923.200	1.994.800	
2	900 0612	Konnexitätsmittel des Landes	2.303,00	2.300		2.300	2.300	
2	900 0613	Zuweisung zur Stärkung der Investitionskraft für Infrastrukturmaßnahmen	195.930,77	195.600		195.600	165.000	
2	900 0614	Zuweisung zum Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen	0,00	0		0	0	
2	900 0615	Zuweisung zum Ausgleich von Lohn- und Einkommensteuermindereinnahmen	167.943,69	100.000		100.000	0	
2	900 0616	Zuweisung für kommunale Schwimmsportstätten (§ 24 FAG)	25.182,47	25.100	8.800	33.900	30.000	
2	900 0910	Bedarfsunabhängige Zuweisungen nach § 32 FAG	601.032,00	706.200		706.200	700.000	
2	900 8100	Gewerbesteuerumlage	443.427,00	550.000	136.700	686.700	545.000	+10.000 €
2	900 8320	Kreisumlage	5.666.318,83	5.811.800		5.811.800	6.109.400	
		<b>Einnahmen</b>	<b>21.812.689,36</b>	<b>23.013.300</b>	<b>967.900</b>	<b>23.981.200</b>	<b>25.002.500</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>6.109.745,83</b>	<b>6.361.800</b>	<b>136.700</b>	<b>6.498.500</b>	<b>6.654.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>15.702.943,53</b>	<b>16.651.500</b>	<b>831.200</b>	<b>17.482.700</b>	<b>18.348.100</b>	
	<b>UA 910</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
2	910 2050	Zinsen aus Geldanlagen		0		0	0	
2	910 2140	Dividenden	72,80	100		100	100	
6	910 2611	Stundungs- und Verzugszinsen	0,00	100		100	100	
2	910 2660	Zinsen auf Steueransprüche	18.114,00	2.000		2.000	2.000	
2	910 2700	kalkulatorische Abschreibungen	1.890.221,07	1.815.500		1.815.500	1.781.400	
2	910 2750	Verzinsung des Anlagekapitals	33.066,17	34.000		34.000	37.100	
2	910 2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Finanzausgleichsrücklage)	0,00	0			0	
2		Zuführung vom Vermögenshaushalt ( <b>Mittel aus der Allg. Rücklage</b> )	0,00	<b>703.600</b>	<b>-703.600</b>	<b>0</b>	<b>927.000</b>	
2		Zuführung vom Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	0,00	0			0	
2		Zuführung vom Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe Ratzeburg)	0,00	0			0	
1	910 4110	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Dienstbezüge)	0,00	0			0	
1	910 4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Versorgungsbezüge)	0,00	0		0	0	
2	910 6810	Auflösung von Sonderposten	448.394,48	407.200		407.200	451.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2021	Ansatz 2022 inkl. 1 NT	2. Nachtrag (+/-)	Ansatz 2022 NEU	Ansatz 2023	Erläut.
2	910 8000	Zinsen Bundesdarlehen	946,59	1.000		1.000	1.000	
2	910 8060	Zinsen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen	3.134,37	2.900		2.900	2.700	
2	910 8070	Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt	106.958,88	105.800	-21.700	84.100	142.200	+4.600 €
2	910 8071	Zinsen für Kassenkredite	2.446,38	2.000		2.000	2.000	
2	910 8460	Zinsen auf Steueransprüche	12.500,00	1.500		1.500	500	
2	910 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.273.208,82	878.600	-48.800	829.800	955.000	+50.000 €
		Zuführung zum Vermögenshaushalt (Soll-Überschuss 2022)		0	636.900	636.900	0	
2	910 8601	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	8.505,42	0		0	0	
2	910 8603	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	25,10	0		0	0	
		<b>Einnahmen</b>	<b>1.941.474,04</b>	<b>2.555.300</b>	<b>-703.600</b>	<b>1.851.700</b>	<b>2.747.700</b>	
		<b>Ausgaben</b>	<b>2.856.120,04</b>	<b>1.399.000</b>	<b>566.400</b>	<b>1.965.400</b>	<b>1.554.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>-914.646,00</b>	<b>1.156.300</b>	<b>-1.270.000</b>	<b>-113.700</b>	<b>1.193.300</b>	
		<b>Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>34.849.329,10</b>	<b>37.495.200</b>	<b>655.700</b>	<b>38.150.900</b>	<b>40.206.100</b>	
		<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>34.849.329,10</b>	<b>37.495.200</b>	<b>655.700</b>	<b>38.150.900</b>	<b>40.463.400</b>	
		<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-257.300</b>	

# Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt 2021 - 2026

0 0 0 0 0 0

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
<b>UA 020</b>	<b>Fachbereich Zentrale Dienste</b>							
020 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	35.000	65.000	45.000	45.000	45.000	45.000	+15.000 € + 8000 € 2 NT 2022
020 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	13.600	35.000	35.000	22.500	22.500	22.500	+ 5.000 € 2 NT
020 5 9351	Erwerb Dokumenten-Management-System							
020 9 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung auf Windows 10/Office 2016)							
	<b>Umgestaltung Ratssaal</b>							
020 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Möblierung Ratssaal und Trauzimmer)							
020 18 9352	Erwerb von beweglichen Sachen (Medien/Technik)							
020 18 9353	Erwerb von beweglichen Sachen (Akustik)							
020 18 9400	Bau- und Planungskosten (Bauwerk)							
020 19 9400	Energetische Sanierung Rathaus			80.000	67.000			
020 21 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Reinigungsmaschine</b> )							
020 22 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Klimatisierung Rathaus</b> )						200.000	
020 23 3675	Zuschuss Dritter/private Unternehmen ( <b>Einbruchmeldeanlage Rathaus</b> )							
020 23 9400	Bau- und Planungskosten (Einbruchmeldeanlage Rathaus)							
020 24 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Brandmeldeanlage Rathaus</b> )							
020 25 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Telearbeitsplätze</b> )							
020 26 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Mobile Geräte</b> )		3.000					+3.000 €
020 27 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Umstellung MESO auf VOIS</b> )							
020 28 3670	Kostenbeteiligung RZ-WB ( <b>Beschaffung Großformatscanner</b> )							
020 28 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Beschaffung Großformatscanner</b> )							
020 29 3615	Zuweisung EU-Mittel ( <b>WLAN-Hotspots - WiFi4EU</b> )							
020 29 3650	Zuweisung verbundener Unternehmen (VS-Netz) ( <b>WLAN-Hotspots - WiFi4EU</b> )			11.300				
020 29 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>WLAN-Hotspots - WiFi4EU</b> )							
020 30 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>LÄMKom LISSA</b> )	12.100						
020 31 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Umstellung GESO auf VOIS</b> )	17.000						
020 32 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Online-Terminvergabe</b> )		3.600					
020 33 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Ersatzbeschaffung Servertechnik</b> )		80.000					+35.000 €
020 34 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Schließanlage + Zeiterfassungsanlage Rathaus</b> )		60.000					
020 35 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Pavement-Management-System PMS</b> )		95.000	10.000				(Sperrvermerk BA)
020 36 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Erneuerung der Aufzuganlage im Rathaus</b> )		125.000					gem. Stv.-Beschluss 19.09.22
020 37 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>W-LAN-Ausbau Rathaus</b> )			6.500				NEU
020 38 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Zweitmonitore für DMS-Nutzung</b> )			12.000				NEU
020 39 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Erhöhung IT-Sicherheit</b> )			16.000				NEU
020 40 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Umstellung MPS NF auf K1</b> )			65.000				NEU
020 41 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Messgerät und Zubehör, E-Check</b> )			4.500				NEU
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>77.700</b>	<b>466.600</b>	<b>274.000</b>	<b>134.500</b>	<b>67.500</b>	<b>267.500</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-77.700</b>	<b>-466.600</b>	<b>-262.700</b>	<b>-134.500</b>	<b>-67.500</b>	<b>-267.500</b>	
<b>UA 110</b>	<b>Öffentliche Ordnung</b>							
110 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Erfassungsgeräte -ruhender Verkehr-)		2.800				2000	
110 9877	Investitionskostenzuschuss Tierschutz Mölln-Ratzeburg u. Umgebung e. V.	0	0	0				
110 1 3620	Zuweisung Gemeinden/Gemeindeverbände ( <b>Beschaffung Traffic Patrol XR</b> )							
110 1 9351	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Beschaffung Traffic Patrol XR</b> )							
110 2 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeige</b> )	2.000	0					
110 3 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Transport- u. Kühlboxen für Tierkadaver</b> )							
110 4 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Wahluntensilien</b> )	0	0	0	7.500			
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>2.000</b>	<b>2.800</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.800</b>	<b>0</b>	<b>-7.500</b>	<b>0</b>	<b>-2.000</b>	
<b>UA 130</b>	<b>Brandschutz</b>							
130 3620	Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.)	23.600	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
130 3675	Zuweisung von Privaten (Dritter), Spenden	0	0					
130 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	135.000	114.000	133.000	120.000	120.000	120.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
130 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage							
130 9352	Erwerb von beweglichen Sachen (Tauchdienst)		6.400	4.200	4.000	4.000	4.000	Hinweis: Vorbehalt Ausrichtung
130 9355	Erwerb Digitalfunk							
130 3621	Zuschuss Kreis (Erwerb Digitalfunk)							
130 11 9400	Bau- und Planungskosten (Dachsanierung)							
130 12 9400	Bau- und Planungskosten (Notstromversorgung Feuerwache)							
130 13 3450	Verkaufserlös "altes Fahrzeug" (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW)			0	500			
130 neu 3450	Verkaufserlös von beweglichen Sache (MTW II)			0	500			
130 neu 3450	Verkauf von beweglichen Sache (Transportanhänger)			0	100			
130 neu 3450	Verkauf von beweglichen Sache (GW-L)					500		
130 13 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW/Kdow)		0	116.000				10 T€ von 2022 auf 2023
130 14 9350	Erwerb von bewegl. Sachen (Beschaffung Tanklöschfahrzeug LF20/40)							
130 14 3450	Verkaufserlös "altes TLF"	5.000		5.000				
130 14 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)							
130 14 3610	Zuschuss Land (Sonderbedarfszuweisung)							
130 15 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Persönliche Schutzausrüstung</b> )							
130 15 3620	Zuschuss Kreis zur Persönlichen Schutzausrüstung (Feuerschutzsteuer)							
130 16 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Sanierung Bootshaus Seestraße</b> )							
130 17 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Regen- u. Schmutzwasserleitungen, Ölabscheider</b> )							
130 18 3450	Verkaufserlös (altes Inventar/Spinde)							
130 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Doppelspinde</b> für Schwarz-Weiß-Trennung)							
130 19 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Büromöbel</b> )							
130 20 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Beschaffung Einsatzboot</b> )			0	140.000			Hinweis: Vorbehalt Ausrichtung
130 20 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer, Einsatzboot)	0						
130 20 3450	Zuweisung Kreis ( <b>Einsatzboot</b> )			0	5.000			
130 21 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Gerätewagen <b>GW Wasserrettung</b> )	0			10.000	125.000		
130 21 3450	Verkaufserlös "alter GW Taucher"	0				500		
130 22 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Löschruppenfahrzeug <b>LF 20 TH</b> )	15.000	0	0	277.500	277.500		<b>VE 2023 notwendig!</b>
130 22 3450	Verkaufserlös "altes LF 16"	0	0	0		0	5.000	
130 22 3620	Zuschuss Kreis (LF 20 TH)	0	0	0	0	40.000		
130 23 9350	Erwerb von beweglichen Sachen ( <b>Gabelstapler</b> )							
130 24 9400	Bau- und Planungskosten ( <b>Errichtung eines 2. Feuerwehrstandortes</b> )	50.000	0	0				<b>VSG prüft, vorerst gestrichen</b>
130 25 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Löschruppenfahrzeug <b>LF10</b> )		0	495.000				<b>VE 2022</b>
130 25 3450	Verkaufserlös "altes LF 8"			0	0	5.000		
130 25 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)				40.000			
130 26 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Bodenreinigungsmaschine)		12.000					
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (MTW II)			10.000	75.000			<b>VE 2023 erforderlich</b>
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Transportanhänger)			0	5.000			
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Gerätewagen GW Logistik)				15.000	400.000		
130 27 9400	<b>Sanierung Waschanlage/Waschplatz</b>		0	0				<b>(Sperrvermerk BA) - RMVB???</b>
130 28 9400	<b>Beleuchtungsanlage Feuerwache (Außen- und Innenbeleuchtung)</b>		0	50.000	83.000			
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Pulveranhänger)						20.000	
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Rettungsboot RTB 1)						50.000	
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (MTW I)							
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Transportanhänger)							
130 neu 9400	Erweiterung der Schließanlage FFW			25.000				Hinweis: Freiwillige Maßnahme
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.600</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>	<b>51.100</b>	<b>51.000</b>	<b>10.000</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>200.000</b>	<b>132.400</b>	<b>833.200</b>	<b>729.500</b>	<b>926.500</b>	<b>194.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-171.400</b>	<b>-127.400</b>	<b>-823.200</b>	<b>-678.400</b>	<b>-875.500</b>	<b>-184.000</b>	
<b>UA 160</b>	<b>Rettungsdienst</b>							
160 neu 9400	DLRG Vorstadt, Freimachung Grundstück	0	0	70.000				
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
<b>UA 352</b>	<b>Stadtbücherei</b>							
352 3620	Zuweisung Kreis	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	
352 3670	Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	
352 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	19.000	4.300	4.500	0	0	900	+1.000 € 2 NT 2022
352 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	2.000	1.000	10.000	1.000	1.000	1.000	
352 9353	Anschaffung Bücher/Medien	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	
352 9354	Medienetat (Presseerzeugnisse/Bestandserneuerungen)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
352 2 9400	Energetische Sanierung							
352 4 3610	Zuweisung Land ( <b>Förderung von Innovationen in Öffentlichen Bibliotheken</b> )	10.800						
352 4 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Förderung von Innovationen in Öffentl. Bibliothek</b> )	14.500						
352 5 3610	Zuweisung Land ( <b>Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen</b> )							
352 5 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen</b> )	4.000						
352 6 3670	Zuweisung Deutscher Bibliotheksverband ( <b>Soforthilfeprogramm</b> )	4.000						
352 6 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Soforthilfeprogramm</b> )	5.500						
352 7 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Lizenz BIBLIOTHECAplus "Go"</b> )		5.800	5.800	5.800	5.800		
352 8 3610	Zuweisung Land ( <b>Digitaler Masterplan</b> )		20.400	15.400	0	0	0	
352 8 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Digitaler Masterplan, Open Library</b> )		27.200	28.000	0	0	0	
352 9 3610	Zuweisung Land ( <b>Design Thinking</b> )			13.700	0	0	0	
352 9 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage ( <b>Design Thinking</b> )			25.000	0	0	0	
	<b>Einnahmen</b>	<b>27.600</b>	<b>33.200</b>	<b>41.900</b>	<b>12.800</b>	<b>12.800</b>	<b>12.800</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>76.000</b>	<b>69.300</b>	<b>104.300</b>	<b>37.800</b>	<b>37.800</b>	<b>32.900</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-48.400</b>	<b>-36.100</b>	<b>-62.400</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	<b>-20.100</b>	
<b>UA 4515</b>	<b>Sonstige Jugendarbeit</b>							
4515 9350	Erwerb von beweglichen Sachen		500	300				
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>UA 4601</b>	<b>Ratzeburger Jugendzentren</b>							
4601 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Stellwerk)		10.000					+10.000 €
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>UA 4640</b>	<b>Kindergarten Domhof</b>							
4640 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2022: +3.000 €
4640 8 9400	Bau- und Planungskosten (Erneuerung Eingangstüren)							
4640 10 9400	Sanierung der Sanitärberreiche	25.000	25.000	30.000	40.000			
4640 11 3610	Zuweisung Land (Spielgerät Wichtelspielplatz)			9.600				
4640 11 9400	Bau- und Planungskosten (Spielgerät Wichtelspielplatz)			15.000				
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>27.000</b>	<b>30.000</b>	<b>47.000</b>	<b>42.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-27.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-37.400</b>	<b>-42.000</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>	
<b>UA 468</b>	<b>übrige Einrichtungen der Jugendhilfe</b>							
468 9350	Erwerb v. beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein)	20.000	20.000	22.000	24.000	26.000	28.000	
468 1 9400	Einrichtung einer Parkouranlage/Jugendeinrichtung		24.000					
468 1 3615	Zuschuss AktivRegion (EU-Mittel) - Einrichtung einer Parkouranlage							
468 1 3675	Spenden/Kostenanteile Dritter - Einrichtung einer Parkouranlage							
468 2 9400	Einrichtung einer Calisthenics-Sportanlage (Freizeitfläche Wohngebiet Barkenkamp)	42.000	5.000	28.000				gem. Überplanung
468 2 3615	Zuschuss AktivRegion (EU-Mittel)	20.000		14.000				gem. Überplanung
468 2 3675	Spenden/Kostenanteile Dritter (hier: Rotary Club Ratzeburg-Alte Salzstraße)	8.000						
	<b>Einnahmen</b>	<b>28.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>62.000</b>	<b>49.000</b>	<b>50.000</b>	<b>24.000</b>	<b>26.000</b>	<b>28.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-34.000</b>	<b>-49.000</b>	<b>-36.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>-28.000</b>	



HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
<b>UA 630</b>	<b>Gemeindestraßen</b>							
630 1 3520	Ablösung Einstellplätze	6.000						
630 51 3650	Zuweisung Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe ( <b>4./5. BA Südliche Sammelstraße</b> )							
630 69 9500	Erneuerung/Neubau von Radwegen in Ratzeburg		50.000					
630 88 9500	Behindertenparkplätze							
	<b>Ausbau der Bushaltestellen B208/Bahnhofsallee</b>							
630 90 3600	Zuweisung Bund							
630 90 3610	Zuweisung Land (GVFG-Mittel)							
630 90 9500	Bau- und Planungskosten							
	<b>Ausbau Domstraße</b>							
630 91 3510	KAG-Beiträge		0	472.000				auf 2023 verschoben
630 91 3650	Zuweisung verbundener Unternehmen (Eigenbetrieb/VS-Netz)	492.000						
630 91 9400	Bau- und Planungskosten	918.000	52.000					
630 92 9500	Gehwegweiterung Henri-Dunant-Str.							
	<b>Ausbau der Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße</b>							
630 93 3510	KAG-Beiträge		0					
630 93 9500	Bau- und Planungskosten	0						
	<b>Fahrradabstellanlage am Bahnhof</b>							
630 94 3610	Zuweisung des Landes (NAH-SH Deutsche Bahn)	54.000						
630 94 9400	Bau- und Planungskosten	110.000						
	<b>Unterflurcontainer (Bebauungsplan Nr. 81)</b>							
630 95 9870	Zuweisung für Investitionen (Kostenbeteiligung)	12.000	2.000					
	<b>Ausbau Wedenberg</b>							
630 96 3510	KAG-Beiträge		0			0	450.000	um 1 Jahr verschoben
630 96 9500	Bau- und Planungskosten (in 2021 vorerst nur Planungsmittel)	50.000			0	700.000		um 1 Jahr verschoben
	<b>Sanierung der historischen Dreifeldbogenbrücke Dermin/Röpersberg</b>							
630 97 9500	Bau- und Planungskosten	85.000	0	30.000	750.000	250.000		VE in 2023 erforderlich
	<b>Rad- und Gehwegverbindung Seedorfer Straße/Salemer Weg</b>							
630 98 3610	Zuweisung Land (IMPULS)		150.000	40.000				Hinweis: Alternativ Sperrung
630 98 9500	Bau- und Planungskosten		200.000	100.000				VE in 2022 (tlw. Sperrvermerk)
	<b>Brückenbauwerk Am Mühlengraben</b>							
630 99 9500	Bau- und Planungskosten ( <i>zunächst nur Planungsmittel</i> )		30.000					
630 100 9500	Bau- und Planungskosten ( <b>Lärmschutzwand Schmilauer Straße</b> )			30.000				
	<b>Einnahmen</b>	<b>552.000</b>	<b>150.000</b>	<b>512.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.175.000</b>	<b>334.000</b>	<b>160.000</b>	<b>750.000</b>	<b>950.000</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-623.000</b>	<b>-184.000</b>	<b>352.000</b>	<b>-750.000</b>	<b>-950.000</b>	<b>450.000</b>	
<b>UA 690</b>	<b>Wasserläufe, Wasserbau</b>							
690 2 9400	Bau- und Planungskosten	5.000	5.000	100	5.000	5.000	5.000	
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>100</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-100</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	
<b>UA 880</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>							
880 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	0	258.100	0	0	0	0	+93.500, 2 NT-HH 2022
880 9320	Erwerb von Grundstücken	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
880 2 9400	<b>Neubau eines Schlichthauses</b> (Bau- und Planungskosten)		315.000	0	0	0	0	
880 3 9320	Erwerb von Grundstücken (Gebäude KiTa Hasselholt)					239.300		
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>258.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>5.000</b>	<b>320.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>244.300</b>	<b>5.000</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>-5.000</b>	<b>-61.900</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-244.300</b>	<b>-5.000</b>	

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Veränderungen
<b>UA 891</b>	<b>Stiftung Altenhilfe</b>							
891 1 9400	Sanierung Hospital zum Heiligen Geist (Seniorenheim Bei St. Petri)							
	<b>Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>UA 910</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	852.100	829.800	955.000	956.200	798.500	1.139.800	je nach Kredithöhe zu ändern
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt ( <b>Soll-Überschuss</b> )		636.900					
910 3001	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	5.200	0	0	0	0	0	
910 3002	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	0	0	0	0	0	0	
910 3003	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	0	0	0	0	0	0	
910 3100	<b>Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage</b>	517.700	0	927.000				Entnahme in 2023
910 3140	Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage							
910 3190	Entnahme aus Stiftungsrücklagen (Stiftung RZ Wohltäter)							
910 3191	Entnahme Stiftungsrücklage 'Altenhilfe'							
910 3778	<b>Darlehen privaten Unternehmen</b>	<b>1.429.000</b>	<b>1.915.200</b>	<b>2.698.600</b>	<b>4.074.100</b>	<b>2.500.500</b>	<b>1.305.700</b>	
910 9000	Zuführung <b>zum</b> Verwaltungshaushalt ( <i>Finanzausgleichsrücklage + Stiftung</i> )							
910 9001	Zuführung <b>zum</b> Verwaltungshaushalt ( <b>zum Ausgleich des VerwHH.</b> )	517.700	0	927.000				Entnahme in 2023
910 9100	Zuführung an die Allgemeine Rücklage							
910 9140	Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage							
910 9190	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe)	5.200	0	0	0	0	0	
910 9191	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	0	0	0	0	0	0	
910 9192	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	0	0	0	0	0	0	
910 9708	Tilgung Bundesdarlehen	5.500	5.500	5.500	5.600	5.600	5.500	
910 9768	Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen ( <i>neue Bereichsabgrenzung</i> )	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300	
910 9778	Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt ( <i>neue Bereichsabgrenzung</i> )	833.300	811.000	936.200	937.300	779.600	1.121.000	je nach Kredithöhe zu ändern
910 9788	Tilgung übrige Bereiche							
	<b>Einnahmen</b>	<b>2.804.000</b>	<b>3.381.900</b>	<b>4.580.600</b>	<b>5.030.300</b>	<b>3.299.000</b>	<b>2.445.500</b>	
	<b>Ausgaben</b>	<b>1.375.000</b>	<b>829.800</b>	<b>1.882.000</b>	<b>956.200</b>	<b>798.500</b>	<b>1.139.800</b>	
	<b>Saldo</b>	<b>1.429.000</b>	<b>2.552.100</b>	<b>2.698.600</b>	<b>4.074.100</b>	<b>2.500.500</b>	<b>1.305.700</b>	
	<b>Einnahmen VMH</b>	<b>7.618.200</b>	<b>10.482.900</b>	<b>10.117.500</b>	<b>6.450.700</b>	<b>6.507.100</b>	<b>5.176.900</b>	
	<b>Ausgaben VMH</b>	<b>7.618.200</b>	<b>10.482.900</b>	<b>10.117.500</b>	<b>6.450.700</b>	<b>6.507.100</b>	<b>5.176.900</b>	
	<b>Saldo = Mehr(-)/Minder(+)</b> bedarf Kreditaufnahme	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>benötigte Kreditaufnahme (Gesamt)</b>	<b>1.429.000</b>	<b>1.915.200</b>	<b>2.698.600</b>	<b>4.074.100</b>	<b>2.500.500</b>	<b>1.305.700</b>	
	<b>Tilgung</b>	<b>852.100</b>	<b>829.800</b>	<b>955.000</b>	<b>956.200</b>	<b>798.500</b>	<b>1.139.800</b>	
	<b>Differenz (Netto-Neuverschuldung p. a.)</b>	<b>-576.900</b>	<b>-1.085.400</b>	<b>-1.743.600</b>	<b>-3.117.900</b>	<b>-1.702.000</b>	<b>-165.900</b>	

# Ö 19.4

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2022

SR/BeVoSr/736/2022/1

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	22.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 10 11

## Haushaltsplan 2023; hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026

### Zielsetzung:

Nach § 75 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein sind Kommunen verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Mit dem vorgelegten Finanzplan und dem ihm zu Grunde gelegten Investitionsprogramm wird durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Finanzrahmen dargestellt.

### Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 gemäß Entwurf.

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Koop, Axel am 10.11.2022

### Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg ist verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Aufschlüsse über die dauernde

Leistungsfähigkeit ergeben sich aus der mittelfristigen Finanzplanung, die alle in den Planungsjahren für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. In der Regel ist davon auszugehen, dass bei Vorliegen eines mittelfristig positiven Finanzspielraumes die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Nach § 83 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, welche wiederum auf einem Investitionsprogramm basiert. Das Investitionsprogramm ist separat zu beschließen.

Als Anlage beigefügt ist der Finanzplan; das Investitionsprogramm ergibt sich aus der Anlage zum Vermögenshaushalt und ist hier nicht noch einmal beigefügt. Es enthält die Fortschreibung des bereits von der Stadtvertretung beschlossenen Programms mit den erkennbaren Änderungen.

Der Finanzplan basiert auf dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2023 und ist mit den Empfehlungen aus dem Haushaltserlass 2023 unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten sowie der Prognosen gemäß der Oktober-Steuerschätzung 2022 hochgerechnet.

Sowohl der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme als auch der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen unterliegen der Genehmigungspflicht seitens der Kommunalaufsichtsbehörde. Grund hierfür ist der Soll-Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt sowie die mittelfristig defizitäre Finanzplanung.

Für die Inanspruchnahme von Haushaltsansätzen für Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt gelten folglich die Vorgaben aus dem Runderlass zu §§ 85, 95g der Gemeindeordnung ([Krediterlass vom 01.02.2022](#)).

Demnach kann die Kreditaufnahme nur als genehmigungsfähig angesehen werden, soweit sie notwendig ist zur Finanzierung

- von Investitionsmaßnahmen, für deren Umsetzung eine Rechtspflicht besteht, oder
- von Ersatzinvestitionen, die unabweisbar im Sinne von § 82 Abs. 1 GO sind (unabweisbar sind Maßnahmen dann, wenn ein Aufschub besonders unwirtschaftlich wäre) oder
- von unaufschiebbaren Fortsetzungsmaßnahmen im Sinne von § 81 Abs. 1 Nr. 1 GO oder
- von Maßnahmen, die sich zu 100% über künftige Einnahmen oder Einsparungen selbst finanzieren (rentierliche Maßnahmen) oder
- von verbindlich in Aussicht gestellten Zuweisungen (Zwischenfinanzierung), oder
- von Vorhaben, welche mit einer hohen Zuweisungsquote gefördert werden und zu erwarten ist, dass die Folgekosten in absehbarer Zeit von der Stadt getragen werden können.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

**Anlagenverzeichnis:**

Finanzplan



## 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>0 - 2</b>	<b><u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u></b>						
<b>0</b>	<b>Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen</b>						
000, 001	Grundsteuer A und B	2.274	2.411	2.411	2.435	2.459	2.584
003	Gewerbesteuer (brutto)	5.576	6.200	5.900	5.600	5.400	5.200
	<b>Summe Gruppe 00</b>	<b>7.850</b>	<b>8.611</b>	<b>8.311</b>	<b>8.035</b>	<b>7.859</b>	<b>7.784</b>
010	Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	6.329	6.702	7.150	7.975	8.551	8.970
012	Gemeindeanteil an d. Umsatzsteuer	1.131	981	999	1.047	1.083	1.106
	<b>Summe Gruppe 01</b>	<b>7.460</b>	<b>7.683</b>	<b>8.149</b>	<b>9.022</b>	<b>9.634</b>	<b>10.076</b>
02, 03	Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	257	317	395	395	395	395
	<b>Summe Gruppen 02, 03</b>	<b>257</b>	<b>317</b>	<b>395</b>	<b>395</b>	<b>395</b>	<b>395</b>
04 - 06	<u>Allgemeine Zuweisungen:</u>						
060	vom Bund	0	0	0	0	0	0
041, 051, 061	vom Land	5.644	6.664	7.447	7.657	7.767	7.878
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Gruppen 04 - 06</b>	<b>5.644</b>	<b>6.664</b>	<b>7.447</b>	<b>7.657</b>	<b>7.767</b>	<b>7.878</b>
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
091	Bedarfsunabhängige Zuweisungen USt-Einnahmen (§ 32 FAG (ehemals Ausgleichsleistungen Fam.Leist.Ausgl.)	601	706	700	714	728	742
<b>0</b>	<b>Summe der Steuern, steuerähnlichen Ein- nahmen, allgem. Zuweisungen und Umlagen</b>	<b>21.812</b>	<b>23.981</b>	<b>25.002</b>	<b>25.823</b>	<b>26.383</b>	<b>26.875</b>

# FINANZPLANUNG (Stand: 09.11.2022)

## 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>1</b>	<b><u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u></b>						
10, 11, 12 13, 14, 15	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	468 628	441 918	452 1097	452 1097	452 1097	452 1097
16, 17	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:	<b>7.921</b>	<b>8.697</b>	<b>8.623</b>	<b>8.622</b>	<b>8.622</b>	<b>8.622</b>
	<u>davon:</u>						
160, 170	vom Bund	138	72	70	70	70	70
161, 171	vom Land	63	48	47	47	47	47
162, 163, 172,173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	7.302	8.129	8.051	8.050	8.050	8.050
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	418	448	455	455	455	455
<b>1</b>	<b>Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:</b>	<b>9.017</b>	<b>10.056</b>	<b>10.172</b>	<b>10.171</b>	<b>10.171</b>	<b>10.171</b>
<b>2</b>	<b><u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u></b>						
20	Zinseinnahmen	3	3	3	3	3	3
21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	1.278	1.437	1.420	1.150	1.150	1.150
23	Schuldendiensthilfen	157	152	147	142	137	132
24 - 29	Übrige Finanzeinnahmen (inkl. Auflösung von SoPo)	2.581	2.522	3.462	2.535	2.535	2.535
	(2022: 0 € Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage; 2023: 927.000 €)						
<b>2</b>	<b>Summe der sonstigen Finanzeinnahmen:</b>	<b>4.019</b>	<b>4.114</b>	<b>5.032</b>	<b>3.830</b>	<b>3.825</b>	<b>3.820</b>
<b>0 - 2</b>	<b>Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:</b>	<b>34.849</b>	<b>38.151</b>	<b>40.206</b>	<b>39.824</b>	<b>40.379</b>	<b>40.866</b>

# FINANZPLANUNG (Stand: 09.11.2022)

## 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>4 - 8</b>	<b><u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u></b>						
<b>40 - 47</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>5.778</b>	<b>6.571</b>	<b>6.953</b>	<b>6.991</b>	<b>7.131</b>	<b>7.273</b>
<b>5 - 6</b>	<b>Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:</b>						
50 - 66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	7.758	9.639	10.317	10.655	10.869	11.086
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679)	2.671	3.025	3.247	3.250	3.300	3.350
679	Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
<b>68</b>	<b>Kalkulatorische Kosten:</b>						
680	- Abschreibungen	1.890	1.815	1.781	1.781	1.781	1.781
681	- Auflösung von Sonderposten	448	407	451	451	451	451
685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	33	34	37	37	37	37
689	- Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Gruppe 68</b>	<b>2.371</b>	<b>2.256</b>	<b>2.269</b>	<b>2.269</b>	<b>2.269</b>	<b>2.269</b>
691	Kosten der Unterkunft	0	0	0	0	0	0
<b>5 - 6</b>	<b>Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes:</b>	<b>12.800</b>	<b>14.920</b>	<b>15.833</b>	<b>16.174</b>	<b>16.438</b>	<b>16.705</b>
<b>7</b>	<b>Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) :</b>						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.055	2.570	2.844	2.900	2.950	3.000

# FINANZPLANUNG (Stand: 09.11.2022)

## 1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>71, 72</b>	<b>Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen:</b>						
710, 720	an Bund	0	45	0	0	0	0
711, 721	an Land	16	23	1	0	0	0
712, 713, 722, 723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	3.537	3.693	4.195	4.200	4.250	4.300
715, 725	an kommunale Sonderrechnungen	302	143	145	150	155	160
714, 716, 717, 718, 724, 726, 727, 728	an übrige Bereiche	1.843	2.029	2.570	2.600	2.625	2.650
	<b>Summe Gruppen 71, 72</b>	<b>5.698</b>	<b>5.933</b>	<b>6.911</b>	<b>6.950</b>	<b>7.030</b>	<b>7.110</b>
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	0	0	0	0	0	0
<b>7</b>	<b>Summe der Zuweisungen und Zuschüsse:</b>	<b>7.753</b>	<b>8.503</b>	<b>9.755</b>	<b>9.850</b>	<b>9.980</b>	<b>10.110</b>
<b>8</b>	<b><u>Sonstige Finanzausgaben:</u></b>						
80	Zinsausgaben	113	90	148	174	183	192
810	Gewerbesteuerumlage	443	687	545	516	498	479
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	5.666	5.812	6.109	6.100	6.150	6.200
84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	13	101	165	160	160	160
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.282	1.467	955	956	799	1.140
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	0	0	0	257	1.354	2.314
<b>8</b>	<b>Summe der sonstigen Finanzausgaben:</b>	<b>8.518</b>	<b>8.157</b>	<b>7.922</b>	<b>8.163</b>	<b>9.144</b>	<b>10.485</b>
<b>4 - 8</b>	<b>Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:</b>	<b>34.849</b>	<b>38.151</b>	<b>40.463</b>	<b>41.178</b>	<b>42.693</b>	<b>44.573</b>
	<b>Fehlbedarf / "Überschuss"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-257</b>	<b>-1.354</b>	<b>-2.314</b>	<b>-3.707</b>
	<i>strukturell</i>	1.421	637	-257	-1.097	-960	-1.393

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 80

## Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der RZ-WB

### Beschlussvorschlag:

„Der AWTS empfiehlt,

der Hauptausschuss empfiehlt,

die Stadtvertretung beschließt:

„Der Jahresabschluss 2021 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe ist wie folgt festzustellen:

Bilanz zum 31.12.2021 (Anlage I S. 1 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021)	28.055.365,20 €
Jahresverlust (Anlage I S.2 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021 - Gewinn- u. Verlustrechnung)	-11.283,39 €

### Behandlung des Jahresergebnisses (Gewinne und Verluste; Anlage VII Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021):

Sparte	Betrag
Abwasserbeseitigung	30.599,57 €
Bauhof	84.991,28 €
Straßenreinigung	-42.352,02 €
Tourismus	-112.805,00 €
Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing/ Kultur / Veranstaltungen	-167.757,88 €
Öffentliche Toiletten	-22.295,74 €
Allgemeine wirtschaftliche Betätigung	201.016,79 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

**Der Jahresverlust (ohne Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung) für das Jahr 2021 beträgt 16.850,55 €; dieser Betrag wird in 2022 aus dem städtischen Haushalt an die RZ-WB ausgezahlt.**

**Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2021 erteilt.““**

---

Bürgermeister

---

Verfasser

**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Bruns, Martin am 28.10.2022

Köpcke, Peter am 25.10.2022

**Sachverhalt:**

Der geprüfte Jahresabschluss 2021 liegt in der endgültigen Fassung vor. Nach § 24 Abs. 2 EigVO ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses erforderlich.

Den Mitgliedern des AWTS wurde ein Entwurf des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2021 der RZ-WB der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeKo GmbH zur Sitzung des AWTS am 22.08.2022 überlassen. Bei Bedarf kann Einsicht genommen werden in die bei der Verwaltung vorliegenden und unterschriebenen Berichtsausfertigungen. Für den Jahresabschluss 2021 wurde am 22.08.2022 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer erteilt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage I S.1 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021

Anlage I S.2 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021 - Gewinn- u. Verlustrechnung

Anlage VII Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021

**mitgezeichnet haben:**

Ratzburger Wirtschaftsbetriebe, Ratzburg  
 Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021  
 Bilanz

A K T I V A		31.12.2021 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGENVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
		1.043,00	666,00
II. Sachanlagen			
1.	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.370.063,21	6.509.561,21
2.	Erzeugungsanlagen	65.169,00	72.478,00
3.	Abwasserreinigungsanlagen	2.971.836,00	3.205.439,00
4.	Abwasseranlagen	15.097.590,00	15.605.153,00
5.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 2 und 3 gehören	802,00	1.359,00
6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.264.216,00	1.162.804,00
7.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.471.408,50	860.280,46
		27.241.084,71	27.417.074,67
III. Finanzanlagen Beteiligungen			
		10.000,00	10.000,00
		27.252.127,71	27.427.740,67
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.506,06	27.996,85
2.	Waren	12.419,52	13.923,59
		51.925,58	41.920,44
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	453.477,45	391.889,59
2.	Forderungen gegen die Stadt Ratzburg	0,00	0,00
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	11.289,30	485,64
		464.766,75	392.375,23
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
		516.692,33	434.295,67
		280.050,59	9.676,00
		796.742,92	443.971,67
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG</b>			
		6.494,57	5.745,97
		28.055.365,20	27.877.458,31
<b>P A S S I V A</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Stammkapital			
		281.210,54	281.210,54
II. Rücklagen			
1.	Allgemeine Rücklage	1.231.223,14	1.231.223,14
2.	Neubewertungsrücklage	1.629.076,44	1.798.440,00
3.	Rücklage aus öffentlichen Zuschüssen	5.444.380,27	5.444.380,27
		8.304.679,85	8.474.043,41
III. Verlust-/Gewinn			
1.	Gewinn-/Verlustvortrag des Vorjahres	0,00	-16.707,53
2.	Jahresfehlbetrag	-28.133,95	-228.634,94
3.	Erträge aus Verlustübernahme	16.850,56	245.342,47
		-11.283,39	0,00
		8.574.607,00	8.755.253,95
<b>B. SONDERPOSTEN AUS KALKULATORISCHEN EINNAHMEN</b>			
		7.542.340,79	7.049.922,60
		7.930.348,82	7.930.348,82
<b>C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>			
		121.963,91	302.278,30
		105.649,02	120.074,20
		227.612,93	422.352,50
<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1.	Rückstellungen aus Gebührenüberschüssen		
2.	Sonstige Rückstellungen		
		3.338.596,34	3.308.611,66
<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
-	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 588.468,36		
-	(Vorjahr: TEUR 720) -		
-	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.750.127,98		
-	(Vorjahr: TEUR 2.588) -		
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301.760,84	279.776,81
-	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 301.760,84		
-	(Vorjahr: TEUR 279) -		
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Ratzburg	135.076,67	128.296,75
-	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 135.076,67		
-	(Vorjahr: TEUR 128) -		
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.486,25	2.895,22
-	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.486,25		
-	(Vorjahr: TEUR 3) -		
		3.776.920,10	3.719.580,44
<b>F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		3.535,56	0,00
		28.055.365,20	27.877.458,31

# Ö 20

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe, Ratzeburg

Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2021		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		6.728.226,43	6.222.281,33
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		13.688,30	24.108,28
3. Sonstige betriebliche Erträge		359.995,45	422.698,29
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	707.238,77		523.518,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	639.681,79		559.282,83
		1.346.920,56	1.082.801,25
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.272.877,04		2.227.841,40
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 159.734,16 (Vorjahr: TEUR 141) -	642.486,40		595.746,23
		2.915.363,44	2.823.587,63
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.327.267,27	1.440.515,72
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.454.179,98	1.447.191,68
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.700,87	2.936,44
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		89.776,91	105.665,61
10. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		-26.897,11	-227.737,55
11. Sonstige Steuern		1.236,84	897,39
12. Jahresfehlbetrag		-28.133,95	-228.634,94
13. Erträge aus Verlustübernahme		16.850,56	245.342,47
14. Gewinn-/Verlustvortrag des Vorjahres		0,00	-16.707,53
15. Forderungen/Verbindlichkeiten (-) aus Verlustübernahme/ Ergebnisabführung		0,00	0,00
16. Bilanzverlust (-)/Gewinn (+)		-11.283,39	0,00



# Ö 21

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 11.11.2022

SR/BeVoSr/700/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 80

## Kalkulation der Abwassergebühren 2023

### Zielsetzung:

Das Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG) fordert eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Gebührenkalkulation

### Beschlussvorschlag:

„Der AWTS empfiehlt,  
der Hauptausschuss empfiehlt,  
die Stadtvertretung beschließt:

„Die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren 2023 wird beschlossen und die ermittelten Gebührensätze sind ab 01.01.2023 entsprechend anzupassen.““

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Köpcke, Peter am 10.11.2022

### Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg betreibt die Abwasserbeseitigung/Stadtentwässerung als besondere Sparte bei den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben.

Da die Finanzierung der eigenbetriebsrechtlich organisierten Abwasserbeseitigungs-Einrichtungen entsprechend den Anforderungen des Bilanzrechtes (HGB, EigVO) in der Bilanz abgebildet werden muss, besteht eine enge Verzahnung zwischen Bilanzrecht einerseits und Gebührenrecht andererseits. Die gebührenrechtlichen Vorschriften erfordern eine zeitnahe Nachkalkulation zur Ermittlung der Über- und Unterschüsse der Abwassergebühren. Gleichzeitig ist es erforderlich, dass die Gebührensätze der einzelnen Jahre überprüft und nötigenfalls angepasst werden.

Auf die beigefügte Vorkalkulation der Abwassergebühren 2023 nach Kostenträgern, Basis WBZW, wird als Grundlage für die nachfolgend genannten Gebührenveränderungen hingewiesen:  
Daraus entwickeln sich die einzelnen Gebührensätze wie folgt:

	+ / -	alt ab 01.01.2022	neu ab <b>01.01.2023</b>
Grundgebühr Schmutzwasser	+0,50 €/Monat	6,00 €/Monat	<b>6,50 €/Monat</b>
Zusatzgebühr Schmutzwasser	+ 0,17 €/m <sup>2</sup>	2,89 €/m <sup>3</sup>	<b>3,06 €/m<sup>2</sup></b>
Zusatzgebühr Regenwasser	+ 0,01 €/m <sup>2</sup>	0,35 €/m <sup>2</sup>	<b>0,36 €/m<sup>2</sup></b>
Gebühr Sammelgruben	+ 0,26 €/m <sup>3</sup>	3,71 €/m <sup>3</sup>	<b>3,97 €/m<sup>3</sup></b>

Die neuen Gebührensätze sind ab **01.01.2023** in der Beitrags- und Gebührensatzung festzusetzen.:

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Erhebung kostendeckender Gebühren im Abwasserbereich

### **Anlagenverzeichnis:**

Ergebnis Vorkalkulation 2023

**mitgezeichnet haben:**



Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 80

## **II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)**

### **Zielsetzung:**

Anpassung der Satzung an den voraussichtlichen Mittelbedarf zur Deckung der gebührenfähigen Aufwendungen für die Abwasserbeseitigung

### **Beschlussvorschlag:**

„Der AWTS empfiehlt,

der Hauptausschuss empfiehlt,

die Stadtvertretung beschließt:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte II. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.

Die Gebührenkalkulation (siehe vorangegangener TOP) ist Bestandteil dieses Beschlusses.““

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Köpcke, Peter am 10.11.2022

### **Sachverhalt:**

Im Ergebnis der Vorkalkulation 2023 ergeben sich aufgrund des festgestellten und voraussichtlichen Mittelbedarfes aktuelle Gebührensätze gemäß beiliegendem Entwurf der II. Änderungssatzung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Erhebung bedarfsgerechter Gebühren

**Anlagenverzeichnis:**

Entwurf der II. Änderungssatzung - Beitrags- und Gebührensatzung  
Ergebnis Vorkalkulation 2023

**mitgezeichnet haben:**





# 22

## **Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 6 Abs. 1 bis 5, 8 Abs. 1 bis 3 und 9 a des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein, der §§ 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) in der jeweils gültigen Fassung und des § 15 der Abwassersatzung in der Fassung der letzten Änderung vom 21.03.2013 wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 12.12.2022 folgende Satzung erlassen:

### **Artikel I**

Die Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg vom 16.12.2020 wird wie folgt geändert:

#### **§ 13 a Gebührensatz Schmutzwasser**

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Grundgebühr wird nach der Nennleistung der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Wasserzähler, so wird die Grundgebühr nach der Summe der Nennleistung der einzelnen Wasserzähler berechnet. Die monatliche Grundgebühr beträgt ab 01.01.2023 bei der Verwendung von Wasserzählern mit einer Nennleistung

- |                              |         |
|------------------------------|---------|
| a. bis 5 m <sup>3</sup> /h   | 6,50 €  |
| b. bis 10 m <sup>3</sup> /h  | 26,00 € |
| c. über 10 m <sup>3</sup> /h | 97,00 € |

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Die Zusatzgebühr je Kubikmeter Schmutzwasser beträgt ab 01.01.2023:

**3,06 €.**

#### **§ 13 b Gebührensatz Niederschlagswasser**

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Die Zusatzgebühr je Quadratmeter Niederschlagsfläche beträgt ab 01.01.2023:

**0,36 €.**

### **Artikel II**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Ratzeburg, den 13. Dezember 2022

Stadt Ratzeburg  
Der Bürgermeister

LS

Eckhard Graf

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 80

## **II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020**

### Zielsetzung:

Anpassung der Satzung an den voraussichtlichen Mittelbedarf zur Deckung der gebührenfähigen Aufwendungen für die Fäkalschlammabeseitigung

### Beschlussvorschlag:

„Der AWTS empfiehlt,  
der Hauptausschuss empfiehlt,  
die Stadtvertretung beschließt:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte II. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.

Die Gebührenkalkulation (siehe SR/BeVoSr/700/2022) ist Bestandteil dieses Beschlusses.““

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Köpcke, Peter am 10.11.2022

### Sachverhalt:

Im Ergebnis der Vorkalkulation 2023 ergeben sich aufgrund des festgestellten und voraussichtlichen Mittelbedarfes aktuelle Gebührensätze gemäß beiliegender II. Änderungssatzung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Erhebung bedarfsgerechter Gebühren

**Anlagenverzeichnis:**

II. Änderungssatzung - Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung  
Ergebnis Vorkalkulation 2023

**mitgezeichnet haben:**





# 23

## II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung)

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 6 Abs. 1 bis 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein, der §§ 1 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (AG-AbwAG) in der jeweils gültigen Fassung und des § 15 Abs. 3 der Abwassersatzung in der Fassung der letzten Änderung vom 21.03.2013 wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 12.12.2022 folgende Satzung erlassen:

### Artikel I

§ 3 Absatz 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg vom 16.12.2020 erhält folgende Fassung:

(2) Die Höhe der Benutzungsgebühr für die Abwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben ergibt sich aus der Grundgebühr und einer Zusatzgebühr. Die Grundgebühr wird nach Nennleistung der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Wasserzähler, so wird die Grundgebühr nach der Summe der Nennleistung der einzelnen Wasserzähler berechnet. Die monatliche Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit einer Nennleistung

bis 5 m <sup>3</sup> /h	6,50 €,
bis 10 m <sup>3</sup> /h	26,00 €,
über 10 m <sup>3</sup> /h	97,00 €.

Die Zusatzgebühr beträgt je Kubikmeter abgeholten Abwassers **3,97 €**.

### Artikel II

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Ratzeburg, den 13.12.2022

Stadt Ratzeburg  
Der Bürgermeister

(Siegel)

Eckhard Graf

# Ö 24

## Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 24.10.2022

SR/BeVoSr/701/2022

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	15.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 80

## Kalkulation der Straßeneinigungsgebühren 2023

### Zielsetzung:

Das Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG) fordert eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Gebührenkalkulation.

### Beschlussvorschlag:

„Der AWTS empfiehlt,  
der Hauptausschuss empfiehlt,  
die Stadtvertretung beschließt:  
„Die als Anlage beigefügte Gebührennachkalkulation für die  
Straßenreinigungsgebühren 2023 wird beschlossen.““

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Bruns, Martin am 20.10.2022

Köpcke, Peter am 20.10.2022

### Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg betreibt die Straßenreinigung als besondere Sparte innerhalb des Eigenbetriebes RZ-WB.

Die TREUKOM Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH hat in ihrer Nachkalkulation für das Jahr 2021 den tatsächlichen und in der Vorkalkulation für das Jahr 2023 den zu erwartenden Mittelbedarf festgestellt.

Darin ist der gebührenfähige Aufwand den sog. gebührenrelevanten Kehrm Metern als Verteilungsgrundlage gegenübergestellt, um den Gebührensatz zu ermitteln. Einzelheiten gehen aus der in der Anlage beigefügten Kalkulation hervor.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: gem. Anlage

**Anlagenverzeichnis:**

Ergebnisse Straßenreinigungsgebühr 2023

**mitgezeichnet haben:**

## Stadt Ratzeburg - Straßenreinigung

### Vorkalkulation kostendeckender Benutzungsgebühren 2023

#### IV. Ermittlung von Teilgebührensätzen nach Hauptkostenstellen

			Gesamt	öffentlich			
				Straßenreinigung	Winterdienst	Papierkorbleerung	Stadtanteil
(1)	(2)	(3)	(4) €	(5) €	(6) €	(7) €	(8) €
26	Übertrag Kosten		593.100,00	302.600,00	191.900,00	9.100,00	89.500,00
	<b>Deckungsbeiträge</b>						
27	Erstattung Öffentlichkeitsanteil		89.500,00				89.500,00
28	Erstattung öffentliche Grünflächen		39.800,00	23.900,00	15.200,00	700,00	
29	Sonstige Einnahmen		22.900,00	15.000,00	7.900,00		
30			<u>152.200,00</u>	<u>38.900,00</u>	<u>23.100,00</u>	<u>700,00</u>	<u>89.500,00</u>
31	aus Gebühren zu decken		440.900,00	263.700,00	168.800,00	8.400,00	0,00
32	Bezugsgröße m			101.700	101.700	101.700	
33	<b>Kostensatz in Euro je m</b>			<u>2,59</u>	<u>1,66</u>	<u>0,08</u>	
	<b>Verrechnung Vorjahre</b>						
34	Verrechnung Unterdeckung Vorjahre	Gesamt	17.997,71	17.997,71	10.764,34	6.890,48	342,89
35	Summe		<u>117.766,52</u>	<u>17.997,71</u>	<u>10.764,34</u>	<u>6.890,48</u>	<u>342,89</u>
36	aus Gebühren zu decken (31 + 37)		458.897,71	274.464,34	175.690,48	8.742,89	
37	<b>Kostensatz in Euro je m</b>			<u>2,70</u>	<u>1,73</u>	<u>0,09</u>	

#### V. Ermittlung von Gebührensätzen

		Gebühr 2023	Über-/Unterdeckung Vj.	Gebühr gesamt	bisher
		€/m	€/m	€/m	€/m
<b>A Teilgebührensätze</b>					
38	Straßenreinigung	2,59	0,11	2,70	2,58
39	Winterdienst	1,66	0,07	1,73	1,73
40	Papierkorbleerung	0,08	0,01	0,09	0,06
		<b>4,33</b>		<b>4,52</b>	<b>4,37</b>
<b>B Erstattung für die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze</b>					
€					
41	allgemeiner Öffentlichkeitsanteil	15,1%	89.500,00		
42	Grünflächenanteil	8.800 m	39.800,00		
			<b>129.300,00</b>		

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 80

## II. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 16. Dezember 2020

### Zielsetzung:

Anpassung des Gebührensatzes der Straßenreinigungsgebühren 2023 gem. des ermittelten Bedarfs

### Beschlussvorschlag:

„Der AWTS empfiehlt,  
der Hauptausschuss empfiehlt,  
die Stadtvertretung beschließt:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte II. Satzung zur Änderung der Satzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.““

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Bruns, Martin am 20.10.2022

Köpcke, Peter am 20.10.2022

### Sachverhalt:

Im Ergebnis der Vorkalkulation 2023 ergeben sich aufgrund des festgestellten und voraussichtlichen Mittelbedarfes aktuelle Gebührensätze gemäß beiliegender II. Änderungsatzung.

Auf die Ausführungen im vorangegangenen TOP wird verwiesen.

**Anlagenverzeichnis:**

II. Änd Gebührensatzung StrReinigung\_2023  
Ergebnisse Straßenreinigungsgebühr 2023

**mitgezeichnet haben:**



## Stadt Ratzeburg - Straßenreinigung

### Vorkalkulation kostendeckender Benutzungsgebühren 2023

#### IV. Ermittlung von Teilgebührensätzen nach Hauptkostenstellen

			Gesamt				öffentlich
				Straßen- reinigung	Winter- dienst	Papierkorb- leerung	Stadt- anteil
(1)	(2)	(3)	(4) €	(5) €	(6) €	(7) €	(8) €
26	Übertrag Kosten		593.100,00	302.600,00	191.900,00	9.100,00	89.500,00
	<b>Deckungsbeiträge</b>						
27	Erstattung Öffentlichkeitsanteil		89.500,00				89.500,00
28	Erstattung öffentliche Grünflächen		39.800,00	23.900,00	15.200,00	700,00	
29	Sonstige Einnahmen		22.900,00	15.000,00	7.900,00		
30			<u>152.200,00</u>	<u>38.900,00</u>	<u>23.100,00</u>	<u>700,00</u>	<u>89.500,00</u>
31	aus Gebühren zu decken		440.900,00	263.700,00	168.800,00	8.400,00	0,00
32	Bezugsgröße m			101.700	101.700	101.700	
33	<b>Kostensatz in Euro je m</b>			<u>2,59</u>	<u>1,66</u>	<u>0,08</u>	
	<b>Verrechnung Vorjahre</b>						
34	Verrechnung Unterdeckung Vorjahre	Gesamt	17.997,71	17.997,71	10.764,34	6.890,48	342,89
35	Summe		<u>117.766,52</u>	<u>17.997,71</u>	<u>10.764,34</u>	<u>6.890,48</u>	<u>342,89</u>
36	aus Gebühren zu decken (31 + 37)		458.897,71	274.464,34	175.690,48	8.742,89	
37	<b>Kostensatz in Euro je m</b>			<u>2,70</u>	<u>1,73</u>	<u>0,09</u>	

#### V. Ermittlung von Gebührensätzen

		Gebühr 2023	Über-/Unter- deckung Vj.	Gebühr gesamt	bisher
		€/m	€/m	€/m	€/m
<b>A Teilgebührensätze</b>					
38	Straßenreinigung	2,59	0,11	2,70	2,58
39	Winterdienst	1,66	0,07	1,73	1,73
40	Papierkorbleerung	0,08	0,01	0,09	0,06
		<b>4,33</b>		<b>4,52</b>	<b>4,37</b>
<b>B Erstattung für die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze</b>					
€					
41	allgemeiner Öffentlichkeitsanteil	15,1%	89.500,00		
42	Grünflächenanteil	8.800 m	39.800,00		
			<b>129.300,00</b>		

# Ö 25

## II. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 16. Dezember 2020

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), der §§ 1 Abs. 1 und 6 Abs. 1, 2 und 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und § 6 der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 12.12.2022 folgende Satzung erlassen:

### Artikel I

Die Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg wird wie folgt geändert:

#### § 1 Satz 4 erhält folgende Fassung:

Von den ermittelten Reinigungskosten trägt die Stadt 15,1 v.H.

#### § 4 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Die jährliche Straßenreinigungsgebühr beträgt je Meter Straßenfrontlänge bei einmal wöchentlicher Reinigung

ab dem 01.01.2023                      4,52 Euro.

### Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Ratzeburg, 13. Dezember 2022  
Der Bürgermeister

LS

Eckhard Graf

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 80

## Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2023

### Zielsetzung:

Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Eigenbetrieb Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2023

### Beschlussvorschlag:

**Der AWTS empfiehlt,  
der Hauptausschuss empfiehlt,  
die Stadtvertretung beschließt:**

**„Der Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2023 wird beschlossen.“**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Köpcke, Peter am 10.11.2022

### Sachverhalt:

Für den Eigenbetrieb ist gemäß § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus

- dem Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan,
- dem Finanzplan,
- dem Stellenplan und
- einer Zusammenstellung der nach §§ 95f und 95g der Gemeindeordnung genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß Dienstleistungsvertrag ist die Vereinigte Stadtwerke GmbH mit der kaufmännischen Betriebsführung der RZ-WB und damit verbunden auch mit der Aufstellung des jährlichen Wirtschaftsplanes beauftragt.

Dem AWTS wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 in seiner Funktion als Werkausschuss mit den ermittelten Planzahlen zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgelegt.

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 26 € ab. Hinsichtlich der Einzelheiten zu den Erträgen und Aufwendungen wird auf die Erläuterungen im Vorbericht zum Wirtschaftsplan verwiesen. Die im Wirtschaftsjahr 2023 vorgesehenen Investitionen in den einzelnen Betriebszweigen/-Sparten ergeben sich aus dem Vermögensplan. Weitere Informationen werden zusätzlich in der Sitzung gegeben.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: gem. Wirtschaftsplan

### **Anlagenverzeichnis:**

RZWB Wirtschaftsplan 2023

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO

Stellenübersicht 2023

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2023

Erläuterungen zum Investitionsplan 2023

**mitgezeichnet haben:**

## **Erläuterungen zum Vermögensplan 2023 der RZ-WB (ausgewählte Positionen)**

### Stadtentwässerung:

#### **KW Vorreinigung: Ersatzbeschaffung Rechen, Sandfang, Fettfang:**

In der Erstausrüstung 2005 war die Vorreinigung mit zwei Kompaktmaschinen ausgestattet, die mittlerweile verschlissen sind. Unter Berücksichtigung der Betriebserfahrungen mit diesen Maschinen soll nun eine verfahrenstechnisch einfachere Lösung mit besseren Eingriffs- und Steuerungsmöglichkeiten umgesetzt werden. Die Funktionen Rechen, Sand- und Fettfang werden getrennt in klassischen Einzelkomponenten ausgeführt. Zu erwarten sind geringere Wartungs- und Betriebskosten bei gesteigerter Effektivität der Anlagen. Nach Ing.-technischer Planung soll ein Investitionsvolumen von ca. € 700.000 in den Jahren 2023/24 umgesetzt werden.

#### **KW Belebung: Optimierung P-Fällung, 2. Fällmittel-Lagertank**

Die bestehende 2-Punkt-Fällung zur Elimination der Phosphatverbindungen auf dem Klärwerk soll ebenfalls nach Verschleiß und Abschreibung der Anlage aus der Erstausrüstung erneuert und optimiert werden. Hierfür sind 2023 Mittel in Höhe von € 150.000 vorgesehen. In einem ersten Schritt soll die Lagerkapazität für die Fällmittel verdoppelt werden. Dazu wurde bereits eine Auftragserteilung veranlasst (siehe Vorlage mit Begründung zur Sitzung des AWTS am 23.11.2022).

#### **KW Photovoltaik-Anlage in Freiaufstellung**

Seit 2011 wird auf dem Gelände des Klärwerkes eine PV-Anlage als Dachinstallation mit einem Anschlusswert von 42 kWp erfolgreich betrieben. Um den Eigenversorgungsgrad des größten Stromverbrauchers der Stadt Ratzeburg weiter zu erhöhen, soll nun auf der westlich des Klärwerkes gelegenen eigenen Vorbehaltsfläche eine freilandaufgestellte PV-Anlage mit einer Leistung von 200 kWp und Kosten in Höhe von geschätzt € 280.000 geplant und aufgestellt werden. Auslegung und Bemessung wurden in dem 2022 aufgestellten Energiekonzept für das Klärwerk vorgenommen.

#### **KW Schlamm entwässerung: Ersatzbeschaffung**

Die bereits seit mehreren Jahren abgeschriebene Siebbandpresse (2003) zur Schlamm entwässerung soll ersetzt werden. Für 2023 und das Folgejahr sind Mittel in Höhe von jeweils € 200.000 eingeplant. Das Entwässerungsverfahren mit zugehöriger Maschinentechnik (Siebbandpresse/Kammerfilterpresse/Zentrifuge/etc.) ist derzeit noch offen und Gegenstand des Planungsverfahrens. Dabei werden auch die noch ausstehenden betriebstechnischen Erfahrungen nach Inbetriebnahme des zweiten Faulbehälters eine wesentliche Rolle spielen.

#### **KW KWK: Beschaffung eines zweiten KWK-Moduls**

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme des zweiten Faulbehälters, sowie Inspektion und Sanierung des ersten, soll nun auch die Faulgasverwertung durch Kraft-Wärme-Kopplung mit Beschaffung einer zweiten Maschine (BHKW/Microturbine/etc.) erweitert werden und so einerseits die Havariegefahr bei Ausfall des abgeschriebenen BHKW (2005) vermindert und andererseits die Eigenenergieversorgung verbessert und gesichert werden. Der Kostenrahmen in der derzeitigen

Vorprojektphase beträgt € 200.000. Grundlage für Auswahl und Bemessung des Aggregats ist auch hier das o.g. Energiekonzept.

### Bauhof:

#### **Ersatzbeschaffung Kastenwagen RZ-F 810**

##### Bestandsfahrzeug

Bei dem zu ersetzenden Fahrzeug handelt es sich um einen Kastenwagen Fiat Doblo Baujahr 2012 mit Erdgasantrieb. Das Fahrzeug hat das Baujahr 2012 mit einem aktuellen Kilometerstand von 69.950 Kilometern.

Die Kriterien für eine Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges richten sich nach mehreren Faktoren. Hierzu, zählen das Alter des Fahrzeuges, die Anzahl der geleisteten Betriebsstunden oder Kilometer, die monatlichen erfassten Auswertungen des Reparatur- und Unterhaltungsaufwandes, das Verhältnis Restbuchwert zu Instandhaltungskosten usw.

Das Fahrzeug wurde im Jahr 2011 in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Stadtwerken beschafft um ein alternatives und umweltfreundliches Fahrzeug in den Fahrzeugbestand aufzunehmen.

Das Fahrzeug wird noch mit einem Restbuchwert von 0,-€ im Wirtschaftsjahr 2022 geführt und ist abgeschrieben.

Das Fahrzeug wurde bis zum Jahr 2020 an der Station der Stadtwerke an der ehemaligen HEM-Tankstelle betankt und wies zum damaligen Zeitpunkt einen sehr niedrigen Verbrauch und geringe Kosten an Betriebsstoffen auf.

Seit 2020 ist die nächstgelegene Tankstelle für Erdgasfahrzeuge in Mölln im Industriegebiet Nord angesiedelt.

Aufgrund des geringen Fassungsvermögens der Tankanlage (22 Kilogramm) ist eine regelmäßige Betankung des Fahrzeuges mit häufigen Touren in die Nachbarstadt verbunden.

Es wird daher empfohlen ein Ersatzfahrzeug unter dem Aspekt des zukünftigen Einsatzes mittels synthetischer Kraftstoffe zu beschaffen.

#### **Ersatzbeschaffung Aufsitzmäher John Deere X 300 Baujahr 2009**

Der vorhandene Aufsitzmäher weist derzeit 1024 Betriebsstunden auf und ist aufgrund des häufigen Einsatzes entsprechend verschlissen. In der nächsten Zeit ist mit nachfolgenden Reparaturen zu rechnen.

- Ersatz des Getriebes ca. 1.200,-€
- Austausch der Vorderachse incl. entsprechender Lenkungsteile ca. 800,-€
- Ersatz des Mähwerkes ca. 700,-€

Der Aufsitzmäher ist seit 2013 abgeschrieben.

#### **Ersatzbeschaffung Iseki SXG 323 mit Hochentleerer Baujahr 2015**

Der Aufsitzmäher hat einen aktuellen Betriebsstundenstand von 640 Betriebsstunden und ist seit 2019 abgeschrieben. Aufgrund des häufigen Einsatzes ist in der nächsten Zeit mit nachfolgenden Reparaturen zu rechnen.

- Ersatz des Mähwerkes ca. 1.200,-€
- Austausch des Antriebes ca. 1.800,-€
- Reparatur des Hochentleeres ca. 1.500,-€
- Instandsetzung der Lenkung incl. Buchsen und Radaufhängung ca. 1.300,-€
- Weiter notwendige Reparaturen sind derzeit noch nicht abzusehen.

### **Böschungsmäher DBM 400**

Im Jahr 2022 ist die Öffentliche Ausschreibung eines Seitenmähauslegers erfolgt. Aufgrund der momentanen Preisentwicklung hat die Ausschreibung eine Preissteigerung des günstigsten Bieters von ca. 19% ergeben.

Finanziell waren 31.500,-€ für diese Beschaffungsmaßnahme vorgesehen. Der günstigste Bieter lag nach erfolgter Ausschreibung bei 36.500,-€ der teuerste bei 47.000,-€.

### **Erfassungsgeräte ARH-Baustellenmanagement**

Es ist beabsichtigt die derzeitigen Kommunikationsmittel des Bauhofes gegen zeitgemäße Erfassungs- und Kommunikationsmittel auszutauschen. Aktuell ist der größte Teil der Bauhofmitarbeiter mit einem Mobiltelefon des Modells Caterpillar B 25 ausgestattet. Diese Geräte verfügen allerdings nur über die Möglichkeit ein Telefongespräch zu führen. Es gibt weder die Option Bilder in angemessener Qualität zu erstellen, Nachrichten zu versenden, GPS Daten zu ermitteln, Grundstücksgrenzen zu prüfen, Standortaufträge zu erfassen usw.

Zur Übermittlung qualitativ geringer Bilder ist im Normalfall, nach Erstellung der Bilddatei, diese in der IT-Abteilung auf den entsprechenden Server hochzuladen. Der hierfür erforderliche Aufwand ist im Verhältnis zur Nutzung moderner mobiler Endgeräte mehr als überholt.

### **DV-System/ ARH-Katastersoftware**

Seit dem Jahr 2008 arbeitet der Bauhof der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe mit den unterschiedlichsten Softwareprogrammen. Das Abrechnungs- und Kalkulationsprogramm Sage HWP 50, Das DMS-System BVL Archivio, diverse Microsoft Office Programme usw.

Im Bereich des Bauhofes ist derzeit noch kein Zeiterfassungssystem vorhanden. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist dieses in den nächsten Monaten zwingend einzuführen. Ebenso ist das aktuelle Abrechnungs- und Kalkulationsprogramm nicht in der Lage Schnittstellen zu Fleet-Managementssystemen anzubieten.

Es ist beabsichtigt ein neues Programm incl. einer digitalen Zeiterfassung und Auftragsabwicklung zu beschaffen um die aufwendige Führung von Stunden-, Material-, und Fahrzeugerfassungen mittels Papierform zu ersetzen.

Ebenso bieten heutige Programme die Möglichkeit von Schnittstellen zu Geoinformationssystemen, Katastersystemen (hier schwerpunktmäßig Baumkataster, Straßen- und Grünflächenkataster) usw. Eine zukünftige Neubeschaffung sollte unter dem Gesichtspunkt vereinfachter digitaler Arbeitserfassung, Auftragsabwicklung, Rechnungslegung und Vor- und Nachkalkulation im Bereich der kaufmännischen Buchführung die notwendige Transparenz und Kostenersparnis gewährleisten.

### **Tankstellenanlage 5.000 Ltr.**

Im Jahr 2022/2023 ist nach erfolgreicher Prüfung der Freigabe der Motorenhersteller der zukünftige Einsatz eines synthetischen Kraftstoffes im Bereich des Bauhofes der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe vorgesehen.

Auf die Vorteile wurde bereits in der Stellungnahme zur letzten AWTS-Sitzung ausführlich eingegangen.

Um die Möglichkeit einer Unabhängigkeit von Lieferketten zu gewährleisten ist die Anschaffung der Lagermöglichkeit mittels einer 5.000,- Liter Outdoor-Tankstelle angedacht.

### **Tourismus und Stadtmarketing:**

#### **IT-Ausstattung Tourismus und Stadtmarketing**

Annähernd alle Rechner des Teams der Sparten Tourismus und Stadtmarketing sind zu ersetzen und durch neue Geräte auszutauschen. Die aktuellen Geräte sind aus den Jahren 2009 bis 2013, somit völlig veraltet. Zusätzlich ist für jeden Arbeitsplatz ein zweiter Monitor geplant, um das Arbeiten zu erleichtern, da immer mit mehreren Programmen und Dokumenten gleichzeitig gearbeitet wird.

### **Schaukasten Herrenstraße**

Der zweiseitige Schaukasten in der Herrenstraße (Höhe Sportfachgeschäft) wird mehrmals wöchentlich mit aktuellen Veranstaltungsplakaten bestückt und wird von vielen Passanten als Informationspunkt genutzt. Die inneren Flächen des Schaukastens sind defekt bzw. eingerissen, selbst angebrachte Magnetschienen halten nicht mehr richtig und wurden in den vergangenen Jahren notdürftig angebracht. Auch die Beleuchtung ist seit langem defekt. Zudem ist der Gesamteindruck von außen nicht mehr sehr ansprechend. Entweder sollen Reparaturen vorgenommen werden, wie z. B. großflächige Magnetplatten beidseitig einsetzen, die Beleuchtung instandsetzen und die Pfosten etc. neu lackieren oder es soll ein komplett neuer Schaukasten angeschafft werden. Hierfür soll gemeinsam mit dem Bauhof erörtert werden, welche Variante nachhaltig und finanziell sinnvoll ist.

### **Ausschilderung Tourist-Information**

Regelmäßig äußern Gäste Kritik, dass die Tourist-Information vor Ort in Ratzeburg schlecht ausgeschildert sei. Zudem gibt es teilweise noch Schilder aus den 1990er Jahren mit „Ratzeburg-Info“, die dringend ausgetauscht werden müssen. Neue Schilder im Layout des Schildersystems wie an den vier Marktplatzecken sollen z. B. im Kurpark, in der Möllner Straße / Höhe Tankstelle, auf der Schlosswiese, am Bahnhof und an der Demolierung angebracht werden. Die Kosten sind für die Grafik, Schilderherstellung und den Einbau durch den Bauhof geplant.

### **Relaunch Tourismus-Webseite**

Die HLMS hat sich für einen Relaunch, d. h. eine Erneuerung der Internetseite, in welche aktuell der touristische Online-Auftritt Ratzeburgs eingebunden ist, entschieden. Die gemeinsame Website ist ca. sechs Jahre alt und von der Technik, dem Layout und dem Handling (Redaktions-System) in die Jahre gekommen. Um sich zukunftsfähig aufzustellen, soll die Seite optisch verbessert und konzeptionell neu aufgestellt werden. Ab November 2022 wird in enger Zusammenarbeit mit der neuen Agentur und allen Partnern (somit auch Ratzeburg) die Konzeption der neuen Seite erarbeitet. Anschließend müssen Daten und Inhalte übertragen bzw. erstellt werden. Der Abschluss des Projekts und die Online-Schaltung der neuen Seite wird voraussichtlich im Juli 2023 erfolgen. Die Investitionen für die Hauptseite (Herzogtum Lauenburg) trägt die HLMS.

Eine eigene Ratzeburg-Seite wird auf Basis der HLMS-Hauptseite erstellt. Farbe, Logo und Schriften können dort auf Ratzeburg angepasst werden. Die Investitions-Kosten für Ratzeburg setzen sich wie folgt zusammen:

Reine Website: 6.720 Euro

Zusatzmodule:

- Pflege strukturierter Daten (wichtig für Google etc.): 960 Euro
  - Einbindung Buchungssystem (Zimmervermittlung & Prospektbestellung): 1440 Euro
  - Schaffung der Möglichkeit für externe Schnittstellen (z.B. Landesdatenbank): 540 Euro
- = 9.660 Euro Netto inkl. Zusatzmodule

### **Hotelbedarfsanalyse**

Bis zu 500 neue Gästebetten – das ist das Ziel für Ratzeburg. Um die angestrebte touristische Entwicklung in Ratzeburg mit fundierten Fachkenntnissen und aktuellen Untersuchungen offiziell bestätigen zu lassen, soll eine Hotelbedarfsanalyse für die Inselstadt Ratzeburg erstellt werden. In einer solchen Bedarfsanalyse werden unter anderem die Erfassung der Ausgangssituation und der Umfang des (von der Stadt Ratzeburg definierten) Auftrages erörtert. Die Analyse sollte den Standort betrachten sowie die Markt- und Wettbewerbssituation erfassen (Wettbewerbercheck, Bedarf der Kapazitäten und Potentiale für Hotelprojekte). Ebenfalls sollte die zukünftige Positionierung

berücksichtigt werden, in Form von Marktsegmenten, Zielgruppen und Rahmenbedingungen. Verschiedene Szenarien gehören genauso dazu wie z. B. eine Erweiterung im Bestand, neue Projekte und auch Konversionen von Bestandsimmobilien. In Ratzeburg ist sicher auch das Thema Verkehr noch ein Punkt, der ebenfalls Berücksichtigung finden sollte.

## **Erläuterungen zum Stellenplan 2023 der RZ-WB**

### Nr. 1 und 2

Anpassung der Entgeltgruppe nach Stellenbewertung

### Nr. 20

Im April 2023 hat der bisherige Stelleninhaber und Vorarbeiter der Straßenbaukolonne sein Renteneintrittsalter erreicht.

Der Stelleninhaber war gleichzeitig jahrelang Vertreter des Bauhofleiters in technischen Angelegenheiten.

Aufgrund der bisherigen Stellendefinition und Aufgabenübertragung war diese Stelle in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.

Da die Aufgaben des stellvertretenden Bauhofleiters mittlerweile dem am 01.09.2022 eingestellten Gärtnermeister übertragen sind, ist eine zukünftige Umwandlung der Stelle des Vorarbeiters der Straßenbaukolonne vorzunehmen.

### Nr. 60

Da die beiden aktuellen Stelleninhaberinnen von Nr. 57 und 58 befristet in Teilzeit arbeiten (beide 30 h statt 39 h, also 18 h Differenz) soll eine neue Stelle (Nr. 60) mit maximal 18 h geschaffen werden. Diese Stelle ist abhängig von der zeitlichen Befristung der Teilzeitstellen von Nr. 57 und 58. Die Stelle Nr. 60 fällt weg, wenn die Befristung von Nr. 57 und 58 entfällt bzw. wenn beide Mitarbeiterinnen wieder in Vollzeit arbeiten.

**Ö 26**

## **Wirtschaftsplan 2023**

### **Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe**

**(gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 4 GemHVO)**

## **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023**

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 schließt bei den Aufwendungen in Höhe von € 7.454.414 und Erträgen in Höhe von € 7.454.440 mit einem Jahresgewinn von € 26 ab.

### **1. Gebühren, Erlöse**

#### *Stadtentwässerung*

Hinter dieser Erlösposition werden die Kanalbenutzungsgebühren dargestellt. Sie basiert auf der Grundlage der Vorkalkulation 2023. Weiterhin werden Einnahmen für Durchleitungsgebühren Amt Lauenburgische Seen und Kleinkläranlagenentleerungen ausgewiesen.

#### *Bauhof*

Hier werden Erlöse für die erbrachten Leistungen des Bauhofes ausgewiesen.

#### *Straßenreinigung*

Hinter dieser Ertragsposition werden die Straßenreinigungsgebühren dargestellt. Sie basiert auf der Gebührenvorkalkulation 2023. Zusätzlich enthält diese Position den Öffentlichkeitsanteil an der Straßenreinigung. Da es sich bei diesem Betriebszweig um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, muss dieser Anteil vom städtischen Haushalt gezahlt werden. Sie basiert auf der Gebührenvorkalkulation 2023.

#### *Wirtschaftliche Stadtentwicklung*

In diesen Erlösen werden die originären Einnahmen der Tourismussparte, der Sparte Stadtmarketing/Kultur, sowie die Erlöse aus dem Bereich der Allgemeinen Wirtschaftlichen Betätigung ausgewiesen. Dies sind im wesentlichen Erlöse aus den Parkautomaten, aus dem Verkauf von Werbeartikeln, Eintrittsgeldern für touristische Veranstaltungen, Provisionen aus Zimmervermittlung sowie Insertionserlöse aus dem Gastgeberverzeichnis. Gleichzeitig wird hier die Kostenbeteiligung der Stadt Ratzeburg für die Fremdenverkehrsförderung dargestellt.

### **2. Anteil am Straßenoberflächenwasser**

Der Ansatz entspricht der Vorkalkulation für das Jahr 2023.

### **3. Umsatzerlöse**

Um der Neudefinition der Gesetzeswortlaute des § 277 Abs. 1 HGB nachzukommen, werden die bis zum Jahr 2015 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge ab 2016 in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Nicht zu den Umsatzerlösen, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen, gehören weiterhin die Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen oder der Auflösung von Rückstellungen. Zu den betreffenden umgegliederten ausgewiesenen Erlösen zählen in den einzelnen Bereichen:

#### *Bauhof*

In diesen Erlösen sind sonstige Leistungen des Bauhofes ausgewiesen.

#### *Wirtschaftliche Stadtentwicklung*

Die wesentlichen Erlöse sind Mieten, Pachten und Marktgebühren, sowie der Zuschuss zu den Öffentlichen Bedürfnisanstalten.

### **4. Materialaufwand**

Die wesentlichen Ausgaben beziehen sich auf Materialaufwendungen und Fremdleistungen. Bei den Ausgaben wurde aufgrund der Hochrechnung ein Preisanstieg sowie für 2026 zu erwartende Materialpositionen berücksichtigt.

### **5. Personalaufwand**

Durch die Neustrukturierung des Eigenbetriebes in 2006 wurden Personalkosten aus dem städtischen Haushalt verlagert. Die Kosten der einzelnen Mitarbeiter entsprechen der Entwicklung des Jahres 2021. Es wurde eine detaillierte Kostenschätzung der Personalkosten für 2023 einbezogen.

### **6. Abschreibungen**

Die ordentlichen Abschreibungen errechnen sich aus dem Anlagenbestand per 31.12.2021 und einer auf die Jahre 2022 und 2023 prognostizierten Abschreibung auf Investitionen nach der linearen Methode.

### **7. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Hier werden alle übrigen durch die geschäftliche Tätigkeit entstehenden Kosten ausgewiesen: Mieten, Pachten, Beiträge, Gebühren, Versicherungen, Bürobedarf, Verwaltungskostenanteil an die Stadt Ratzeburg u.a.

### **8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Ansatz der Zinsen entsprechend der für die einzelnen Darlehen z.Z. geltenden Konditionen, zuzüglich anteiliger Zinsen für die geplante Darlehensaufnahme.

**Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe**

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2023**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom \_\_\_\_\_ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde<sup>1</sup> - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	7.454.440 EUR
die Aufwendungen	7.454.414 EUR
der Jahresgewinn	26 EUR
der Jahresverlust	EUR
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen	3.834.175 EUR
die Auszahlungen	3.834.175 EUR
2. Es werden festgesetzt:	
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen auf	1.800.000 EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0 EUR
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am \_\_\_\_\_ erteilt<sup>1</sup>.

Ratzeburg,

.....  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
<sup>1</sup> nur bei Genehmigung

E R F O L G S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

	2023 Plan		2022 Plan		2021 Ergebnis	
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1. Umsatzerlöse		7.452.820		7.325.445		6.728.226
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						13.688
3. andere aktivierte Eigenleistungen						359.995
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil		120		120		
		7.452.940		7.325.565		7.101.910
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	748.350		665.599		707.239	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	676.100	1.424.450	843.500	1.509.099	639.682	1.346.921
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	2.452.277		2.344.078		2.272.877	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen - davon für Altersversorgung € 172.900	724.062		702.659		642.486	
		3.176.339		3.046.738		2.915.363
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.322.607		1.327.903		1.327.267
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil		1.442.650		1.367.169		1.454.180
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500		1.500		4.701	
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87.969	86.469	75.166	73.666	89.777	85.076
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		426		990		-26.897
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
16. Erträge aus Verlustübernahme						16.851
17. außerordentliche Erträge						
18. außerordentliche Aufwendungen						
19. außerordentliches Ergebnis						
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag						
21. Sonstige Steuern		400		900		1.237
22. Jahresgewinn/Jahresverlust		26		90		-11.283

Deckungsfähigkeit: Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

**ERFOLGSÜBERSICHT**  
für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufwendungen  nach Aufwandsarten ↓	nach Bereichen →	Betrag insgesamt  EUR	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung		Abwasser- beseitigung  EUR	Bauhof  EUR	Straßen- reinigung  EUR	Wirtschaftliche Stadt- entwicklung (Gliederung lt. Anlage)  EUR	Aktivierte Eigenleistungen  EUR
			Verwaltung, Vertrieb	Sonstiges					
			EUR	EUR					
1		2	3	4	5	6	7	8	9
1. Materialaufwand	a) Bezug von Fremden	1.234.850			742.000	285.000	108.500	99.350	
	b) Bezug von Betriebszweigen	189.600			50.150	12.500		126.950	
2. Entgelte		2.452.277			607.194	1.257.724	242.997	344.362	
3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung		553.315			130.798	277.673	72.359	72.485	
4. Aufwendungen für Altersversorgung		170.747			41.961	90.893	16.829	21.064	
5. Abschreibungen		1.322.607			1.024.636	194.435	58.331	45.206	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		87.969			84.078	3.588	303	0	
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		400			400			0	
8. Konzessions- und Wegeentgelte		0						0	
9. Andere betriebliche Aufwendungen		1.442.650			836.141	233.300	111.778	261.430	
10. Summe 1 - 9		7.454.414			3.517.358	2.355.112	611.098	970.846	
11. Umlage der Spalte 3 u. 4	Zurechnung (+) Abgabe (-)	0 0							
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+) Abgabe (-)	0 0							
13. Aufwendungen 1 - 12		7.454.414			3.517.358	2.355.112	611.098	970.846	
14. Betriebserträge	a) nach der GuV-Rechnung								
	1) Umsatzerlöse	6.359.444			3.192.062	2.186.584	481.798	499.000	
	2) Zahlungen Stadt Tourismusförderung	313.400						313.400	
	3) Leistungsentgelt Toiletten	145.000						145.000	
	4) Oberflächenentwässerung Straßen	316.076			316.076				
	5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung	129.300					129.300		
	6) Sonstige betriebliche Erträge	120			120	0		0	
	b) Lieferung an andere Betriebszweige	189.600			7.600	169.500		12.500	
15. Betriebserträge insgesamt		7.452.940			3.515.858	2.356.084	611.098	969.900	
16. Betriebsergebnis		-1.474			-1.500	972	0	-946	
17. Finanzerträge		1.500			1.500				
18. Außerordentliches Ergebnis		0							
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0							
20. Auflösung zweckgebundene Rücklagen		0							
21. Unternehmensergebnis		26			0	972	0	-946	

ERFOLGSÜBERSICHT  
für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufwendungen  nach Aufwandsarten ↓	nach Bereichen →	Betrag insgesamt	Wirtschaftliche Stadtentwicklung				
			Tourismus	Wirtschafts- förderung Stadtmarketing Kultur/ Veranstaltungen	Öffentliche Toiletten	Allgemeine wirtschaftlich Betätigung	Aktivierte Eigenleistungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6	7
1. Materialaufwand	a) Bezug von Fremden	99.350	24.000	38.150	19.700	17.500	
	b) Bezug von Betriebszweigen	126.950	2.000	42.900	17.150	64.900	
2. Entgelte		344.362	185.222	52.566	68.689	37.885	
3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung		72.485	39.656	11.254	13.463	8.111	
4. Aufwendungen für Altersversorgung		21.064	11.910	3.380	3.338	2.436	
5. Abschreibungen		45.206	5.136	29.918	3.466	6.686	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0				
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		0	0				
8. Konzessions- und Wegeentgelte							
9. Andere betriebliche Aufwendungen		261.430	137.650	61.330	31.700	30.750	
10. Summe 1 - 9		970.846	405.574	239.498	157.507	168.268	
11. Umlage der Spalte 3 u. 4	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
13. Aufwendungen 1 - 12		970.846	405.574	239.498	157.507	168.268	
14. Betriebserträge	a) nach der GuV-Rechnung						
	1) Umsatzerlöse	499.000	29.500	14.500		455.000	
	2) Zahlungen Stadt Tourismusförderung	313.400	313.400				
	3) Leistungsentgelt Toiletten	145.000			145.000		
	4) Oberflächenentwässerung Straßen						
	5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung						
	6) Sonstige betriebliche Erträge						
	b) Lieferung an andere Betriebszweige	12.500			12.500		
15. Betriebserträge insgesamt		969.900	342.900	14.500	157.500	455.000	
16. Betriebsergebnis		-946	-62.674	-224.998	-7	286.732	
17. Finanzerträge							
18. Außerordentliches Ergebnis							
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
20. Auflösung zweckgebundener Rücklagen							
21. Unternehmensergebnis		-946	-62.674	-224.998	-7	286.732	

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

	E I N Z A H L U N G E N	P L A N A N S A T Z		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
	B E Z E I C H N U N G	2023 in EUR	2022 in EUR	2021 in TEUR	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde				
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	590.811	491.105		
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil				
4	Rückflüsse aus Darlehen				
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen				
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse Sonstige Bauzuschüsse				
7	Abschreibungen	1.322.607	1.327.903	1.327	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0			
9	Kredite	1.800.000	1.800.000	750	
10	Sonstige Einzahlungen				
	Zuschüsse	0	0		
	Verminderung Kassenbestand	119.785	336.240		
	Spartengewinne	972	99.891	317	
	Summen	3.834.175	4.055.139	2.394	

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

	A U S Z A H L U N G E N	P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung  2021 in TEUR	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen
	B E Z E I C H N U N G	Aus- zahlungen	Verpflich- tungser- mächtigungen	Aus- zahlungen		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	
		2023 in EUR	2023 in EUR	2022 in EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital							
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	120.991		88.370	180			
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil							
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionsausgaben für Sachanlagen							
	Stadtentwässerung	2.835.000		2.734.000	805	6.374.000	3.539.000	
	Straßenreinigung	18.000		212.000	73	303.000	285.000	
	Bauhof	154.000		219.500	256	629.500	475.500	
	Wirtschaftliche Stadtentwicklung	68.500		36.500	20	125.000	56.500	
7	Tilgung von Krediten	584.000		634.000	645			
8	Sonstige Auszahlungen	0						
	Erhöhung Kassenbestand	52.738		30.968	70			
	Spartenverluste	946		99.801	345			
	Summen	3.834.175		4.055.139	2.394	7.431.500	4.356.000	

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

	Betrag insgesamt  in EUR	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung		Abwasser- beseitigung in EUR	Straßen- reinigung in EUR	Bauhof in EUR	Wirtschaftliche Stadtentwicklung in EUR
		Verwaltung, Vertrieb in EUR	Sonstiges in EUR				
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Einzahlungen</b>							
1 Zuweisungen der Gemeinde							
2 Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	590.811			590.811			
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil							
4 Rückflüsse aus gewährten Darlehen							
5 Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen							
6 Zuschüsse Nutzungsberechtigter							
Ertragszuschüsse							
sonstige Bauzuschüsse							
7 Abschreibungen	1.322.607			1.024.636	58.331	194.435	45.206
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens							
9 Kredite	1.800.000			1.800.000			
10 Sonstige Einzahlungen							
Zuschüsse	0						
Verminderung Kassenbestand	119.785			95.545			24.241
Spartengewinne	972					972	
	3.834.175	0	0	3.510.991	58.331	195.407	69.446
<b>Auszahlungen</b>							
1 Rückzahlung von Eigenkapital							
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	120.991			120.991			
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil							
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5 Gewährung von Darlehen							
6 Investitionsausgaben für Sachanlagen	3.075.500			2.835.000	18.000	154.000	68.500
7 Tilgung von Krediten	584.000			555.000		29.000	
8 Sonstige Auszahlungen							
Erhöhung Kassenbestand	52.738				40.331	12.407	
Spartenverluste	946						946
	3.834.175	0	0	3.510.991	58.331	195.407	69.446
Über- (+) /Unterdeckung (-)	0	0	0	0	0	0	0

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

- Kurzfassung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben  2 0 2 3 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung.  2 0 2 3 in EUR	Ausgaben  2 0 2 2 in EUR		2 0 2 1 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Stadtentwässerung</b>									
1. Abwassersammlung		1.315.000		1.715.000	102.361	3.132.361	1.817.361		136.397
2. Schmutzwasserbehandlung		1.347.000		918.000	599.846	2.864.846	1.517.846		382.889
3. Niederschlagswasserbehandlung		8.000			77.803	85.803	77.803		
4. Sonstiges		165.000		101.000	23.803	289.803	124.803		101.000
<b>Stadtentwässerung - Gesamtsumme</b>		<b>2.835.000</b>		<b>2.734.000</b>	<b>803.814</b>	<b>6.372.814</b>	<b>3.537.814</b>		<b>620.286</b>
<b>Bauhof</b>									
1. Fuhrpark		35.000		126.500	196.428	357.928	322.928		38.500
2. Werkzeuge und Geräte		52.000		82.000	23.049	157.049	105.049		67.000
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		50.000			19.856	69.856	19.856		
4. Sonstiges		17.000		11.000	15.365	43.365	26.365		14.526
<b>Bauhof - Gesamtsumme</b>		<b>154.000</b>		<b>219.500</b>	<b>254.698</b>	<b>628.198</b>	<b>474.198</b>		<b>120.026</b>

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

- Kurzfassung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2 0 2 3 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2 0 2 3 in EUR	Ausgaben 2 0 2 2 in EUR		2 0 2 1 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Straßenreinigung</b>									
1. Fuhrpark		14.500		200.000	69.638	284.138	269.638		67.500
2. Werkzeuge und Geräte		2.000		8.500	3.544	14.044	12.044		
3. Sonstiges		1.500		3.500		5.000	3.500		
<b>Straßenreinigung - Gesamtsumme</b>		<b>18.000</b>		<b>212.000</b>	<b>73.182</b>	<b>303.182</b>	<b>285.182</b>		<b>67.500</b>
<b>Wirtschaftliche Stadtentwicklung</b>									
1. Parkplätze				36.500	19.586	124.586	56.086		119.656
2. Sonstiges		68.500							
<b>Wirtschaftl. Stadtentwicklung - Gesamtsumme</b>		<b>68.500</b>		<b>36.500</b>	<b>19.586</b>	<b>124.586</b>	<b>56.086</b>		<b>119.656</b>
<b>Summe Gesamtbetrieb</b>		<b>3.075.500</b>		<b>3.202.000</b>	<b>1.151.280</b>	<b>7.428.780</b>	<b>4.353.280</b>		<b>927.467</b>

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	vor 2021 in EUR	
		2 0 2 3 in EUR	2 0 2 3 in EUR	2 0 2 2 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Stadtentwässerung</b>									
<u>1. Abwassersammlung</u>									
Pumpwerke									
	SPW 2 (Jägerdenkmal): Hochbauteil + Notstromaggregat + E-Anlage	250.000				250.000			
	SPW 12 (Röpersberg): Ersatz Pumpe 2	15.000				15.000			
	SPW 0, 1, 2 (Lüb.Str., Schlossw., Jägerd.): ADL-Havariedruckstutzen	30.000				30.000			
	SPW 0 (Lübecker Str.) Sanierung Sammelraum 1	60.000				60.000			
	SPW 1 (Schlosswiese): Ersatz-Neubau	400.000		700.000		1.100.000	700.000		
	Erschließung Aussenbereich	1.000		1.000		2.000	1.000		
	SPW 2 (Jägerdenkmal): Sanierung Pumpensumpf, Inliner ADL			25.000		25.000	25.000		
	SPW 15: Pumpe KSB Amarex NS 50-172/YLG 160				2.161	2.161	2.161		
	12 Schmutzwasserpumpw.: Fernwirksystem				43.186	43.186	43.186		
	SW-Hausanschluss Ernst-Barlach-Platz, RZ				24.054	24.054	24.054		
	SPW 13 Grundinstandsetzung Weißendornweg				15.742	15.742	15.742		
	Ern. E-Anlagen nach E-Generalprüfung								9.583
	12 Schmutzwasserpumpw.: Fernwirksystem								1.814
	SPW Schlossw./Jägerdenkm. Havariedruckst								20.000
	SPW 7 Dreiangel: Ersatz Pumpe 2								5.000
Hausanschlüsse									
	Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein	10.000		10.000		20.000	10.000		
	Erschließung Aussenbereich	2.000		2.000		4.000	2.000		
Kanalsanierung, -erneuerung und -neubau									
	Kanalsanierung/-erneuerung Domhof	120.000				120.000			
	Kanaluntersuchungen (Zustand)	100.000				100.000			
	Kanäle Erneuerungen allgemein	300.000		300.000		600.000	300.000		
	Erschließung Aussenbereich	2.000		2.000		4.000	2.000		
	Schächte/Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein	25.000		25.000		50.000	25.000		
	Kanalerneuerung/Kanalneubau Domstraße			650.000		650.000	650.000		
	SW-Hausanschluss Elbinger Straße 19, RZ				624	624	624		

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	vor 2021 in EUR	
		2 0 2 3 in EUR	2 0 2 3 in EUR	2 0 2 2 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	SW-Hausanschluss Farchauer Weg 18, RZ SW-Hausanschluss Eupener Straße 13, RZ Kanalsanierung Domhof Nationale Projekte				9.874 6.720	9.874 6.720	9.874 6.720		100.000
	Kanalverlegung								
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.315.000</b>		<b>1.715.000</b>	<b>102.361</b>	<b>3.132.361</b>	<b>1.817.361</b>		<b>136.397</b>
	<u>2. Schmutzwasserbehandlung</u>								
	Kläranlage								
	Vorreinigung: Ersatzbeschaffung (Rechen, Sand-, Fettfang)	450.000				450.000			
	VR-Gebäude u. SB-Gebäude: Erneuerung Gaswarnanlage	20.000				20.000			
	Belebung: Optimierung P-Fällung, 2. Fällmittel-Behälter	150.000				150.000			
	Belebung: Automatisierung Schlammalter-Einstellung	15.000				15.000			
	Filtration FF: Ersatzbeschaffung 6 Motorschieber	20.000				20.000			
	Filtration: Absturzsicherungssystem für Arbeiten an FBR + FF	12.000				12.000			
	Photovoltaikanlage (Erweiterung)	280.000		240.000		520.000	240.000		
	Schlammwässerung: Ersatzbeschaffung	200.000		200.000		400.000	200.000		
	Biogasnutzung: Ersatzbeschaffung BHKW / Microturbine	200.000		200.000		400.000	200.000		
	Grobentschlammung: Erneuerung PS-Pumpe, 2 E-Klappen			13.000		13.000	13.000		
	Grobentschlammung: Erneuerung Kabelführung Räumler			10.000		10.000	10.000		
	Vorreinigung: Überholung Kompaktanlagen			25.000		25.000	25.000		
	Filtration: Erneuerung Pneumatiksteuerung + 2 Kompressoren			10.000		10.000	10.000		
	Schlammfäulung: Errichtung 2. Faulbehälter			200.000		200.000	200.000		
	Faulbehälter: Revision/Erneuerung Mischer			20.000		20.000	20.000		
	Kellerentwässerungspumpe SPW2 Jägerdenkmal				2.776	2.776	2.776		
	RKB Möllner Str. E30				335	335	335		
	RKB E26 Lüneburger Damm				300	300	300		
	RKB E29 Dr.-A.-Block-Allee				307	307	307		
	RW Behandlung Wedenberg, Möllner Str. (E8)				399	399	399		
	Tauchmotorpumpe KSB KRTF 80-253/262				8.950	8.950	8.950		
	Abwassertauchmotorpumpe KSB ARX F100-230				3.048	3.048	3.048		

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf	bisher be- reitetgestellt	vor 2021	
		2 0 2 3 in EUR	2 0 2 3 in EUR	2 0 2 2 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Neubau 2. Faulbehälter (Klärwerk) Klärwerk: Erneuerung Prozessleitsystem Neubau 2. Faulbehälter (Klärwerk) Pumpen/Rohrleitungen Ausgl.Becken KlärW Ersatzbeschaffung 2 Gebläse SM13SFC Ern. 2 Rührwerke Wilo TRE 312.88-4/12 Überholung Kompaktanlage				533.344 50.386	533.344 50.386	533.344 50.386		105.889 210.000 25.000 17.000 25.000
<b>Zwischensumme</b>		<b>1.347.000</b>		<b>918.000</b>	<b>599.846</b>	<b>2.864.846</b>	<b>1.517.846</b>		<b>382.889</b>
<u>3. Niederschlagswasserbehandlung</u>									
	Regenwasserbehandlungsanlagen RKB E 38 (Königsdamm): Beschaffung Zulaufschieber DN 600 RW-Kanalerneuerung E22: Haltung 1221122 6 Stk. RW-Durchlässe Wanderweg An der Holthude, RZ RW-Hausanschluss Mechower Straße 13, RZ	8.000			31.790 15.412 30.600	8.000 31.790 15.412 30.600	31.790 15.412 30.600		
<b>Zwischensumme</b>		<b>8.000</b>			<b>77.803</b>	<b>85.803</b>	<b>77.803</b>		
<u>4. Sonstiges</u>									
	Betriebsgelände Fuhrpark Beschaffung Teleskoplader Betriebs- und Geschäftsausstattung Beschaffung Laptop/Tablet für PLS Microsoft Office Prof.Plus 209 GOV OLP Lizenz Gefahrgutcontainer Kl. Disnacker Weg 1, GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung 2021 2Stk. HP Probook 450 G7, Intel I5/Windows 10 Telefonanlage elmeg IP-TK-Anlage be.IP Plus Sartorius Feuchtebestimmer MA35-M			1.000	1.273 581 10.470 2.999 1.922 1.411	1.000 1.273 581 10.470 2.999 1.922 1.411	1.000 1.273 581 10.470 2.999 1.922 1.411		100.000

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2 0 2 3 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2 0 2 3 in EUR	Ausgaben 2 0 2 2 in EUR		2 0 2 1 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	STIHL BR 800 (Laubbläser)				830	830	830		
	Beschaffung Laptop/Tablet für Kanalkataster								1.000
	Sonstiges								
	Sonstiges	100.000		100.000		200.000	100.000		
	Werkstattausrüstung (diverse)	20.000				20.000			
	Beschaffung Pumpenservice-Wagen	45.000				45.000			
	Toranlage System Drehflügelator Regenrückhalte				4.317	4.317	4.317		
	<b>Zwischensumme</b>	<b>165.000</b>		<b>101.000</b>	<b>23.803</b>	<b>289.803</b>	<b>124.803</b>		<b>101.000</b>
	<b>Stadtentwässerung Gesamtsumme</b>	<b>2.835.000</b>		<b>2.734.000</b>	<b>803.814</b>	<b>6.372.814</b>	<b>3.537.814</b>		<b>620.286</b>

**V E R M Ö G E N S P L A N**  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf	bisher be- reitgestellt	vor 2021	
		2 0 2 3 in EUR	2 0 2 3 in EUR	2 0 2 2 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Bauhof</b>									
<u>1. Fuhrpark</u>									
	Ersatzbeschaffung RZ-F 810 Kastenwagen Baujahr 2011	35.000				35.000			
	Ersatz Kommunalschlepper JD 2320			48.000		48.000	48.000		
	Minibagger 2,3 to Straßenunterhaltung und Straßenentwässerung			47.000		47.000	47.000		
	Dücker Uniarm DM 400 Seitenausleger mit Mähkopf			31.500		31.500	31.500		
	Hansa Kommunalfahrzeug APZ 1003 XL RZ-HA 921				166.875	166.875	166.875		
	Multicar M 27 C RZ-MC 921				29.553	29.553	29.553		
	Radlader Zettelmeyer D ZL 1002i Bj. 1995								19.000
	Geräteträger Winterdienst								19.500
<b>Zwischensumme</b>		<b>35.000</b>		<b>126.500</b>	<b>196.428</b>	<b>357.928</b>	<b>322.928</b>		<b>38.500</b>
<u>2. Werkzeuge und Geräte</u>									
	Ersstbeschaffung Aufsitzmäher John Deere X 300 Baujahr 2009	8.000				8.000			
	Ersatz Aufsitzmäher Iseki SXG 323	14.000				14.000			
	Böschungsmäher DBM 400	6.500				6.500			
	Kleintechnik Straßenbau	7.500		4.000		11.500	4.000		
	Ersatzausrüstung Tischlerei	2.500		1.500		4.000	1.500		
	Ersatzbeschaffung Kleinmaschinen	5.500		5.000		10.500	5.000		
	Ersatzbeschaffung GWG bis 1000,- €	4.500		3.000		7.500	3.000		
	Ersatzbeschaffung GWG bis 800,- €	3.500		2.000		5.500	2.000		
	Thermobehälter Straßenbau			40.000		40.000	40.000		
	Akkutechnik 3 Stück Freischneider			3.000		3.000	3.000		
	Akkutechnik 3 Stück Laubgebläse			3.000		3.000	3.000		
	Akkutechnik 4 Rückentrageakkus 1800 Ah			6.000		6.000	6.000		
	2 Stück Lagerschränke Akkutechnik nach TRGS			5.000		5.000	5.000		
	Neubeschaffung City-Abrollcontainer			9.500		9.500	9.500		
	Kersten Kreiselegge 90cm				3.487	3.487	3.487		

**V E R M Ö G E N S P L A N**  
für das Wirtschaftsjahr 2023

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf	bisher be- reitgestellt	vor 2021	
		2023 in EUR	2023 in EUR	2022 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	BARBIERI Sichelmulcher X-ROT 70 PRO				18.566	18.566	18.566		
	Stihl Freischneider FS 460 C-EM				996	996	996		
	Baroness Aerifizierer TDA 1600 SNr. 2102								23.000
	Laufbahnpfleegerät-Aufnahmebesen								6.000
	Schneidwerkanbaugerät								12.000
	City-Abrollcontainer								12.000
	Hebebühne Schlosserei								14.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>52.000</b>		<b>82.000</b>	<b>23.049</b>	<b>157.049</b>	<b>105.049</b>		<b>67.000</b>
	<u>3. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>								
	Büroausstattung Raum 1.10	4.000				4.000			
	Erfassungsgeräte Stundenaufzeichnung, Baustellenabrechnung	16.000				16.000			
	DV-System, Kalkulationsprogramm, Zeiterfassung, Dataflor	24.000				24.000			
	Bestuhlung Sozialraum	6.000				6.000			
	GWG bis 800 €				11.433	11.433	11.433		
	Arbeitsplatzrechner Midi Tower "Meister"				2.015	2.015	2.015		
	2 Stk. Laptop HP 250G8 34N37ES				2.235	2.235	2.235		
	Watchguard Firebox T15				1.245	1.245	1.245		
	2 Stk. Sitz-/Stehtisch mit CREW C-Fußgestell				2.927	2.927	2.927		
	<b>Zwischensumme</b>	<b>50.000</b>			<b>19.856</b>	<b>69.856</b>	<b>19.856</b>		
	<u>4. Sonstiges</u>								
	Tankstellenanlage 5.000 Ltr.	6.000				6.000			
	2 Stück Hallentore	11.000		11.000		22.000	11.000		
	Weber Muck-Truck inkl. Standard-Mulde				1.200	1.200	1.200		
	Gefahrstofflager				6.939	6.939	6.939		
	Unterstand Gerätetechnik (Winterdienstge				8.165	8.165	8.165		
	Anbau Schulungs-und Aufenthaltsraum				-940	-940	-940		

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2023

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2023 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2023 in EUR	Ausgaben 2022 in EUR		2021 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Herst.Grundstücksentw. incl.baul.Anlagen								13.543
	Wasseranschluss Fahrzeughalle Tischlerei								400
	Gefahrstofflager								48
	Unterstand Gerätetechnik (Winterdienst)								535
	<b>Zwischensumme</b>	<b>17.000</b>		<b>11.000</b>	<b>15.365</b>	<b>43.365</b>	<b>26.365</b>		<b>14.526</b>
	<b>Bauhof Gesamtsumme</b>	<b>154.000</b>		<b>219.500</b>	<b>254.698</b>	<b>628.198</b>	<b>474.198</b>		<b>120.026</b>

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G	Ausgaben  2 0 2 3 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung.  2 0 2 3 in EUR	Ausgaben  2 0 2 2 in EUR	2 0 2 1 in EUR		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitetgestellt in EUR	vor 2021 in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Straßenreinigung</b>									
<u>1. Fuhrpark</u>									
	Ersatzbeschaffung Straßenreinigung	4.500				4.500			
	Aufzeichnungstechnik Ersatz Boschung	10.000				10.000			
	Ersatzbeschaffung Kehrsaugmaschine RZ MC-114			200.000		200.000	200.000		
	Saubermobil				19.045	19.045	19.045		
	Goupil				50.593	50.593	50.593		
	Ersatzlaubgebläse								6.000
	Beschaffung Streutechnik								16.500
	Ersatzstreuer Winterdienst								45.000
	<b>Zwischensumme</b>	<b>14.500</b>		<b>200.000</b>	<b>69.638</b>	<b>284.138</b>	<b>269.638</b>		<b>67.500</b>
<u>2. Werkzeuge und Geräte</u>									
	GWG bis 800,-€	2.000		3.000		5.000	3.000		
	Akkutechnik 2 Stück Laubgebläse			2.000		2.000	2.000		
	Akkutechnik 2 Rückentrageakkus 1800 Ah			3.500		3.500	3.500		
	Hochdruckreiniger mit Anbaugerät				3.544	3.544	3.544		
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.000</b>		<b>8.500</b>	<b>3.544</b>	<b>14.044</b>	<b>12.044</b>		
<u>3. Sonstiges</u>									
	Erneuerung Papierkörbe / Abfallbehälter	1.500		3.500		5.000	3.500		
	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.500</b>		<b>3.500</b>		<b>5.000</b>	<b>3.500</b>		
	<b>Straßenreinigung Gesamtsumme</b>	<b>18.000</b>		<b>212.000</b>	<b>73.182</b>	<b>303.182</b>	<b>285.182</b>		<b>67.500</b>

**V E R M Ö G E N S P L A N**  
für das Wirtschaftsjahr 2023

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben	Verpflich- tungser- mächtigung.	Ausgaben		Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	vor 2021 in EUR	
		2023 in EUR	2023 in EUR	2022 in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Wirtschaftliche Stadtentwicklung</b>									
<u>1. Parkplätze</u>									
<b>Zwischensumme</b>									
<u>2. Sonstiges</u>									
	IT-Ausstattung	5.500				5.500			
	Ausschilderung TI	2.500				2.500			
	Relaunch HLMS / Webseite RZ	12.000				12.000			
	Hotelgutachten	30.000				30.000			
	Schaukasten Herrenstraße	2.000				2.000			
	Parkscheinautomaten	15.000				15.000			
	GWG	1.500		4.500		6.000	4.500		
	Ausstattung Wachdienst			3.000		3.000	3.000		
	Liegen Badestelle Schlosswiese			2.000		2.000	2.000		
	Ersatz Bänke			2.000		2.000	2.000		
	Ersatzmaßnahmen Badestelle			2.500		2.500	2.500		
	Ersatz Papierkörbe			2.500		2.500	2.500		
	Digitaler Infopoint			20.000		20.000	20.000		
	Infotafeln zur Stadtgeschichte				-8.303	-8.303	-8.303		
	GWG bis 800 €				5.409	5.409	5.409		
	4 Stk. HP 250 Intel Core i5-1035G1 Notebook				4.344	4.344	4.344		

V E R M Ö G E N S P L A N  
für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 3

- Einzelaufstellung -

A U S Z A H L U N G E N		P L A N A N S A T Z			Ergebnis der Jahres- rechnung	Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen			Über- tragene Mittel 2021 in EUR
B E Z E I C H N U N G		Ausgaben 2023 in EUR	Verpflich- tungser- mächtigung. 2023 in EUR	Ausgaben 2022 in EUR		2021 in EUR	Gesamtaus- gabebedarf in EUR	bisher be- reitgestellt in EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Canvaro Steh-Sitz-Tisch Typ A				1.086	1.086	1.086		
	Turmfundament Schloßwiese (Holzfundament)				11.442	11.442	11.442		
	Doppelstabmattenzaun Badestelle Aqua Siwa				5.263	5.263	5.263		
	WC-Anlage Bahnhof				344	344	344		119.656
	<b>Zwischensumme</b>	<b>68.500</b>		<b>36.500</b>	<b>19.586</b>	<b>124.586</b>	<b>56.086</b>		<b>119.656</b>
	<b>Wirtschaftliche Stadtentwicklung Gesamtsumme</b>	<b>68.500</b>		<b>36.500</b>	<b>19.586</b>	<b>124.586</b>	<b>56.086</b>		<b>119.656</b>

**F I N A N Z P L A N**  
für die Wirtschaftsjahre 2022 - 2026

A						
Nr.	Bezeichnungen	2022	2023	2024	2025	2026
		in EUR				
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einzahlungen</b>						
1	Zuweisungen der Gemeinde					
2	Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	491.105	590.811			
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
4	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse					
7	Abschreibungen	1.327.903	1.322.607	1.322.547	1.377.768	1.353.043
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
9	Kredite	1.800.000	1.800.000	900.000	90.000	
10	Sonstige Einzahlungen					
	Zuschüsse					
	Verminderung Kassenbestand	336.240	119.785	68.453	9.233	
	Spartengewinne	99.891	972			
		4.055.139	3.834.175	2.291.000	1.477.000	1.353.043
<b>Auszahlungen</b>						
1	Rückzahlung von Eigenkapital					
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	88.370	120.991			
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil					
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter					
5	Gewährung von Darlehen					
6	Investitionsausgaben für Sachanlagen	3.202.000	3.075.500	1.641.000	999.000	665.500
7	Tilgung von Krediten	634.000	584.000	650.000	478.000	387.000
8	Sonstige Auszahlungen					
	Erhöhung Kassenbestand	30.968	52.738			300.543
	Spartenverluste	99.801	946			
		4.055.139	3.834.175	2.291.000	1.477.000	1.353.043

A U S W I R K U N G E N S T A D T  
für den Wirtschaftsplan 2 0 2 3

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Ratzeburg auswirken (§16 Abs. 2 EigVO)						
Nr.	Bezeichnungen	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einzahlungen</b>					
1.	Zuweisungen der Stadt zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich					
	Leistungen der Stadt					
	Erlösausgleich Stadt Tourismus	308.300	313.400	313.400	313.400	313.400
	Betriebskostenzuschuss Öffentliche Toiletten	142.900	145.000	145.000	145.000	145.000
	Regenwassersammlung öffentliche Flächen	321.700	316.100	316.100	316.100	316.100
	Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung	122.200	129.300	129.300	129.300	129.300
	Zuschuss zu Investitionen Abwasserbereich					
2.	Darlehen der Stadt					
		895.100	903.800	903.800	903.800	903.800
	<b>Auszahlungen</b>					
1.	Ablieferungen an die Stadt					
	Verwaltungskostenpauschalen an andere Bereiche	369.400	378.600	390.000	401.700	413.800
	Gewinne					
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt					
		369.400	378.600	390.000	401.700	413.800
		-525.700	-525.200	-513.800	-502.100	-490.000

<b>Stellenübersicht der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe 2023</b>									
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2022		31.12.2022	2023		2023		Bemerkungen
		Entgelt Gruppe	Beschäftigte Anzahl	tatsächl. bes. Anzahl	Entgelt Gruppe	Beschäftigte Anzahl	Wochenstunden St.-Plan	Wochenstunden Ist	
<b>Verwaltung</b>									
1	Verw. Angestellte (Stadtentwässerung)	8	1	1	9a	1	39	39	Anpassung der EG
2	Verw. Angestellte (Straßenreinigung)	8	1	1	9a	1	39	39	Anpassung der EG
<b>Summe Verwaltung</b>			<b>2</b>	<b>2</b>		<b>2</b>	<b>78</b>	<b>78</b>	
						<b>2,00</b>	<b>VZÄ</b>		
<b>Stadtentwässerung</b>									
3	Bauingenieur	11	1	1	12	1	39	39	
4	Bautechnikerin	8	1	1	8	1	39	30	
5	Bautechnikerin	8	1	1	8	1	25	28	
6	Klärwerkleiter /Abwassermeister	9c	1	1	9c	1	39	39	
7	Fachkraft für Abwassertechnik /Stellv. Klärwerkleiter	8	1	1	8	1	39	39	
8	Bürokraft				5	1	25	25	
9	Ver-und Entsorger	6	1	1	6	1	39	39	
10	Elektriker	6	1	1	6	1	39	39	
11	Mechatroniker	6	1	1	6	1	39	39	
12	Fachkraft für Abwassertechnik	6	1	1	6	1	39	39	
13	Fachkraft für Abwassertechnik	6	1	1	6	1	39	39	
14	Schlosser	6	1	1	6	1	39	39	
<b>Summe Stadtentwässerung</b>			<b>11</b>	<b>11</b>		<b>12</b>	<b>440</b>	<b>434</b>	
						<b>11,28</b>	<b>VZÄ</b>		
<b>Bauhof</b>									
15	Bauhofleiter	9c	1	1	9c	1	39	39	
16	Gärtnermeister /Stellv. Bauhofleiter	9a	1	1	9a	1	39	39	
17	Bürokraft	5	1	1	5	1	39	31,5	
18	Bürokraft	5	1	1	5	1	39	35	
19	Bürokraft	5	1	1	5	1	30	39	
20	Vorarbeiter (Straßenbau)	8	1	1	6	1	39	39	k.u. EG 6
21	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	39	
22	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	39	
23	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	39	
24	Stadtarbeiter (Straßenbau)	3	1	1	3	1	39	39	
25	Stadtarbeiter (Straßenbau)	5	1	1	5	1	39	39	
26	Vorarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
27	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
28	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
29	Stadtarbeiterin (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
30	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
31	Vorarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
32	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
33	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	33	
34	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
35	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
36	Stadtarbeiter (Grünpflege)	4	1	1	5	1	39	39	

<b>Stellenübersicht der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe 2023</b>									
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2022		31.12.2022	2023		2023		Bemerkungen
		Entgelt	Beschäftigte	tatsächl. bes.	Entgelt	Beschäftigte	Wochenstunden		
		Gruppe	Anzahl	Anzahl	Gruppe	Anzahl	St.-Plan	Ist	
37	Stadtarbeiterin (Grünpflege)	3	1	1	3	1	19,5	19,5	
38	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
39	Stadtarbeiter (Grünpflege)	3	1	1	3	1	39	39	
40	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
41	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
42	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
43	Stadtarbeiter (Grünpflege)	5	1	1	5	1	39	39	
44	Stadtarbeiter / Schlosser	6	1	1	6	1	39	39	
45	Tischler	6	1	1	6	1	39	39	
46	Stadtarbeiter (Straßenreinigung)	5	1	1	5	1	39	39	
47	Stadtarbeiter (Straßenreinigung)	5	1	1	5	1	39	39	
48	Stadtarbeiter (Straßenreinigung)	2	1	1	2	1	39	39	
49	Stadtarbeiter (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	5,5	5,5	KW-Betr.-Gebäude
50	Stadtarbeiterin (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	25	25	div. WCs, Bauhof-Geb.; bish. 17h
51	Stadtarbeiter (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	25	25	
52	Stadtarbeiter (Öff. Toiletten)	2	1	1	2	1	25	25	
	<b>Summe Bauhof</b>		<b>38</b>	<b>38</b>		<b>38</b>	<b>1378</b>	<b>1369,5</b>	
						<b>35,33</b>	<b>VZÄ</b>		
	<b>Tourismus und Wirtschaftliche Stadtentwicklung</b>								
54	Leiterin Tourismus / Verw. Angestellte	10	1	1	10	1	39	39	
55	Verw. Angestellte	9a	1	1	9a	1	39	30	
56	Verw. Angestellte	8	1	1	8	1	30	0	abgeordnet zum FB 1 seit 01.02.22
57	Verw. Angestellte / Teamltg. Tourist-Info	8	1	1	8	1	39	30	
58	Verw. Angestellte	5	1	1	5	1	39	30	
59	Verw. Angestellte	5	1	1	5	1	30	30	
60	Verw. Angestellte		0	0	5	1	18	18	neu; befristet wegen TZ von St. 57 und 58
	<b>Summe Tourismus und Wirt.St.Ent.</b>		<b>6</b>	<b>6</b>		<b>7</b>	<b>234</b>	<b>177</b>	
						<b>6,00</b>	<b>VZÄ</b>		
	<b>Gesamt:</b>		<b>57</b>	<b>57</b>		<b>59</b>	<b>2130</b>	<b>2058,5</b>	
						<b>54,62</b>	<b>VZÄ</b>		
	<u>Nachrichtlich:</u>								
	3 Azubis (1 Fachkraft für Abwassertechnik, 1 Straßenwärter, 1 Gärtner)								
	<u>Hinweis:</u>								
	Da der Eigenbetrieb keine Dienstherrenfähigkeit besitzt, wird 1 Beamter im Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2022 Nr. 100 geführt.								

## Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

### Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom \_\_\_\_\_ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde<sup>1</sup> - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	7.454.440 EUR
die Aufwendungen	7.454.414 EUR
der Jahresgewinn	26 EUR
der Jahresverlust	EUR
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen	3.834.175 EUR
die Auszahlungen	3.834.175 EUR
2. Es werden festgesetzt:	
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.800.000 EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0 EUR
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am \_\_\_\_\_ erteilt<sup>1</sup>.

Ratzeburg,

.....  
Bürgermeister

<sup>1</sup> nur bei Genehmigung

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 80

## Wirtschaftsplan 2023: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2023

### Zielsetzung:

Beschlussfassung über die Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung (EigVO)

### Beschlussvorschlag:

Der AWTS empfiehlt,  
der Hauptausschuss empfiehlt,  
die Stadtvertretung beschließt:

„Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird beschlossen.“

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Köpcke, Peter am 10.11.2022

### Sachverhalt:

Unter dem vorangegangenen Beratungspunkt wurde der Wirtschaftsplan 2023 insgesamt vorgelegt. Über die Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist ein gesonderter (Satzungs-)Beschluss erforderlich. Im Übrigen wird auf die Sachverhaltsdarstellung zum Wirtschaftsplan 2023 hingewiesen

**Anlagenverzeichnis:**

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO

**mitgezeichnet haben:**

## Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

### Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom \_\_\_\_\_ - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde<sup>1</sup> - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	7.454.440 EUR
die Aufwendungen	7.454.414 EUR
der Jahresgewinn	26 EUR
der Jahresverlust	EUR
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen	3.834.175 EUR
die Auszahlungen	3.834.175 EUR
2. Es werden festgesetzt:	
der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	1.800.000 EUR
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0 EUR
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am \_\_\_\_\_ erteilt<sup>1</sup>.

Ratzeburg,

.....  
Bürgermeister

<sup>1</sup> nur bei Genehmigung

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.11.2022	Ö
Hauptausschuss	28.11.2022	Ö
Stadtvertretung	12.12.2022	Ö

Verfasser: Pantelmann, Kolja

FB/Aktenzeichen: 8

## **Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2022 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe**

### **Zielsetzung:**

Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe nach dem Kommunalprüfungsgesetz (KPG) für das Wirtschaftsjahr 2022

### **Beschlussvorschlag:**

„Der AWTS empfiehlt,  
der Hauptausschuss empfiehlt,  
die Stadtvertretung beschließt:

„Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2022 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeKo GmbH, Lübeck, benannt.““

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.11.2022

Köpcke, Peter am 07.11.2022

### **Sachverhalt:**

Gemäß Verfügung des Landrates des Kreises Herzogtum Lauenburg ist für die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe ein Abschlussprüfer vorzuschlagen. Dafür kommen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft infrage, von denen eine aktuelle Unabhängigkeitserklärung im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex (international geltende Unternehmensverfassung) vorliegt.

Hinsichtlich der Auswahl des zu beauftragenden Abschlussprüfers ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass ein Prüferwechsel nach 6 Jahren vorgenommen werden sollte. Der letzte Prüferwechsel (von Walsleben-Fischer-Fock zu BeGeKo GmbH) erfolgte für das Abschlussjahr 2018. Die Zusammenarbeit mit **BeGeKo GmbH** könnte ein weiteres Jahr fortgesetzt werden, da die Erfahrungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlussprüfung 2021 als sehr positiv zu bezeichnen ist.

Es wird daher vorgeschlagen, für das Jahr 2022 erneut die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**BeGeKo GmbH, Lübeck**

zu benennen.

Die Beauftragung würde anschließend – nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung – vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg veranlasst werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:  
Die benötigten Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe eingestellt